JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

Walk-Behind Rotary Mowers
JS63 and JS63C

OMSAU10353 J6

BETRIEBSANLEITUNG

JOHN DEERE

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Daten in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem neusten Stand zur Zeit der Veröffentlichung. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung Änderungen vorzunehmen.
COPYRIGHT© 2006
Deere & Co.
John Deere Worldwide Commercial and Consumer Equipment Division
Alle Rechte vorbehalten.
Vorige Ausgaben
COPYRIGHT© 2005, 2003, 2001, 2000, 1999, 1998, 1997

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 1
Produktkennzeichnung 3
Sicherheitsaufkleber 3
Sicherheit 4
Bedienung 7
Wartungszeiträume 11
Wartung 11
Störungssuche 21
Lagerung 22
Zusammenbau 23
Technische Daten 25
Qualitätsservice erhalten 26
Wartungstabelle 27

Einleitung

Wir bedanken uns für den Erwerb eines John Deere Produkts

Wir wissen unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu schätzen und hoffen, dass das Fahrzeug viele Jahre lang sicher und zufriedenstellend genutzt wird.

Verwendung der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung stellt einen wichtigen Teil der Maschine dar und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Durch das Lesen der Betriebsanleitung werden Verletzungen des Fahrers und Dritter bzw. Fahrzeugschäden vermieden. Die aus der Betriebsanleitung hervorgehenden Informationen ermöglichen dem Betreiber, das Fahrzeug so sicher und effektiv wie möglich zu nutzen. Das Wissen um die sichere und ordnungsgemäße Nutzung des Fahrzeugs ermöglicht dem Betreiber, andere Personen in die Handhabung des Fahrzeugs einzuweisen.

Wenn Sie ein Zusatzgerät besitzen, die Sicherheits- und Betriebsinformationen in der Betriebsanleitung des Zusatzgeräts sowie das Betriebshandbuch dieser Maschine beachten, um das Zusatzgerät sicher und vorschriftsmäßig anzuwenden.

Diese Betriebsanleitung und die Warnschilder an dieser Maschine können auch in anderen Sprachen beim Vertragshändler bestellt werden.

Die verschiedenen Abschnitte der Betriebsanleitung sind auf eine spezielle Art und Weise gegliedert, so dass die Sicherheitshinweise einfach zu verstehen und die Verwendung der Bedienelemente an diesem Fahrzeug einfach zu erlernen sind. Die Betriebsanleitung dient auch als Nachschlagewerk zu Fragen hinsichtlich Wartung und Bedienung. Mit Hilfe des Index am Ende der Betriebsanleitung lassen sich gewünschte Informationen schnell auffinden.

Das in dieser Betriebsanleitung abgebildete Fahrzeug kann sich leicht von dem erworbenen Fahrzeug unterscheiden, ist aber ähnlich genug, so dass Sie die Anweisungen verstehen können.

RECHTS und LINKS werden in Vorwärtsfahrtrichtung bestimmt. Ein gestrichelter Pfeil (------) deutet darauf hin, dass das erwähnte Bauteil in der Abbildung nicht zu sehen ist.

Vor Auslieferung des Fahrzeugs hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt, um den vollen Funktionsumfang zu garantieren.

Verwendung der Maschine

Diese Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz zum Rasenmähen und für leichte Arbeiten in Grünanlagen bestimmt. Jegliche andere Verwendung stellt eine Zweckentfremdung dar und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus entstehende Schäden und Verletzungen haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die strikte Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Diese Maschine darf nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die damit vertraut und über die zutreffenden Sicherheitsbestimmungen (Unfallverhütung) unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie alle anderen üblichen Regeln der Sicherheit, Arbeitsmedizin sowie des Straßenverkehrs müssen grundsätzlich beachtet werden.

Veränderungen der zugeführten Kraftstoffmenge über die vom Werk vorgeschriebene Höchstgrenze hinaus oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine führen zum Erlöschen der Garantie.

Eigenmächtige Veränderungen an dieser Maschine entbinden den

Hersteller von jeglicher Haftung für daraus entstehende Verletzungen oder Schäden.

Wichtige Hinweise

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise über Sicherheit und Maschinenschäden sowie hilfreiche Betriebs- und Wartungshinweise. Diese Informationen müssen sorgfältig durchgelesen werden, um Verletzungen und Maschinenschäden zu vermeiden.

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Dieses Symbol und der hervorgehobene Text weisen auf potentielle Gefahrenquellen bzw. Lebensgefahren hin, die bei Nichtbeachtung der Gefahrenquellen bzw. der Verfahren eintreten können.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Dieser Text weist den Fahrer auf Handlungen bzw. Umstände hin, die zu Maschinenschäden führen können.

HINWEIS: Die Betriebsanleitung enthält allgemeine Hinweise zur Bedienung und Wartung der Maschine.

Produktkennzeichnung

Seriennummern notieren

JS63 PIN (000051-)

JS63C PIN (000051-)

Wird bzgl. Wartungsfragen ein zugelassener Wartungsdienst zu Rate gezogen, stets die Modell- und Seriennummer des Produktes angeben.

Die Modell- und Seriennummern für die Maschine und den Motor ermitteln und diese in den hierfür vorgesehenen unten aufgeführten Bereichen eintragen.

KAUFDATUM:

_____

NAME DES HÄNDLERS:

_____

TELEFONNR. DES HÄNDLERS:

_____

SERIENNUMMER:

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

MOTOR-SERIENNUMMER:

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Sicherheitsaufkleber

Warnschilder

Verschiedene wichtige Teile dieser Maschine sind mit Warnschildern versehen, um auf potentielle Gefahren hinzuweisen. Die Gefahr wird durch ein Bildsymbol in einem Warndreieck dargestellt. Eine zusätzliche Abbildung erläutert, wie Verletzungen vermieden werden können. In diesem Kapitel sind die Warnschilder, ihre Anordnung auf der Maschine und eine kurze Erläuterung aufgeführt.

Sicherheitsaufkleber

SAU10357

(A) Betriebsanleitung lesen.

• Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Betrieb der Maschine. Vor dem Betrieb der Maschine die Betriebsanleitung lesen. Alle Sicherheitshinweise beachten, um Unfälle zu vermeiden.

(B) Sicherheitsabstand einhalten. Andere Personen aus dem Bereich fernhalten.

• Vor Mäharbeiten Objekte aus dem Mähbereich räumen, die vom Mähmesser hochgeschleudert werden könnten.

• Objekte, die mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden, können zu schweren Verletzungen führen.

• Das Mähwerk nicht ohne Mulchabdeckung oder angebauten Auswurfschacht in Betrieb nehmen.

• Niemals den Rasen mähen, wenn sich andere Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe befinden.

(C) Vorsicht, scharfe Mähmesser. Den Zündkerzen-Steckverbinder vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten abklemmen.

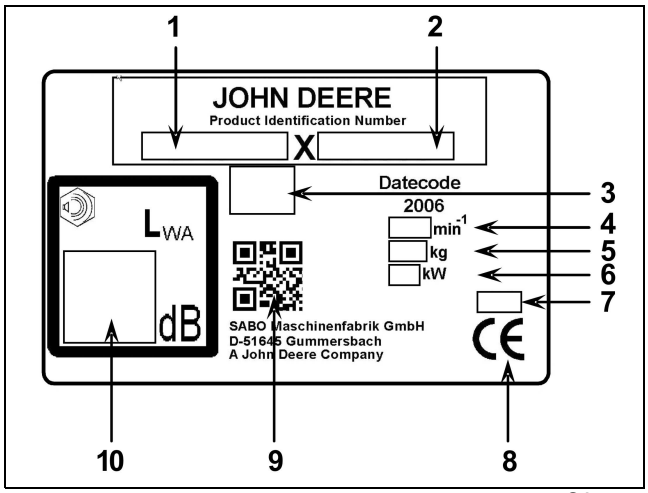
• Kontakt mit rotierenden Mähmessern kann zu schweren Hand- und Fussverletzungen führen.

• Hände und Füße bei laufendem Motor vom Mähwerk fern halten.

• Die Maschine niemals von ungeschultem Personal warten lassen. Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind.

Aufkleber für CE-Zertifizierung, Technische Daten und Geräuschpegel

Diese Aufkleber auf dem Mäher bescheinigen, dass dieses Modell den Bestimmungen den EU-Vorschriften 98/37/EC (89/392/EEC) und 89/336/EWG entspricht.



SA93629

1. Modellnummer
2. Seriennummer
3. Typenbezeichnung
4. Motor-Nominalgeschwindigkeit
5. Gewicht
6. Nennleistung
7. Baujahr
8. CE-Übereinstimmungssymbol
9. Barcode
10. Garantierter Geräuschpegel

Sicherheit

Schulung

• Die Anleitungen sorgfältig durchlesen. Der Bediener muss sich mit den Bedienelementen und der vorschriftsmäßigen Bedienung der Ausrüstung vertraut machen.

• Die Maschine nicht von Kindern oder Personen, die nicht mit diesen Anleitungen vertraut sind, bedienen lassen. Örtliche Vorschriften schreiben u. U. ein bestimmtes Alter für den Bediener vor.

• Keine Mäharbeiten ausführen, wenn sich andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere, im Gefahrenbereich befinden.

• Bitte beachten: Der Bediener ist für Unfälle und Gefahren für andere Personen und deren Eigentum verantwortlich.

Vorbereitung

• Beim Mähen stets festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Die Maschine nicht barfuß oder mit offenen Sandalen bedienen.

• Den Einsatzbereich gründlich ansehen und alle Objekte entfernen, die von der Maschine hochgeschleudert werden können.

• WARNUNG – Kraftstoff ist äußerst feuergefährlich.

  • Kraftstoff nur in speziell für diesen Zweck konstruierten Behältern lagern.

  • Nur im Freien auftanken und beim Auftanken nicht rauchen.

  • Vor dem Anlassen des Motors Kraftstoff einfüllen. Den Tankdeckel nicht abnehmen bzw. den Tank nicht auffüllen, während der Motor läuft oder heiß ist.

  • Bei verschüttetem Kraftstoff nicht versuchen, den Motor anzulassen, sondern die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs entfernen und entflammbare Materialien fern halten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

  • Alle Kraftstofftank- und Behälterdeckel sicher anbringen.

• Defekte Schalldämpfer ersetzen.

• Vor der Inbetriebnahme die Mähmesser, Mähmesserschrauben und das Schneidwerk stets visuell auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Verschlissene und beschädigte Mähmesser und Schrauben stets als ganzen Satz austauschen, um die Auswuchtung beizubehalten.

• Bei Maschinen mit mehreren Mähmessern ist besondere Vorsicht geboten, da sich beim Drehen eines Mähmessers die anderen Mähmesser mitdrehen können.

Bedienung

• Den Motor nicht in einem engen Bereich betreiben, in dem sich gefährliche Kohlenmonoxid-Gase ansammeln können.

• Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.

• Die Maschine sofern möglich nicht bei nassem Gras verwenden.

• An Hängen stets auf sicheren Halt achten.

• Langsam laufen, auf keinen Fall rennen.

• Mit abgetriebenen Sichelmähern quer zum Hang mähen – nicht auf und ab.

• Beim Richtungswechsel am Hang ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich.

• Keine Mäharbeiten an sehr steilen Hängen ausführen.

• Beim Zurücksetzen bzw. Ziehen der Maschine in Richtung Bediener besonders vorsichtig sein.

• Die Mähmesser auskuppeln, wenn der Rasenmäher zum Überqueren von anderen als Rasenflächen zum Transport gekippt werden muss und wenn der Rasenmäher zum und vom Mähbereich transportiert wird.

• Die Maschine auf keinen Fall mit defekten Schutzabdeckungen oder ohne montierte Sicherheitsvorrichtungen wie z. B. Prallbleche und/oder Grasfangbehälter betreiben.

• Die Einstellungen des Motorreglers nicht verändern bzw. den Motor nicht mit zu hohen Drehzahlen laufen lassen.

• Alle Mähmesser und Kupplungen auskuppeln, bevor der Motor angelassen wird.

• Den Motor vorsichtig entsprechend den Anleitungen anlassen bzw. einschalten und die Füße vom Mähmesser fern halten.

• Den Rasenmäher beim Anlassen oder Einschalten des Motors nicht kippen, es sei denn dies ist zum Anlassen erforderlich. In diesem Fall den Rasenmäher nur so weit kippen, wie unbedingt erforderlich und nur den Teil kippen, der vom Bediener wegzeigt.

• Den Motor nicht vor dem Auswurfschacht stehend anlassen.

• Hände und Füße von angetriebenen Teilen fern halten. Stets von der Auswurfschachtöffnung fernbleiben.

• Den Rasenmäher auf keinen Fall bei laufendem Motor anheben oder tragen.

• Den Motor abstellen und das Zündkabel abklemmen:

  • vor dem Entfernen von Blockierungen oder dem Freiräumen des Auswurfschachts;

  • vor dem Prüfen, Reinigen und sonstigen Arbeiten an der Maschine;

  • nach dem Auftreffen auf ein Objekt. Die Maschine auf Schäden prüfen und evtl. erforderliche Reparaturen vor dem erneuten Anlassen und der Inbetriebnahme der Maschine durchführen;

  • wenn die Maschine übermäßig starke Vibrationen aufweist (sofort überprüfen).

• Den Motor abstellen:

  • wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt zurückgelassen wird;

  • vor dem Auftanken.

• Die Drehzahleinstellung beim Abstellen des Motors reduzieren. Zudem das Kraftstoff-Absperrventil (sofern vorhanden) bei Beendigung der Mäharbeiten schließen.

• Bei der Verwendung eines Schleppsitzes eine langsame Geschwindigkeit wählen.

• Vor dem Anlassen des Motors müssen alle Anweisungen in dieser Betriebsanleitung und an der Maschine gelesen, verstanden und befolgt werden.

• Die Maschine vor der Inbetriebnahme prüfen. Beschädigte, stark abgenutzte oder fehlende Teile reparieren bzw. auswechseln. Alle notwendigen Einstellungen vor der Inbetriebnahme durchführen.

• Das Mähwerk nicht ohne Auswurfschacht oder vollständig angebauten Grasfangbehälter in Betrieb nehmen. Die Maschine nicht betreiben, wenn das Auswurfschacht-Prallblech angehoben, abgebaut oder anderweitig verändert wurde, es sei denn, es wird ein Grasfangbehälter verwendet.

• Die Maschine anhalten, sobald sich jemand nähert.

• Besonders vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht beeinträchtigen können.

• Nur vom Hersteller der Maschine genehmigte Zubehörteile und Zusatzgeräte verwenden.

• Die Maschine nicht unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten bedienen.

• Keine Kopfhörer zum Radio oder Musik hören tragen. Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.

Wartung und Lagerung

• Die Muttern, Bolzen und Schrauben müssen stets fest angezogen sein, um zu gewährleisten, dass die Ausrüstung in sicherem und betriebsbereitem Zustand ist.

• Die Maschinen auf keinen Fall mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude lagern, wo die Kraftstoffdämpfe mit offenen Flammen oder Funken in Berührung kommen können.

• Den Motor vor der Lagerung in geschlossenen Räumen abkühlen lassen.

• Zur Reduzierung der Feuergefahr den Motor, den Schalldämpfer, den Batteriebereich und den Bereich, in dem Kraftstoff gelagert wird, von Gras, Laub und übermäßigem Schmierfett sauber halten.

• Den Grasfangbehälter häufig auf Verschleiß oder Alterung prüfen.

• Zur Gewährleistung der Sicherheit abgenutzte bzw. beschädigte Teile ersetzen.

• Den Kraftstofftank sofern erforderlich nur im Freien entleeren.

• Die Maschine niemals von ungeschultem Personal warten lassen. Bei Wartungsarbeiten müssen die entsprechenden Abläufe bekannt sein.

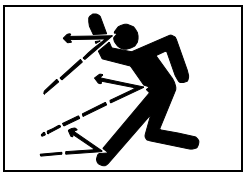
• Die Antriebe auskuppeln, das Zusatzgerät absenken, die Feststellbremse verriegeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen oder die Zündkerzen entfernen (bei Benzinmotoren). Vor Einstellungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten warten, bis alle Komponenten zum Stillstand gekommen sind.

• Bei der Lagerung oder beim Transport stets die Kraftstoffzufuhr unterbrechen. Kraftstoff nicht in der Nähe von offenen Flammen lagern oder in Gebäuden ablassen.

• Beim Überprüfen der Mähmesser vorsichtig vorgehen. Bei Wartungsarbeiten die Mähmesser umwickeln oder Schutzhandschuhe tragen und besonders vorsichtig vorgehen. Mähmesser stets austauschen. Nicht geradebiegen oder schweißen.

• Hände, Füße, Kleidung, Schmuck und langes Haar von angetriebenen Teilen fern halten. Wenn möglich keine Einstellungen bei laufendem Motor vornehmen.

• Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Alle verschlissenen oder beschädigten Aufkleber auswechseln.



Mähbereich prüfen

• Objekte, die hochgeschleudert werden können, aus dem Mähbereich entfernen. Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich fern halten.

• Herunterhängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Fahrer verletzen oder das Mähen behindern. Vor dem Mähen auf mögliche Hindernisse wie z. B. herunterhängende Zweige achten und diese zurückschneiden oder entfernen.

• Den Mähbereich genau ansehen. Eine sichere Mährichtung festlegen. Nicht mähen, wo Bodenhaftung oder Stabilität zweifelhaft sind.

Sicheres Parken

1. Den Mäher nur auf ebenem Gelände anhalten, nicht an einem Hang.

2. Die Mähmesser und den Radantrieb auskuppeln.

3. Den Motor abstellen.

4. Warten, bis der Motor und alle angetriebenen Teile zum Stillstand gekommen sind.

5. Das Zündkerzenkabel vor der Wartung des Mähwerks abklemmen.

Rotierende Mähmesser sind gefährlich – Kinder schützen und Unfälle verhüten

Kinder schützen:

• Wenn der Fahrer der Maschine nicht besonders auf Kinder achtet, kann dies zu tragischen Unfällen führen. Kinder haben oft reges Interesse an Rasenmähern und Mäharbeiten. Wenn Kinder anwesend sind, ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Niemals davon ausgehen, dass Kinder dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden.

• Kinder in Gebäuden, fern vom Mähbereich und unter der Aufsicht eines verantwortungsbewussten Erwachsenen belassen, wenn der Mäher bedient wird.

• Aufmerksam vorgehen und das Mähwerk auskuppeln, wenn sich ein Kind dem Arbeitsbereich nähert. Sie verstehen die Gefahren rotierender Mähmesser nicht und sind sich nicht bewusst, dass der Fahrer sie nicht bemerkt.

• Die Maschine nicht von einem Kind oder einer ungeschulten Person bedienen lassen.

• Besonders vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht auf ein Kind beeinträchtigen können.

Sichere Bedienung an Hängen

• Besonders an Hängen besteht Unfallgefahr durch Abrutschen und Umkippen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Beim Betrieb an Hängen ist stets besondere Vorsicht erforderlich. Wenn Sie Bedenken haben, am Hang zu mähen, stellen Sie den Betrieb ein.

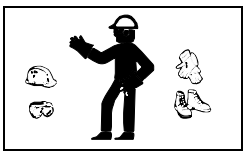
• Quer zum Hang mähen, niemals auf und ab. Beim Richtungswechsel an Hängen mit großer Vorsicht vorgehen.

• Auf Löcher, Wurzeln, Unebenheiten, Steine oder andere versteckte Objekte achten. In unebenem Gelände kann es zu Unfällen durch Rutschen und Stürze kommen. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken.

• Keine Mäharbeiten bei nassem Gras oder an sehr steilen Hängen ausführen. Bei schlechtem Halt kann es zu Unfällen durch Rutschen und Stürze kommen.

• Nicht in der Nähe von Gefällen, Gräben oder Böschungen mähen. Der Bediener könnte seinen Halt oder sein Gleichgewicht verlieren.

• Bei der Verwendung von Grasfangbehältern besonders vorsichtig vorgehen. Diese können die Stabilität der Maschine beeinflussen. Grasfangbehälter nicht an steilen Hängen verwenden.



Geeignete Kleidung tragen

• Beim Betrieb der Maschine stets eine Schutzbrille tragen.

• Bei der Arbeit eng anliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung tragen.

• Beim Mähen stets festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Die Maschine nicht ohne Schuhe oder mit offenen Sandalen betreiben.

• Geeignete Schutzausrüstung wie Ohrenstöpsel tragen. Lärm kann zu Gehörschäden oder -verlust führen.

Feuerverhütung

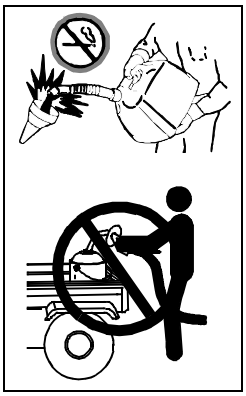
• Gras und Schmutzreste vor und nach dem Betrieb der Maschine vom Motorraum und dem Schalldämpfer entfernen, insbesondere nach dem Mähen oder Mulchen unter trockenen Arbeitsbedingungen.

• Den Grasfangbehälter vor der Lagerung vollständig entleeren.

• Bei der Lagerung oder dem Transport der Maschine stets die Kraftstoffzufuhr unterbrechen, sofern die Maschine mit einem Kraftstoffabsperrventil ausgestattet ist.

• Die Maschine nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Feuerquellen wie z. B. Boilern oder Heizungen lagern.

• Kraftstoffleitungen, Kraftstofftank, Tankdeckel und Fittings regelmäßig auf Risse oder Undichtigkeiten prüfen. Nach Bedarf ersetzen.



Sicherheit beim Umgang mit Kraftstoff

Beim Umgang mit Kraftstoff äußerst vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Kraftstoff ist äußerst leicht entflammbar; Kraftstoffdämpfe können explodieren:

• Zigaretten, Zigarren, Tabakspfeifen und andere Zündquellen auslöschen oder fernhalten.

• Ausschließlich zugelassene, nichtmetallische tragbare Kraftstoffbehälter verwenden. Nur Trichter aus Kunststoff ohne Sieb oder Filter verwenden.

• Den Tankdeckel nicht abnehmen oder Kraftstoff einfüllen, solange der Motor läuft. Den Motor vor dem Auftanken abkühlen lassen.

• Die Maschine nicht in Gebäuden betanken bzw. entleeren. Die Maschine ins Freie bringen und für ausreichende Belüftung sorgen.

• Verschütteten Kraftstoff sofort beseitigen. Die Kleidung sofort wechseln, wenn Kraftstoff darauf verspritzt wurde. Bei in der Nähe der Maschine verschüttetem Kraftstoff nicht versuchen, den Motor anzulassen, sondern die Maschine von Hand aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs schieben. Zündquellen fernhalten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

• Die Maschine bzw. den Kraftstoffbehälter nicht in Gebäuden lagern, in denen sie offenen Flammen, Funken oder Zündflammen wie z. B. denen eines Heißwasserspeichers oder anderen Haushaltsgeräts ausgesetzt sind.

• Brand- und Explosionsgefahr durch Entladung statischer Elektrizität vermeiden. Die Entladung statischer Elektrizität kann Kraftstoffdämpfe in einem ungeerdeten Kraftstoffbehälter entzünden.

• Behälter nicht im Inneren eines Fahrzeugs bzw. auf einer Lkw- oder Anhänger-Ladefläche mit Kunststoffverkleidung füllen. Behälter stets auf dem Boden und vom Fahrzeug entfernt befüllen.

• Mit Kraftstoff betriebene Ausrüstung vom Lkw oder Anhänger nehmen und auf dem Boden betanken. Falls dies nicht möglicht ist, diese Geräte mit einem tragbaren Behälter betanken. Keinen Zapfhahn verwenden.

• Die Ausgussmündung in ständigem Kontakt mit dem Rand der Kraftstofftank- oder Behälteröffnung halten, bis der Tank/Behälter gefüllt ist. Keine Vorrichtung verwenden, mit der die Ausgussmündung offen gehalten wird.

• Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Den Tankdeckel wieder anbringen und festziehen.

• Alle Kraftstoffbehälterdeckel nach der Verwendung wieder fest anbringen.

• Bei Benzinmotoren kein Benzin mit Methanolgehalt verwenden. Methanol ist umwelt- und gesundheitsschädlich.

Vorschriftsmäßige Entsorgung von Abfällen und Chemikalien

Abfallprodukte wie Altöl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit und Batterien können für Umwelt und Menschen schädlich sein:

• Keine Getränkebehälter für Abfallflüssigkeiten verwenden – jemand kann versehentlich daraus trinken.

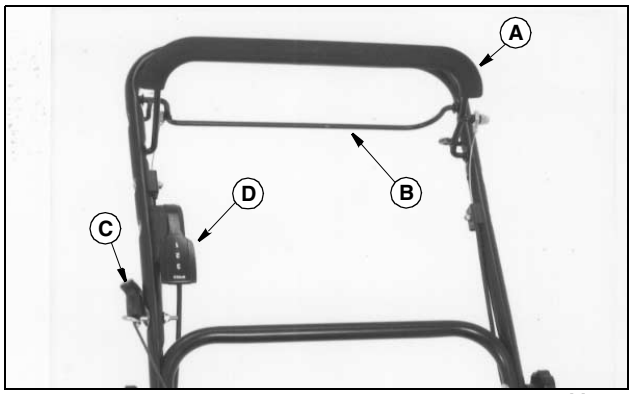
• Bei der zuständigen Umweltschutzbehörde oder beim Vertragshändler in Erfahrung bringen, wie die verschiedenen Abfallprodukte ordnungsgemäß recycelt bzw. entsorgt werden.

Bedienung

Tägliche Betriebsprüfliste

- ❑ Sicherheitssysteme prüfen.
- ❑ Kraftstoffstand prüfen.
- ❑ Den Motorölstand prüfen.
- ❑ Gras und Ablagerungen von der Maschine entfernen.
- ❑ Bereich unter der Maschine auf Öllecks prüfen.

Bedienelemente am Griff



M93034

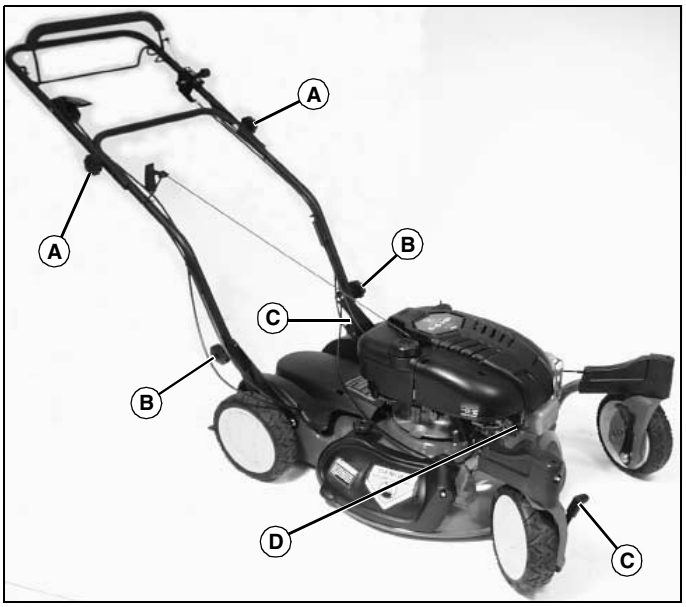
A- Mähmesser-Bedienungshebel
B- Fahrkupplungshebel
C- Startseilgriff
D- Fahrgeschwindigkeitshebel

Bedienelemente am Griff und für die Schnitthöhe (JS63)

MX3939

A- Griff-Einklappknopf
B- Griffhöhen-Einstellknopf
C- Schnitthöhen-Einstellhebel
D- Pumpenball

Bedienelemente am Griff und für die Schnitthöhe (JS63C)



MX7481

A- Griff-Einklappknopf
B- Griffhöhen-Einstellknopf
C- Schnitthöhen-Einstellhebel
D- Vorpumpball

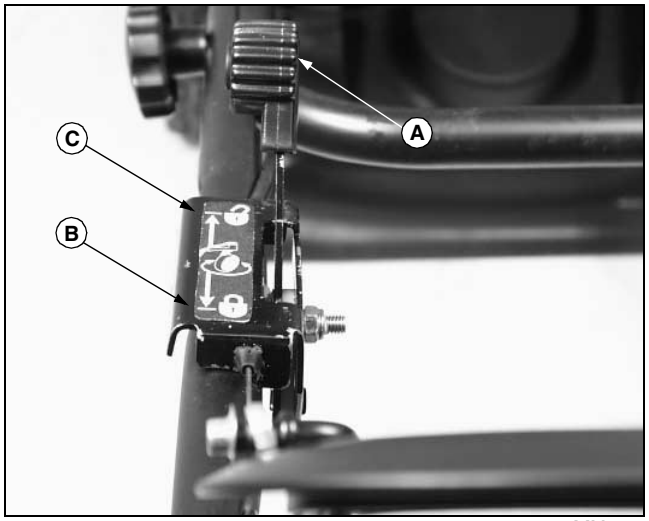
Stützräder verriegeln (JS63C)

HINWEIS: Die Stützräder lassen sich nicht verriegeln, wenn sich der Mäher auf ebenem Boden befindet. Den Mäher auf eine unebene Oberfläche, wie z. B. in den Garten schieben, um die Stützräder zu verriegeln.

Die Stützräder dann verriegeln, wenn am Hang, auf unebene Fläche gemäht wird, oder wenn der Mäher rückwärts von einer Wand oder aus einem engen Bereich herausgezogen wird.

Stützräder verriegeln:

1. Den Mäher auf unebenem Boden vorwärts schieben.



MX7484

2. Den Hebel (A) in die verriegelte Stellung (B) zurückziehen.

Stützräder entriegeln:

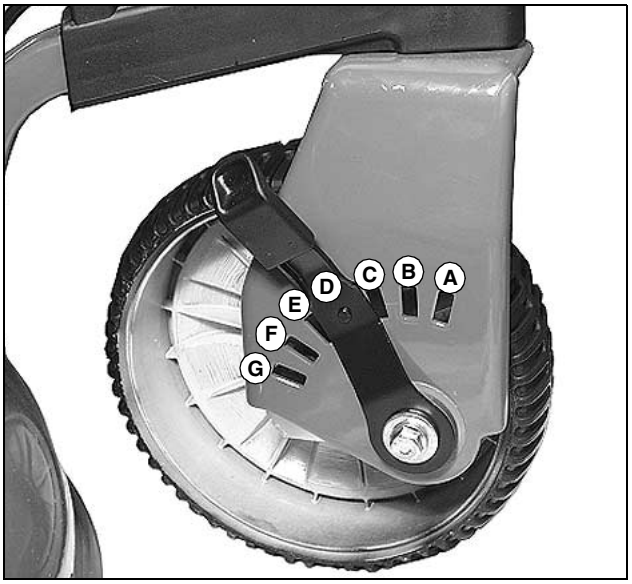
1. Den Hebel (A) nach vorn in die entriegelte Stellung (C) stellen.

Einstellung der Schnitthöhe

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Drehende Mähmesser sind gefährlich und können Schnittwunden an Fingern und Zehen verursachen. Vor Einstellen der Schnitthöhe den Motor abstellen und warten, bis das Messer zum Stillstand gekommen ist.

HINWEIS: Beide Hebel auf dieselbe Höhe einstellen, außer bei den beiden niedrigsten Schnitthöheneinstellungen (A und B in der nachfolgenden Tabelle). Bei den beiden untersten Schnitthöhen den hinteren Hebel eine Kerbe höher als den vorderen Hebel einstellen. Diese Einstellung erlaubt vermehrten Luftdurchzug beim Grassammeln und seitlichen Auswerfen und bietet beim Mulchen einen größeren Ausgang für das Schnittgut.

Mit einer höheren Einstellung beginnen, und diese dann ggf. nach unten verstellen, um zu vermeiden, dass der Rasen zu niedrig geschnitten wird.



MX31156

Abbildungshinweis: JS63C Vorderrad abgebildet.

MX31157

Abbildungshinweis: JS63 Linkes Hinterrad abgebildet.

Keil	Schnitthöheneinstellung in mm (Zoll)
(A)	25 mm (1 in.)
(B)	38 mm (1 1/2 in.)
(C)	50 mm (2 in.)
(D)	64 mm (2 1/2 in.)
(E)	75 mm (3 in.)
(F)	90 mm (3 1/2 in.)
(G)	102 mm (4 in.)

Einstellung der Vorderradhöhe:

HINWEIS: JS63: Über einen Höheneinstellhebel am linken Vorderrad können beide Vorderräder eingestellt werden.

1. Den Höheneinstellhebel in die gewünschte Position stellen.

2. JS63C: Am anderen Vorderrad wiederholen.

Einstellung der Hinterradhöhe:

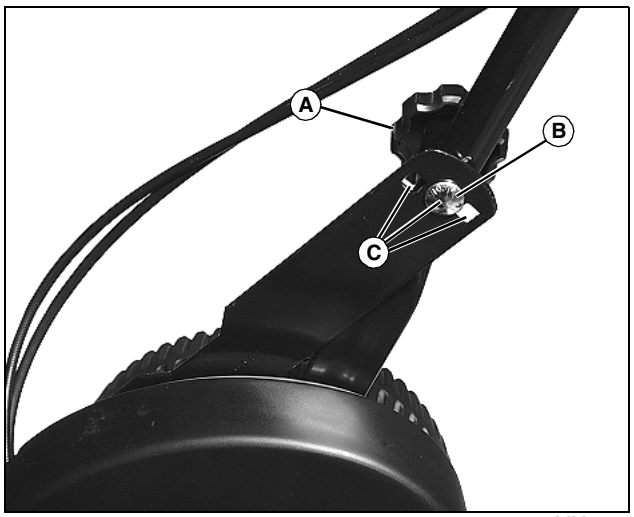
HINWEIS: Über einen Höheneinstellhebel am linken Hinterrad können beide Hinterräder eingestellt werden.

1. Den unteren Handlauf leicht mit einer Hand anheben, um das Rad etwas zu entlasten.

2. Den Schnitthöheneinstellhebel mit der anderen Hand in die gewünschte Position stellen.

Griffhöhe einstellen

HINWEIS: Die Höhe des unteren Griffs kann auf drei verschiedene Stellungen eingestellt werden.



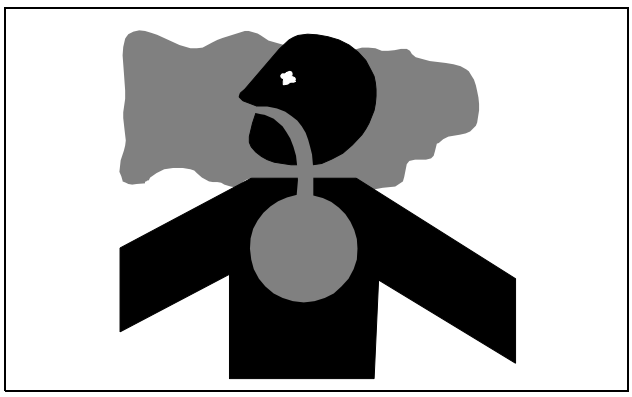
MX31158

1. Den Knopf (A) und die Schraube (B) auf beiden Seiten des Griffs entfernen.

2. Den Griff auf die gewünschte Höhe (C) drehen.

3. Die Schraube (B) und den Knopf (A) auf beiden Seiten des Griffs entfernen.

Sicherheitssysteme prüfen



ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod zur Folge haben.

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen, wie Garagen, betreiben, selbst wenn Türen und Fenster geöffnet sind.

Die Maschine ins Freie bewegen, bevor der Motor angelassen wird.

Die an der Maschine installierten Sicherheitssysteme vor jedem Betrieb überprüfen. Vor der Durchführung der Prüfung der Sicherheitssysteme muss der Fahrer die Betriebsanleitung der Maschine lesen und sich eingehend mit dem Betrieb der Maschine vertraut machen.

Die einwandfreie Funktion der Maschine mit den folgenden Verfahren prüfen.

Tritt während dieser Prüfungen eine Störung auf, die Maschine nicht in Betrieb nehmen. **Den Vertragshändler bzgl. der Wartung aufsuchen.**

Diese Prüfungen in freiem Gelände durchführen. Personen aus dem Gefahrenbereich fern halten.

Mähmesser-Motorbedienhebel testen

1. Den Motor anlassen.

2. Den Mähmesser-Motorbedienhebel freigeben.

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Rotierende Mähmesser sind gefährlich. Nicht unter den Mäher schauen oder die Hände unter den Mäher bewegen, um das Drehen der Mähmesser zu betrachten. Warten, bis die Mähmesser zum Stillstand gekommen sind.

3. Warten, bis das Mähmesser und der Motor zum Stillstand gekommen ist. Nicht unter dem Mähwerk nachsehen, um das Mähmesser zu prüfen.

Ergebnis: Motor und Mähmesser müssen innerhalb von drei Sekunden anhalten. Andernfalls ist das Sicherheitssystem der Maschine defekt.

Starten und Abstellen des Motors

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod zur Folge haben.

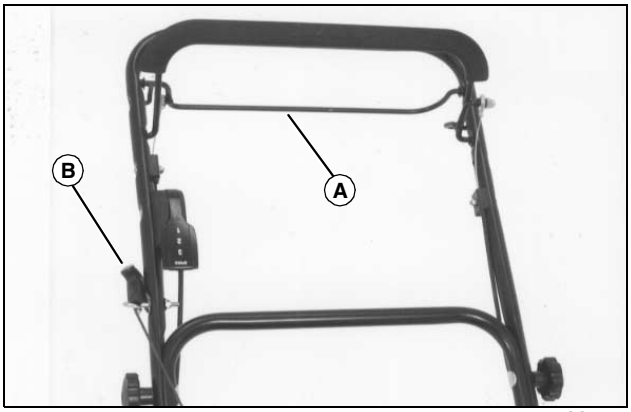
Den Motor nicht in geschlossenen Räumen, wie Garagen, betreiben, selbst wenn Türen und Fenster geöffnet sind.

Die Maschine ins Freie bewegen, bevor der Motor angelassen wird.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Um Schäden an Starter und Bandbremse zu vermeiden, den Motor nicht anlassen, wenn das Messer belastet ist, wie in hohem Gras oder wenn der Messersteuerhebel freigegeben wird.

Starten des Motors

1. Den Motor mit dem Pumpenball anreichern.
   - Kalter Motor – drei Mal
   - Warmer Motor – ein oder zwei Mal



M93034

2. Den Mähmesser-Bedienhebel (A) zum Handgriff ziehen.

3. Am Startergriff (B) ziehen, bis Widerstand spürbar wird und danach schnell und gleichmäßig ziehen.

4. Wenn der Motor anspringt, das Seil langsam zurückkehren lassen, bis sich der Griff in der Halterung befindet.

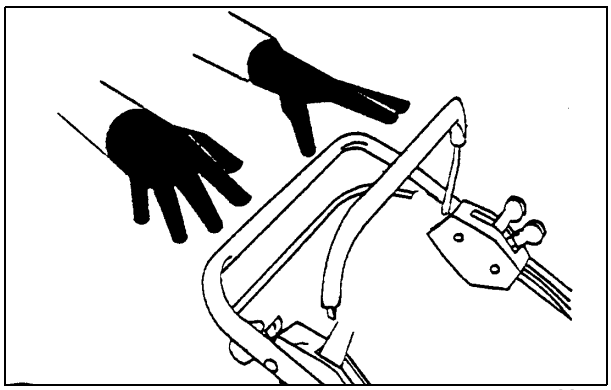
Motor abstellen

Den Mähmesser-Bedienhebel freigeben.

Anhalten im Notfall

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Motor und Mähmesser müssen innerhalb von 3 Sekunden anhalten. Andernfalls den John Deere-Händler aufsuchen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Den Motor nicht abstellen, indem der Chokehebel in die Choke-Stellung gebracht wird. Dies könnte andernfalls zu Fehlzündungen bzw. zu Motorschäden führen. Das empfohlene Verfahren zum Abstellen des Motors durchführen.

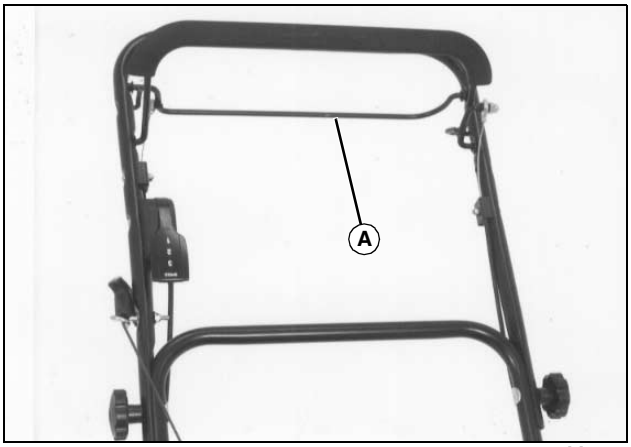

M73293

Den Mähmesser-Bedienhebel freigeben:

- Der Mäher hält an.
- Das Mähmesser kommt zum Stillstand.
- Der Motor geht aus.

Vorwärtsfahrt (JS63 und JS63C)

Vorwärtsfahrt:



M93034

Den Fahrkupplungsbügel (A) gegen den Griff halten.

Anhalten:

Den Hebel (A) loslassen. Den Hebel vor dem Richtungswechsel loslassen.

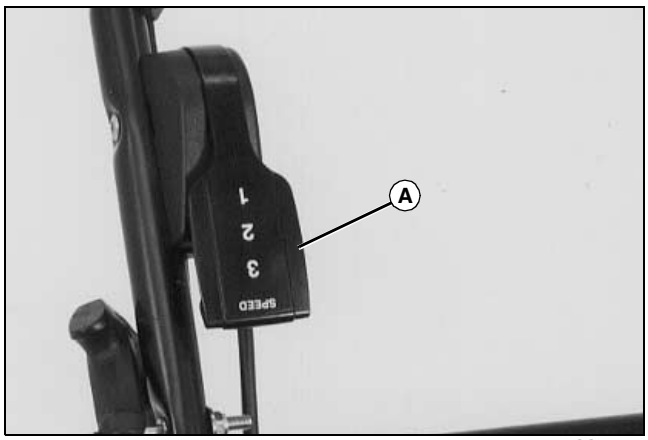
HINWEIS: Die Hinterräder klicken, wenn der Mäher vorwärts geschoben wird. Das bedeutet, dass die Kraftübertragung richtig funktioniert.

Fahrgeschwindigkeiten

- 1. Gang: 3,1 km/h (1.9 mph)
- 2. Gang: 3,9 km/h (2.4 mph)
- 3. Gang: 5,0 km/h (3.1 mph)

Fahrgeschwindigkeit ändern:

HINWEIS: Die Fahrgeschwindigkeit des Mähers kann geändert werden, wenn der Fahrkupplungsbügel eingelegt ist und sich der Mäher vorwärts bewegt.



M93035

- Den Fahrgeschwindigkeitshebel (A) anheben oder senken, um den gewünschten Gang einzulegen.

Auswurfschacht installieren

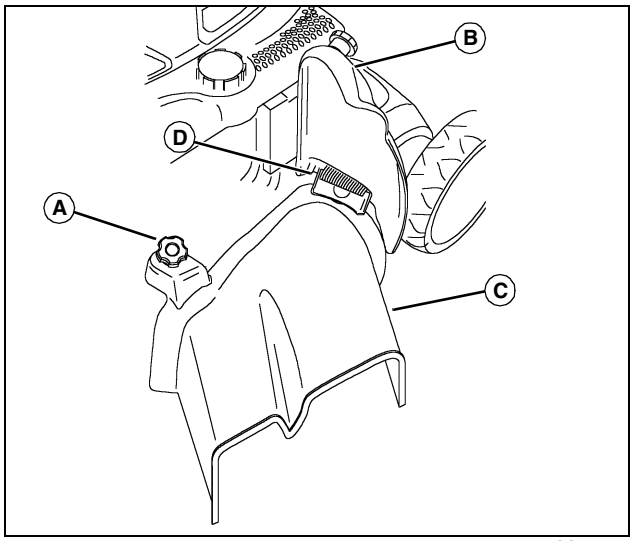
ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Rotierende Mähmesser können Objekte und Bruchstücke hochschleudern:

- **Den Mäher nur dann betreiben, wenn Auswurfschacht oder Grasfangbehälter oder der zugelassene Mulchstopfen bzw. das Schutzblech installiert sind.**
- **Vor dem An- oder Abbau von Auswurfschacht, Grasfangbehälter oder dem zugelassenen Mulchstopfen bzw. Schutzblech den Motor abstellen.**

1. Den Motor abstellen.

MX8444

2. Den Knopf (A) entfernen.



M93036b

3. Die Mulchabdeckung (B) anheben und festhalten.

4. Den Auswurfschacht (C) unter der Mulchabdeckungsfeder und Montagehalterung (D) anbringen und auf den Bolzen absenken.

5. Die Mulchabdeckung schließen.

6. Den Knopf (A) auf dem Bolzen anbringen und festziehen.

Mähmesser verwenden

Mulchmesser

Der Mäher wird ab Werk mit eingebautem Standard-Mulchmesser geliefert.

Der Mulchmesser funktioniert mit dem Mulchstopfen oder dem Auswurfschacht gleichermaßen gut. Das Mähmesser muss nicht ausgetauscht werden, wenn anderes Zubehör verwendet wird.

Wartungszeiträume

Wartungsintervalle

Routinewartungen an der Maschine entsprechend den folgenden Wartungsintervallen durchführen. Die in dieser Betriebsanleitung jedoch nicht in dieser Wartungstabelle aufgeführten Wartungsarbeiten müssen nach Bedarf durchgeführt werden.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Unter extremen bzw. außergewöhnlichen Bedingungen sind ggf. kürzere Wartungszeiträume als unten angegeben erforderlich.

Vor jedem Betrieb

- Den Ölstand prüfen.

Nach jedem Betrieb

- Das Mähwerk säubern.
- Die Mähmesser auf Schäden untersuchen.

Einfahrzeit – Nach den ersten 5 Betriebsstunden

- Motoröl wechseln.

Alle 25 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr

- Mähmesserschraube festziehen.
- Luftfilter-Papiereinsatz reinigen oder austauschen.
- Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen.
- Das Motoröl wechseln.

JS63 und JS63C

- Den Riemen und das Getriebe reinigen.
- Antriebswellen-Nabenbuchsen schmieren.

Alle 50 Betriebsstunden (JS63 und JS63C)

- Den Getriebezug einstellen.

JS63C

- Die Stützradspindel schmieren.

Wartung

Vergaser einstellen

HINWEIS: Der Vergaser wurde werkseitig vom Motorhersteller kalibriert und bedarf normalerweise keiner Einstellung.

Beim Betrieb des Motors in Höhen über 1829 m (6000 ft) benötigen manche Vergaser eine besondere Hauptdüse für Höhenlagen. Den John Deere-Händler aufsuchen.

Wenn der Motor schwer anspringt oder ungleichmäßig läuft, im Kapitel Fehlersuche in dieser Betriebsanleitung nachlesen.

Läuft der Motor nach Durchführung aller Abhilfen im Kapitel FEHLERSUCHE immer noch nicht ordnungsgemäß, den John Deere Händler aufsuchen.

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen

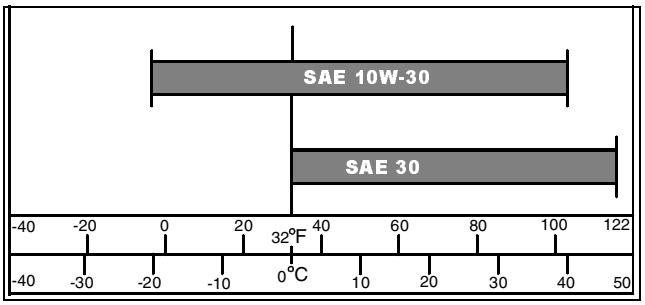
ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod zur Folge haben.

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen, wie Garagen, betreiben, selbst wenn Türen und Fenster geöffnet sind.

Die Maschine ins Freie bewegen, bevor der Motor angelassen wird.

Motoröl

Die Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.



Folgende John Deere-Ölsorten sollten bevorzugt verwendet werden:

• TORQ-GARD SUPREME™ (SAE30)

Die folgenden John Deere Öle können je nach Temperaturbereich ebenfalls verwendet werden:

• TURF-GARD™

• PLUS- 4™

Andere Öle können verwendet werden, falls die oben aufgeführten John Deere-Öle nicht verfügbar sind, unter der Voraussetzung, dass sie den folgenden Spezifikationen entsprechen:

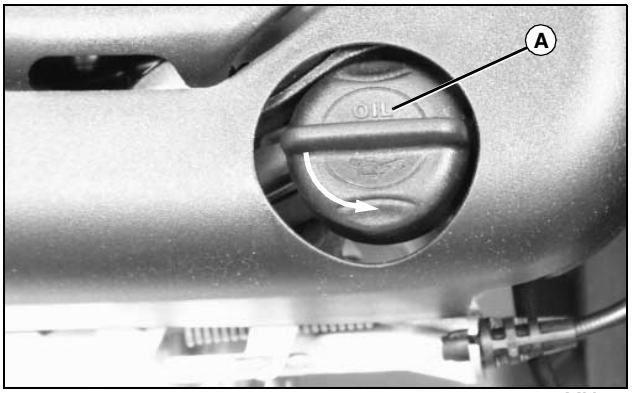
• API Spezifikation SG oder höher

Motorölstand prüfen

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Beim Berühren von heißen Flächen kann es zu Verbrennungen kommen. Der Motor, seine Komponenten und Flüssigkeiten sind heiß, nachdem der Motor in Betrieb war. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Arbeiten in der Nähe des Motors und seinen Komponenten abkühlen lassen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Das Öl nach den ersten fünf Betriebsstunden wechseln.

1. Den Mäher auf ebenem Boden parken und den Motor abstellen.



MX7423

2. Den Ölmessstab (A) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Öleinfüllstutzen herausziehen.

3. Den Messstab mit einem sauberen Lappen abwischen.

4. und wieder einstecken. Den Messstab (A) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn festziehen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Den Motor nicht laufen lassen, wenn der Ölstand unter der ADD-Markierung liegt.

5. Den Ölmessstab herausziehen. Den Ölstand prüfen. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen ADD und FULL, darf jedoch nicht oberhalb der FULL-Markierung liegen.

6. Ggf. Öl nachfüllen.

7. Den Ölmessstab einführen und festziehen.

Motoröl wechseln

HINWEIS: Sicherstellen, dass der Tank mindestens halb leer ist, bevor das Öl gewechselt wird. Das Öl nach dem Mähen wechseln oder den Motor zunächst kurz laufen lassen, um den Kraftstoff im Tank auf den entsprechenden Stand zu reduzieren.

1. Den Motor mindestens fünf Minuten lang laufen lassen, um das Öl aufzuwärmen.

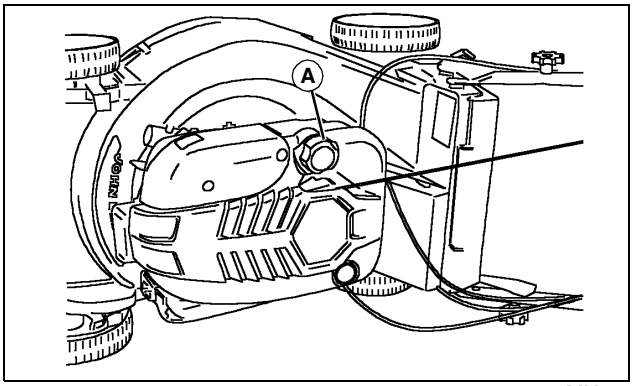
ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Beim Berühren von heißen Flächen kann es zu Hautverbrennungen kommen. Der Motor, seine Komponenten und Flüssigkeiten sind heiß, nachdem der Motor in Betrieb war. Hände und Körper von heißen Flächen fernhalten, wenn in der Nähe des Motors und anderen Komponenten gearbeitet wird.

2. Den Motor abstellen und das Zündkabel abklemmen.

3. Den Ölmessstab herausziehen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Wenn die Maschine zur Überprüfung oder Wartung des Mähwerks umgedreht werden muss, die Maschinenseite mit Zündkerze nach oben richten, um Motorrauchen, Luftfilterbeschädigung, Problemen beim Starten und einer Zündkerzenverrußung vorzubeugen.

4. Eine Auffangwanne links neben den Mäher stellen.



MX7432

5. Den Mäher auf die linke Seite drehen, damit sich die Kraftstofftanköffnung (A) so hoch wie möglich befindet.

6. Das Motoröl aus dem Öleinfüllstutzen in die Auffangwanne ablaufen lassen.

7. Wenn das Öl abgelassen wurde, den Mäher wieder aufrecht stellen und den Bereich um den Einfüllstutzen reinigen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Nicht überfüllen. Ein Überfüllen kann Rauchentwicklung, Startprobleme, Zündkerzen-Verrußungen und Ölablagerungen im Luftfilter zur Folge haben.

8. Öl durch den Einfüllstutzen einfüllen. Den Ölstand prüfen und Öl nachfüllen, bis der Ölstand an der FULL-Marke des Ölmessstabs liegt.

9. Den Ölmessstab einführen und das Zündkabel anschließen.

Luftfiltereinsatz prüfen und reinigen

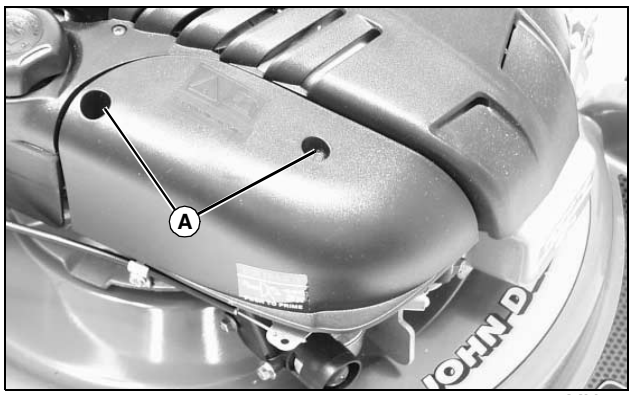
1. Die Maschine sicher parken. (Siehe „Sicheres Parken“ im Kapitel SICHERHEIT.)

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Beim Berühren von heißen Flächen kann es zu Verbrennungen kommen. Der Motor, seine Komponenten und Flüssigkeiten sind heiß, nachdem der Motor in Betrieb war. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Arbeiten in der Nähe des Motors und seinen Komponenten abkühlen lassen.

2. Den Motor abkühlen lassen.

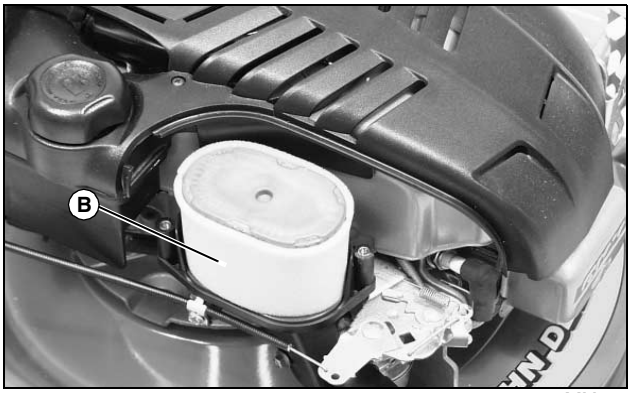
3. Das Zündkabel abklemmen.

4. Schmutz und Ablagerungen vom Luftfilterdeckel entfernen.



MX7424

5. Die Schrauben (A) lösen und den Deckel abnehmen.



MX7425

6. Den Schaumstoff-Vorfilter (B) im eingebauten Zustand prüfen. Falls der Schaumstoff-Vorfilter verschmutzt ist:

a. Den Vorfilter vorsichtig aus dem Filter entfernen. Dabei den Papiereinsatz im Luftfiltergehäuse lassen.

b. Den Vorfilter in warmer Seifenlauge waschen.

c. Und gründlich ausspülen. Überschüssiges Wasser mit einem trockenen Tuch ausdrücken, bis der Vorfilter völlig trocken ist.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Schmutz und Schmutzreste können durch einen beschädigten Filtereinsatz in den Motor eindringen.

- **Den Papier-Filtereinsatz nicht waschen.**
- **Den Papier-Filtereinsatz nicht durch Klopfen gegen einen anderen Gegenstand reinigen.**
- **Den Filtereinsatz nicht mit Druckluft reinigen.**
- **Den Einsatz nur auswechseln, wenn er stark verschmutzt oder beschädigt oder die Dichtung defekt ist.**

7. Den Papierfilter im eingebauten Zustand prüfen. Den Papierfilter austauschen, falls er verschmutzt oder beschädigt ist.

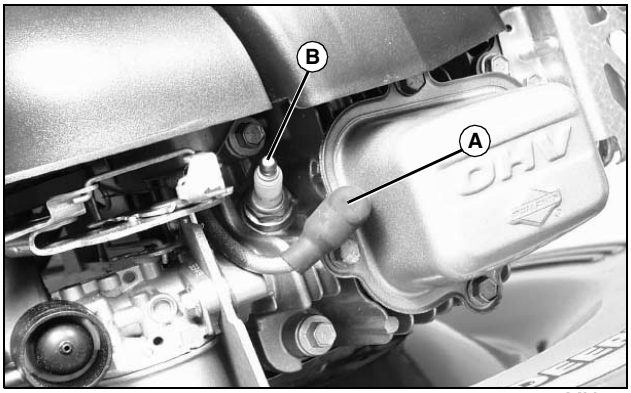
8. Den Luftfiltersockel vorsichtig reinigen, um zu verhindern, dass Schmutz in den Vergaser fällt.

9. Den Schaumstoff-Vorfilter am Papierfilter installieren und im Luftfiltersockel anbringen.

10. Die Abdeckung schließen und die Schrauben festziehen. Nicht zu fest anziehen.

Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Beim Berühren von heißen Flächen kann es zu Verbrennungen kommen. Der Motor, seine Komponenten und Flüssigkeiten sind heiß, nachdem der Motor in Betrieb war. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Arbeiten in der Nähe des Motors und seinen Komponenten abkühlen lassen.



MX7426

1. Das Zündkabel (A) abklemmen. Die Zündkerze (B) ausbauen.

2. Die Kohlenstoffablagerungen an der Zündkerze vorsichtig mit einer Drahtbürste entfernen. Nicht mit Schleifmitteln in einer Maschine reinigen.

3. Die Zündkerze auf Schäden untersuchen. Eine beschädigte Zündkerze austauschen.

4. Den Elektrodenabstand einstellen: 0,51 mm (0.02 in.).

5. Die Zündkerze einbauen und auf ein Drehmoment von 20 Nm (15 lb-ft) anziehen.

6. Das Zündkabel anschließen.

Motor-Kühlrippen reinigen

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Ablagerungen können durch Druckluft weit weggeschleudert werden.

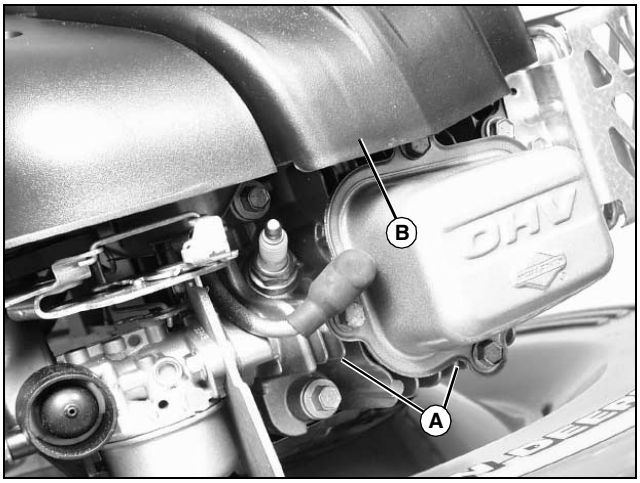
- **Personen aus dem Arbeitsbereich fern halten.**
- **Bei Reinigungsarbeiten mit Druckluft einen Augenschutz tragen.**
- **Die Druckluft auf 210 kPa (30 psi) reduzieren.**

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Kühlrippen sauber halten, da sonst der Motor überhitzen kann.

1. Den Mäher auf ebenem Boden parken und den Motor abstellen.

2. Den Motor abkühlen lassen.

3. Das Zündkabel abklemmen.



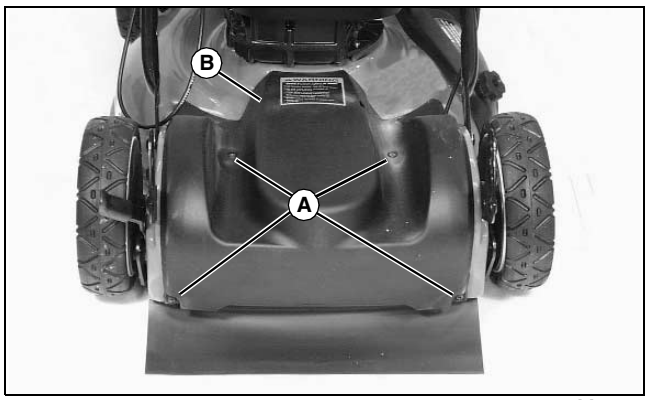
MX7426

4. Die Kühlrippen (A) mit einer Bürste, einem Lappen oder Druckluft reinigen.

5. Druckluft auch unter das Leitblech (B) blasen.

Antriebsriemen und Getriebebereich reinigen (JS63 und JS63C)

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Schwere Verletzungen vermeiden. Das Mähwerk nicht ohne montierte Riemenabdeckungen in Betrieb nehmen.

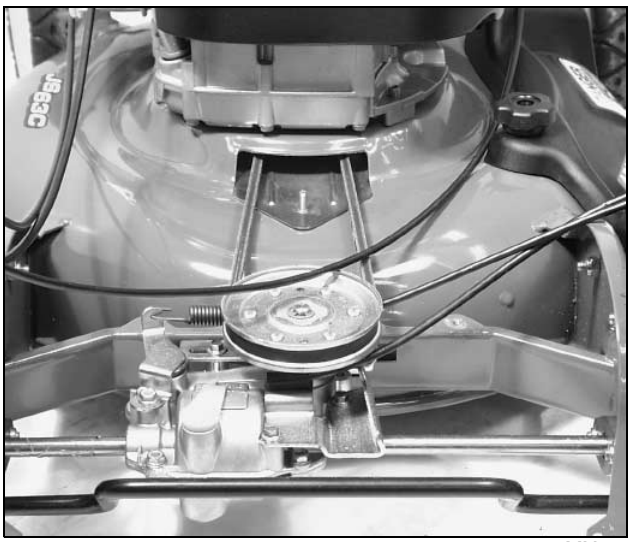


M96556

1. Die Befestigungselemente (A) von der Riemenabdeckung (B) entfernen.

MX31159

2. Die Bowdenzüge (C) aus der Kerbe (D) in der Riemenabdeckung und danach die Riemenabdeckung (B) entfernen.



MX7491

3. Grasabfälle vom Riemenbereich und der Oberseite des Getriebes entfernen.

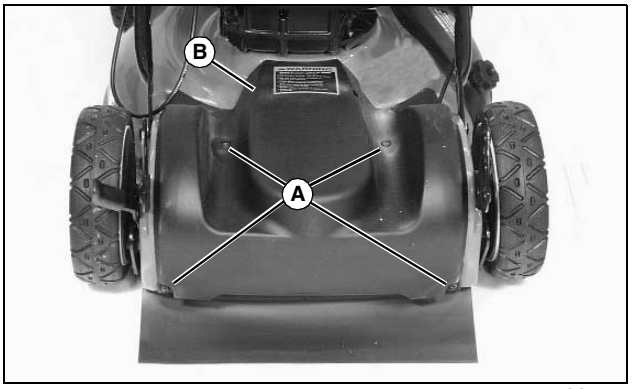
4. Die Bowdenzüge in die Kerbe in der Riemenabdeckung einführen.

5. Die Riemenabdeckung anbringen.

Antriebsriemen (JS63 and JS63C) prüfen und austauschen

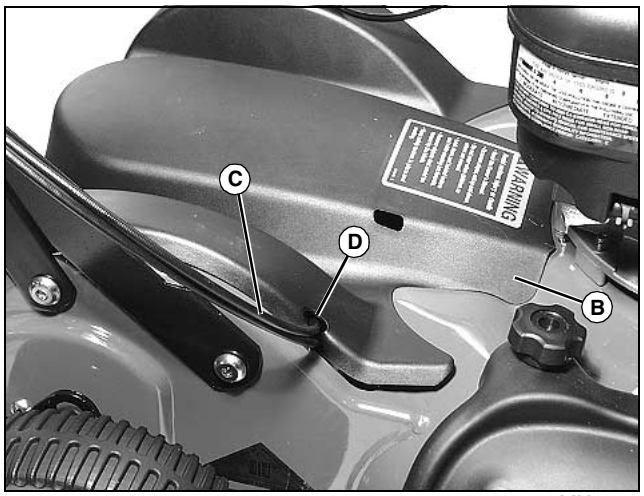
ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Finger, lose Kleidung oder langes Haar können durch angetriebene Teile erfasst werden. Vor dem Verlassen der Fahrerplattform zum Einstellen oder Warten der Maschine abwarten, bis der Motor und alle angetriebenen Teile zum Stillstand gekommen sind.

1. Den Motor abstellen und das Zündkabel abklemmen.



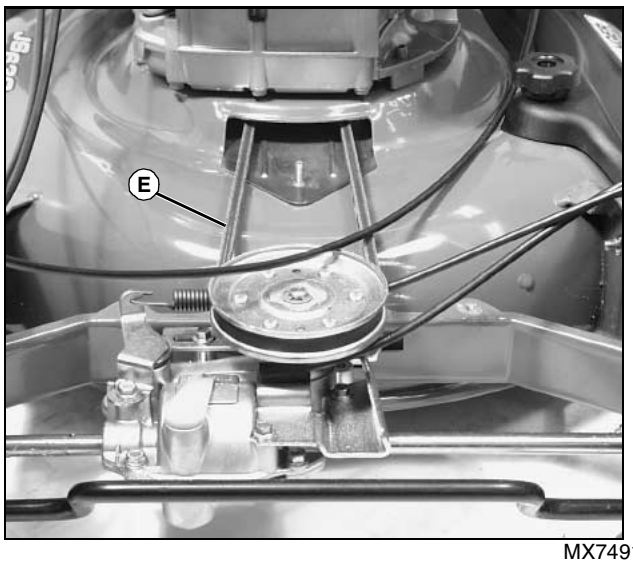
M96556

2. Die Befestigungselemente (A) von der Riemenabdeckung (B) entfernen.



MX31159

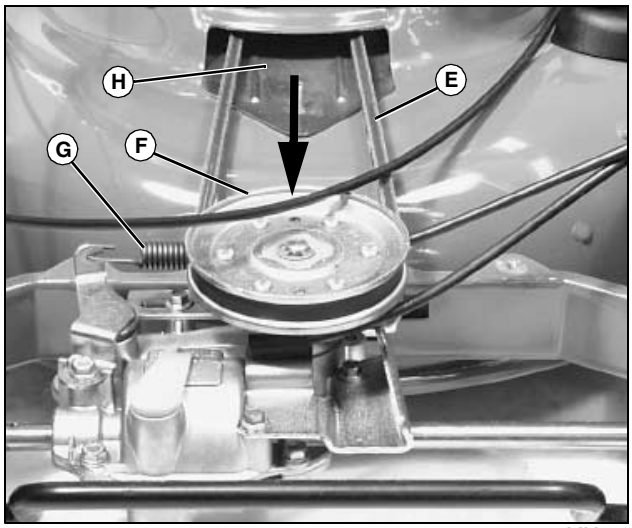
3. Die Bowdenzüge (C) aus der Kerbe (D) in der Riemenabdeckung und danach die Riemenabdeckung (B) entfernen.



MX7491

4. Den Riemen (E) auf übermäßigen Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Beim Abnehmen des Riemens von der Antriebsscheibe einen Augenschutz tragen. Die Spannfeder kann sich lösen.



MX7491

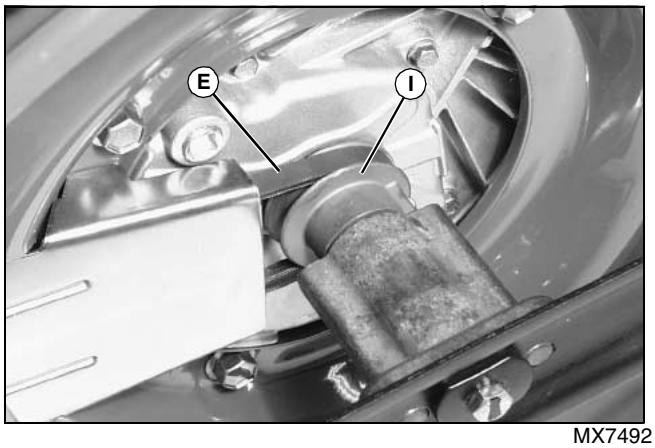
5. Zum Ausbau des Antriebsriemens die Vorderseite der Antriebsscheibe (F) herunterdrücken, um die Federspannung des Riemens (E) zu reduzieren und den Antriebsriemen entfernen.

HINWEIS: Die Spannfeder (G) kann sich beim Abziehen des Riemens lösen. Diese nach dem Austausch des Riemens wieder anbringen.

6. Den Riemen durch die Mähwerköffnung (H) in die Unterseite des Mähwerks einführen.

7. Den Mäher auf die linke Seite kippen.

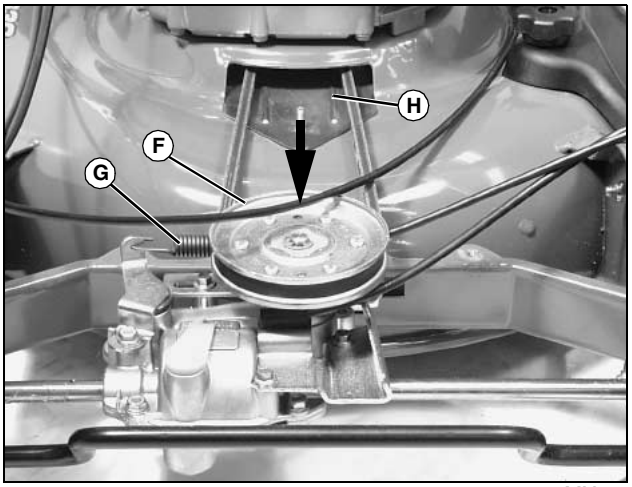
ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Mähmesser sind scharf. Beim Handhaben der Mähmesser und bei Arbeiten in der Nähe der Mähmesser stets Arbeitshandschuhe tragen.



MX7492

8. Den Antriebsriemen (E) von der Mähmesserscheibe (I) und dem Mähmesser entfernen.

9. Den neuen Riemen über das Mähmesser und auf die Mähmesserscheibe aufziehen.



MX7491

10. Den Riemen durch die Mähwerköffnung (H) einführen.

11. Den Mäher wieder in die aufrechte Stellung bringen.

12. Die Spannfeder (G) anbringen (falls sie entfernt wurde).

13. Die Vorderseite der Antriebsscheibe (F) herunterdrücken und den Riemen auf die Riemenscheibe aufziehen.

14. Die Bowdenzüge in die Kerbe in der Riemenabdeckung einführen.

15. Die Klappe und die Riemenabdeckung mit Schrauben befestigen.

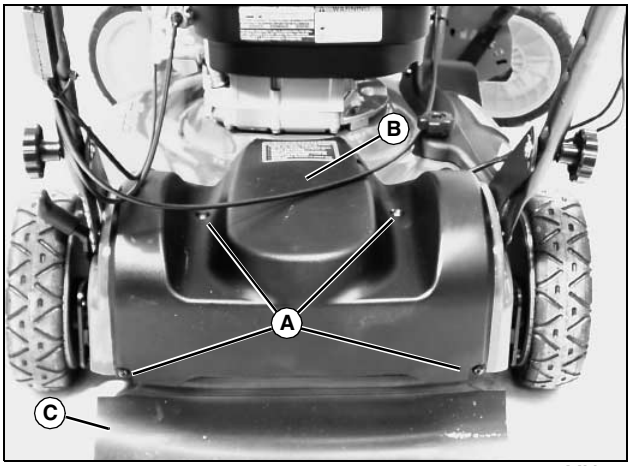
Getriebezug einstellen (JS63 und JS63C)

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Verletzungen vermeiden. Vor dem Abnehmen der Riemenabdeckung:

- **Den Motor abstellen und warten, bis alle angetriebenen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Den Motor abkühlen lassen, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.**
- **Das Zündkabel abklemmen.**
- **Bei Wartungsarbeiten im Bereich des Mähmessers Schutzhandschuhe tragen.**
- **Den Mäher nicht ohne Riemenabdeckung in Betrieb nehmen.**

1. Den Mäher auf ebenem Boden parken und den Motor abstellen.

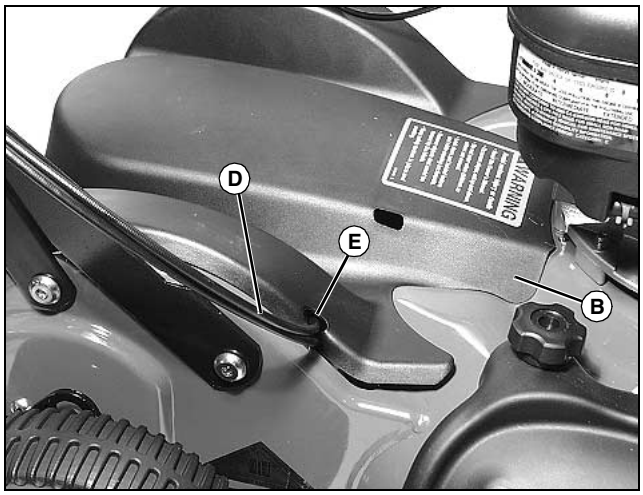
2. Das Zündkabel abklemmen.



MX7489

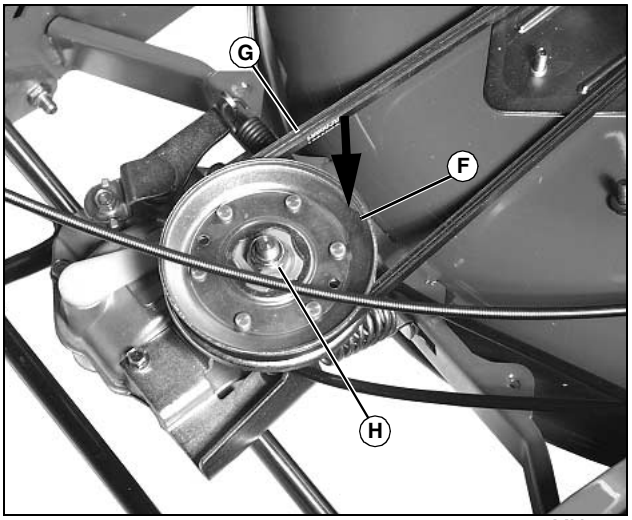
3. Die Schrauben (A) von der Riemenabdeckung (B) und der Klappe (C) entfernen. Die Klappe entfernen.

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Die Spannfeder kann sich lösen. Beim Abziehen des Riemens von der Antriebsscheibe einen Augenschutz tragen.



MX31159

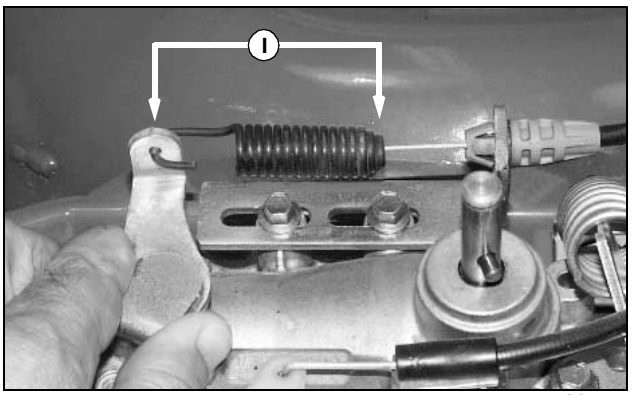
4. Die Bowdenzüge (D) aus der Kerbe (E) in der Riemenabdeckung und danach die Riemenabdeckung (B) entfernen.



MX31188

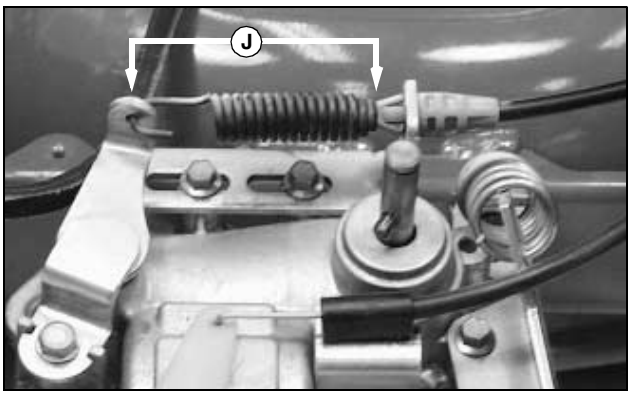
5. Die Vorderseite der Antriebsscheibe (F) herunterdrücken, um die Federspannung vom Riemen zu nehmen und den Antriebsriemen (G) entfernen.

6. Die Mutter (H) und die Antriebsscheibe entfernen.



M96828

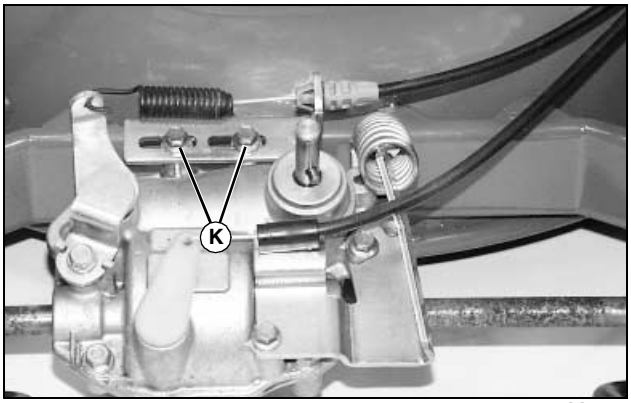
7. Die Länge der Kupplungsfeder (I) in der entspannten Stellung messen. Den Wert notieren.



M96831

8. Den Fahrkupplungsbügel (an der Griffstange) anziehen und die Federlänge in der ausgezogenen Stellung (J) messen.

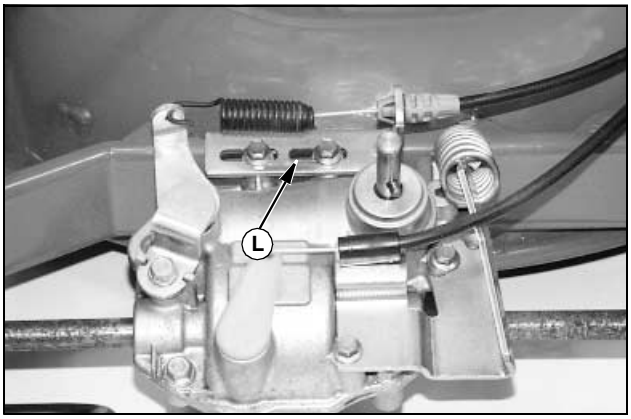
- Die Auszugslänge der Feder (der Unterschied zwischen den Messwerten I und J) muss 10 mm (0.390 in.) betragen.



M96827

9. Einen 8 mm Schraubenschlüssel verwenden, um die Schrauben an der Zugmontagehalterung (K) zu lösen (jedoch nicht entfernen) und die Federverlängerung einzustellen.

HINWEIS: Es muss ein gewisser Federdruck anliegen, damit die Getriebekupplung einwandfrei funktioniert. Andernfalls rutscht das Getriebe und die Räder werden nicht angetrieben.



M96827

10. Die Halterung (L) um die vorgeschriebene Länge verschieben, um die 10 mm (0.39 in.) Auszugslänge zu erreichen (der Unterschied zwischen der gespannten und entspannten Federlänge). Die Kopfschrauben festziehen.

11. Schritte 7 und 8 wiederholen, um diese Federauszugslänge von 10 mm (0.390 in.) zu bestätigen.

12. Die Seilzüge durch die Kerbe in der Riemenabdeckung einführen.

13. Die Klappe und die Riemenabdeckungen mit Schrauben befestigen.

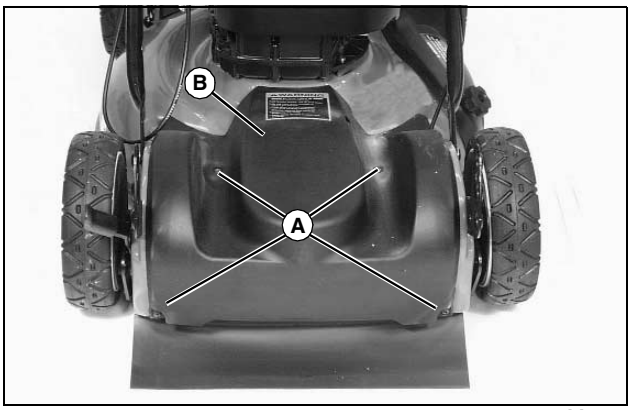
14. Das Zündkabel anschließen.

15. Den Motor anlassen und sicherstellen, dass das Getriebe einwandfrei funktioniert.

HINWEIS: Sicherstellen, dass das Getriebe sofort nach Freigabe des Kupplungshebels auskuppelt.

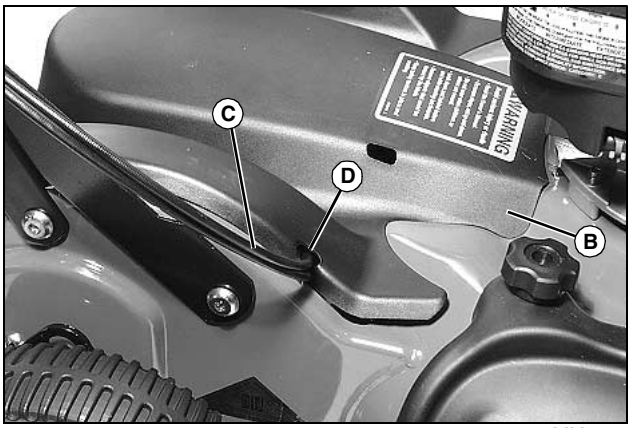
16. Ist dies nicht der Fall, die Auszugslänge der Federlänge verkürzen und sicherstellen, dass das Getriebe vorschriftsmäßig funktioniert.

Antriebswellen-Nabenbuchsen schmieren (JS63 und JS63C)



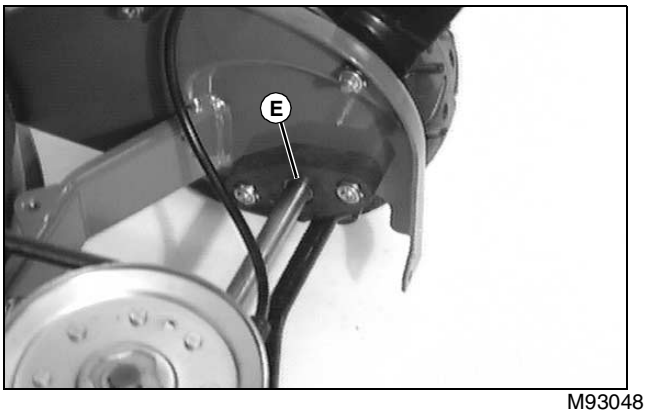
M96556

1. Die Befestigungselemente (A) von der Riemenabdeckung (B) entfernen.



MX31159

2. Die Bowdenzüge (C) aus der Kerbe (D) in der Riemenabdeckung und danach die Riemenabdeckung (B) entfernen.



M93048

3. Den Mäher etwas auf eine Seite kippen. Die Antriebswellen-Nabenbuchse (E) mit ein paar Tropfen Leichtöl schmieren. Das Verfahren auf der anderen Seite wiederholen.

4. Die Bowdenzüge (C) in die Kerbe in der Riemenabdeckung (D) einführen.

5. Die Riemenabdeckung anbringen.

Schmierfett

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die empfohlenen John Deere Schmierfette verwenden, um einen Ausfall und vorzeitigen Verschleiß der Bauteile zu vermeiden.

Die empfohlenen John Deere Schmierfette sind für einen durchschnittlichen Lufttemperaturbereich von –29 bis 135 °C (–20 bis 275 °F) wirksam.

Beim Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs beim John Deere Händler bzgl. Spezialschmierfett nachfragen.

Betrieb bei Nässe oder hohen Drehzahlen erfordert u. U. die Verwendung eines Spezialschmierfetts. Beim John Deere-Händler bzgl. Informationen nachfragen.

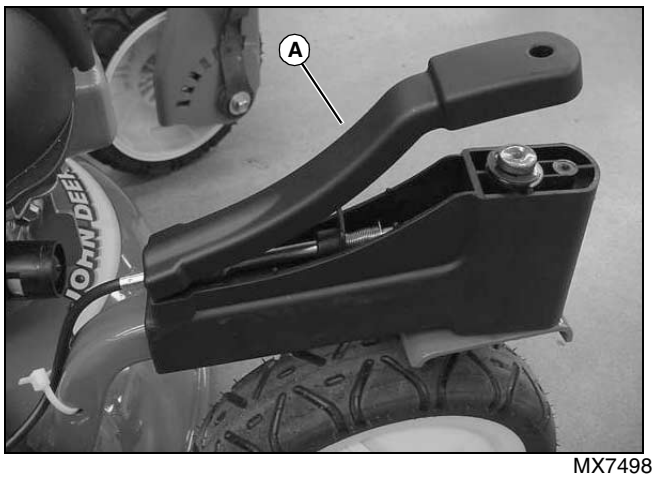
Stützradspindel schmieren (JS63C)

MX7051

1. Die Öffnung der Stützradspindel (A) mit Mehrzweckschmierfett schmieren.

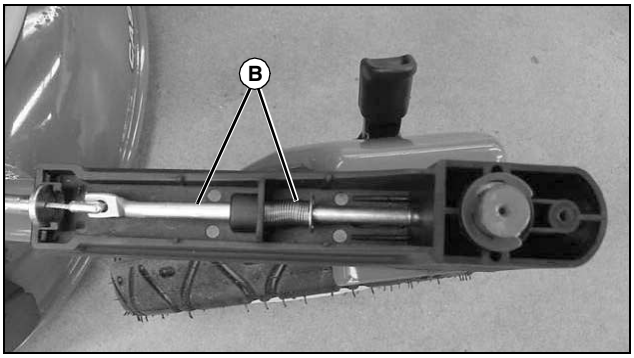
2. An den anderen Stützrädern wiederholen.

Stützradspindelstift (JS63C) reinigen



MX7498

1. Die Abdeckung (A) am Stützrad entfernen.



MX7499

2. Den Schmutz von Stift und Feder (B) entfernen.

3. Die Abdeckung anbringen.

Mähmesser warten

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Rotierende Mähmesser sind gefährlich. Vor dem Einstellen oder Warten des Mähwerks:

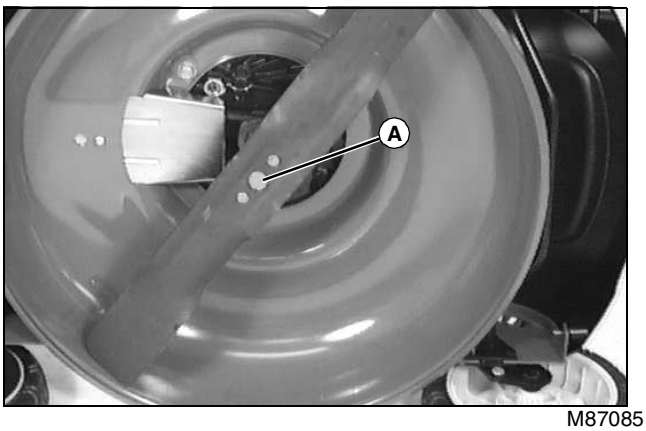
- **Das/die Zündkabel oder das Batterie-Minuskabel (–) abklemmen, um zu verhindern, dass der Motor unbeabsichtigt anspringt.**
- **Beim Handhaben der Mähmesser und bei Arbeiten in der Nähe der Mähmesser stets Arbeitshandschuhe tragen.**

Mähmesser ausbauen

WICHTIG: Schäden vermeiden! Wenn die Maschine zur Überprüfung oder Wartung des Mähwerks umgedreht werden muss, die Maschinenseite mit Zündkerze nach oben richten, um Motorrauchen, Luftfilterbeschädigung, Problemen beim Starten und einer Zündkerzenverrußung vorzubeugen.

HINWEIS: Sicherstellen, dass der Kraftstofftank vor dem Ölwechsel maximal bis zur Hälfte gefüllt ist. Den Ölwechsel nach dem Mähen durchführen bzw. den Motor kurzzeitig laufen lassen, um den Kraftstoff auf den entsprechenden Stand zu reduzieren.

1. Den Mäher auf die linke Seite kippen.



M87085

2. Die Schraube (A), die Unterlegscheibe und das Messer entfernen.

3. Das Mähmesser prüfen und nach Bedarf schärfen, auswuchten oder austauschen.

Mähmesser einbauen

HINWEIS: Die scharfen Kanten an den Mähmesserspitzen müssen beim Einbau nach oben zeigen.

1. Das Schraubengewinde zur Verhütung von Rost und Festfressen leicht mit Allzweckfett oder Öl schmieren.

2. Das Mähmesser und die Schraube montieren.

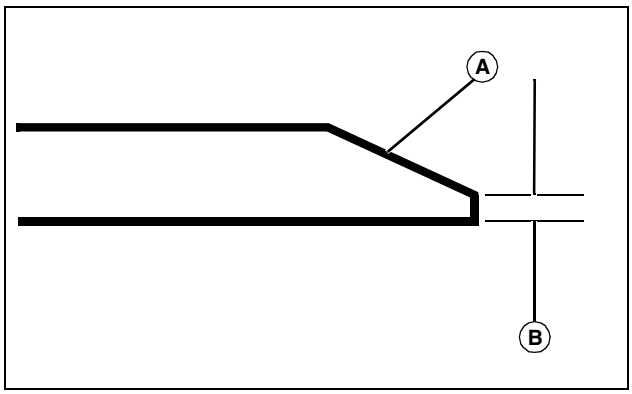
3. Die Schraube (A) auf ein Drehmoment von 75 Nm (55 lb-ft) anziehen.

Mähmesser schärfen

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Mähmesser sind scharf. Bei der Handhabung oder bei Arbeiten in der Nähe von Mähmessern stets Handschuhe tragen.

Beim Schleifen stets einen Augenschutz tragen.

• Die Mähmesser mit einer Schleifmaschine, Handfeile oder einem elektrischen Messerschärfer schärfen.



MIF

• Den Originalwinkel (A) beim Schleifen beibehalten.

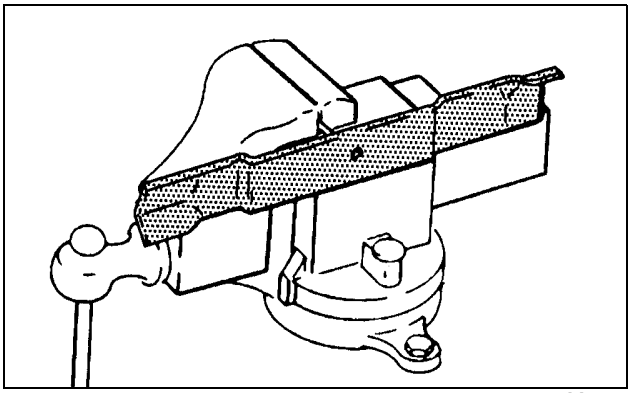
• Die Schneidkante (B) des Mähmessers darf maximal 0,40 mm (1/64 in.) hoch sein.

• Die Mähmesser vor dem Einbau auswuchten.

Mähmesser auswuchten

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Mähmesser sind scharf. Bei der Handhabung oder bei Arbeiten in der Nähe von Mähmessern stets Handschuhe tragen.

1. Das Mähmesser reinigen.



M61524

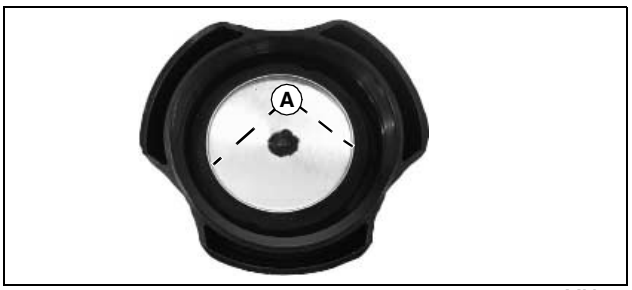
2. Das Mähmesser an einem Nagel in einem Schraubstock aufhängen. Das Mähmesser waagerecht ausrichten.

3. Prüfen, ob das Messer ausgewuchtet ist. Das schwere Ende fällt nach unten, wenn das Mähmesser nicht ausgewuchtet ist.

4. Die Schneidkante an der schweren Seite schleifen. Dabei den Schneidwinkel nicht verändern.

Tankdeckel-Entlüftungseinsätze reinigen

1. Tankdeckel entfernen.



MX7434

2. Die beiden Entlüftungseinsätze (A) unter dem Metallring und die Öffnung oben in der Mitte des Tankdeckels prüfen.

3. Den Deckel und die Entlüftungseinsätze mit nicht entflammbarem Lösungsmittel reinigen. Den Deckel trocknen lassen.

4. Den Deckel wieder anbringen.

Kraftstofftank füllen

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Kraftstoffdämpfe sind explosiv und brennbar. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod verursachen:

- **Den Motor nur so lange laufen lassen, um die Maschine zum oder vom Lagerungsort zu bewegen.**
- **Das Fahrzeug mit Kraftstoff im Tank nicht in einem Gebäude lagern, wo die Kraftstoffdämpfe mit offenen Flammen oder Funken in Kontakt kommen können.**
- **Den Motor vor der Lagerung in geschlossenen Räumen abkühlen lassen.**

WICHTIG: Schäden vermeiden! Schmutz und Wasser im Kraftstoff können Motorschäden verursachen:

• Die Kraftstofftanköffnung von Schmutz und Ablagerungen befreien.

• Sauberen, frischen, stabilisierten Kraftstoff verwenden.

• Den Kraftstofftank am Ende jedes Arbeitstages auffüllen, um die Bildung von Kondensat zu verhindern.

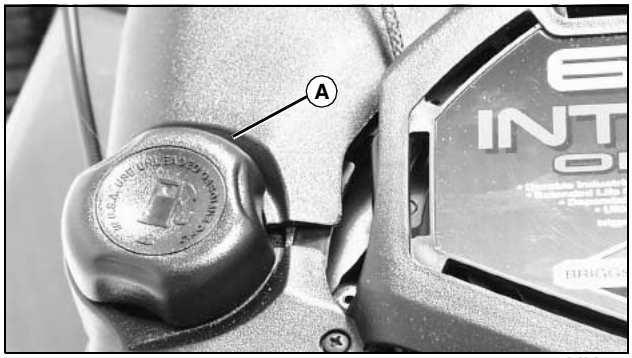
• Einen nicht-metallischen Trichter mit einem Kunststoffsieb zum Auffüllen des Kraftstofftanks bzw. -kanisters verwenden.

Bleifreies Normalbenzin mit einer Oktanzahl von 87 verwenden.

John Deere Kraftstoffstabilisator vor Verwendung der Maschine hinzugeben, um Motorschäden durch abgestandenen Kraftstoff vorzubeugen. Die Anweisungen auf dem Stabilisatorbehälter befolgen.

1. Den Motor abstellen. Den Motor vor dem Auftanken einige Minuten lang abkühlen lassen.

2. Schnittgut und anderen Schmutz vom Tank entfernen.



MX7429

3. Den Tankdeckel (A) abschrauben.

4. Den Tank nur bis zur Unterkante des Einfüllstutzens mit frischem Kraftstoff auffüllen.

5. Den Tankdeckel wieder anbringen.

Störungssuche

Verwendung der Fehlersuchtabelle

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den John Deere Händler aufsuchen.

Wenn alle hierin beschriebenen Abhilfen erfolglos durchgeführt wurden, den John Deere Händler aufsuchen.

Mähwerk

PROBLEM	PRÜFEN
Motor startet nicht	Den Motor vorfüllen (kalt – drei Mal, warm – ein- bis zwei Mal) Kraftstofftank leer. Kraftstoff abgestanden oder verschmutzt. Zündkerze lose oder verschmutzt.
Motor springt nur zögernd an oder verliert an Leistung	Kraftstofftank-Entlüftungsöffnungen verschmutzt. Kraftstoff abgestanden oder verschmutzt. Luftfiltereinsatz verschmutzt. Zündkerze lose oder verschmutzt.
Motor läuft ungleichmäßig	Vergaser muss gereinigt werden. Zündkerze lose oder verschmutzt. Luftfiltereinsatz verschmutzt. Kühlrippen verschmutzt.
Motor überhitzt	Lüftergehäuse und Kühlrippen verschmutzt. Falscher Ölstand.
Motor vibriert zu stark	Mähmesserschraube lose. Mähmesser stumpf. Mähmesser falsch ausgewuchtet. Verbogenes Messer oder Kurbelwelle.
Mäher mäht ungleichmäßig	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit. Zu hohe Geschwindigkeit beim Mähen um Ecken und Mährichtung unverändert. Mähbahnen nicht genügend überlappt. Mähmesser stumpf oder nicht ausgewuchtet.
Das gemulchte Gras sieht schlecht aus: Klumpen, übermäßige Schnittgutmengen, grober Schnitt	Grasansammlungen unter dem Mähwerkgehäuse. Fahrgeschwindigkeit zu hoch. Mähmesser stumpf oder nicht ausgewuchtet. Schnitthöhe zu niedrig eingestellt. Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
Auswurfschacht verstopft	Gras ist feucht. Schnitthöhe nicht hoch genug eingestellt. Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.
Mäher fährt nicht automatisch oder verringert die Fahrgeschwindigkeit	Fahrantriebsriemen gerissen. Fahrantriebsriemen von der Riemenscheibe gerutscht. Den Getriebezug einstellen. Trakstionsantriebszug überdehnt oder gerissen.
Stützräder verriegeln nicht (JS63C)	Der Stützrad-Verriegelungshebel ist in der verriegelten Stellung. Den Mäher vorwärts auf unebenen Boden, z. B. in den Garten schieben. Den Stift im Stützradgehäuse reinigen.
Der Mäher dreht sich beim Mähen am Hang (JS63C) bergabwärts	Stützräder verriegeln.

PROBLEM	PRÜFEN
Der Mäher bewegt sich nicht in gerader Linie; Mäher folgt Hügeln und Gräben im Boden (JS63C)	Stützräder verriegeln.
Die Vorderräder bewegen sich schleppend wenn der Mäher zurückgezogen wird (JS63C)	Stützräder verriegeln.

Lagerung

Sichere Lagerung

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Kraftstoffdämpfe sind explosiv und brennbar. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod verursachen:

- **Den Motor nur so lange laufen lassen, um die Maschine zum oder vom Lagerungsort zu bewegen.**
- **Das Fahrzeug mit Kraftstoff im Tank nicht in einem Gebäude lagern, wo die Kraftstoffdämpfe mit offenen Flammen oder Funken in Kontakt kommen können.**
- **Den Motor vor der Lagerung in geschlossenen Räumen abkühlen lassen.**

Vorbereitung der Maschine zur Lagerung

1. Alle verschlissenen und beschädigten Teile reparieren. Teile nach Bedarf ersetzen. Lockere Befestigungselemente festziehen.

2. Die Riemenabdeckung abnehmen. Den Riemen und das Getriebe reinigen. Diesen Bereich nicht mit Wasser reinigen. Die Abdeckung anbringen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Beim Reinigen unter dem Mähwerk keinen Hochdruckreiniger verwenden. Der Hochdruck-Wasserstrahl kann die Kupplung und die Getriebeteile beschädigen.

3. Die Unterseite des Mähwerks säubern.

4. Das Mähmesser schärfen.

5. Schadstellen an Metallflächen ausbessern, um Korrosion vorzubeugen.

6. Eine dünne Schicht Motoröl auf die Gelenke und Verschleißstellen auftragen, um Rostbildung zu vermeiden.

7. Die Schmierstellen schmieren.

Kraftstoff und Motor zur Lagerung vorbereiten

Kraftstoff:

Wurde „Kraftstoff-Stabilisator“ verwendet, den Kraftstofftank vollständig mit Kraftstoff mit Stabilisator auffüllen.

HINWEIS: Durch Füllen des Kraftstofftanks wird die Luft aus dem Kraftstofftank verdrängt. Dies trägt zur Reduzierung der Zersetzung des Kraftstoffs bei.

Wird kein Kraftstoff-Stabilisator verwendet:

1. Die Maschine in einem gut belüfteten Bereich parken. (Siehe „Sicheres Parken“ im Kapitel SICHERHEIT.)

HINWEIS: Abschätzen, wann die Maschine voraussichtlich zum letzten Mal in dieser Saison verwendet wird, damit nur noch wenig Kraftstoff im Tank verbleibt.

2. Den Motor anlassen und laufen lassen, bis der Kraftstoff verbraucht ist.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Abgestandener Kraftstoff kann zu Schmierölablagerungen führen und die Vergaser- oder Einspritz-Komponenten verstopfen, was die Motorleistung beeinträchtigt.

• Vor dem Auftanken einen Kraftstoffzusatz oder -stabilisator zum frischen Kraftstoff hinzugeben.

3. Frischen Kraftstoff und Kraftstoffstabilisator in einem separaten Behälter mischen. Die Anweisungen zum Mischen des Stabilisators beachten.

4. Den Kraftstofftank mit stabilisiertem Kraftstoff füllen.

5. Den Motor ein paar Minuten lang laufen lassen, damit das Kraftstoffgemisch in den Vergaser gelangt.

Motor:

Das folgende Verfahren zur Lagerung des Motors verwenden, wenn das Fahrzeug länger als 60 Tage nicht verwendet wird.

1. Motoröl und -filter bei warmem Motor wechseln.

2. Den Luftfilter nach Bedarf warten.

3. Schmutzrückstände vom Motor-Luftansauggitter entfernen.

4. Benzinmotoren:

   • Die Zündkerzen ausbauen. 30 ml (1 oz.) sauberes Motoröl in die Zylinder einfüllen.

   • Die Zündkerzen montieren, die Zündkabel jedoch nicht anschließen.

   • Den Motor fünf- bis sechsmal durchdrehen, um das Öl zu verteilen.

5. Den Motor und den Motorraum reinigen.

6. Das Kraftstoff-Absperrventil schließen (sofern vorhanden).

WICHTIG: Schäden vermeiden! Längere Einwirkung von Sonnenlicht kann die Oberfläche der Motorhaube beschädigen. Die Maschine in einem Gebäude lagern oder abdecken, wenn sie im Freien gelagert wird.

7. Die Maschine in einem trockenen, geschützten Bereich lagern. Bei Lagerung im Freien die Maschine mit einer wasserdichten Plane abdecken.

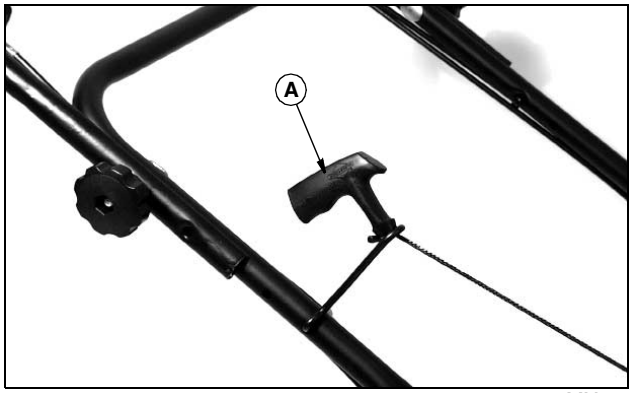
Griffe einklappen

IMPORTANT: Avoid damage! Schäden an den Bowdenzügen vermeiden:

• Beim Einklappen der Handgriffe die Bowdenzüge nicht knicken.

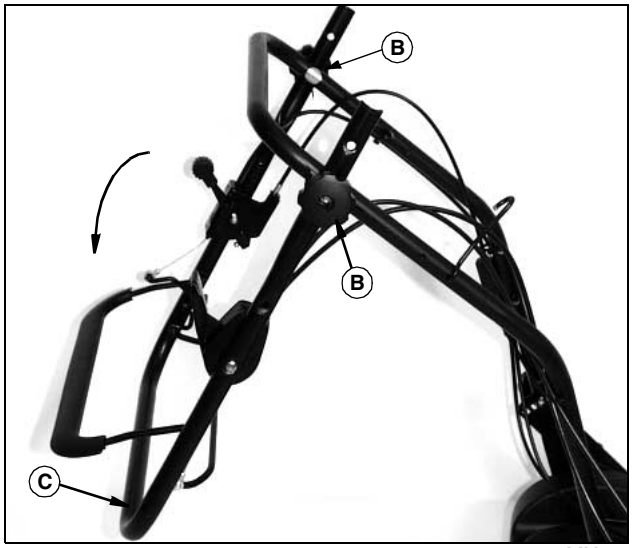
• Nicht versuchen, den oberen Handgriff nach oben zu klappen.

1. Auswurfschacht abmontieren.



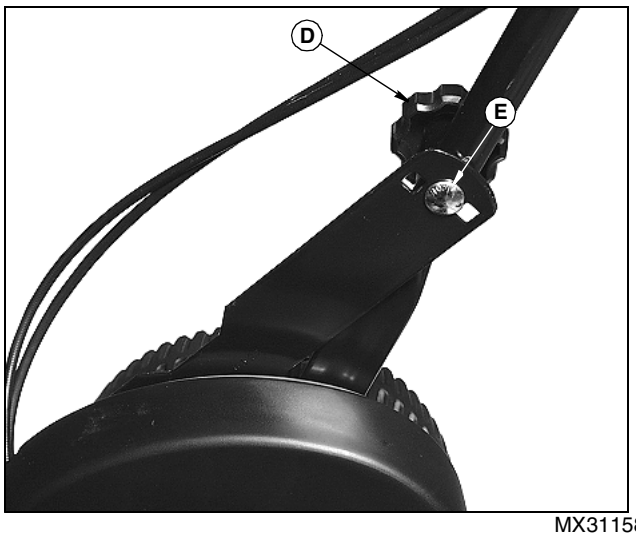
MX8442

2. Den Startseilgriff (A) aus der Halterung nehmen.



MX8446

3. Den Knopf (B) auf jeder Seite um 25 mm (1 in.) lösen. Den oberen Griff (C) vorsichtig nach unten klappen.



MX31158

4. Auf beiden Seiten den Knopf (D) und die Schlossschraube (E) entfernen.

MX8447b

5. Den unteren Griff (F) vorsichtig nach vorn absenken. Die Bowdenzüge an der Innenseite des unteren Griffs entlang verlegen. Die Bowdenzüge nicht einklemmen.

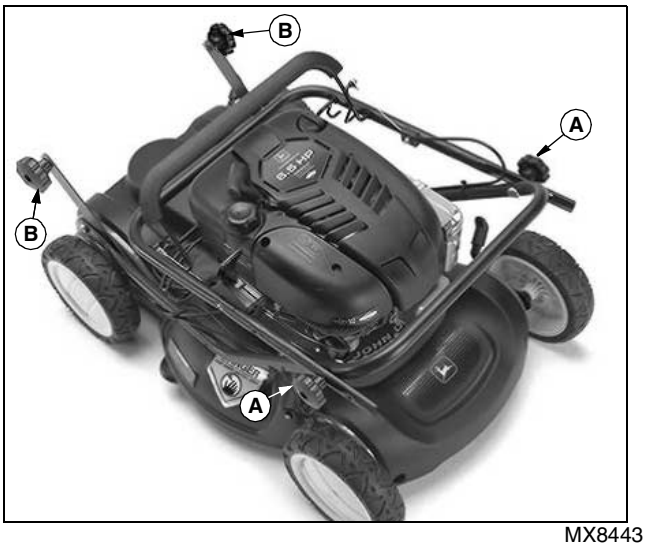
6. Die Schlossschrauben und Knöpfe an der Halterung anbringen.

Zusammenbau

Griffe ausklappen

IMPORTANT: Avoid damage! Beschädigung der Bowdenzüge bei der Montage der Griffe vermeiden: Die Bowdenzüge nicht knicken oder beschädigen. Die Bowdenzüge vor Festziehen der Befestigungselemente an der Innenseite der Griffe verlegen. Sie dürfen nicht behindert werden.

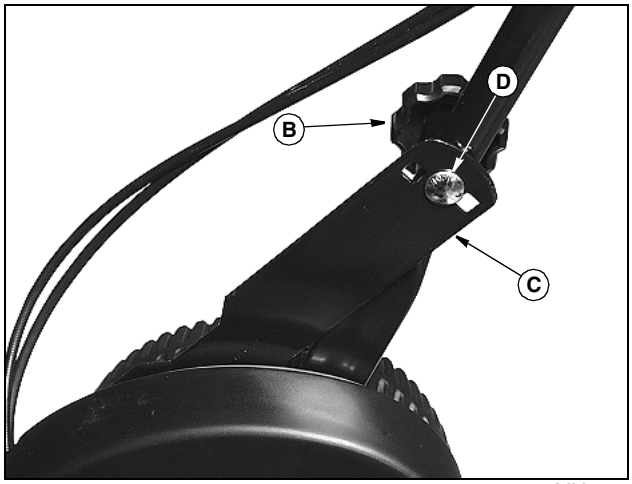
1. Den Mäher vorsichtig aus dem Versandkarton nehmen.



MX8443

2. Knopf (A) auf jeder Seite des oberen Griffs um 25 mm (1 in.) lösen.

3. Den Knopf (B) und die Schlossschraube auf beiden Seiten entfernen.



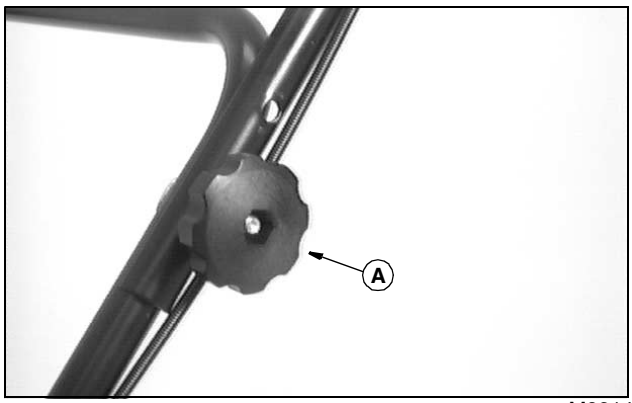
MX31158

4. Die Klappgriffe vorsichtig nach hinten ziehen und die Öffnung im Griff mit der gewünschten Höheneinstellungsöffnung in der Halterung (C) ausrichten.

5. Die Schlossschraube (D) von innen durch ein Loch in der Halterung durch den Griff auf beiden Seiten des Griffs einführen. Auf beiden Seiten das gleiche Loch verwenden.

HINWEIS: Zum Verstellen der Griffhöhe den Griff in einem anderen Loch positionieren.

6. Auf jeder Schraube einen Knopf (B) anbringen und festziehen. Die beiden Knöpfe müssen sich an der Außenseite der Griffe befinden.

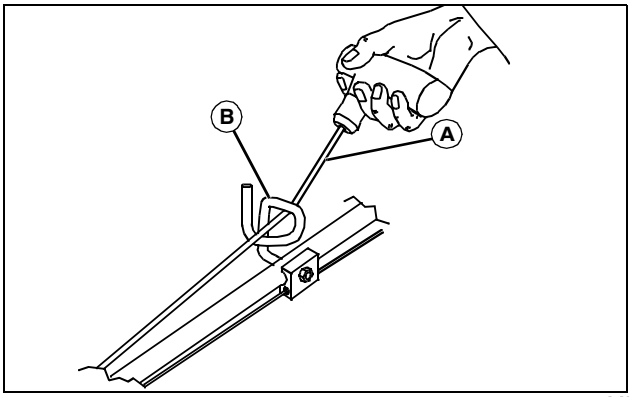


M92146

7. Den oberen Griff gerade ausrichten. Den Griff festhalten und den Knopf (A) auf beiden Seiten festziehen.

Startseil installieren

Den Mähmesser-Bedienungshebel gegen den Handgriff ziehen und am Startseil ziehen, um die Installation des Zugseils in die Seilführung zu vereinfachen.



MIF

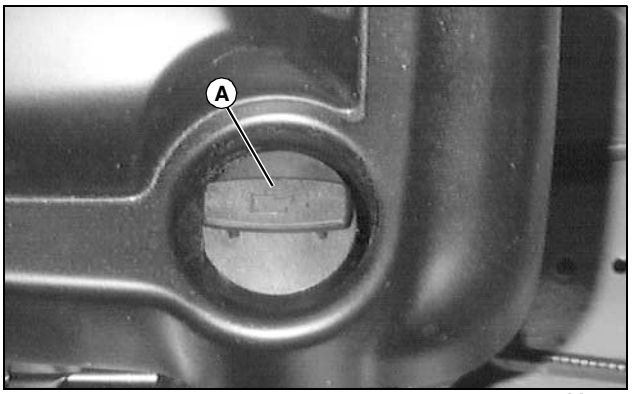
Am Startseil (A) ziehen und in der Seilführung (B) auf der rechten Seite des Griffs installieren.

Motoröl nachfüllen

WICHTIG: Schäden vermeiden! Der Motor wird ohne Öl geliefert.

Er muss vor dem Anlassen mit Öl gefüllt werden. Informationen bzgl. des richtigen Öls siehe Kapitel WARTUNG.

1. Den Mäher auf ebenem Boden parken.



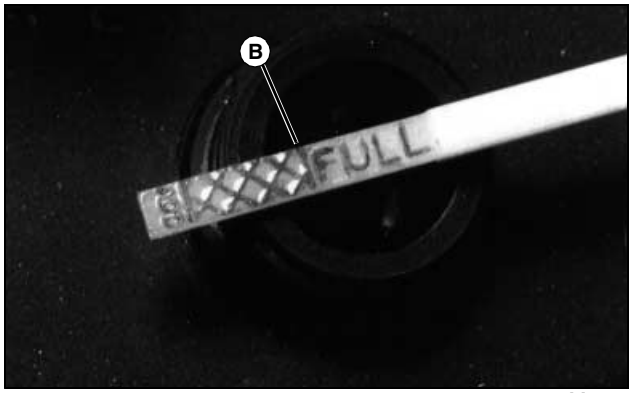
M88826

2. Den Ölmessstab (A) um eine Vierteldrehung nach links drehen. Den Ölmessstab herausziehen.

3. 0,5 l (16 oz) Öl durch den Einfüllstutzen einfüllen.

4. Und den Messstab wieder einstecken. Den Ölmessstab um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn festziehen.

5. Den Ölmessstab herausziehen.



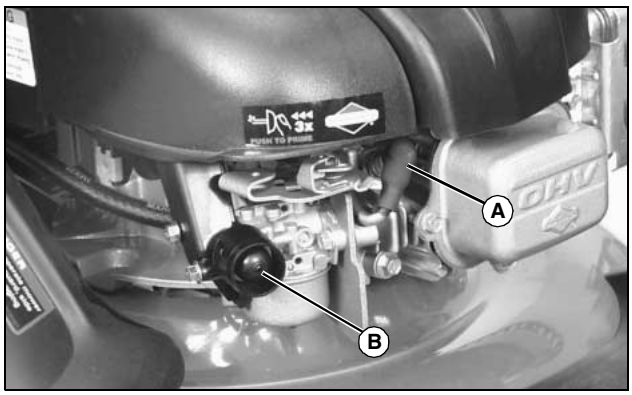
M61459

6. Den Ölstand prüfen. Der Ölstand muss die FULL-Marke (B) erreichen. Ggf. Öl nachfüllen.

7. Den Ölmessstab einführen und festziehen.

8. Das Schild „NO OIL“ (KEIN ÖL) oben am Motor entfernen.

Mäher prüfen

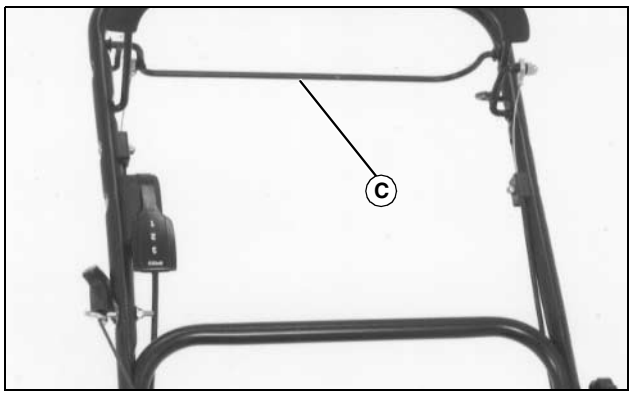


MX1568

1. Das Zündkabel (A) an der Zündkerze anschließen.

2. Eine zur Probefahrt des Mähers ausreichende Menge Kraftstoff in den Tank füllen.

3. Den Pumpenball (B) dreimal drücken, um den Motor anzureichern.



M93034

4. Den Mähmesser-Bedienhebel (C) zum Handgriff ziehen.

5. Den Motor anlassen und die Funktion des Mähers prüfen. (Siehe Kapitel BEDIENUNG.).

Technische Daten

Übereinstimmung mit den EU-Emissionsrichtlinien für Benzinmotoren

Hinweis: Die installierten Motoren entsprechen den europäischen Emissions- und Umweltrichtlinien für Motoren gemäß 2002/88/EC und 97/68/EC und basieren auf Zertifikaten der Motorenhersteller.

Motor

Hersteller . . . . . **Briggs & Stratton**
Modellreihe **121602**
Takt **4**
Ventiltyp . . . . . **Überkopfventil (OHV)**
Choke . . . . . **Vorpumpball**
Hubraum . . . . . **190 cc (11.59 cu in.)**
Bohrung . . . . . **68 mm (2.68 in.)**
Takt . . . . . **52 mm (2.04 in.)**
Rotor-Luftspalt . . . . . **0,25 - 0,36 mm (0.010 - 0.014 in.)**
Ansaugventilspiel . . . . . **0,10 - 0,20 mm (0.004 - 0.008 in.)**
Auslassventilspiel . . . . . **0,10 - 0,20 mm (0.004 - 0.008 in.)**
Maximaler Betriebsbereich . . . . . **2800 U/min**
Zündkerze . . . . . **John Deere M78543, Champion RC12YC**
Elektrodenabstand . . . . . **0,51 mm (0.02 in.)**
Zündkerzen-Anzugsmoment . . . . . **20 Nm (15 lb-ft)**
Anlasser . . . . . **Zugseil**
Luftfilter . . . . . **Papierfiltereinsatz mit Schaumstoff-Vorfilter**

Füllmengen

Kraftstoff . . . . . **1,5 L (1.6 qt)**
Motoröl . . . . . **ca. 590 ml (20 oz)**
Schmierfett . . . . . **nach Bedarf**

Fahrgeschwindigkeiten

JS63 und JS63C

1. Gang . . . . . **3,1 km/h (1.9 mph)**
2. Gang . . . . . **3,9 km/h (2.4 mph)**
3. Gang . . . . . **5,0 km/h (3.1 mph)**

Technische Daten der Maschine

Mähwerkmaterial . . . . . **Stahl**
Verstellbarer Griff . . . . . **Standard**

Seitlicher Auswurfschacht . . . . . **Standard**
Mulcher . . . . . **Standard**
Drehmoment der Mähmesserschraube . . . . . **75 Nm (55 lb-ft)**
Sicherheitssystem . . . . . **Zone Start**

Abmessungen (JS63 und JS63C)

Radgröße . . . . . **8.75 x 2.25**

Mähergewicht ohne Anbaugeräte

JS63 . . . . . **39 kg (85 lb)**
JS63C . . . . . **41 kg (90 lb)**

Schnitthöhenbereich . . . . . **2,5 – 10,2 cm (1 - 4 in.)**

Schnittbreite . . . . . 53 cm (21 in.)

Empfohlene Schmiermittel

Motoröl . . . . . TORQ-GARD SUPREME® (SAE 30 oder SAE 10W-30)

Schmierfett. . . . . .John Deere MOLY HIGH TEMPERATURE EP SCHMIERFETT

. . . . . John Deere HIGH TEMPERATURE EP SCHMIERFETT.

. . . . . .John Deere GREASE GARD™.

Maximale Motordrehzahl/Mähmessergeschwindigkeit

JS 63, JS63C Handgeführter Rotationsmäher . . . . . 2800 U/min

Schalldruckpegel

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz des Fahrer gemessen gemäß EN836/A2

JS63, JS63C Handgeführter Rotationsmäher. .83,5 dB (A) bei 2800 U/min Motordrehzahl

Vibrationen

Vibrationen an den Rassenmähergriffen gemessen gemäß EN836/A2

JS63, JS63C Handgeführter Rotationsmäher 2,5 m/s^2 bei 2800 U/min Motordrehzahl

(Änderungen der technischen Daten und des Designs sind jederzeit ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.)

Qualitätsservice erhalten

Wartungsliteratur

Um eine Kopie des Ersatzteilkatalogs oder des technischen Handbuchs für diese Maschine zu bestellen, den John Deere-Händler anrufen.

Ersatzteile

Wir empfehlen John Deere Qualitätsersatzteile und Schmiermittel, erhältlich bei Ihrem John Deere Händler.

Ersatzteilnummern können sich ändern; zur Bestellung die unten angegebenen Nummern verwenden. Wenn eine Nummer geändert wurde, hat der Händler die aktuelle Nummer.

Wenn Sie Teile bestellen, benötigt Ihr John Deere Händler die Seriennummer oder die Fahrgestellnummer (PIN) Ihrer Maschine oder Ihres Zusatzgeräts. Hierbei handelt es sich um die Nummern, die vorn in dieser Betriebsanleitung notiert wurden.

Teilnummer

TEIL	TEILENUMMERN
Luftfilter • Schaumstoff-Vorfilter • Papierfiltereinsatz	 M143275 M143278
Mähmesser: • Mulchmesser (Standardausstattung)	GC00344
Zündkerze	M78543 Champion RC12YC
Fahrantriebsriemen	GC00081
Heimwartungskit	LG236

(Teilnummern können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)

John Deere – Kontinuierliche Qualität beim Kundendienst

John Deere bieten Ihnen einen Kundendienst an, in dem anfallende Fragen oder Probleme bearbeitet werden, um die kontinuierliche Produktqualität mithilfe der Ersatzteile und des technischen Kundendiensts Ihres John Deere-Händlers zu gewährleisten.

Folgen Sie den folgenden Schritten, um Antworten auf alle Fragen über ihr Produkt zu erhalten.

1. Lesen Sie die Betriebsanleitung der Maschine und des Zusatzgeräts aufmerksam durch.

2. Wenden Sie sich bzgl. weiterer Fragen bitte an den John Deere-Händler.

3. Rufen Sie in Nord-Amerika oder Kanada den John Deere Kundendienst an.

   • Die Nummer 1-800-537-8233 (gebührenfrei in den USA) anrufen, und die Produktseriennummer und Modellnummer bereithalten.

Wartungstabelle

Durchgeführte Wartungsarbeiten eintragen

Ölwechsel	Maschine schmieren	Luftfiltereinsatz prüfen/ reinigen	Verschiedenes

JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

Walk-Behind Rotary Mowers
JS63 and JS63C

OMSAU10353 J6

LIVRET D'ENTRETIEN

JOHN DEERE

Toutes les informations, illustrations et caractéristiques contenues dans la présente publication sont à jour au moment de la mise sous presse, le constructeur se réservant le droit d'apporter sans notification toute modification jugée appropriée.
COPYRIGHT© 2006
Deere & Co.
John Deere Worldwide Commercial and Consumer Equipment Division
Tous droits réservés
Éditions précédentes
COPYRIGHT© 2005, 2003, 2001, 2000, 1999,

Table des matières

Introduction 1
Numéros d'identification du produit 3
Autocollants de sécurité 3
Sécurité 4
Fonctionnement 7
Entretien - Intervalles 11
Entretien 11
Dépannage 21
Remisage 22
Montage 23
Caractéristiques 25
Obtention d'un entretien de qualité 26
Carnet d'entretien 27

Introduction

Merci d'avoir choisi un produit John Deere

Nous vous remercions de votre confiance et espérons que cette machine vous donnera entière satisfaction et fonctionnera en toute sécurité pendant de nombreuses années.

Utilisation du livret d'entretien

Ce livret est une pièce importante de la machine et doit l'accompagner en cas de revente.

La lecture du livret d'entretien permet au propriétaire et aux tiers d'éviter des blessures ou des dommages à la machine. Suivre les indications du livret pour assurer un rendement optimal de la machine et un fonctionnement en toute sécurité. Apprendre à utiliser cette machine correctement et en toute sécurité avant de former d'autres personnes à son fonctionnement.

Si un outil est installé, utiliser les informations de sécurité et de fonctionnement contenues dans le livret d'entretien de l'outil avec le livret d'entretien de la machine pour utiliser l'outil en toute sécurité et correctement.

Ce livret ainsi que les messages de sécurité apposés sur la machine sont également disponibles en d'autres langues (voir le concessionnaire pour commander).

Les sections du livret d'entretien sont placées dans un ordre spécifique pour aider à comprendre tous les messages de sécurité et à apprendre les commandes pour utiliser la machine en toute sécurité. Ce livret peut aussi être utilisé pour répondre à des questions spécifiques sur le fonctionnement ou l'entretien de la machine. Un index pratique, situé à la fin du livret, permet de trouver rapidement toute information utile.

La machine décrite dans ce livret d'entretien peut s'avérer légèrement différente de la vôtre, mais néanmoins assez similaire pour pouvoir comprendre les instructions.

Les indications de côtés DROIT et GAUCHE s'entendent par rapport au sens normal de la marche avant. Une flèche pointillée (-------) indique que la pièce n'est pas visible.

Avant la livraison, le concessionnaire a soumis cette machine à une inspection afin de garantir des performances optimales.

Utilisation de la machine

Cette machine est conçue uniquement pour des opérations de tonte normales et d'entretien léger de pelouse et de gazon. Toute autre utilisation est considérée contraire à l'utilisation prévue.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les blessures ou les dégâts résultant d'une utilisation autre que celle prévue, les risques devant en être assumés uniquement par l'utilisateur. Le respect et la stricte adhésion aux conditions de fonctionnement, d'entretien et de réparation telles que spécifiées par le fabricant constituent également les éléments essentiels de l'utilisation prévue de la machine.

Cette machine doit être utilisée, entretenue et réparée uniquement par des personnes connaissant toutes ses caractéristiques techniques et les règles de sécurité applicables (prévention des accidents). Les mesures de prévention des accidents, toute autre réglementation largement reconnue en matière de sécurité et de médecine du travail et le code de la route doivent être respectés en permanence.

Le réglage de l'alimentation en carburant au-delà des caractéristiques d'usine publiées ou toute autre modification destinée à augmenter la puissance du moteur entraînent la déchéance de la garantie de cette machine.

Toute modification arbitraire apportée à cette machine décharge le fabricant de toute responsabilité pour tous dommages ou blessures.

Messages de sécurité

Ce livret contient des messages de sécurité ayant pour but d'attirer l'attention sur les dangers potentiels, les mesures de sécurité, les dommages possibles à la machine ainsi que des informations utiles sur le fonctionnement et l'entretien de la machine. Lire attentivement toutes ces informations pour éviter des blessures aux personnes et des dommages à la machine.

ATTENTION : Risque de blessures ! Ce symbole et le texte qui lui est associé signalent les dangers potentiels pouvant entraîner des blessures graves, voire mortelles, pour l'opérateur ou d'autres personnes si les risques ou les procédures sont ignorés.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Ce texte signale à l'opérateur des actions ou des situations qui risquent d'endommager la machine.

NOTE : Des informations générales sont données tout au long de ce livret pour aider l'opérateur avec le fonctionnement et l'entretien de la machine.

Numéros d'identification du produit

Noter les numéros d'identification

JS63 PIN (000051-)

JS63C PIN (000051-)

Toujours fournir le numéro de modèle et le numéro de série du produit en cas d'appel d'un centre d'entretien agréé pour des informations concernant l'entretien.

Repérer les numéros de modèle et de série de la machine et du moteur et les noter dans les espaces prévus à cet effet ci-dessous.

DATE D'ACHAT :

_____

NOM DU CONCESSIONNAIRE :

_____

N° TÉL. DU CONCESSIONNAIRE :

_____

NUMÉRO D'IDENTIFICATION DU PRODUIT :

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

N° DE SÉRIE DU MOTEUR :

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Autocollants de sécurité

Autocollants de sécurité

Des autocollants de sécurité sont apposés sur diverses parties de cette machine pour avertir des dangers potentiels. Chaque danger est identifié par un triangle d'avertissement. Une icône adjacente explique comment éviter les accidents. Cette section présente les autocollants de sécurité, leur emplacement sur la machine et fournit un bref commentaire explicatif.

Autocollants de sécurité

SAU10357

Lire le livret d'entretien (A)

• Ce manuel d'entretien contient des informations importantes nécessaires au fonctionnement en toute sécurité de la machine. Lire et comprendre le livret d'entretien avant d'utiliser la machine. Respecter toutes les règles de sécurité pour éviter les accidents.

(B) Ne pas s'approcher. Écarter les personnes étrangères au travail.

• Avant de commencer à tondre, retirer de l'aire de travail tous les objets susceptibles d'être projetés par la lame.

• Les objets projetés à grande vitesse peuvent causer de graves blessures.

• Ne pas utiliser l'unité de coupe sans le déflecteur à paillis ou la goulotte d'évacuation en place.

• Ne jamais tondre lorsque des personnes, en particulier des enfants ou des animaux domestiques, sont à proximité.

(C) Attention ! Les lames sont coupantes. Débrancher le connecteur de bougie avant d'effectuer une tâche d'entretien quelconque.

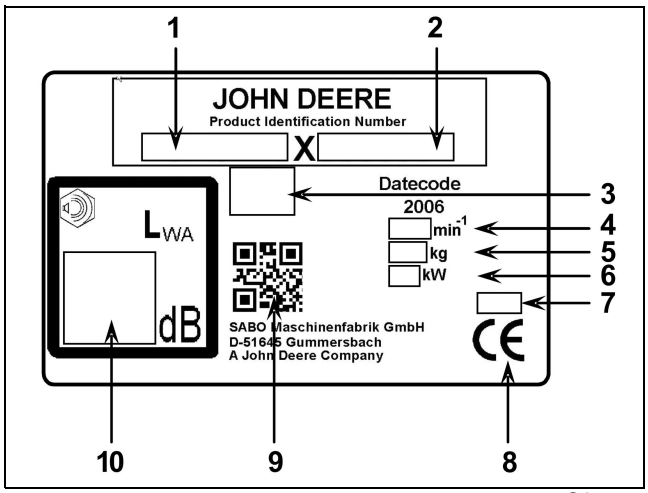
• Tout contact avec la lame en mouvement peut causer des blessures graves aux mains et aux pieds.

• Ne pas mettre les mains ou les pieds sous ou dans l'unité de coupe lorsque le moteur tourne.

• Ne jamais laisser du personnel non qualifié faire l'entretien la machine. Avant de commencer à travailler, veiller à bien comprendre les instructions d'entretien.

Autocollant d'homologation CE, de caractéristiques et de niveau sonore

Ces autocollants apposés sur l'unité de coupe indiquent que ce modèle a été certifié conforme aux normes européennes applicables telles qu'elles sont définies par les directives 98/37/CE (89/392/CEE) et 89/336/EWG.



SA93629

1. Numéro de modèle
2. Numéro de série
3. Description du type
4. Régime moteur nominal
5. Poids
6. Puissance nominale
7. Date de fabrication
8. Symbole de conformité CE
9. Code-barres
10. Niveau de pression/bruit garanti

Sécurité

Formation

• Lire les instructions avec précaution. Se familiariser avec les commandes et l'utilisation correcte de l'équipement.

• Ne jamais laisser les enfants ou les personnes non familières avec ces instructions utiliser la tondeuse. Les réglementations locales peuvent imposer des restrictions concernant l'âge de l'opérateur.

• Ne jamais tondre lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux domestiques sont à proximité.

• L'opérateur est responsable des dommages et des accidents dont lui-même ou des tiers sont victimes.

Préparation

• Lors de la tonte, toujours porter des chaussures robustes et des pantalons. Ne pas utiliser la machine pieds nus ou avec des sandales.

• Inspecter la zone où l'équipement doit être utilisé et enlever tous les objets qui peuvent être projetés par la machine.

• AVERTISSEMENT-Le carburant est très inflammable.

  • Remiser le carburant dans des récipients spécialement conçus à cet effet.

  • Refaire le plein à l'extérieur et ne pas fumer lors du plein.

  • et ajouter du carburant avant de mettre le moteur en marche. Ne jamais enlever le bouchon du réservoir de carburant ou ajouter du carburant lorsque le moteur est en marche ou chaud.

  • Si du carburant est renversé, ne pas tenter de mettre le moteur en marche mais déplacer la machine hors de la zone de déversement et éviter de créer toute source d'allumage jusqu'à dissipation des vapeurs de carburant.

  • Remettre soigneusement en place tous les bouchons des réservoirs de carburant et des récipients.

• Remplacer les silencieux défectueux.

• Avant utilisation, toujours inspecter visuellement pour vérifier que les lames, les vis de lame et le dispositif de coupe ne sont pas usés ou endommagés. Remplacer les lames et les vis usées ou endommagées pour préserver l'équilibre.

• Sur les machines à plusieurs lames, faire preuve de prudence car la rotation d'une lame peut entraîner la rotation d'autres lames.

Fonctionnement

• Ne pas faire tourner le moteur dans un espace confiné où de l'oxyde de carbone toxique peut s'accumuler.

• N'utiliser la machine que de jour ou sous un bon éclairage artificiel.

• Éviter d'utiliser l'équipement dans de l'herbe mouillée, si ceci est possible.

• Toujours veiller à conserver un bon équilibre au sol sur les pentes.

• Marcher et ne jamais courir.

• Pour la machines rotatives à roues, tondre en travers des pentes, jamais de haut en bas.

• Faire preuve de la plus grande précaution lors de changements de direction sur un terrain en pente.

• Ne pas tondre sur les pentes trop raides.

• Faire preuve d'extrême prudence en marche arrière ou en tirant la machine vers soi.

• Arrêter les lames si la tondeuse doit être basculée pour le transport sur des surfaces autres que de l'herbe et pour le transport de la tondeuse vers et depuis la zone à tondre.

• Ne jamais utiliser la machine sans les dispositifs de sécurité et les garants (déflecteurs et bacs de ramassage par exemple) en place et en bon état de fonctionnement.

• Ne pas modifier les réglages du régulateur du moteur ou faire fonctionner le moteur à un régime trop élevé.

• Désenclencher tous les embrayages de lame et d'entraînement avant de mettre le moteur en marche.

• Mettre le moteur en marche ou démarrer le moteur avec précaution en respectant les instructions et en gardant les pieds à l'écart de la lame.

• Ne pas faire basculer la tondeuse lors de la mise en marche du moteur ou du démarrage du moteur sauf si la tondeuse doit être basculée pour le démarrage. Dans ce cas, ne la faire basculer qu'au minimum et relever uniquement le côté opposé à l'opérateur.

• Ne pas mettre le moteur en marche en se tenant devant la goulotte d'évacuation.

• Ne pas approcher les mains ni les pieds des pièces en rotation. Ne pas s'approcher de l'orifice d'évacuation.

• Ne jamais ramasser ou porter une tondeuse lorsque le moteur est en marche.

• Arrêter le moteur et débrancher le fil de la bougie :

  • avant d'enlever les blocages ou de débourrer la goulotte ;

  • avant de vérifier, nettoyer ou de travailler sur la machine ;

  • après avoir heurté un objet étranger. Vérifier que la machine n'est pas endommagée et effectuer les réparations nécessaires avant de redémarrer et de faire fonctionner l'équipement ;

  • si la machine vibre anormalement (vérifier immédiatement).

• Arrêter le moteur :

  • avant de s'éloigner de la tondeuse ;

  • avant de faire le plein.

• Réduire les gaz jusqu'à l'arrêt du moteur et, si le moteur est équipé d'un robinet de carburant, couper l'arrivée de carburant à l'arrêt de l'utilisation.

• Ralentir si un siège traîné est utilisé.

• Lire, comprendre et suivre les instructions figurant dans le livret et sur la machine avant de mettre le moteur en marche.

• Inspecter la machine avant de l'utiliser. Réparer ou remplacer les pièces endommagées, usées ou manquantes. Effectuer tous les réglages nécessaires avant d'utiliser la machine.

• Ne pas utiliser l'unité de coupe sans la goulotte d'évacuation ou le bac de ramassage complet en place. Ne jamais faire fonctionner la machine si le déflecteur d'évacuation est relevé, déposé ou endommagé, à moins d'utiliser un bac de ramassage.

• Arrêter la machine si quelqu'un pénètre dans la zone de travail.

• Faire preuve de prudence à l'approche d'angles morts, d'arbustes, d'arbres ou de tout autre objet limitant le champ de vision.

• N'utiliser que des accessoires et des outils agréés par le fabricant.

• Ne pas utiliser la machine en état d'ébriété ou sous l'influence de drogues.

• Ne pas écouter la radio ou de la musique avec des écouteurs pendant le travail. L'utilisation et l'entretien de la machine en toute sécurité exigent une attention totale.

Entretien et remisage

• Maintenir tous les écrous, les boulons et les vis serrés pour s'assurer que l'équipement est prêt à fonctionner en toute sécurité.

• En cas de présence de carburant dans le réservoir de la machine, ne pas la remiser dans un local où les vapeurs risquent d'atteindre une flamme nue ou des étincelles.

• Laisser le moteur refroidir avant de remiser la machine à l'intérieur.

• Pour réduire les risques d'incendies, ôter l'herbe, les feuilles ou l'excès de graisse du moteur, du silencieux, du compartiment de la batterie et de la zone de remisage de carburant.

• Vérifier fréquemment le récupérateur d'herbe pour vérifier qu'il n'est pas usé ni détérioré.

• Remplacer les pièces usées ou endommagées immédiatement pour des raisons de sécurité.

• Si le réservoir de carburant doit être purgé, le faire à l'extérieur.

• Ne jamais laisser du personnel non qualifié faire l'entretien la machine. Avant de commencer à travailler, veiller à bien comprendre les instructions d'entretien.

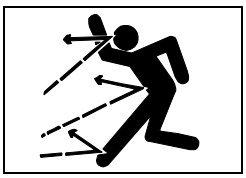
• Désenclencher les entraînements, abaisser l'outil, serrer le frein de stationnement, arrêter le moteur et retirer la clé de contact ou déconnecter la bougie (pour les moteurs à essence). Attendre l'arrêt de tout mouvement sur la machine avant tout réglage, nettoyage ou réparation.

• Fermer le robinet de carburant lors du remisage ou du transport. Ne pas remiser le carburant près de flammes ou vidanger en intérieur.

• Faire preuve de prudence lors de la vérification des lames. Les envelopper dans un chiffon ou porter des gants et procéder avec prudence lors de leur entretien. Uniquement remplacer les lames. Ne pas les redresser et ne pas les souder.

• Ne pas approcher les mains, les pieds, les vêtements, les bijoux et les cheveux longs des pièces en mouvement. Si possible, ne pas faire de réglages lorsque le moteur tourne.

• Maintenir toutes les pièces en bon état de fonctionnement et toute la visserie serrée. Remplacer les autocollants usés ou endommagés.



Inspection de l'aire de travail

• Retirer de la surface à tondre tous les objets risquant d'être projetés. Éloigner les personnes étrangères au travail et les animaux domestiques.

• Des branches basses ou des obstacles similaires peuvent blesser l'opérateur et interférer avec le fonctionnement de l'unité de coupe. Avant de tondre, identifier les obstacles possibles tels que des branches basses et couper ou retirer ces obstacles.

• Étudier la surface à tondre. Déterminer le meilleur parcours de tonte. Ne pas tondre si la traction ou la stabilité de la machine est incertaine.

Stationnement en toute sécurité

1. Arrêter la tondeuse sur un terrain plat, jamais en pente.

2. Désenclencher les lames et l'entraînement des roues.

3. Arrêter le moteur.

4. Attendre l'arrêt complet du moteur et de toutes les pièces en mouvement.

5. Retirer le fil de la bougie avant de faire l'entretien du moteur.

Danger : Lames rotatives - Protection des enfants et prévention des accidents

Protection des enfants :

• Des accidents tragiques peuvent survenir si l'opérateur n'a pas détecté la présence d'enfants. Les enfants sont souvent attirés par les tondeuses et par l'activité de tonte. En présence d'enfants, toujours se tenir sur ses gardes. Ne jamais supposer que les enfants vont rester à l'endroit où ils ont été vus pour la dernière fois.

• Garder les enfants à l'intérieur, à l'écart de la zone de tonte et sous la surveillance d'un adulte responsable autre que l'opérateur lorsque la tondeuse est utilisée.

• Rester alerte et arrêter la tondeuse si des enfants pénètrent dans la zone. Ils ne comprennent pas les dangers des lames rotatives et que l'opérateur n'est pas au courant de leur présence.

• Ne pas laisser les enfants ou les personnes n'ayant pas reçu la formation nécessaire se servir de la machine.

• Faire preuve de prudence à l'approche d'angles morts, d'arbustes, d'arbres ou de tout autre objet limitant le champ de vision.

Fonctionnement en toute sécurité sur les pentes

• Les pentes sont un facteur majeur d'accidents dus aux glissements et aux chutes qui peuvent causer des blessures graves. Le fonctionnement en pente requiert une prudence supplémentaire. Si l'opérateur ne se sent pas à l'aise sur une pente, ne pas tondre.

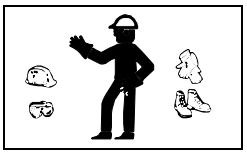
• Tondre en travers de la pente, jamais de bas en haut. Faire preuve de la plus grande précaution lors de changements de direction sur un terrain en pente.

• Faire attention aux trous, bosses, pierres, ornières et autres objets cachés. Un terrain irrégulier peut entraîner le glissement et un accident. L'herbe haute peut dissimuler des obstacles.

• Ne pas tondre sur les pentes trop raides ou l'herbe mouillée. Un mauvais équilibre au sol peut entraîner le glissement et un accident.

• Ne pas tondre la pelouse près de terrains abrupts, de fossés ou de talus. L'opérateur peut perdre l'équilibre.

• Faire preuve d'une prudence accrue lors de l'utilisation de récupérateurs d'herbe. Ceux-ci peuvent modifier la stabilité de la machine. Ne pas utiliser le récupérateur sur les pentes raides.



Porter les vêtements de travail appropriés

• Toujours porter des lunettes de protection lors de l'utilisation de la machine.

• Porter des vêtements ajustés au corps ainsi que l'équipement de sécurité prévu pour ce genre de travail.

• Lors de la tonte, toujours porter des chaussures robustes et des pantalons. Ne pas utiliser la machine pieds nus ou avec des sandales.

• Porter un équipement de protection approprié, tel que des protège-oreilles de type bouchon. Un niveau sonore élevé peut entraîner des troubles auditifs pouvant aller jusqu'à la surdité.

Prévention des incendies

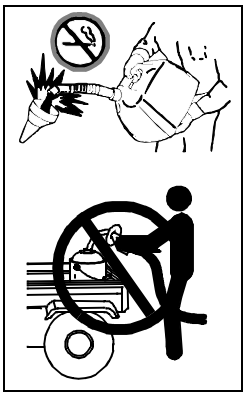
• Retirer l'herbe et les débris du compartiment du moteur et de la zone du silencieux avant et après l'utilisation de la machine, particulièrement après avoir tondu ou paillé dans des conditions sèches.

• Vider le ramasseur d'herbe complètement avant le remisage.

• Toujours fermer l'arrivée de carburant lors du remisage ou du transport de la machine si la machine est équipée d'un robinet de carburant.

• Ne pas remiser la machine près d'une flamme nue ou près d'une source d'allumage, telle qu'un chauffe-eau ou un fourneau.

• Vérifier que les conduites et le réservoir à carburant, le bouchon du réservoir et les raccords ne présentent aucune fissure ni aucune fuite. Les remplacer si nécessaire.



Manipulation du carburant en toute sécurité

Pour éviter les blessures ou les dommages, faire preuve d'extrême précaution lors de la manipulation de carburant. Le carburant est très inflammable et les vapeurs de carburant sont explosives :

• Éteindre toutes les cigarettes, cigares, pipes et autres sources d'allumage.

• Utiliser uniquement des bidons de carburant portatifs non métalliques approuvés. N'utiliser que des entonnoirs en plastique sans grille ni filtre.

• Ne jamais retirer le bouchon de carburant ou faire le plein lorsque le moteur est en marche. Laisser le moteur refroidir avant de faire le plein.

• Ne jamais ajouter de carburant ou faire une vidange en intérieur. Déplacer la machine à l'extérieur et fournir une ventilation suffisante.

• Essuyer immédiatement le carburant renversé. Si du carburant est renversé sur les vêtements, changer immédiatement de vêtements. Si du carburant est renversé près de la machine, ne pas remettre le moteur en marche et mettre la machine à l'écart. Éviter de créer une source d'allumage jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient dissipées.

• Ne jamais remiser la machine ou un récipient de carburant près d'une flamme nue, d'une étincelle ou d'une lampe pilote telle que sur un chauffe-eau ou autre.

• Éviter les incendies et les explosions causés par les décharges d'électricité statique. Les décharges d'électricité statique peuvent enflammer les vapeurs de carburant si le bidon n'est pas posé par terre.

• Ne jamais remplir les récipients dans un véhicule ou sur un camion ou une remorque avec un revêtement en plastique. Toujours placer les récipients au sol à l'écart du véhicule avant de faire le plein.

• Retirer l'équipement utilisant du carburant du camion ou de la remorque et faire le plein au sol. Si ce n'est pas possible, faire le plein de cet équipement avec un récipient portatif plutôt que directement par la buse de la pompe à carburant.

• Maintenir la buse en contact avec le bord du réservoir ou du récipient à tout moment jusqu'à ce que le plein soit terminé. Ne pas utiliser de dispositif de buse à blocage ouvert.

• Ne jamais trop remplir le réservoir. Installer et resserrer le bouchon de carburant.

• Replacer fermement tous les bouchons de carburant.

• Pour les moteurs à essence, ne pas utiliser de carburant contenant du méthanol. Le méthanol est nuisible à l'environnement et à la santé.

Élimination des déchets et des produits chimiques

Les déchets, tels que les huiles usagées, les carburants, les liquides de refroidissement ou de frein et les batteries, peuvent être nuisibles à l'environnement et aux êtres humains.

• Ne pas utiliser de récipient alimentaire pour les déchets liquides : quelqu'un risque d'y boire.

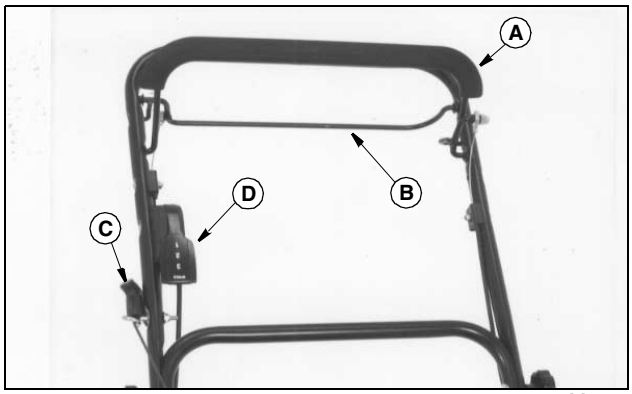
• Contacter un centre de recyclage ou le concessionnaire pour d'autres renseignements concernant le recyclage et l'élimination des déchets.

Fonctionnement

Liste des contrôles quotidiens

- ❑ Vérifier les dispositifs de sécurité.
- ❑ Vérifier le niveau de carburant.
- ❑ Vérifier le niveau d'huile moteur.
- ❑ Enlever l'herbe et les débris présents sur la machine.
- ❑ S'assurer qu'il n'y a pas de fuites sous la machine.

Commandes du guidon



M93034

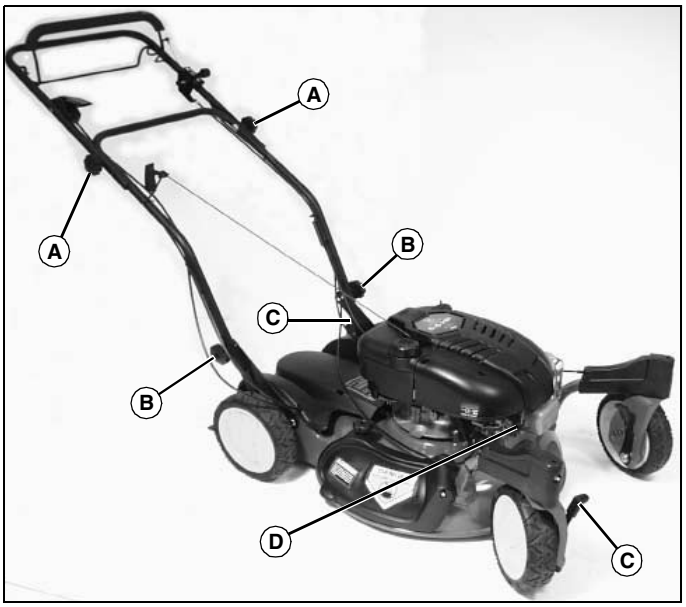
A- Levier de commande de lame
B- Levier de l'embrayage de traction
C- Poignée du démarreur
D- Levier de vitesses de déplacement

Commandes de la hauteur de coupe et du guidon (JS63)

MX3939

A- Molettes du guidon pliable
B- Molette de hauteur du guidon
C- Leviers de hauteur de coupe
D- Poire d'amorçage

Commandes de la hauteur de coupe et du guidon (JS63C)



MX7481

A- Molettes du guidon pliable
B- Molette de hauteur du guidon
C- Leviers de hauteur de coupe
D- Poire d'amorçage

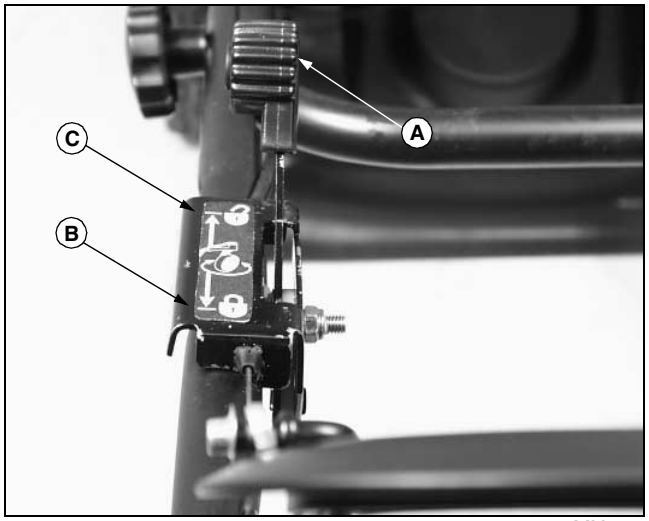
Blocage des roulettes (JS63C)

NOTE : Les roulettes ne se bloquent pas si la tondeuse se trouve sur une surface plane. Pour bloquer les roulettes, pousser la tondeuse vers l'avant sur une surface irrégulière telle qu'un jardin.

Bloquer les roulettes lors de la tonte en pente, sur des terrains accidentés ou bosselés ou lorsque la tondeuse est tirée vers l'arrière pour l'éloigner des murs ou des passages étroits.

Blocage des roulettes :

1. Pousser la tondeuse vers l'avant sur une surface irrégulière.



MX7484

2. Tirer le levier (A) vers l'arrière, en position de blocage (B).

Déblocage des roulettes :

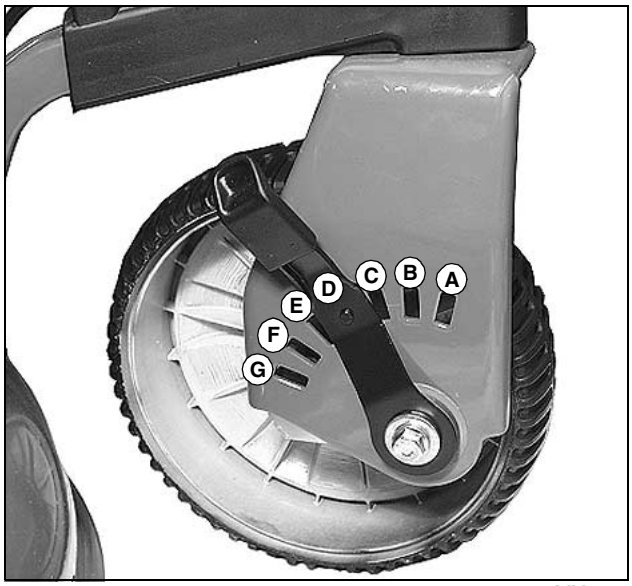
1. Pousser la manette (A) vers l'avant sur la position de déblocage (C).

Réglage de la hauteur de coupe

ATTENTION : Risque de blessures ! Les lames rotatives peuvent couper un bras ou une jambe. Arrêter le moteur et attendre que la lame s'immobilise avant de régler la hauteur de coupe.

NOTE : Régler les deux leviers à la même hauteur, sauf pour les deux hauteurs de coupe les plus basses (A et B sur l'illustration suivante). Pour ces dernières, placer le levier arrière un cran plus haut que le levier avant. Ce réglage permet une meilleure arrivée d'air lors de l'ensachage et de l'évacuation latérale ainsi qu'une plus grande fenêtre de sortie pour les résidus lors de la production de paillis.

Commencer par une hauteur de coupe élevée puis la régler en la diminuant afin d'éviter le scalpage.



MX31156

Photo : Roue avant du modèle JS63C illustrée.

MX31157

Photo : Roue arrière gauche du modèle JS63 illustrée.

Clé	Réglages de la hauteur de coupe en mm (in.)
(A)	25 mm (1 in.)
(B)	38 mm (1-1/2 in.)
(C)	50 mm (2 in.)
(D)	64 mm (2-1/2 in.)
(E)	75 mm (3 in.)
(F)	90 mm (3-1/2 in.)
(G)	102 mm (4 in.)

Réglage de la hauteur des roues avant :

NOTE : JS63 : Un seul levier de réglage de la hauteur sur la roue avant gauche sert au réglage des deux roues avant.

1. Glisser le levier de réglage de hauteur à la position désirée.

2. JS63C : Répéter ces étapes pour l'autre roue avant.

Réglage de la hauteur des roues arrière :

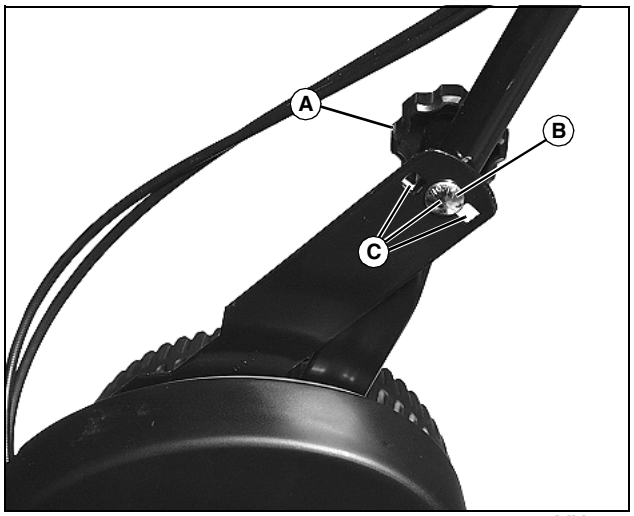
NOTE : Un seul levier de réglage de la hauteur sur la roue arrière gauche sert au réglage des deux roues arrière.

1. Soulever légèrement la barre inférieure du guidon d'une main pour alléger le poids sur la roue.

2. De l'autre main, déplacer le levier de réglage de hauteur à la position désirée.

Réglage de la hauteur du guidon

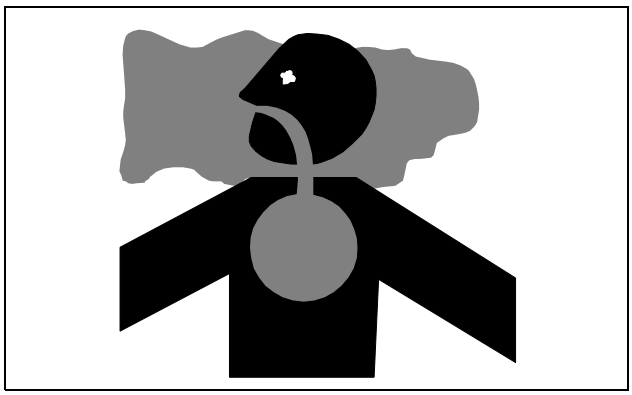
NOTE : La hauteur du guidon inférieur peut être réglée indépendamment dans trois positions.



MX31158

1. Retirer la molette (A) et la vis (B) de chaque côté du guidon.
2. Faire pivoter le guidon à la hauteur souhaitée (C).
3. Installer la vis (B) et la molette (A) de chaque côté du guidon.

Vérification des dispositifs de sécurité



ATTENTION : Risque de blessures ! Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.

Ne pas faire fonctionner un moteur dans un local fermé, tel qu'un garage, même avec les portes ou les fenêtres ouvertes.

Pousser la machine à l'extérieur avant de mettre le moteur en marche.

Les dispositifs de sécurité installés sur la machine doivent être contrôlés avant toute utilisation de la machine. S'assurer d'avoir lu le livret d'entretien et de s'être familiarisé avec le fonctionnement de la machine avant d'effectuer ces contrôles des dispositifs de sécurité.

Utiliser les procédures de contrôle suivantes pour vérifier le bon fonctionnement de la machine.

Ne pas faire fonctionner la machine si l'une de ces vérifications échoue. **Consulter le concessionnaire pour tout entretien.**

Effectuer ces vérifications dans un endroit ouvert. Ne laisser personne s'approcher de la machine.

Vérification du levier de commande de la lame/du moteur

1. Mettre le moteur en marche.
2. Relâcher le levier de commande de la lame/du moteur.

ATTENTION : Risque de blessures ! Les lames rotatives sont dangereuses. Ne pas s'approcher du dessous de la tondeuse pour regarder les lames tourner ou y passer les mains. Écouter pour entendre l'arrêt des lames.

3. Attendre que la lame et le moteur s'arrêtent. Ne pas regarder sous la tondeuse pour vérifier la lame.

Résultat : La lame et le moteur doivent s'arrêter dans les trois secondes qui suivent. Si la lame et le moteur ne s'arrêtent pas, le circuit de sécurité est défectueux.

Démarrage et arrêt du moteur

ATTENTION : Risque de blessures ! Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.

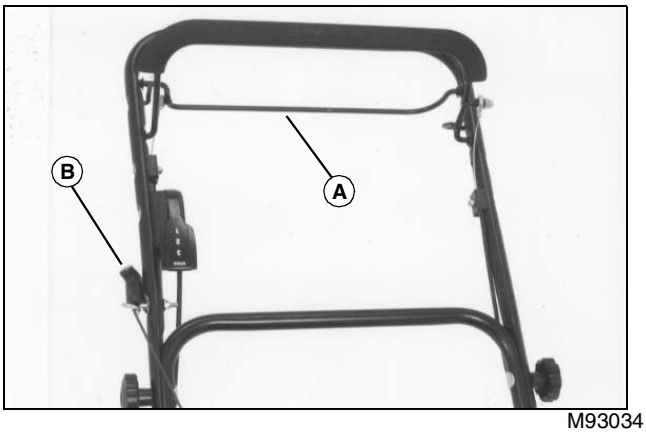
Ne pas faire fonctionner un moteur dans un local fermé, tel qu'un garage, même avec les portes ou les fenêtres ouvertes.

Pousser la machine à l'extérieur avant de mettre le moteur en marche.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Ne pas tenter de mettre le moteur en marche lorsque la lame est soumise à une charge telle que de l'herbe drue, ou lorsque le levier de commande de la lame est relâché.

Démarrage du moteur

1. Amorcer le moteur en appuyant sur la poire d'amorçage.
   - Moteur froid : 3 fois
   - Moteur chaud : 1 ou 2 fois



M93034

2. Maintenir la barre de commande de la lame (A) contre le guidon.
3. Tirer sur la poignée du démarreur (B) jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir puis tirer rapidement et régulièrement.
4. Lorsque le moteur démarre, laisser le cordon s'enrouler doucement jusqu'à ce que la poignée se trouve dans le support.

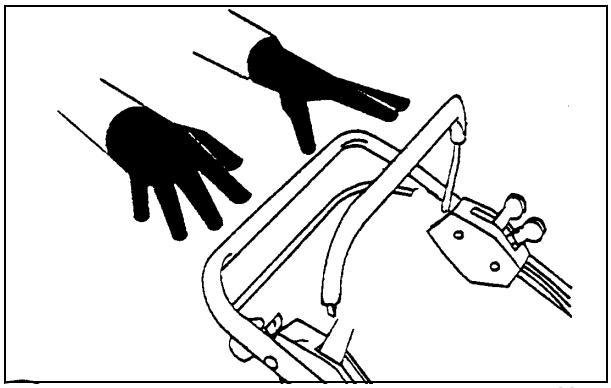
Arrêt du moteur

Relâcher le levier de commande de la lame.

Arrêt d'urgence

ATTENTION : Risque de blessures ! Le moteur et la lame doivent s'arrêter dans les trois secondes qui suivent. Si ce n'est pas le cas, consulter le concessionnaire John Deere.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Ne pas arrêter le moteur en tournant la commande du volet de départ en position volet de départ. Des retours de flammes, un incendie ou des dommages du moteur peuvent se produire. Suivre la procédure recommandée pour arrêter le moteur.



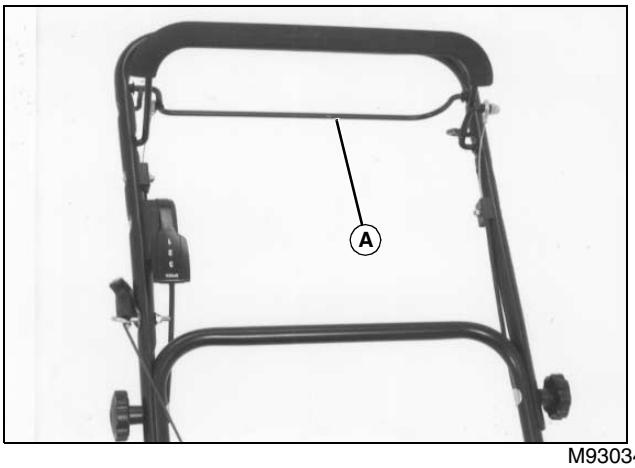
M73293

Désenclencher le levier de commande de la lame :

- La tondeuse s'arrête.
- La lame s'arrête.
- Le moteur s'arrête.

Marche avant (JS63 et JS63C)

Déplacement en marche avant



M93034

Tirer et maintenir la barre d'embrayage de traction (A) contre la barre du guidon.

Pour arrêter la marche avant :

Relâcher la barre (A). Relâcher le levier avant de tourner.

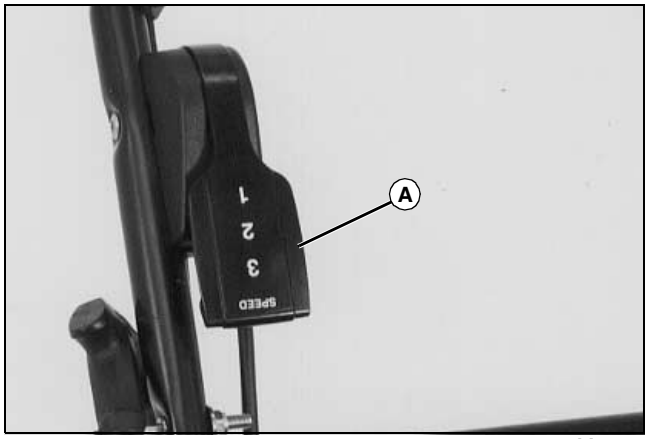
NOTE : Les roues arrières produisent un cliquetis lorsque la tondeuse est poussée vers l'avant. Ceci signifie que la transmission fonctionne correctement.

Vitesses de déplacement

- 1ère vitesse : 3,1 km/h (1.9 mph)
- 2ème vitesse : 3,9 km/h (2.4 mph)
- 3ème vitesse : 5,0 km/h (3.1 mph)

Pour modifier les vitesses de déplacement :

NOTE : La vitesse de déplacement de la tondeuse peut être modifiée lorsque l'embrayage de traction est enclenché et que la tondeuse est en marche avant.



M93035

- Relever ou abaisser le levier de vitesse (A) pour enclencher le rapport voulu.

Installation de la goulotte d'évacuation

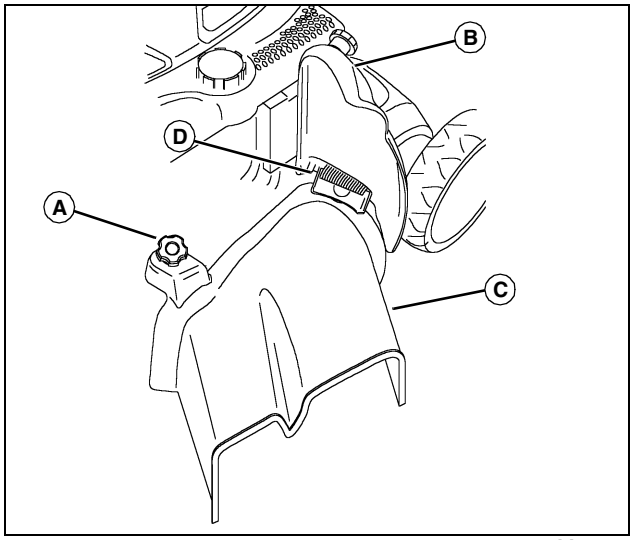
ATTENTION : Risque de blessures ! Les lames en rotation peuvent projeter des objets et des débris :

- **Ne pas tondre sans la goulotte d'évacuation ou le récupérateur d'herbe ou ou le garant ou déflecteur à paillis homologué, en place.**
- **Arrêter le moteur avant de retirer et d'installer une goulotte d'évacuation ou un récupérateur d'herbe ou un garant ou déflecteur à paillis homologué.**

1. Arrêter le moteur.

MX8444

2. Retirer la molette (A).



M93036b

3. Relever et maintenir le garant à paillis (B).

4. Installer la goulotte d'évacuation (C) sous le ressort et le support de montage (D) du garant à paillis et l'abaisser sur le goujon.

5. Abaisser le garant à paillis.

6. Installer et serrer la molette (A) sur le goujon.

Utilisation de la lame de l'unité de coupe

Lame pour paillis

L'unité de coupe est livrée avec une lame à paillis standard installée.

La lame à paillis fonctionne aussi bien avec un déflecteur à paillis qu'avec une goulotte d'évacuation. Il n'est pas nécessaire de changer la lame lors du changement d'accessoire.

Entretien - Intervalles

Intervalles d'entretien

Utiliser de préférence les calendriers d'entretien suivants pour effectuer l'entretien de la machine. Les opérations d'entretien incluses dans ce manuel mais ne figurant pas dans ce tableau sont à effectuer selon le besoin.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! En cas d'utilisation lors de fortes chaleurs, dans des conditions poussiéreuses ou extrêmes, effectuer l'entretien plus souvent.

Avant chaque utilisation

• Vérifier le niveau d'huile.

Après chaque utilisation

• Nettoyer la tondeuse.

• Vérifier l'état de la lame pour tout signe de dommage.

Rodage - Après les 5 premières heures de fonctionnement

• Vidanger l'huile moteur.

Toutes les 25 heures ou une fois par an

• Serrer la vis de la lame.

• Nettoyer et remplacer le filtre à air en papier.

• Nettoyer la bougie et vérifier l'écartement des électrodes.

• Vidanger l'huile moteur.

JS63 et JS63C

• Nettoyer la courroie et la zone de la transmission.

• Graisser l'arbre des rondelles du moyeu de l'arbre d'entraînement.

Toutes les 50 heures (JS63 et JS63C)

• Réglage du câble de transmission.

JS63C

• Graisser l'axe des roulettes.

Entretien

Réglage du carburateur

NOTE : Le carburateur est étalonné par le fabricant du moteur et ne devrait pas exiger de réglage supplémentaire.

À une altitude supérieure à 1 829 m (6,000 ft), il est conseillé de monter un gicleur haute altitude sur certains modèles de carburateurs. Voir le concessionnaire John Deere.

Si le moteur démarre difficilement ou ne tourne pas régulièrement, voir la section Dépannage de ce livret.

Si le moteur ne fonctionne toujours pas correctement après les vérifications suggérées dans la section Dépannage, contacter le concessionnaire John Deere.

Ne pas respirer les gaz d'échappement

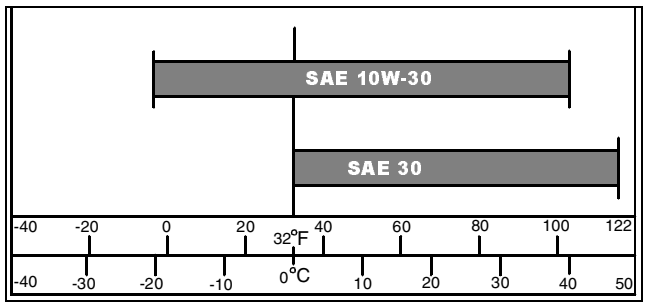
ATTENTION : Risque de blessures ! Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.

Ne pas faire fonctionner un moteur dans un local fermé, tel qu'un garage, même avec les portes ou les fenêtres ouvertes.

Pousser la machine à l'extérieur avant de mettre le moteur en marche.

Huile moteur

Utiliser l'huile dont la viscosité correspond à la plage de température extérieure prévue entre les vidanges.



Huiles John Deere recommandées :

• TORQ-GARD SUPREME™ (SAE30)

Les huiles John Deere suivantes sont aussi recommandées, en fonction de leurs plages de température particulières :

• TURF-GARD™

• PLUS- 4™

Si les huiles John Deere mentionnées ci-dessus ne sont pas disponibles, d'autres huiles peuvent être utilisées si elles satisfont à la caractéristique suivante :

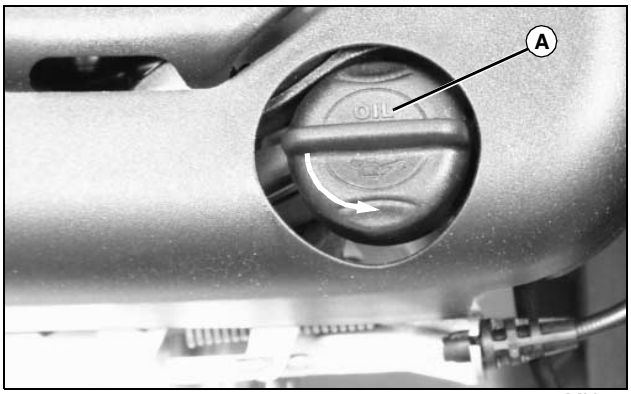
• Classification d'entretien API SG ou supérieure

Vérification de l'huile moteur

ATTENTION : Risque de blessures ! Éviter les brûlures au contact des surfaces chaudes. Le moteur, ses éléments et les liquides sont chauds si le moteur a tourné. Laisser le moteur refroidir avant d'effectuer l'entretien du moteur et de ses éléments ou de travailler à proximité.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Vidanger l'huile après les 5 premières heures de fonctionnement.

1. Garer la tondeuse sur un terrain plat et arrêter le moteur.



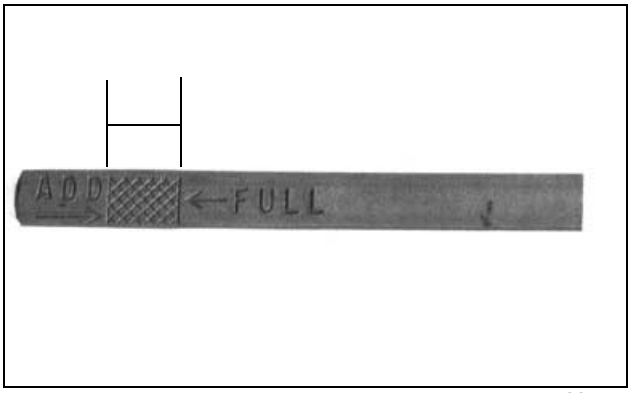
MX7423

2. Tourner la jauge d'huile (A) d'1/4 de tour dans le sens anti-horaire et la retirer du tube de remplissage.

3. Essuyer la jauge avec un chiffon propre.

4. Remettre la jauge en place. Tourner la jauge (A) d'1/4 de tour dans le sens horaire et serrer.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Si le niveau d'huile se trouve sous le repère ADD (ajouter), ne pas mettre le moteur en marche.



M73272

5. Retirer la jauge. Vérifier le niveau d'huile. Le niveau d'huile doit se trouver entre les repères ADD (AJOUTER) et FULL (PLEIN) et pas au-delà du repère FULL.

6. Ajouter de l'huile si nécessaire.

7. Remettre la jauge et la serrer.

Vidange de l'huile moteur

NOTE : S'assurer que le réservoir est à moitié vide avant vidanger l'huile. Vidanger l'huile après la tonte ou faire tourner le moteur quelques instants pour obtenir le niveau d'huile adéquat dans le réservoir.

1. Faire tourner le moteur pendant au moins cinq minutes pour chauffer l'huile.

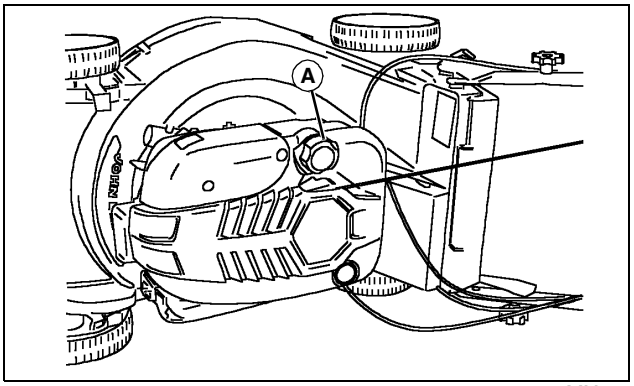
ATTENTION : Risque de blessures ! Éviter les brûlures au contact des surfaces chaudes. Le moteur, ses éléments et les liquides sont chauds si le moteur a tourné. Ne pas approcher les mains ou toute autre partie du corps des surfaces chaudes lors de l'entretien du moteur ou de ses composants.

2. Arrêter le moteur et débrancher le fil de la bougie.

3. Retirer la jauge.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Lorsque la machine doit être basculée lors d'une inspection ou de l'entretien de l'unité de coupe, le côté de la machine où se situe la bougie doit être tourné vers le haut afin d'éviter la surchauffe du moteur, l'endommagement du filtre à air, le démarrage difficile ou l'encrassement de la bougie.

4. Placer une cuvette de vidange sous le côté gauche de la tondeuse.



MX7432

5. Basculer la tondeuse sur le côté gauche de manière à ce que l'ouverture du réservoir d'huile (A) soit le plus haut possible.

6. Laisser l'huile moteur s'écouler du tube de remplissage dans la cuvette de vidange.

7. Une fois l'huile écoulée, relever la tondeuse et nettoyer la zone autour du tube de remplissage de la jauge.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Ne pas remplir de manière excessive. Le remplissage excessif peut provoquer de la fumée, un démarrage difficile, l'encrassement de la bougie et la saturation d'huile du filtre à air.

8. Faire l'appoint d'huile par le tube de remplissage de la jauge. Vérifier le niveau d'huile et continuer à en ajouter jusqu'au repère FULL (plein).

9. Installer la jauge et brancher le fil de la bougie.

Vérification et nettoyage du filtre à air

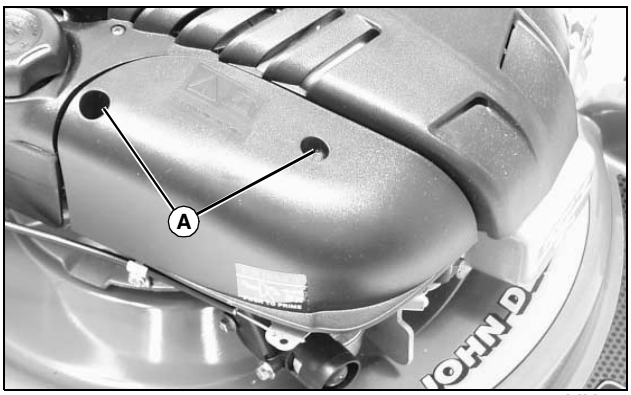
1. Garer la machine en toute sécurité (voir Stationnement en toute sécurité dans la section Sécurité).

ATTENTION : Risque de blessures ! Éviter les brûlures au contact des surfaces chaudes. Le moteur, ses éléments et les liquides sont chauds si le moteur a tourné. Laisser le moteur refroidir avant d'effectuer l'entretien du moteur et de ses éléments ou de travailler à proximité.

2. Laisser le moteur refroidir.

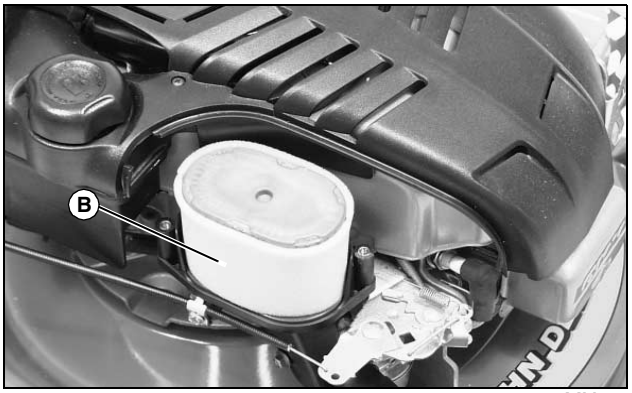
3. Débrancher le fil de la bougie.

4. Nettoyer la saleté et les débris du couvercle du filtre à air.



MX7424

5. Desserrer les vis (A) et déposer le couvercle.



MX7425

6. Inspecter le préfiltre en mousse (B) sans le déposer. Si le préfiltre en mousse est sale :

a. Le déposer du filtre avec précaution, en laissant le filtre en papier dans le boîtier du filtre à air.

b. Laver le préfiltre dans une solution d'eau chaude savonneuse.

c. Le rincer intégralement. L'essorer à l'aide d'un chiffon sec jusqu'à ce qu'il soit complètement sec.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! De la saleté et des débris peuvent pénétrer dans le moteur si le filtre est endommagé.

- **Ne pas laver le filtre en papier.**
- **Ne pas tenter de nettoyer le filtre en papier en le tapotant contre un autre objet.**
- **Ne pas nettoyer le filtre à l'air comprimé.**
- **Ne remplacer le filtre que s'il est très sale, endommagé ou si le joint est fêlé.**

7. Inspecter le filtre en papier sans le déposer. Si le filtre en papier est endommagé ou sale, le déposer et le remplacer par un filtre neuf.

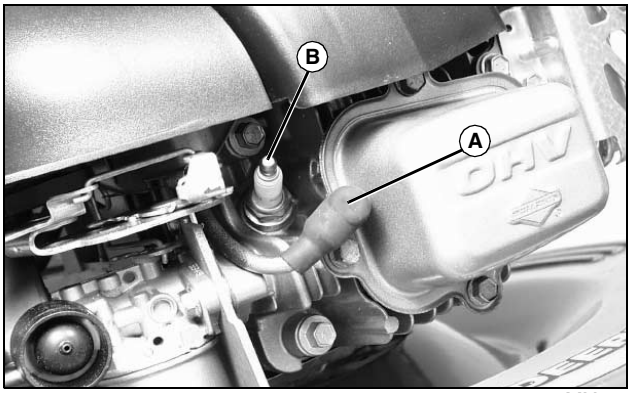
8. Nettoyer le support du filtre à air avec précaution en évitant que de la poussière tombe dans le carburateur.

9. Poser le pré-filtre en mousse sur le filtre en papier et poser l'ensemble dans le boîtier du filtre à air.

10. Fermer le couvercle et serrer les vis. Ne pas serrer de manière excessive.

Nettoyage et réglage de l'écartement de la bougie

ATTENTION : Risque de blessures ! Éviter les brûlures au contact des surfaces chaudes. Le moteur, ses éléments et les liquides sont chauds si le moteur a tourné. Laisser le moteur refroidir avant d'effectuer l'entretien du moteur et de ses éléments ou de travailler à proximité.



MX7426

1. Débrancher le fil (A) de la bougie. Déposer la bougie (B).

2. Enlever avec précaution le carbone de la bougie avec une brosse métallique. Ne pas la nettoyer mécaniquement avec des produits abrasifs.

3. S'assurer que la bougie n'est pas endommagée. Remplacer toute bougie endommagée.

4. Régler l'écartement à 0,51 mm (0.02 in.).

5. Poser la bougie et la serrer à 20 N.m (15 lb-ft).

6. Rebrancher le fil.

Nettoyage des ailettes de refroidissement du moteur

ATTENTION : Risque de blessures ! L'air comprimé risque de projeter les débris dans un rayon important.

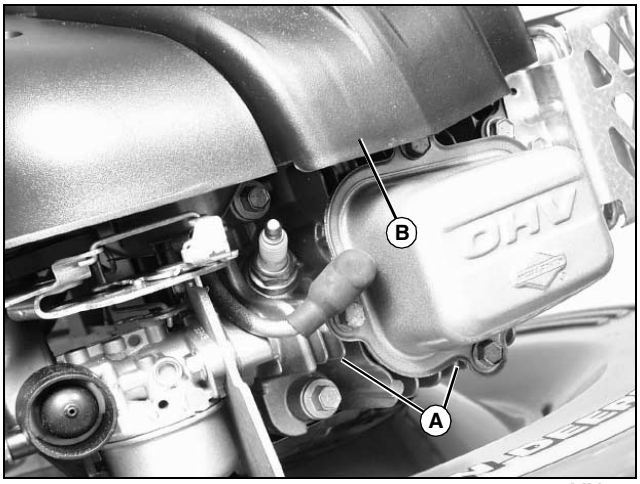
- **Ne laisser personne s'approcher de l'aire de travail.**
- **Porter des lunettes de protection lors de tout nettoyage à l'air comprimé.**
- **Réduire la pression à 210 kPa (30 psi).**

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Veiller à la propreté des ailettes pour éviter la surchauffe du moteur.

1. Garer la tondeuse sur un terrain plat et arrêter le moteur.

2. Laisser le moteur refroidir.

3. Débrancher le fil de la bougie.



MX7426

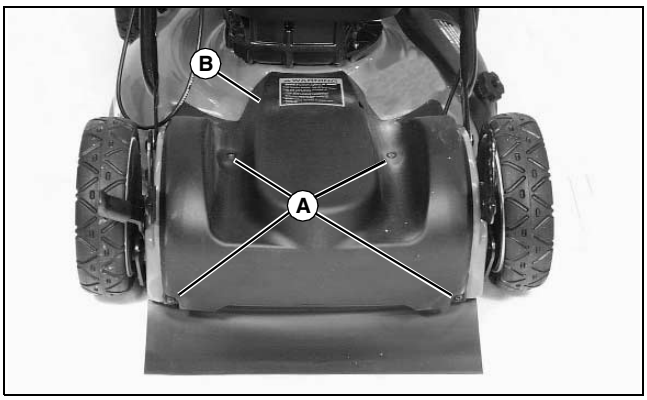
4. Nettoyer les ailettes de refroidissement (A) avec une brosse, un chiffon ou à l'air comprimé.

5. Passer le dessous du déflecteur (B) à l'air comprimé.

Nettoyage de la courroie d'entraînement et de la zone de transmission (JS63 et JS63C)

ATTENTION : Risque de blessures ! Avant de déposer la protection :

- **Arrêter le moteur. Le laisser refroidir.**
- **Ne pas utiliser l'unité de coupe si les protège-courroies ne sont pas en place.**

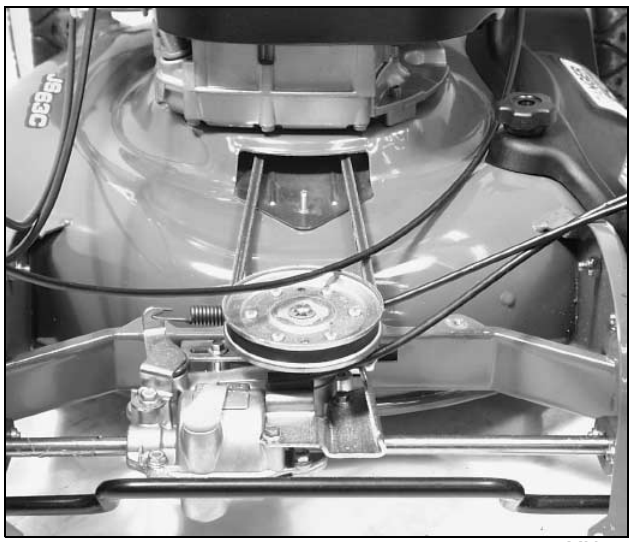


M96556

1. Déposer la visserie (A) du protège-courroie (B).

MX31159

2. Déposer les câbles de commande (C) de l'encoche du protège-courroie (D) et enlever le protège-courroie (B).



MX7491

3. Retirer les résidus de coupe de la courroie et du dessus de la transmission.

4. Glisser les câbles de commande dans l'encoche du protège-courroie.

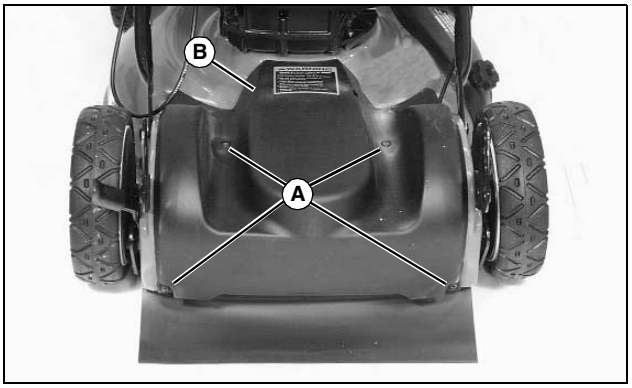
5. Poser le protège-courroie.

Vérification et remplacement de la courroie d'entraînement (JS63 et JS63C)

ATTENTION : Risque de blessures ! Avant de déposer le protège-courroie :

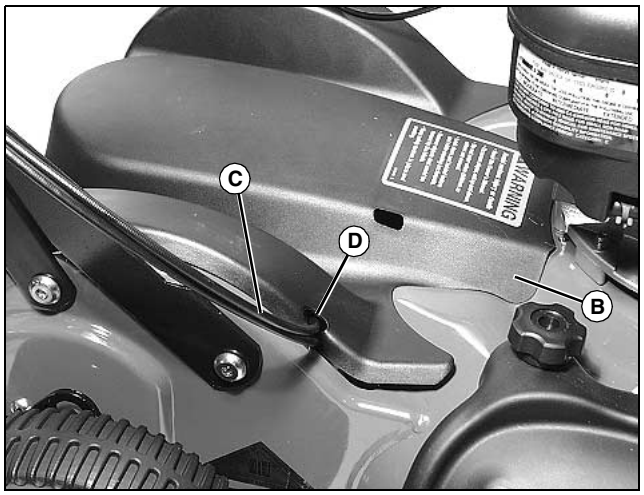
- **Laisser refroidir le moteur pour éviter les brûlures.**
- **Débrancher le fil de la bougie.**
- **Porter des gants de protection pour effectuer l'entretien dans la zone de la lame.**
- **Ne pas faire fonctionner l'unité de coupe sans protège-courroie.**

1. Arrêter le moteur et débrancher le fil de la bougie.



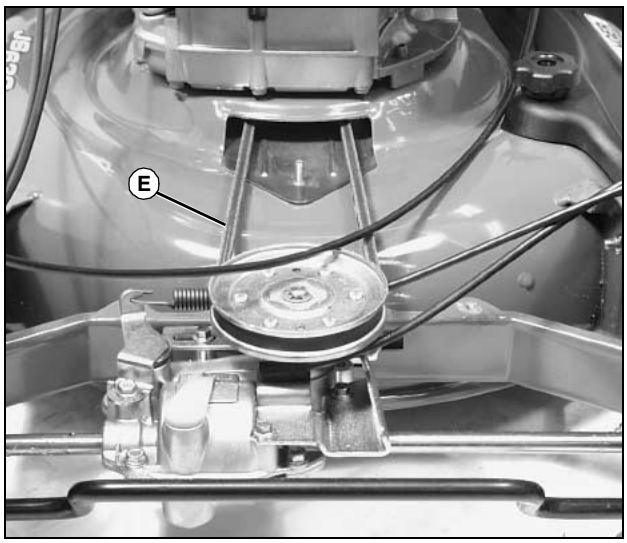
M96556

2. Déposer la visserie (A) du protège-courroie (B).



MX31159

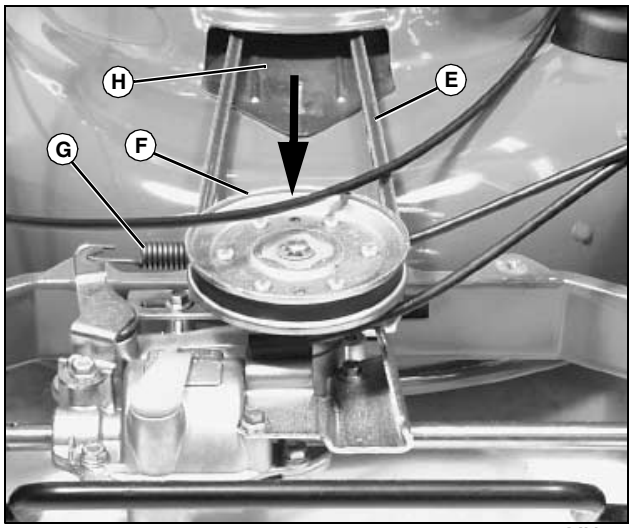
3. Déposer les câbles de commande (C) de l'encoche du protège-courroie (D) et enlever le protège-courroie (B).



MX7491

4. Vérifier que la courroie (E) n'est ni usée ni endommagée.

ATTENTION : Risque de blessures ! Le ressort risque de se détacher. Porter des lunettes de protection lors de la dépose de la courroie de la poulie menante.



MX7491

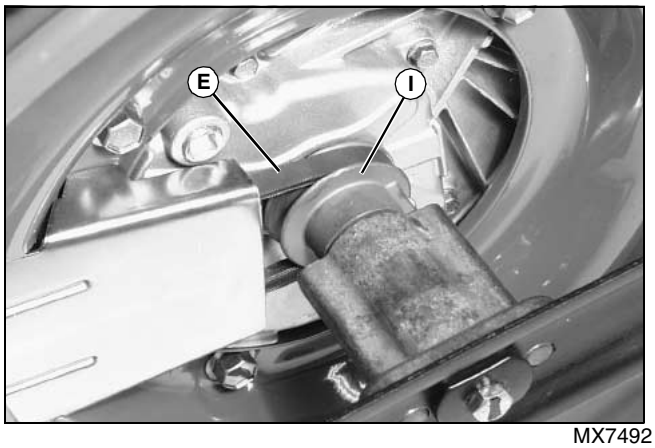
5. Pour enlever la courroie d'entraînement, pousser l'avant de la poulie d'entraînement (F) vers l'avant pour détendre la courroie (E) et la déposer.

NOTE : Le ressort (G) peut se déloger lorsque la courroie de transmission est déposée. Le poser après avoir remplacé la courroie.

6. Déplacer la courroie en-dessous du carter de coupe par l'ouverture de celui-ci (H).

7. Tourner la tondeuse sur son côté gauche.

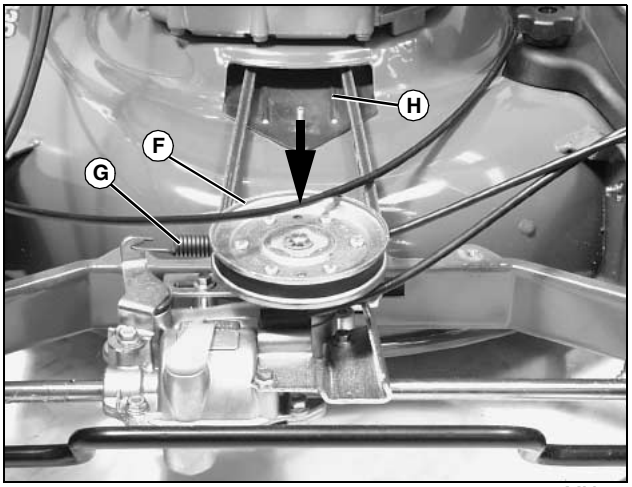
ATTENTION : Risque de blessures ! Les lames de l'unité de coupe sont tranchantes. Toujours porter des gants pour manipuler ou travailler à proximité des lames.



MX7492

8. Déposer la courroie d'entraînement (E) de la poulie de la lame (I) et la lame.

9. Poser la nouvelle courroie par-dessus la lame sur la poulie.



MX7491

10. Insérer la courroie par l'ouverture du carter (H).

11. Redresser la tondeuse.

12. Poser le ressort (G) s'il a été déposé.

13. Pousser la poulie d'entraînement (F) vers l'avant et y poser la courroie.

14. Glisser les câbles de commande dans l'encoche du protège-courroie.

15. Poser la bavette et le protège-courroie avec les vis.

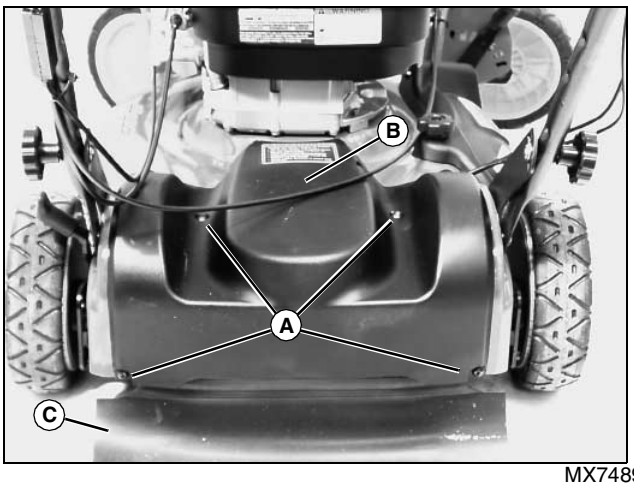
Réglage du câble de transmission (JS63 et JS63C)

ATTENTION : Risque de blessures ! Avant de déposer le protège-courroie :

- **Laisser refroidir le moteur pour éviter les brûlures.**
- **Débrancher le fil de la bougie.**
- **Porter des gants de protection pour effectuer l'entretien dans la zone de la lame.**
- **Ne pas faire fonctionner l'unité de coupe sans protège-courroie.**

1. Garer la tondeuse sur un terrain plat et arrêter le moteur.

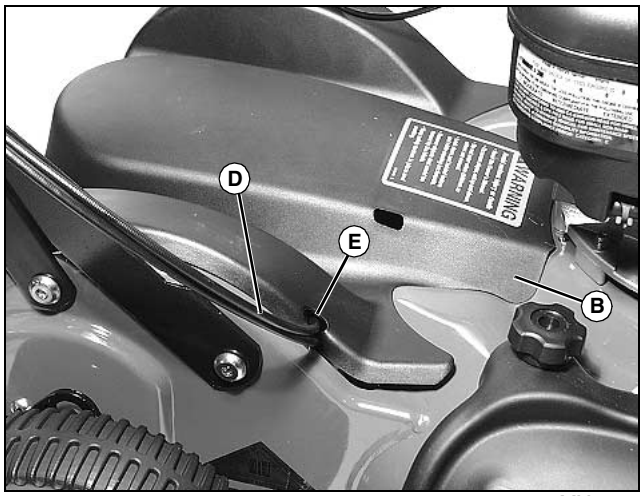
2. Débrancher le fil de la bougie.



MX7489

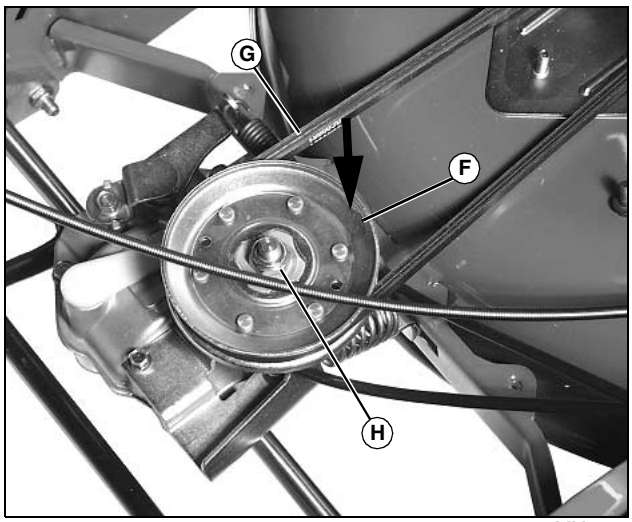
3. Déposer les vis (A) du protège-courroie (B) et de la bavette (C). Retirer la bavette.

ATTENTION : Risque de blessures ! Le ressort risque de se détacher. Porter des lunettes de protection lors pour déposer la courroie de la poulie.



MX31159

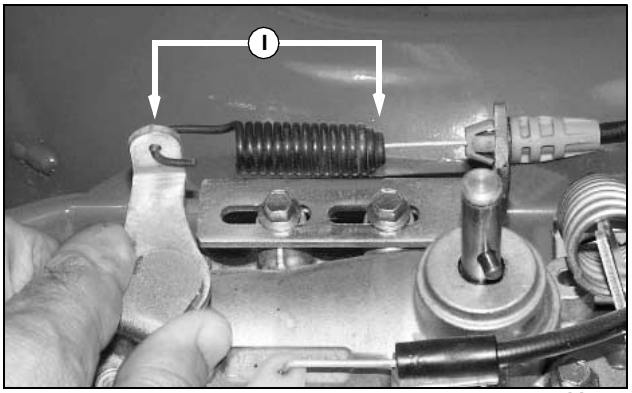
4. Déposer les câbles de commande (D) de l'encoche du protège-courroie (E) et enlever le protège-courroie (B).



MX31188

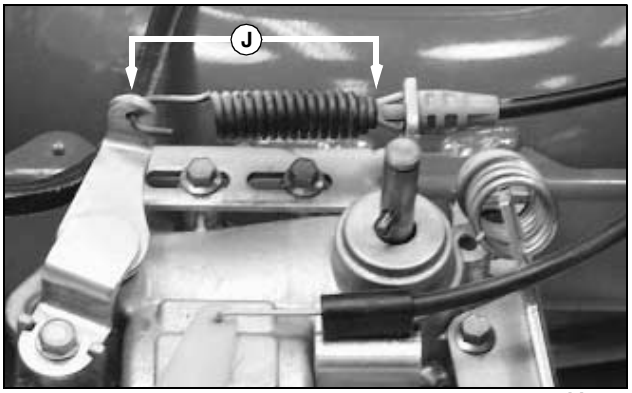
5. Pousser la poulie d'entraînement (F) vers l'avant pour détendre la courroie (G) et la déposer.

6. Déposer l'écrou (H) et la poulie d'entraînement.



M96828

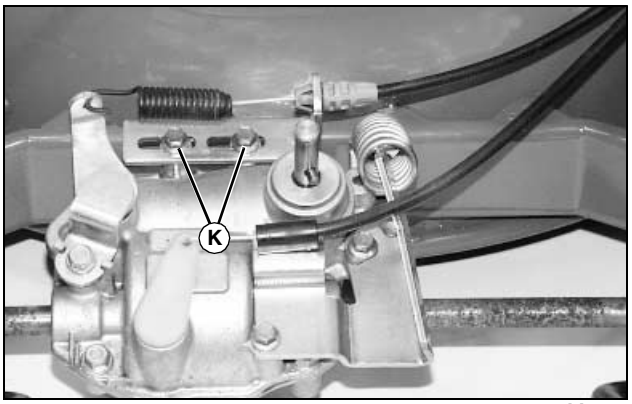
7. Mesurer la longueur du ressort de l'embrayage (I) au repos. Noter cette mesure.



M96831

8. Enclencher la barre d'embrayage de traction (au niveau du guidon) et mesurer la longueur du ressort lorsqu'il est tendu (J).

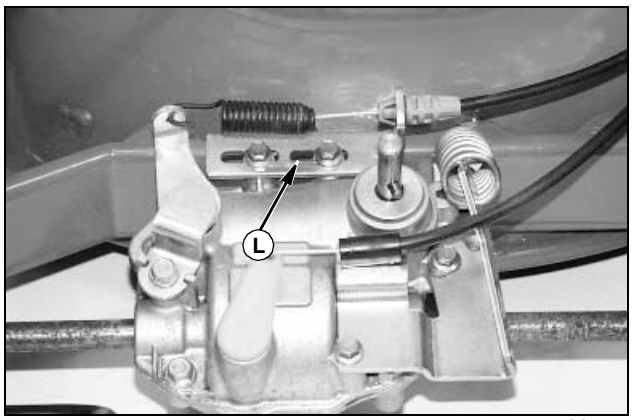
- L'extension du ressort (la différence entre les mesures I et J) doit être de 10 mm (0.390 in.).



M96827

9. Utiliser une clé de 8 mm pour desserrer (sans démonter) les vis du support de montage du câble (K) afin de régler l'extension du ressort.

NOTE : Pour que l'embrayage de la transmission fonctionne correctement, le ressort doit être assez tendu pour éviter que la transmission ne patine sans entraîner les roues.



M96827

10. Faire glisser le support (L) suffisamment pour obtenir une extension du ressort de 10 mm (0.390 in.) (la différence entre la longueur du ressort au repos et celle du ressort tendu). Serrer les vis.

11. Répéter les étapes 7 et 8 pour vérifier que l'extension du ressort est de 10 mm (0.390 in.).

12. Poser les câbles à travers l'encoche du protège-courroie.

13. Poser la bavette et le protège-courroie avec les vis.

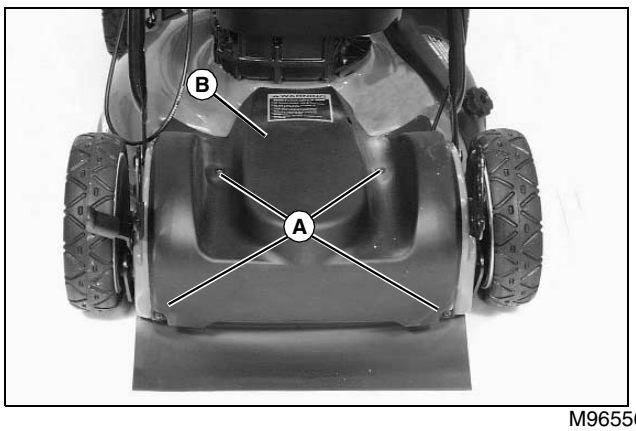
14. Brancher le fil de la bougie.

15. Mettre le moteur en marche et vérifier que la transmission fonctionne correctement.

NOTE : S'assurer que la transmission se désenclenche dès que la barre d'embrayage de traction est relâchée.

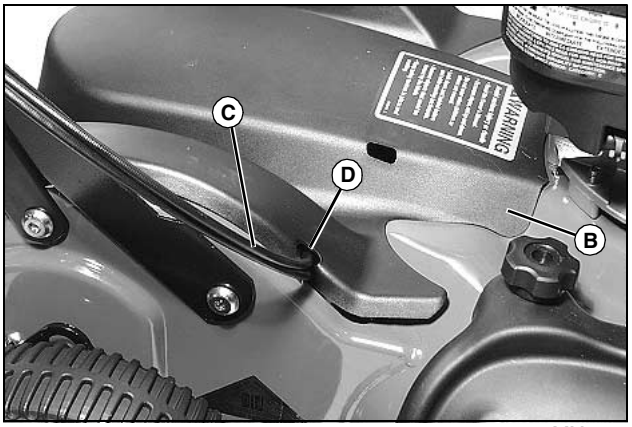
16. Si ce n'est pas le cas, réduire l'extension du ressort et vérifier que la transmission fonctionne correctement.

Graissage des bagues du moyeu de l'arbre d'entraînement (JS63 et JS63C)



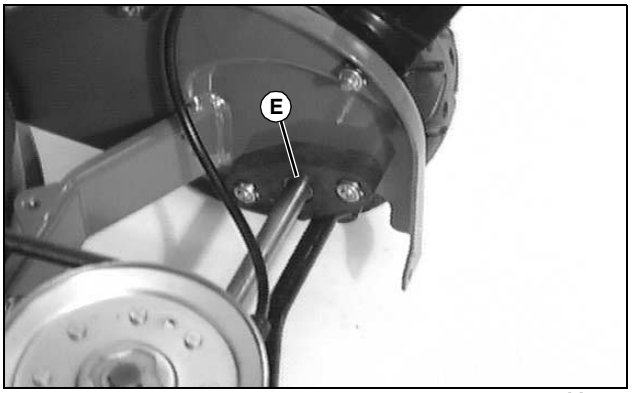
M96556

1. Déposer la visserie (A) du protège-courroie (B).



MX31159

2. Déposer les câbles de commande (C) de l'encoche du protège-courroie (D) et enlever le protège-courroie (B).



M93048

3. Incliner légèrement la tondeuse d'un côté. Graisser la rondelle du moyeu de l'arbre d'entraînement (E) avec quelques gouttes d'huile moteur légère. Répéter l'opération de l'autre côté.

4. Faire glisser les câbles de commande (C) dans l'encoche du protège-courroie (D).

5. Poser le protège-courroie.

Graisse

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Utiliser les graisses recommandées de John Deere pour éviter d'endommager les organes de la machine ou de les user prématurément.

Les graisses John Deere recommandées assurent la lubrification entre -29 et 135 °C (-20 et 275 °F).

En cas d'utilisation de la machine hors de cette plage de températures, se procurer une graisse spéciale auprès du concessionnaire John Deere.

Pour une utilisation de la machine par temps humide ou à vitesse élevée, il peut être nécessaire d'utiliser des graisses spéciales. Contacter le concessionnaire John Deere pour plus d'informations.

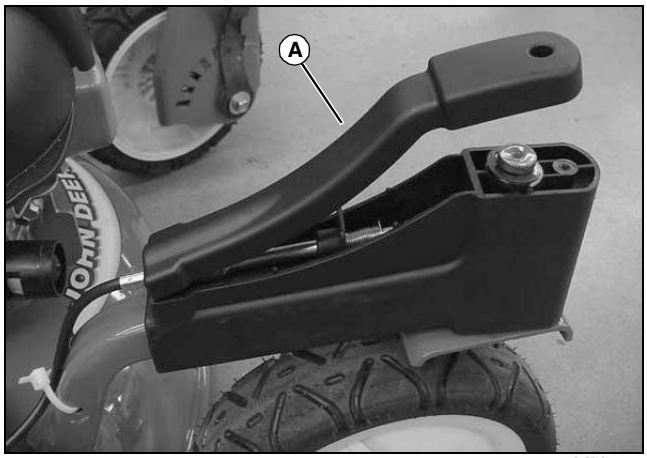
Graissage des fusées des roues porteuses (JS63C)

MX7051

1. Graisser le trou (A) de la fusée de la roulette avec de la graisse universelle.

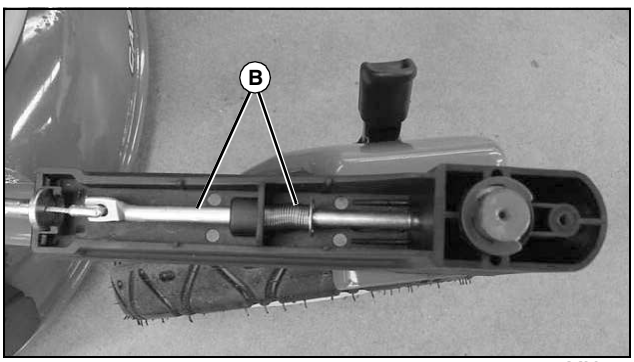
2. Répéter avec l'autre roulette.

Nettoyage des axes des roulettes (JS63C)



MX7498

1. Déposer le cache (A) des roulettes.



MX7499

2. Nettoyer l'axe et le ressort (B).

3. Remettre le couvercle en place.

Entretien de la lame

ATTENTION : Risque de blessures ! Les lames rotatives sont dangereuses. Avant de régler ou d'effectuer l'entretien de l'unité de coupe, procéder comme suit :

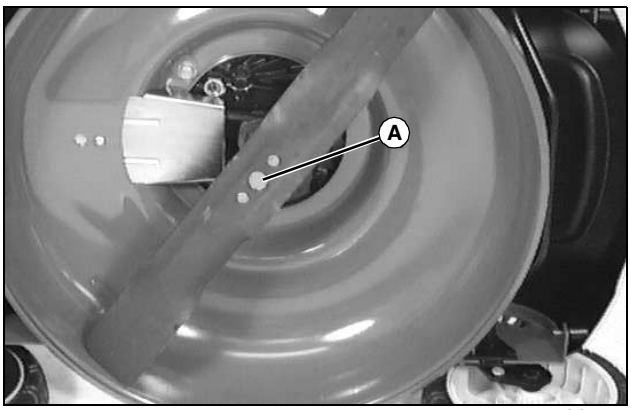
- **Débrancher le(s) fil(s) de bougie ou le câble négatif (-) de la batterie pour éviter le démarrage accidentel du moteur.**
- **Toujours porter des gants pour manipuler ou travailler à proximité des lames.**

Retrait de la lame de l'unité de coupe

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Lorsque la machine doit être basculée lors d'une inspection ou de l'entretien de l'unité de coupe, le côté de la machine où se situe la bougie doit être tourné vers le haut afin d'éviter la surchauffe du moteur, l'endommagement du filtre à air, le démarrage difficile ou l'encrassement de la bougie.

NOTE : S'assurer que le réservoir est à moitié vide avant vidanger l'huile. Vidanger l'huile après la tonte ou faire tourner le moteur quelques instants pour obtenir le niveau d'huile adéquat dans le réservoir.

1. Tourner la tondeuse sur son côté gauche.



M87085

2. Retirer la vis (A), la rondelle et la lame.

3. Inspecter le lame, l'affûter, l'équilibrer ou la remplacer selon le besoin.

Installation de la lame de l'unité de coupe

NOTE : Les extrémités des arêtes tranchantes de la lame doivent pointer vers le haut lors de l'installation de la lame.

1. Graisser légèrement le filetage des vis à l'aide d'une graisse universelle ou d'huile pour éviter la rouille et le grippage.

2. Installer la lame et la vis.

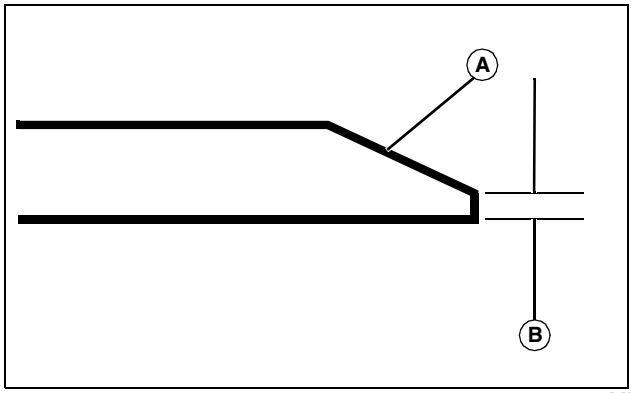
3. Serrer la vis (A) à un couple de 75 N.m (55 lb-ft).

Affûtage des lames

ATTENTION : Risque de blessures ! Les lames sont tranchantes. Toujours porter des gants pour manipuler ou travailler à proximité des lames.

Toujours porter des lunettes de protection lors de l'affûtage.

• Affûter les lames avec une meule, une lime ou une affûteuse électrique.



MIF

• Préserver le biseau original (A) pendant l'affûtage.

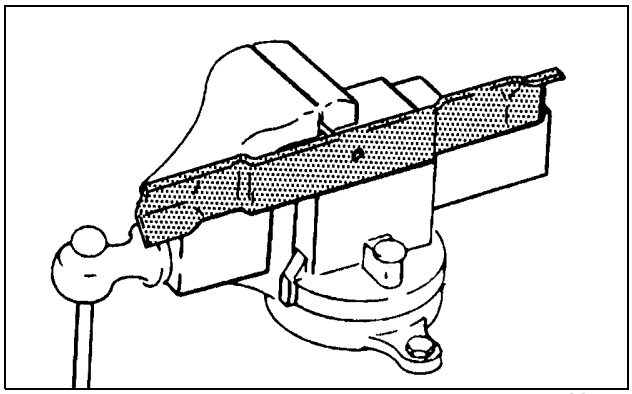
• Les lames doivent avoir un bord tranchant d'une épaisseur maximale de 0,40 mm (1/64 in.) (B).

• Équilibrer les lames avant de les poser.

Équilibrage des lames

ATTENTION : Risque de blessures ! Les lames de l'unité de coupe sont tranchantes. Toujours porter des gants pour manipuler ou travailler à proximité des lames.

1. Nettoyer la lame.



M61524

2. Poser la lame sur un clou pris dans un étau. Mettre la lame à l'horizontale.

3. Vérifier l'équilibrage. Si la lame n'est pas équilibrée, l'extrémité la plus lourde aura tendance à tomber.

4. Meuler le biseau de l'extrémité la plus lourde. Préserver le biseau d'origine des lames.

Nettoyage des évents du bouchon du réservoir

1. Déposer le bouchon.

MX7434

2. Vérifier les deux évents (A) sous la bague en métal et l'évent du dessus, au centre du bouchon.

3. Nettoyer le bouchon et les évents dans un solvant ininflammable. Laisser sécher le bouchon.

4. Reposer le bouchon.

Remplissage du réservoir de carburant

ATTENTION : Risque de blessures ! Les vapeurs de carburant sont explosives et inflammables. Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.

- **Ne laisser le moteur en marche que pendant la période nécessaire pour sortir la machine de son local de remisage ou l'y rentrer.**
- **Ne pas remiser la machine avec un réservoir contenant du carburant dans un local où les vapeurs peuvent atteindre une flamme nue ou une étincelle.**
- **Laisser le moteur refroidir avant de remiser la machine dans un local clos.**

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! La présence de poussière et d'eau dans le carburant risque d'endommager le moteur.

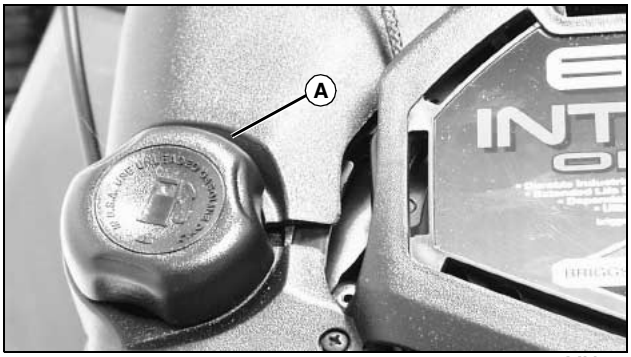
- **Retirer la poussière et les saletés situées autour de l'orifice du réservoir de carburant.**
- **Utiliser du carburant stabilisé, propre et neuf.**
- **Remplir le réservoir de carburant à la fin de chaque journée de travail pour éviter la condensation dans le réservoir.**
- **Utiliser un entonnoir et un tamis non métalliques pour remplir le réservoir ou le bidon de carburant.**

Utiliser du carburant sans plomb d'indice d'octane 87.

Ajouter du stabilisateur John Deere au carburant avant de l'utiliser dans la machine pour éviter d'endommager le moteur si le carburant est éventé. Suivre les instructions figurant sur le bidon de stabilisateur.

1. Arrêter le moteur. Si le moteur est chaud, le laisser refroidir avant de faire le plein.

2. Retirer les résidus d'herbe et les autres saletés situés autour du réservoir.



MX7429

3. Déposer le bouchon de carburant (A).
4. Remplir le réservoir jusqu'au bas du goulot de remplissage.
5. Poser le bouchon de carburant.

Dépannage

Tableau de dépannage

En cas de problème ne figurant pas dans ce tableau, consulter le concessionnaire John Deere.

Si un problème persiste après la vérification de toutes les causes possibles énumérées dans le tableau, s'adresser au concessionnaire John Deere.

Unité de coupe

SI	VÉRIFIER
Le moteur refuse de démarrer	Amorcer le moteur (à froid - trois fois, à chaud - 1 ou 2 fois). Réservoir de carburant vide. Carburant éventé ou sale. Bougie déconnectée ou encrassée.
Le moteur démarre difficilement ou perd de la puissance	Évents du bouchon du réservoir de carburant encrassés. Carburant éventé ou sale. Le filtre à air est sale. Bougie déconnectée ou encrassée.
Le moteur tourne irrégulièrement	Nettoyer le carburateur. Bougie déconnectée ou encrassée. Le filtre à air est sale. Nettoyer les ailettes de refroidissement du moteur.
Le moteur surchauffe	Nettoyer les ailettes de refroidissement et le logement de la soufflante. Vérifier le niveau d'huile.
Le moteur vibre trop	Serrer la vis de la lame. Lames émoussées. Équilibrer la lame. Vilebrequin ou lame tordus.
La tonte est irrégulière	Coupe trop rapide. Tonte trop rapide dans les coins et pas de changement dans le passage de tonte. Chevauchement des passages de coupe insuffisant. Lame émoussée ou mal équilibrée.
Le paillis est de mauvaise qualité : Paquets, résidus de coupe excessifs, coupe irrégulière	Amas d'herbe sous le carter. Vitesse de déplacement trop rapide. Lame émoussée ou mal équilibrée. Hauteur de coupe trop basse. De l'herbe trop haute peut nécessiter plusieurs passages de tonte.
Goulotte d'évacuation engorgée	Herbe mouillée. Hauteur de coupe trop basse. Coupe trop rapide.
L'unité de coupe n'est pas autotractée ou perd de la vitesse de déplacement	Courroie de traction rompue. Courroie de traction hors de la poulie. Réglage du câble de transmission. Câble de traction détendu ou cassé.
Les roulettes ne se bloquent pas (JS63C)	Le levier de blocage des roulettes est en position de blocage. Pousser l'unité de coupe vers l'avant sur une surface irrégulière telle qu'une cour. Nettoyer l'axe du carter de la roulette.
L'unité de coupe se déplace vers le bas lors de la tonte sur pentes (JS63C)	Bloquer les roulettes.
L'unité de coupe ne se déplace pas en ligne droite mais suit le relief du terrain (JS63C)	Bloquer les roulettes.
Les roulettes avant glissent lorsque l'unité de coupe est tirée vers l'arrière (JS63C)	Bloquer les roulettes.

Remisage

Remisage et sécurité

ATTENTION : Risque de blessures ! Les vapeurs de carburant sont explosives et inflammables. Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.

- **Ne laisser le moteur en marche que pendant la période nécessaire pour sortir la machine de son local de remisage ou l'y rentrer.**
- **Ne pas remiser la machine avec un réservoir contenant du carburant dans un local où les vapeurs peuvent atteindre une flamme nue ou une étincelle.**
- **Laisser le moteur refroidir avant de remiser la machine dans un local clos.**

Préparation de la machine au remisage

1. Réparer les pièces usées ou endommagées. Les remplacer si nécessaire. Resserrer la visserie.

2. Déposer le protège-courroie. Nettoyer la courroie et la zone de la transmission. Ne pas nettoyer cette zone à l'eau. Reposer le protège-courroie.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Ne pas utiliser un jet haute pression pour nettoyer sous le carter. Un jet haute pression risque d'endommager les pièces de l'embrayage et de la transmission.

3. Nettoyer le dessous du carter de coupe.

4. Affûter la lame de la tondeuse.

5. Peindre les surfaces métalliques éraflées ou piquées pour éviter la rouille.

6. Appliquer une légère couche d'huile moteur sur les pivots et sur les points d'usure pour éviter la formation de rouille.

7. Graisser les points de graissage.

Préparation du carburant et du moteur pour le remisage

Carburant :

Si le réservoir contient déjà du « carburant stabilisé », le remplir de carburant stabilisé jusqu'à ce que le réservoir soit plein.

NOTE : Le remplissage du réservoir de carburant réduit le volume d'air présent dans le réservoir et ralentit la détérioration du carburant.

Si le réservoir contient du « carburant non stabilisé » :

1. Garer la machine dans un endroit bien ventilé (voir Stationnement en toute sécurité dans la section SÉCURITÉ).

NOTE : Essayer de prévoir la dernière utilisation de la machine pour la saison de sorte que très peu de carburant reste dans le réservoir.

2. Faire tourner le moteur jusqu'à la panne sèche.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Un carburant éventé peut entraîner des dépôts vernissés, obstruer les pièces du carburateur ou de l'injecteur et affecter les performances du moteur.

- **Avant de remplir le réservoir, ajouter un conditionneur ou un agent stabilisateur pour assurer la propreté du carburant.**

3. Mélanger le carburant frais et le stabilisateur dans un récipient à part. Suivre les instructions du fabricant de stabilisateur pour le mélange.

4. Remplir le réservoir de carburant stabilisé.

5. Faire tourner le moteur quelques minutes pour que le carburant atteigne le carburateur.

Moteur :

Si la machine doit rester remisée pendant plus de 60 jours, la préparer selon la procédure suivante.

1. Vidanger l'huile moteur et remplacer le filtre à huile tant que le moteur est chaud.

2. Si nécessaire, nettoyer le filtre à air.

3. Enlever les saletés sur la crépine d'admission d'air du moteur.

4. Sur les moteurs à essence :

- Déposer les bougies. Verser 30 ml (1 oz) d'huile fraîche dans les cylindres.
- Reposer les bougies, mais ne pas en brancher les fils.
- Lancer le moteur cinq ou six fois pour répartir l'huile.

5. Nettoyer le moteur et le compartiment moteur.

6. Fermer le robinet de carburant, si la machine en est équipée.

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Une exposition prolongée au soleil peut endommager la surface du capot. Remiser la machine à l'intérieur ; la recouvrir en cas de remisage à l'extérieur.

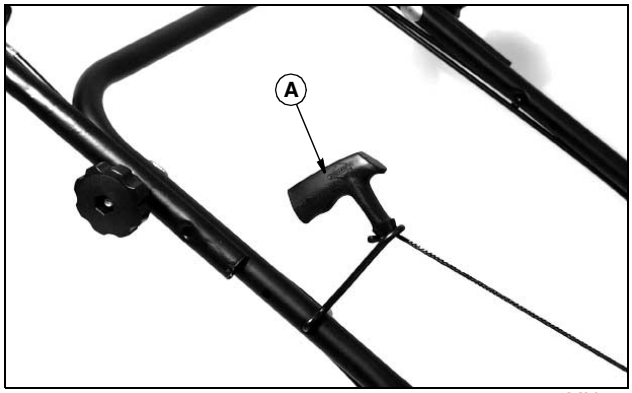
7. Remiser le véhicule dans un endroit sec et abrité. Si le véhicule doit être remisé à l'extérieur, le recouvrir d'une bâche imperméable.

Pliage du guidon

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Éviter d'endommager les câbles de commande de l'unité de coupe :

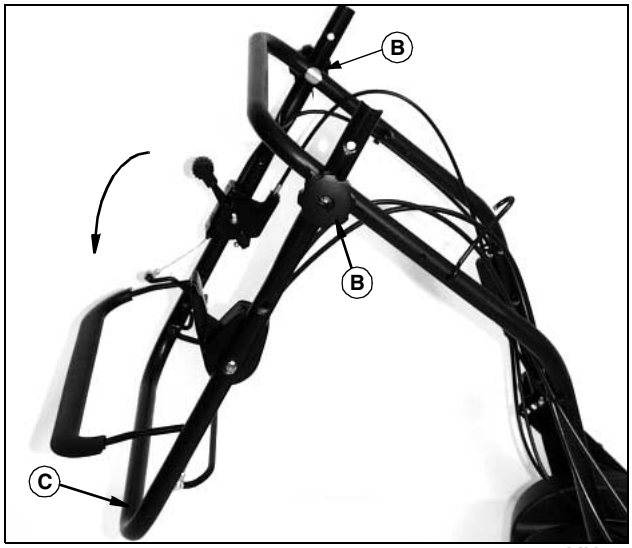
- **Ne pas tordre les câbles lors du pliage du guidon.**
- **Ne pas tenter de plier la barre supérieure du guidon vers le haut.**

1. Retirer la goulotte d'évacuation.



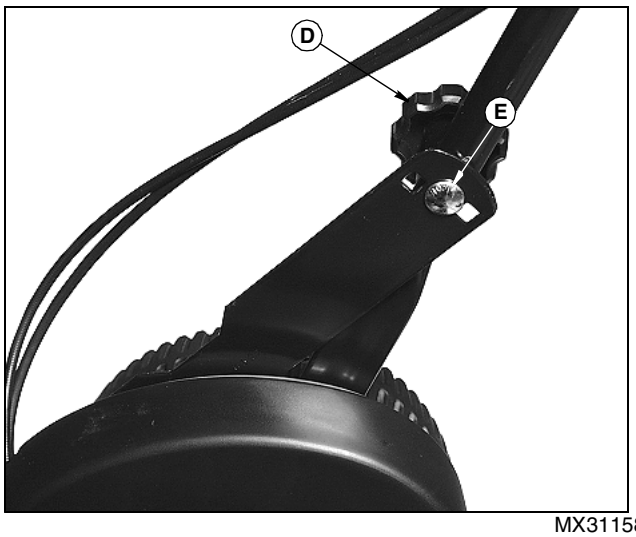
MX8442

2. Retirer la manette du démarreur (A) du support.



MX8446

3. Desserrer la molette (B) de 25 mm (1 in.) de chaque côté. Pivoter le guidon (C) vers le bas avec précaution.



MX31158

4. Retirer la molette (D) et la vis de carrosserie (E) de chaque côté.

MX8447b

5. Plier la barre inférieure du guidon (F) vers l'avant avec précaution. Acheminer les câbles dans la barre inférieure du guidon. Ne pas tordre les câbles.

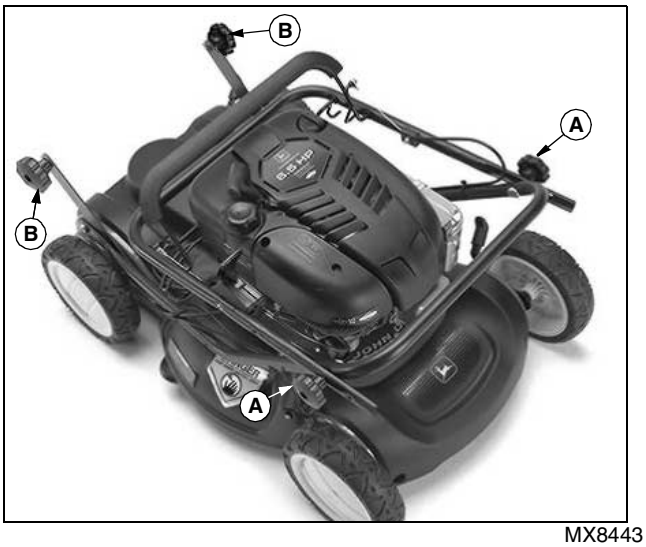
6. Installer les vis de carrosserie et les molettes sur le support.

Montage

Dépliage du guidon

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! Éviter d'endommager les câbles de commande de l'unité de coupe lors de l'installation du guidon. Ne pas pincer ou sertir les câbles de commandes. Avant de serrer la visserie, les câbles de commande doivent être à l'intérieur du guidon et sans interférence.

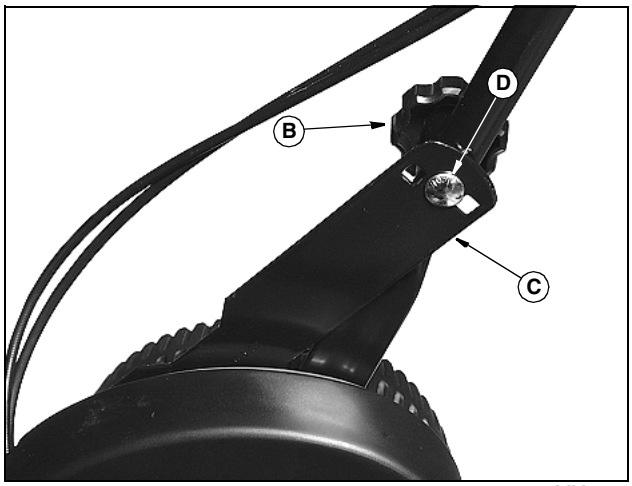
1. Retirer soigneusement l'unité de coupe de son emballage d'expédition.



MX8443

2. Desserrer la molette (A) d'environ 25 mm (1 in.) de chaque côté de la barre supérieure du guidon.

3. Retirer la molette (B) et la vis à tête bombée de chaque côté.



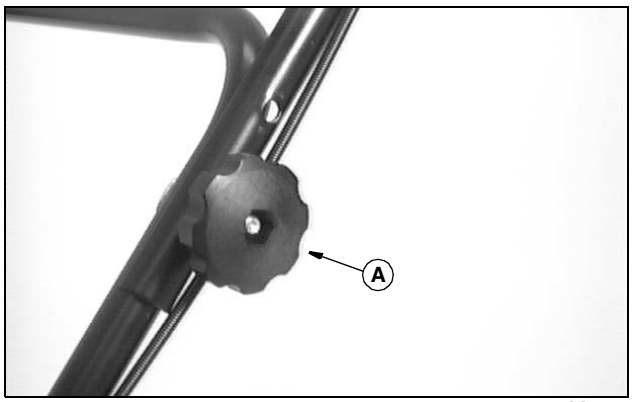
MX31158

4. Tirer avec précaution le guidon vers l'arrière et en aligner le trou avec le trou de réglage de hauteur désirée du support (C).

5. Installer la vis (D) par l'intérieur dans le trou du support et par le guidon de chaque côté. Utiliser le même trou de chaque côté.

NOTE : Si la hauteur du guidon est incorrecte, le mettre dans un autre trou pour modifier la hauteur.

6. Installer et serrer la molette (B) sur chaque vis. Les deux molettes du guidon doivent être placées à l'extérieur des guidons.

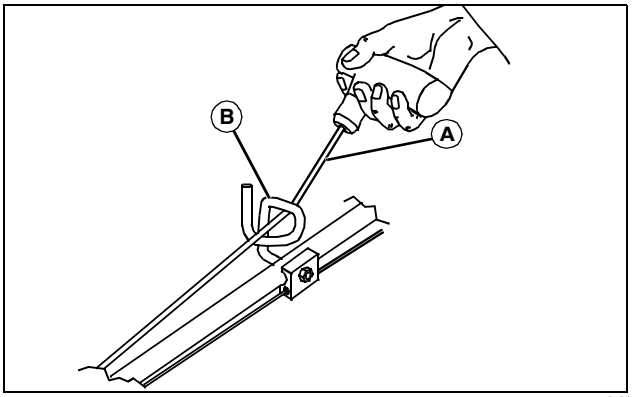


M92146

7. Faire pivoter la partie supérieure du guidon pour qu'elle soit droite et alignée. Maintenir le guidon et serrer la molette (A) de chaque côté.

Poser le cordon du démarreur

Pour faciliter la pose du cordon du démarreur sur le guide, maintenir le levier de commande des lames contre le guidon tout en tirant le cordon.



MIF

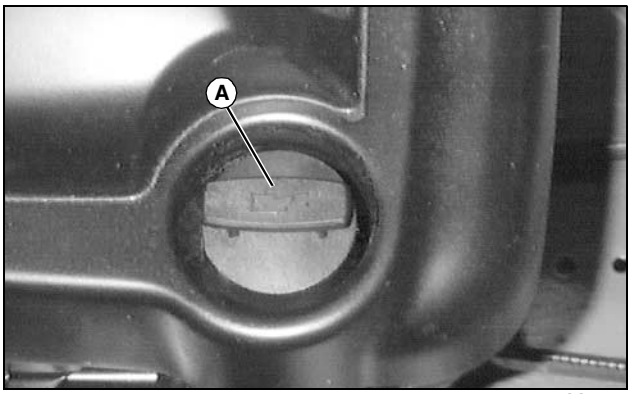
Tirer le cordon du démarreur (A) et le passer dans le guide (B) monté sur le côté droit du guidon.

Ajout d'huile moteur

IMPORTANT : Risque de dégâts matériels ! La machine est livrée sans huile.

Ajouter de l'huile avant de mettre le moteur en marche (voir la section Entretien pour l'huile recommandée).

1. Arrêter la tondeuse sur un terrain plat.



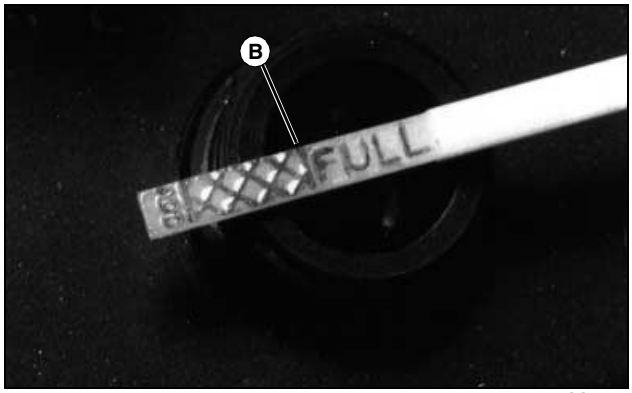
M88826

2. Tourner la jauge (A) d'1/4 de tour dans le sens anti-horaire et serrer. Retirer la jauge.

3. Ajouter 0,5 l (16 oz) d'huile dans le tube de remplissage.

4. Remettre la jauge en place. Tourner la jauge d'1/4 de tour dans le sens horaire et serrer.

5. Retirer la jauge.



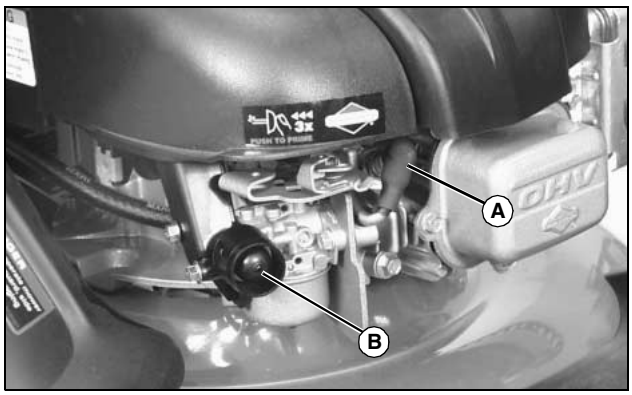
M61459

6. Vérifier le niveau d'huile. Il devrait atteindre le repère FULL (plein). Si ce n'est pas le cas, ajouter de l'huile.

7. Remettre la jauge et la serrer.

8. Enlever l'étiquette « NO OIL » (pas d'huile) du haut du moteur.

Vérification de l'unité de coupe

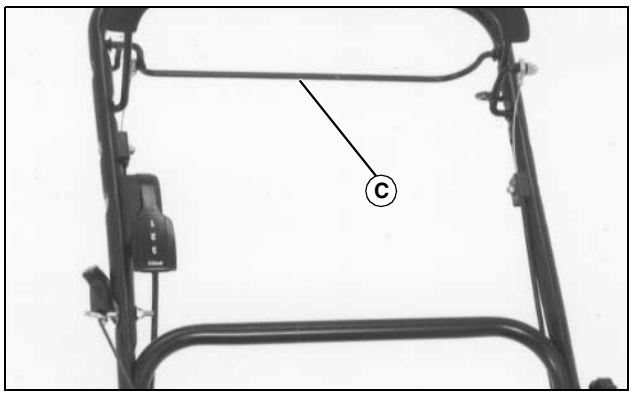


MX1568

1. Brancher le fil de la bougie (A).

2. Mettre suffisamment de carburant dans le réservoir pour vérifier le bon fonctionnement de l'unité de coupe.

3. Appuyer trois fois sur la poire d'amorçage (B) pour amorcer le moteur.



M93034

4. Maintenir la barre de commande de la lame (C) contre le guidon.

5. Mettre le moteur en marche et vérifier le fonctionnement de l'unité de coupe. (Voir la section Fonctionnement.)

Caractéristiques

Conformité des émissions aux normes de l'Union européenne pour les moteurs à essence

Nota : Les moteurs installés sont conformes aux directives environnementales européennes 2002/88/CE et 97/68/CE relatives aux émissions des moteurs à essence selon les certificats fournis par les fabricants.

Moteur

Fabricant . . . . . Briggs & Stratton
Modèle 121602
Cycle . . . . . 4 temps
Type de soupape . . . . . Soupape en tête (OHV)
Volet de départ . . . . . Poire d'amorçage
Cylindrée . . . . . 190 cm3 (11.59 cu in.)
Alésage . . . . . 68 mm (2.64 in.)
Course . . . . . 52 mm (2.04 in.)
Entrefer de l'induit . . . . . 0,25 – 0,36 mm (0.010 – 0.014 in.)
Jeu des soupapes d'admission . . . . 0,10 - 0,20 mm (0.004 - 0.008 in.)
Jeu des soupapes d'échappement . 0,10 - 0,20 mm (0.004 - 0.008 in.)
Plage de fonctionnement maximale . . . . . 2 800 – 2 750 tr/mn
Bougie . . . . . John Deere M78543, Champion RC12YC
Écartement des électrodes de la bougie . . . . . 0,51 mm (0.020 in)
Couple de serrage de la bougie . . . . . 20 N.m (15 lb-ft)
Démarreur . . . . . à cordon
Filtre à air . . . . . Filtre en papier avec préfiltre en mousse

Contenances

Réservoir de carburant . . . . . 1,5 l (1.6 qt U.S.)
Huile moteur . . . . . environ 590 ml (20 oz)
Graisse . . . . . selon le besoin

Gamme de vitesses de déplacement

JS63 et JS63C

Première . . . . . 3,1 km/h (1.9 mph)
Deuxième . . . . . 3,9 km/h (2.4 mph)
Troisième . . . . . 5,0 km/h (3.1 mph)

Caractéristiques de la machine

Matériau du carter de coupe . . . . . Acier
Guidon réglable . . . . . Standard

Goulotte d'évacuation latérale . . . . . Standard
Production de paillis . . . . . Standard
Couple de serrage de la vis de lame . . . . . 75 N.m (55 lb-ft)
Système de sécurité . . . . . Zone Start

Dimensions (JS63 et JS63C)

Taille des roues . . . . . 8.75 x 2.25

Poids de l'unité de coupe sans outils

JS63 . . . . . 39 kg (85 lb)
JS63C . . . . . 41 kg (90 lb)

Plage de hauteur de coupe . . . . . .2,5 - 10,2 cm (1 - 4 in.)

Largeur de coupe . . . . . 53 cm (21 in.)

Lubrifiants recommandée

Huile moteur . . . .TORQ-GARD SUPREME® (SAE 30 ou SAE 10W-30)

Graisse . . . . . Graisse EP MOLY HAUTE TEMPÉRATURE John Deere . . . . . Graisse EP HAUTE TEMPÉRATURE John Deere . . . . . GREASE GARD™ John Deere.

Vitesse maximale du moteur / lame d'unité de coupe

Unité de coupe rotative autotractée JS63, JS63C . . 2 800 tr/mn

Niveau de pression sonore

Niveau de pression sonore au poste de conduite de l'opérateur mesuré conformément à la norme EN836/A2

Unité de coupe rotative autotractée JS63 et JS63C83,5 dB (A) à 2 800 tr/mn

Vibrations

Les vibrations au niveau du guidon de l'unité de coupe sont mesurées conformément à la norme EN836/A2

Unité de coupe rotative autotractée JS63 et JS63C. . . . . 2,5m/s^2 à un régime moteur de 2 800 tr/mn

(Les caractéristiques techniques et la conception peuvent être modifiées sans préavis.)

Obtention d'un entretien de qualité

Documentation d'entretien

Consulter le concessionnaire John Deere pour obtenir une copie du catalogue de pièces de rechange ou d'un livret technique relatifs à cette machine.

Pièces

L'utilisation des pièces de rechange et des graisses de haute qualité John Deere, disponibles auprès du concessionnaire, est recommandée.

Les références peuvent changer. Utiliser les références ci-dessous pour la commande de pièces de rechange. Si une référence a changé, le concessionnaire connaît le numéro le plus récent.

Lors de la commande de pièces, le concessionnaire John Deere a besoin du numéro de série ou du numéro d'identification du produit (P.I.N.) de la machine ou de l'outil. Ils correspondent aux numéros indiqués dans la section Identification du produit de ce livret.

N° de référence

ARTICLE	RÉFÉRENCE
Filtre à air • Préfiltre en mousse • Filtre en papier	 M143275 M143278
Lames : • Lame à paillis (standard)	 GC00344
Bougie	M78543 Champion RC12YC
Courroie d'entraînement de traction	GC00081
Kit d'entretien à domicile	LG236

(Les références peuvent changer sans préavis.)

La qualité John Deere se retrouve également au niveau du service

John Deere assure une procédure de prise en charge des questions et des problèmes éventuels pour garantir que la qualité qui caractérise les produits se prolonge avec les pièces et l'assistance en matière d'entretien fournies par les concessionnaires John Deere.

Suivre les étapes suivantes pour obtenir une réponse à toute question relative au produit.

1. Consulter les livrets d'entretien de l'outil et de la machine.

2. Contacter le concessionnaire John Deere pour toute question restée sans réponse.

3. En Amérique du Nord ou au Canada, appeler le centre de contact client de John Deere.

   • Appeler le 1-800-537-8233 et communiquer le numéro de série et de modèle du produit.

Carnet d'entretien

Dates des opérations d’entretien

Vidange de l'huile	Graissage de la machine	Vérification/nettoyage du filtre à air	Divers

JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

Walk-Behind Rotary Mowers
JS63 and JS63C

OMSAU10353 J6

OPERATOR'S MANUAL

JOHN DEERE

All information, illustrations and specifications in this manual are based on the latest information at the time of publication. The right is reserved to make changes at any time without notice.
COPYRIGHT© 2006
Deere & Co.
John Deere Worldwide Commercial and Consumer Equipment Division
All rights reserved
Previous Editions
COPYRIGHT© 2005, 2003, 2001, 2000, 1999, 1998, 1997

Table of Contents

Introduction 1
Product Identification 3
Safety Labels 3
Safety 4
Operating 7
Service Intervals 11
Service 11
Troubleshooting 20
Storage 21
Assembly 22
Specifications 24
Getting Quality Service 25
Service Record 26

Introduction

Thank You for Purchasing a John Deere Product

We appreciate having you as a customer and wish you many years of safe and satisfied use of your machine.

Using Your Operator's Manual

This manual is an important part of your machine and should remain with the machine when you sell it.

Reading your operator's manual will help you and others avoid personal injury or damage to the machine. Information given in this manual will provide the operator with the safest and most effective use of the machine. Knowing how to operate this machine safely and correctly will allow you to train others who may operate this machine.

If you have an attachment, use the safety and operating information in the attachment operator's manual along with the machine operator's manual to operate the attachment safely and correctly.

This manual and safety signs on your machine may also be available in other languages (see your authorized dealer to order).

Sections in your operator's manual are placed in a specific order to help you understand all the safety messages and learn the controls so you can operate this machine safely. You can also use this manual to answer any specific operating or servicing questions. A convenient index located at the end of this book will help you to find needed information quickly.

The machine shown in this manual may differ slightly from your machine, but will be similar enough to help you understand our instructions.

RIGHT-HAND and LEFT-HAND sides are determined by facing in the direction the machine will travel when going forward. When you see a broken line (------), the item referred to is hidden from view.

Before delivering this machine, your dealer performed a predelivery inspection to ensure best performance.

Machine Use

This machine is designed solely for use in customary lawn mowing and light grounds care operations. Use in any other way is considered as contrary to the intended use.

The manufacturer accepts no liability for damage or injury resulting from this misuse, and these risks must be borne solely by the user. Compliance with and strict adherence to the conditions of operation, service and repair as specified by the manufacturer also constitute essential elements for the intended use.

This machine should be operated, serviced and repaired only by persons familiar with all its particular characteristics and acquainted with the relevant safety rules (accident prevention). The accident prevention regulations, all other generally recognized regulations on safety and occupational medicine and the road traffic regulations must be observed at all times.

Setting fuel delivery beyond published factory specifications or otherwise overpowering will result in loss of warranty protection for this machine.

Any arbitrary modifications carried out on this machine will relieve the manufacturer of all liability for any resulting damage or injury.

Special Messages

Your manual contains special messages to bring attention to potential safety concerns, machine damage as well as helpful operating and servicing information. Please read all the information carefully to avoid injury and machine damage.

CAUTION: Avoid injury! This symbol and text highlight potential hazards or death to the operator or bystanders that may occur if the hazards or procedures are ignored.

IMPORTANT: Avoid damage! This text is used to tell the operator of actions or conditions that might result in damage to the machine.

NOTE: General information is given throughout the manual that may help the operator in the operation or service of the machine.

Product Identification

Record Identification Numbers

JS63 PIN (000051-)

JS63C PIN (000051-)

If you need to contact an Authorized Service Center for information on servicing, always provide the product model and serial number.

You will need to locate the model and serial number for the machine and for the engine of your machine and record the information in the spaces provided below.

DATE OF PURCHASE:

_____

DEALER NAME:

_____

DEALER PHONE:

_____

PRODUCT IDENTIFICATION NUMBER:

_ _

ENGINE SERIAL NUMBER:

_ _

Safety Labels

Pictorial Safety Signs

At several important places on this machine safety signs are affixed intended to signify potential danger. The hazard is identified by a pictorial in a warning triangle. An adjacent pictorial provides information how to avoid personal injury. These safety signs, their placement on the machine and a brief explanatory text are shown in this Safety section.

Safety Labels

SAU10357

(A) Read Operator's Manual.

• This operator's manual contains important information necessary for safe machine operation. Read operator's manual before operating machine. Observe all safety warnings to avoid accidents.

(B) Keep at a Safe Distance. Keep Other People at a Safe Distance.

• Before mowing, clear area of objects that may be thrown by the blade.

• Objects ejected at a high speed can cause severe injury.

• Do not operate the mower without mulch cover or discharge chute in place.

• Never mow the lawn if there are other persons nearby, especially children or animals.

(C) Caution, sharp blades. Disconnect the spark plug connector before doing any maintenance work.

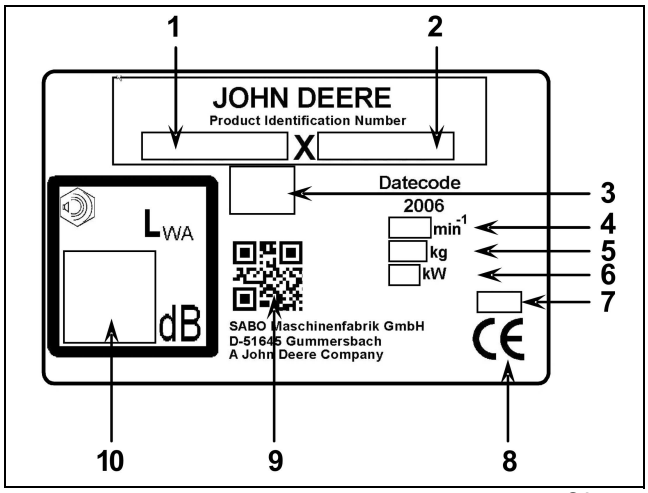
• Contact with the rotating blade can cause severe hand and foot injuries.

• Do not put hands or feet under or into mower when engine is running.

• Never allow untrained personnel to service machine. Understand service procedure before doing work.

CE Certification, Specifications & Sound Labels

These labels on your mower indicate that this model has been certified and is in compliance with European Directive 98/37/EC (89/392/EEC) and 89/336/EWG.



SA93629

1. Model number
2. Serial number
3. Type designation
4. Motor nominal speed
5. Weight
6. Rated power
7. Year of manufacture
8. CE conformity symbol
9. Barcode
10. Guaranteed noise pressure level

Safety

Training

• Read the instructions carefully. Be familiar with the controls and the proper use of the equipment.

• Never allow children or people unfamiliar with these instructions to use the lawnmower. Local regulations can restrict the age of the operator.

• Never mow while people, especially children, or pets are nearby.

• Keep in mind that the operator or user is responsible for accidents or hazards occurring to other people or their property.

Preparation

• While mowing, always wear substantial footwear and long trousers. Do not operate the equipment when barefoot or wearing open sandals.

• Thoroughly inspect the area where the equipment is to be used and remove all objects which can be thrown by the machine.

• WARNING-Fuel is highly flammable.

- store fuel in containers specifically designed for this purpose.
- refuel outdoors only and do not smoke while refueling.
- add fuel before starting the engine. Never remove the cap of the fuel tank or add fuel while the engine is running or when the engine is hot.
- if fuel is spilled, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until fuel vapors have dissipated.
- replace all fuel tank and container caps securely.

• Replace faulty silencers.

• Before using, always visually inspect to see that the blades, blade bolts and cutter assembly are not worn or damaged. Replace worn or damaged blades and bolts in sets to preserve balance.

• On multi-bladed machines, take care as rotating one blade can cause other blades to rotate.

Operation

• Do not operate the engine in a confined space where dangerous carbon monoxide fumes can collect.

• Mow only in daylight or in good artificial light.

• Avoid operating the equipment in wet grass, where feasible.

• Always be sure of your footing on slopes.

• Walk, never run.

• For wheeled rotary machines, mow across the face of slopes, never up and down.

• Exercise extreme caution when changing direction on slopes.

• Do not mow on excessively steep slopes.

• Use extreme caution when reversing or pulling the machine towards you.

• Stop the blades if the lawnmower has to be tilted for transportation when crossing surfaces other than grass, and when transporting the lawnmower to and from the area to be mowed.

• Never operate the machine with defective guards, or without safety devices, for example deflectors and/or grasscatchers, in place.

• Do not change the engine governor settings or overspeed the engine.

• Disengage all blade and drive clutches before starting the engine.

• Start the engine or switch on the motor carefully according to instructions and with feet well away from the blade.

• Do not tilt the lawnmower when starting the engine or switching on the motor except if the lawnmower has to be tilted to start. In this case, do not tilt it more than absolutely necessary and lift only the part which is away from the operator.

• Do not start the engine when standing in front of the discharge chute.

• Do not put hands or feet near or under rotating parts. Keep clear of the discharge opening at all times.

• Never pick up or carry a lawnmower while the engine is running.

• Stop the engine and disconnect the spark plug wire, make sure that all moving parts have come to a complete stop and, where a key is fitted, remove the key:

- before clearing blockages or unclogging chute;
- before checking, cleaning, or working on the machine;
- after striking a foreign object. Inspect the machine for damage and make repairs before restarting and operating the equipment;
- if the machine starts to vibrate abnormally (check immediately).

• Stop the engine and disconnect the spark plug wire, make sure that all moving parts have come to a complete stop and, where a key is fitted, remove the key:

- whenever you leave the lawnmower;
- before refueling;

• Reduce the throttle setting during engine shutdown and, if the engine is provided with a shut-off valve, turn the fuel off at the conclusion of mowing.

• Go slow when using a trailing seat.

• Read, understand and follow all instructions in the manual and on the machine before starting.

• Inspect machine before you operate. Repair or replace damaged, badly worn, or missing parts. Make any necessary adjustments before you operate.

• Do not operate mower without discharge chute or entire grass catcher in place. Never operate with the discharge deflector raised, removed, or altered, unless using a grass catcher.

• Stop machine if anyone enters the area.

• Use care when approaching blind corners, shrubs, trees, or other objects that may obscure vision.

• Use only accessories and attachments approved by the manufacturer of the machine.

• Do not operate machine if you are under the influence of drugs or alcohol.

• Do not wear radio or music headphones. Safe service and operation requires your full attention.

Maintenance and Storage

• Keep all nuts, bolts and screws tight to be sure the equipment is in safe working condition.

• Never store the equipment with fuel in the tank inside a building where fumes can reach an open flame or spark.

• Allow the engine to cool before storing in any enclosure.

• To reduce the fire hazard, keep the engine, silencer, battery compartment and fuel storage area free of grass, leaves, or excessive grease.

• Check the grasscatcher frequently for wear and deterioration.

• Replace worn or damaged parts for safety.

• If the fuel tank has to be drained, this should be done outdoors.

• Never allow untrained personnel to service machine. Understand service procedure before doing work.

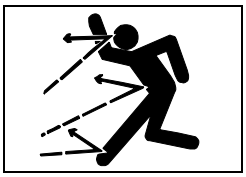
• Disengage drives, lower implement, lock parking brake, stop engine and remove key or disconnect spark plug (for gas engines). Wait for all movement to stop before adjusting, cleaning or repairing.

• Shut off fuel while storing or transporting. Do not store fuel near flames or drain indoors.

• Use care when checking blades. Wrap the blades or wear gloves, and use caution when servicing them. Only replace blades. Never straighten or weld them.

• Keep hands, feet, clothing, jewelry and long hair away from moving parts. If possible, do not make adjustments with the engine running.

• Keep all parts in good working condition and all hardware tightened. Replace all worn or damaged decals.



Checking Mowing Area

• Clear mowing area of objects that might be thrown. Keep people and pets out of mowing area.

• Low-hanging branches and similar obstacles can injure the operator or interfere with mowing operation. Before mowing, identify potential obstacles such as low-hanging branches, and trim or remove those obstacles.

• Study mowing area. Set up a safe mowing pattern. Do not mow where traction or stability is doubtful.

Parking Safely

1. Stop mower on a level surface, not on a slope.
2. Disengage mower blades and wheel drive.
3. Stop the engine.
4. Wait for engine and all moving parts to stop.
5. Remove the spark plug wire before servicing the mower.

Rotating Blades are Dangerous - Protect Children and Prevent Accidents

Protect Children:

• Tragic accidents can occur if the operator is not alert to the presence of children. Children are often attracted to lawn-mowing machines and mowing activity. Stay alert to the presence of children. Never assume that children will remain where you last saw them.

• Keep children indoors, out of the mowing area, and in the watchful eye of a responsible adult, other than the operator, when a mower is being operated.

• Be alert and turn mower off if a child enters the work area. They don't understand the dangers of rotating blades or the fact that the operator is unaware of their presence.

• Never allow a child or an untrained person to operate the machine.

• Use extra care when approaching blind corners, shrubs, trees, or other objects that may block your view of a child.

Operating Safely on Slopes

• Slopes are a major factor related to slip and fall accidents which can result in severe injury. Operation on all slopes requires extra caution. If you feel uneasy on a slope, do not mow it.

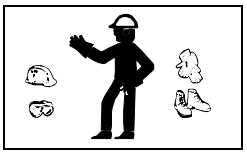
• Mow across the face of slopes, never up and down. Use extreme caution when changing direction on slopes.

• Watch for holes, ruts, bumps, rocks or other hidden objects. Uneven terrain could cause a slip and fall accident. Tall grass can hide obstacles.

• Do not mow on wet grass or excessively steep slopes. Poor footing could cause a slip and fall accident.

• Do not mow near drop offs, ditches, or embankments. The operator could lose footing or balance.

• Use extra care with grasscatchers. These can change the stability of the machine. Do not use grasscatcher on steep slopes.



Wear Appropriate Clothing

• Always wear eye protection when operating the machine.

• Wear close fitting clothing and safety equipment appropriate for the job.

• While mowing, always wear substantial footwear and long trousers. Do not operate the equipment when barefoot or wearing open sandals.

• Wear a suitable protective device such as earplugs. Loud noise can cause impairment or loss of hearing.

Prevent Fires

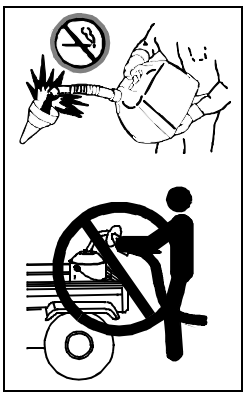
• Remove grass and debris from engine compartment and muffler area, before and after operating machine, especially after mowing or mulching in dry conditions.

• Empty the grasscatcher completely before storing.

• Always shut off fuel when storing or transporting machine, if the machine has a fuel shutoff.

• Do not store machine near an open flame or source of ignition, such as a water heater or furnace.

• Check fuel lines, tank, cap, and fittings frequently for cracks or leaks. Replace if necessary.



Handling Fuel Safely

To avoid personal injury or property damage, use extreme care in handling fuel. Fuel is extremely flammable and fuel vapors are explosive:

• Extinguish all cigarettes, cigars, pipes, and other sources of ignition.

• Use only approved non-metal, portable fuel containers. If using a funnel, make sure it is plastic and has no screen or filter.

• Never remove the fuel tank cap or add fuel with the engine running. Allow engine to cool before refueling.

• Never add fuel to or drain fuel from the machine indoors. Move machine outdoors and provide adequate ventilation.

• Clean up spilled fuel immediately. If fuel is spilled on clothing, change clothing immediately. If fuel is spilled near machine, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage. Avoid creating any source of ignition until fuel vapors have dissipated.

• Never store the machine or fuel container where there is an open flame, spark. or pilot light such as on a water heater or other appliance.

• Prevent fire and explosion caused by static electric discharge. Static electric discharge can ignite fuel vapors in an ungrounded fuel container.

• Never fill containers inside a vehicle or on a truck or trailer bed with a plastic liner. Always place containers on the ground away from your vehicle before fueling.

• Remove fuel-powered equipment from the truck or trailer and refuel it on the ground. If this is not possible, then refuel such equipment with a portable container, rather than from a fuel dispenser nozzle.

• Keep the nozzle in contact with the rim of the fuel tank or container opening at all times until the fueling is complete. Do not use a nozzle lock-open device.

• Never overfill fuel tank. Replace fuel tank cap and tighten securely.

• Replace all fuel container caps securely after use.

• For gasoline engines, do not use gas with methanol. Methanol is harmful to your health and to the environment.

Handling Waste Product and Chemicals

Waste products, such as, used oil, fuel, coolant, brake fluid, and batteries, can harm the environment and people:

• Do not use beverage containers for waste fluids - someone may drink from them.

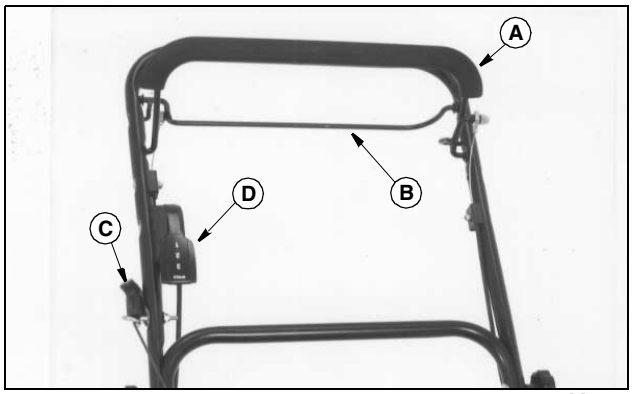
• See your local Recycling Center or authorized dealer to learn how to recycle or get rid of waste products.

Operating

Daily Operating Checklist

- ❑ Test safety systems.
- ❑ Check fuel level.
- ❑ Check engine oil level.
- ❑ Remove grass and debris from machine.
- ❑ Check area below machine for leaks.

Handle Controls



M93034

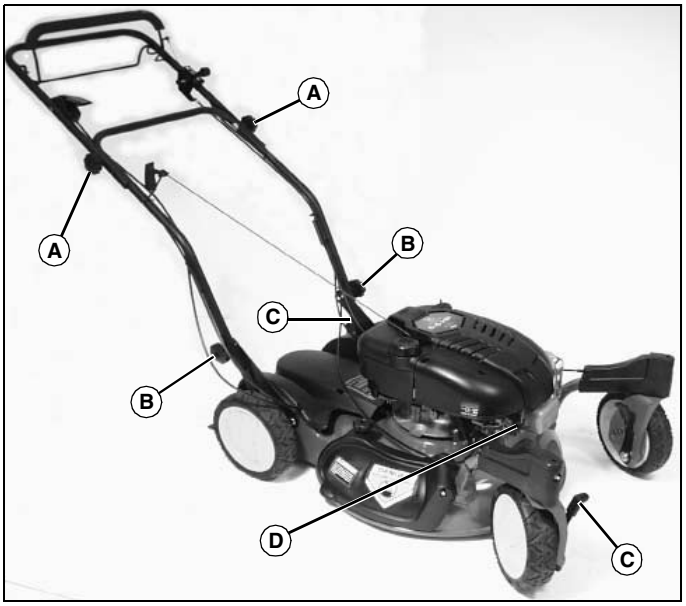
A- Blade Control Lever
B- Traction Clutch Lever
C- Starter Handle
D- Travel Speed Lever

Handle and Cutting Height Controls (JS63)

MX3939

A- Fold Handle Knobs
B- Handle Height Knob
C- Cutting Height Levers
D- Primer Bulb

Handle and Cutting Height Controls (JS63C)



MX7481

A- Fold Handle Knobs
B- Handle Height Knob
C- Cutting Height Levers
D- Primer Bulb

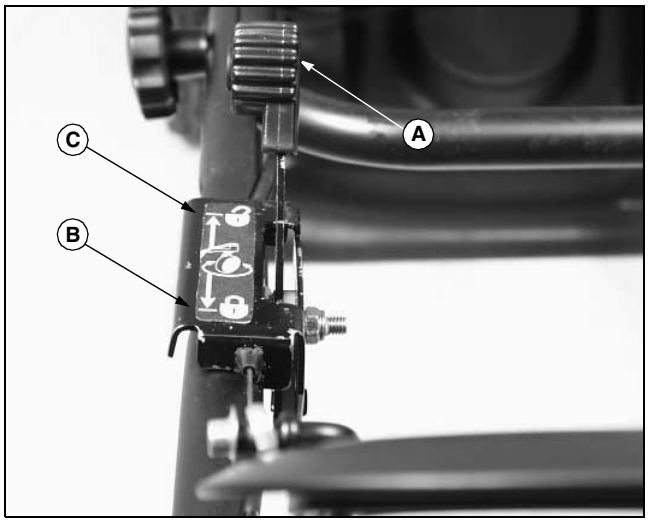
Locking Caster Wheels (JS63C)

NOTE: Caster wheels will not lock when mower is on an even surface. To lock caster wheels, push mower forward on an uneven surface, such as your yard.

Lock caster wheels when cutting on slope, cutting on rough or bumpy ground, or pulling mower backwards away from wall or out of narrow space.

To lock caster wheels:

1. Push mower forward on an uneven surface.



MX7484

2. Pull lever (A) backward to lock position (B).

To unlock caster wheels:

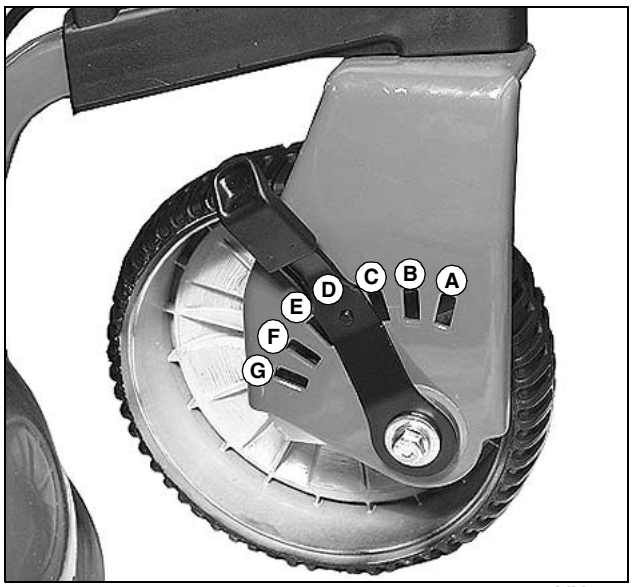
1. Push lever (A) forward to unlock position (C)

Adjusting Cutting Height

CAUTION: Avoid injury! Rotating blades are dangerous and can cut fingers and toes. Stop engine, lock the park brake, and wait for blade to stop rotating before adjusting cutting height.

NOTE: Adjust both levers to same height except for two lowest cutting heights (A and B on following chart). At two lowest cutting heights, raise rear lever one notch higher than front lever. This adjustment allows for increased air flow when bagging and side discharging, and provides a larger exit window for clippings when mulching.

Begin at upper cutting height, then adjust downward as desired, to avoid scalping lawn with too low a setting.



MX31156

Picture Note: JS63C Front wheel shown.

MX31157

Picture Note: JS63 Left rear wheel shown.

Key	Cutting Height Adjustments In mm (Inches)
(A)	25 mm (1 in.)
(B)	38 mm (1-1/2 in.)
(C)	50 mm (2 in.)
(D)	64 mm (2-1/2 in.)
(E)	75 mm (3 in.)
(F)	90 mm (3-1/2 in.)
(G)	102 mm (4 in.)

Adjusting front wheel height:

NOTE: JS63: One height adjustment lever on left front wheel adjusts both front wheels.

1. Move height adjustment lever to desired position.

2. JS63C: Repeat for other front wheel.

Adjusting rear wheel height:

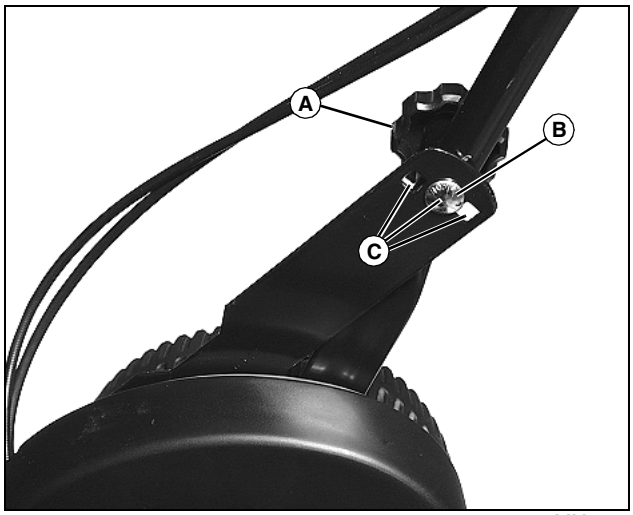
NOTE: One height adjustment lever on left rear wheel adjusts both rear wheels.

1. Lift lower handlebar slightly with one hand to take some weight off wheel.

2. Move height adjustment lever to desired position with other hand.

Adjusting Handle Height

NOTE: Lower handle height can be independently adjusted to three positions.



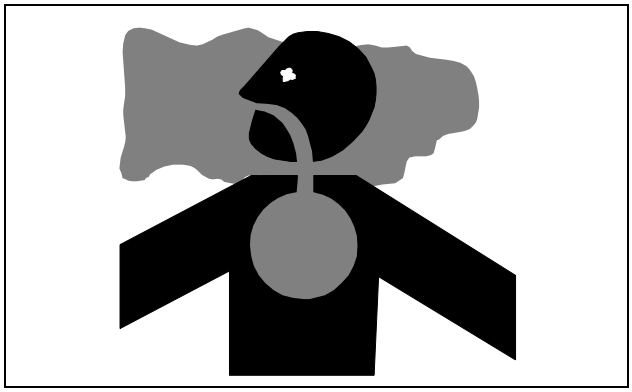
MX31158

1. Remove knob (A) and bolt (B) on each side of handle.

2. Pivot handle to a desired height (C).

3. Install bolt (B) and knob (A) on each side of handle.

Testing Safety Systems



CAUTION: Avoid injury! Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death.

Do not run an engine in an enclosed area, such as a garage, even with doors or windows opened.

Move the machine to an outside area before running the engine.

The safety systems installed on your machine should be checked before each machine use. Be sure you have read the machine operator manual and are completely familiar with the operation of the machine before performing these safety system checks.

Use the following checkout procedures to check for normal operation of machine.

If there is a malfunction during one of these procedures, do not operate machine. **See your authorized dealer for service.**

Perform these tests in a clear open area. Keep bystanders away.

Testing Blade-Engine Control Lever

1. Start engine.

2. Release blade-engine control lever.

CAUTION: Avoid injury! Rotating blades are dangerous. Do not look under mower or put hands under mower to view blade rotation. Listen for blades to stop.

3. Listen for blade and engine to stop. Do not look under mower to check blade.

Result: Blade and engine should stop within three seconds. If blade and engine continue to run, there is a problem with your machine safety system.

Starting and Stopping Engine

CAUTION: Avoid injury! Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death.

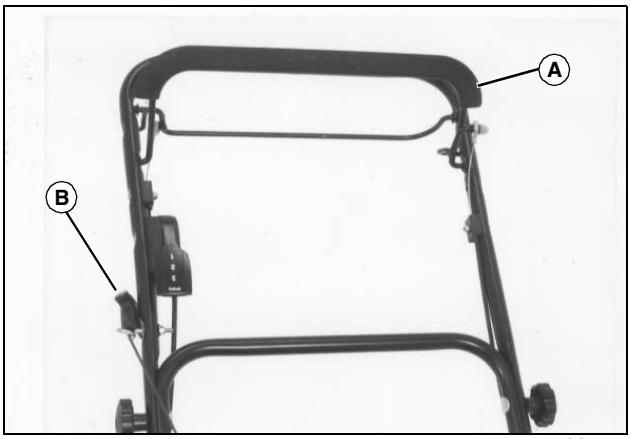
Do not run an engine in an enclosed area, such as a garage, even with doors or windows opened.

Move the machine to an outside area before running the engine.

IMPORTANT: Avoid damage! To help prevent damage to starter and band brake, do not attempt to start the engine when blade is under load, such as in heavy grass or when operator presence control is released.

Starting Engine

1. Prime engine by pressing primer bulb.
   - Cold engine - 3 times
   - Warm engine 1 or 2 times



M93034

2. Hold blade control lever (A) against handle.

3. Pull starter handle (B) until you feel resistance, then pull fast and steady.

4. When engine starts, return rope slowly until handle is in bracket.

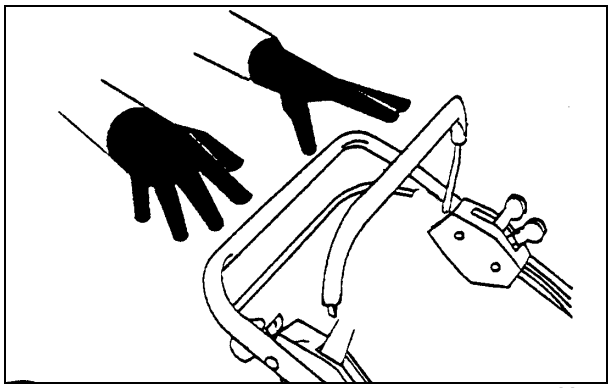
Stopping Engine

Release blade control lever.

Emergency Stopping

CAUTION: Avoid injury! Engine and blade must stop within 3 seconds. If not, see your John Deere dealer.

IMPORTANT: Avoid damage! Do not stop the engine by moving choke control to the choke position. Backfire, fire or engine damage can occur. Follow recommended procedure for stopping engine.



M73293

Release blade control lever:

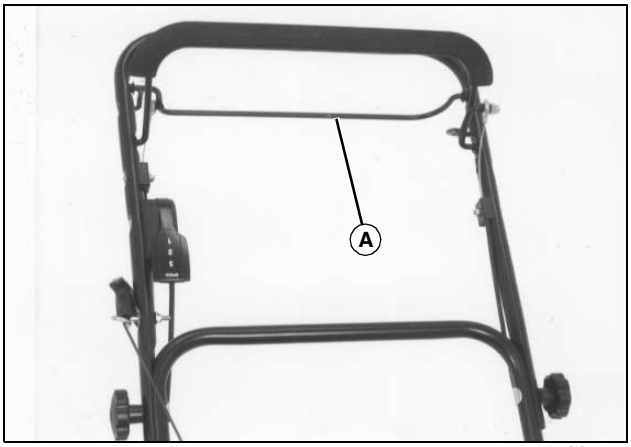
• Mower will stop.

• Blade will stop.

• Engine will stop.

Forward Travel (JS63, and JS63C)

To Travel Forward:



M93034

Pull and hold traction clutch lever (A) against handle.

To Stop Forward Travel:

Release lever (A). Release lever before you turn.

NOTE: Rear wheels will make a clicking noise when you push mower forward. This means drivetrain is operating correctly.

Travel Speeds

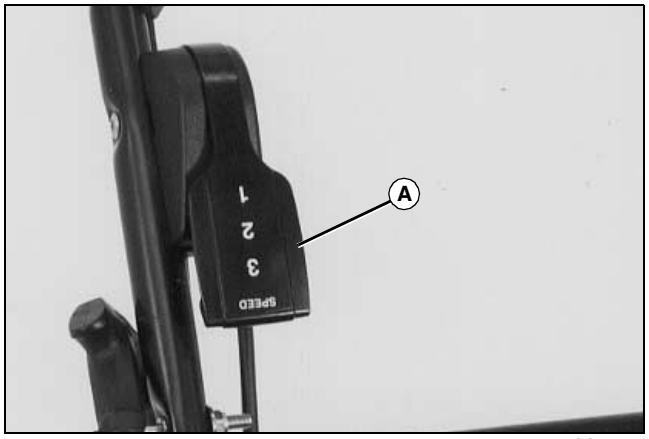
• 1st Gear: 3.1 km/h (1.9 mph)

• 2nd Gear: 3.9 km/h (2.4 mph)

• 3rd Gear: 5.0 km/h (3.1 mph)

To Change Travel Speeds:

NOTE: Mower travel speed can be changed when the traction clutch lever is engaged and the mower is moving forward.



M93035

• Raise or lower speed control lever (A) to engage desired gear.

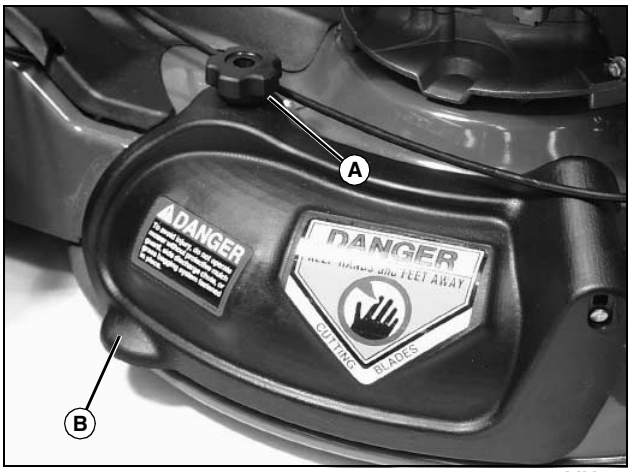
Installing Discharge Chute

CAUTION: Avoid injury! Rotating blades can throw objects and debris:

• Do not mow without discharge chute or grass catcher, or approved mulch plug or guard, in place.

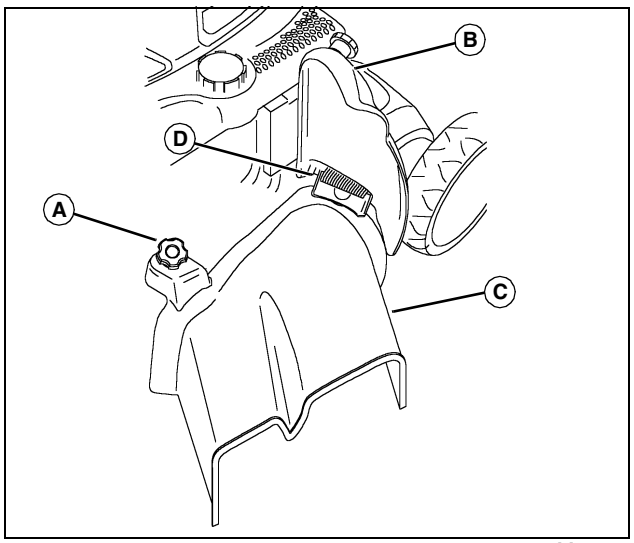
• Stop engine before removing or installing discharge chute or grass catcher, or approved mulch plug or guard.

1. Stop engine.



MX8444

2. Remove knob (A).



M93036b

3. Lift and hold mulch guard (B) up.

4. Install discharge chute (C) under much guard spring and mounting bracket (D) and lower onto stud.

5. Lower mulch guard.

6. Install and tighten knob (A) onto stud.

Using Mower Blade

Mulch Blade

Mower was delivered from factory with standard mulch blade installed.

Mulch blade works equally well with mulch plug or chute. There is no need to change blade when you change attachment.

Service Intervals

Service Intervals

Please use the following timetables to perform routine maintenance on your machine. Service procedures included in this manual but not on this chart are to be performed on an as needed basis.

IMPORTANT: Avoid damage! Operating in extreme conditions, such as heat or dust, may require more frequent service intervals.

Before Each Use

• Check oil level.

After Each Use

• Clean the mower.

• Check the blade for damage.

Break In - After First 5 Hours of Operation

• Change engine oil.

Every 25 Hours or Once a Year

• Tighten blade bolt.

• Clean or replace air cleaner paper element.

• Clean and gap spark plug.

• Change engine oil.

JS63 and JS63C

• Clean belt and transmission area.

• Lubricate drive shaft hub bushings.

Every 50 Hours (JS63 and JS63C)

• Adjust transmission cable.

JS63C

• Grease caster wheel spindle.

Service

Adjusting Carburetor

NOTE: Carburetor is calibrated by the engine manufacturer and should not require any adjustments.

If engine is operated at altitudes above 1829 m (6,000 ft), some carburetors may require a special high altitude main jet. See your John Deere dealer.

If engine is hard to start or runs rough, check the Troubleshooting section of this manual.

After performing the checks in the troubleshooting section and your engine is still not performing correctly, contact your John Deere dealer.

Avoid Fumes

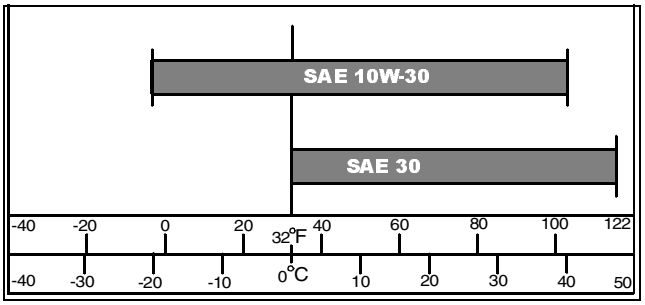
CAUTION: Avoid injury! Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death.

Do not run an engine in an enclosed area, such as a garage, even with doors or windows opened.

Move the machine to an outside area before running the engine.

Engine Oil

Use oil viscosity based on the expected air temperature range during the period between oil changes.



The following John Deere oils are preferred:

• TORQ-GARD SUPREME™ (SAE30)

The following John Deere oils are also recommended, based on their specified temperature range:

• TURF-GARD™

• PLUS- 4™

Other oils may be used if above John Deere oils are not available, provided they meet the following specification:

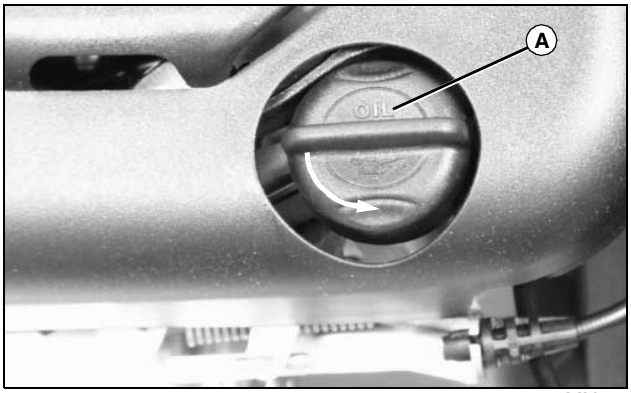
• API Service Classification SG or higher

Checking Engine Oil

CAUTION: Avoid injury! Touching hot surfaces can burn skin. The engine, components, and fluids will be hot if the engine has been running. Allow the engine to cool before servicing or working near the engine and components.

IMPORTANT: Avoid damage! Change oil and filter after first 5 hours of operation. After that, change oil and filter every 50 hours or yearly, whichever comes first.

1. Park mower on level surface and stop engine.



MX7423

2. Turn oil dipstick (A) 1/4 turn counterclockwise and remove from the filler tube.

3. Wipe dipstick off with a clean cloth.

4. Install dipstick. Turn oil dipstick (A) 1/4 turn clockwise and tighten.

IMPORTANT: Avoid damage! If oil level is below ADD mark, do not run engine.

5. Remove dipstick. Check oil level. Oil should be between ADD and FULL marks shown on dipstick, not above FULL mark.

6. Add oil if necessary.

7. Install and tighten dipstick.

Changing Engine Oil

NOTE: Be sure the fuel tank is at least half empty before changing the oil. Change oil after mowing or run the engine briefly to lower the fuel in the tank to the appropriate level.

1. Run engine for at least five minutes to warm up oil.

CAUTION: Avoid injury! Touching hot surfaces can burn skin. The engine, components, and fluids will be hot if the engine has been running. Keep hands and body away from hot surfaces when servicing or working near the engine and components.

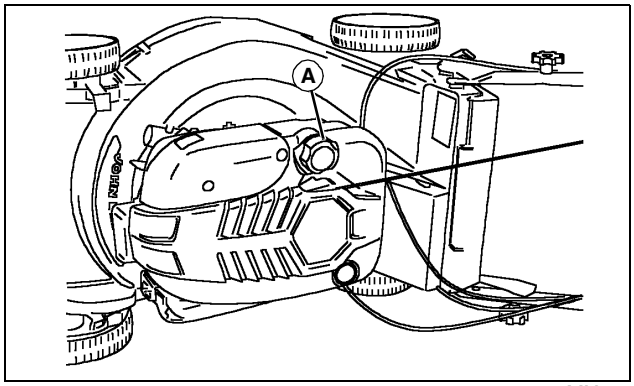
2. Stop engine and disconnect spark plug wire.

3. Remove dipstick.

IMPORTANT: Avoid damage! To help prevent air cleaner damage and hard starting:

• Turn mower on its left side.

4. Place a drain pan on the left side of the mower.



MX7432

5. Turn mower onto its left side so the fuel tank opening (A) is at the highest point.

6. Drain engine oil from the dipstick filler tube location into the drain pan.

7. After oil has drained, return mower to an upright position and clean around dipstick filler tube.

IMPORTANT: Avoid damage! Do not overfill. Overfilling can cause smoking, hard starting, fouling of spark plug, and oil saturation of air filter.

8. Add oil through dipstick filler tube. Check oil level and continue to add oil to FULL mark on dipstick.

9. Install dipstick and connect spark plug wire.

Checking and Cleaning Air Cleaner Element

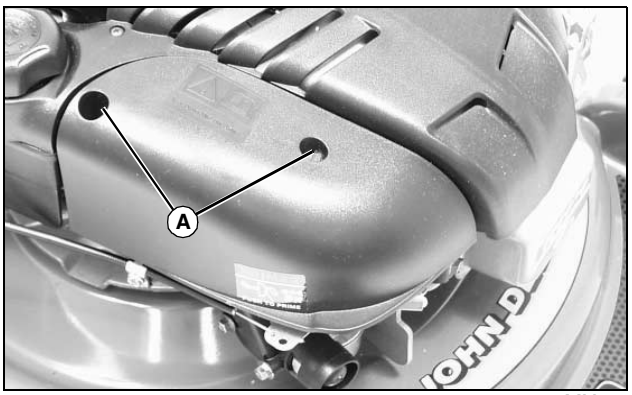
1. Park machine safely. (See Parking Safely in the Safety Section.)

CAUTION: Avoid injury! Touching hot surfaces can burn skin. The engine, components, and fluids will be hot if the engine has been running. Allow the engine to cool before servicing or working near the engine and components.

2. Let engine cool.

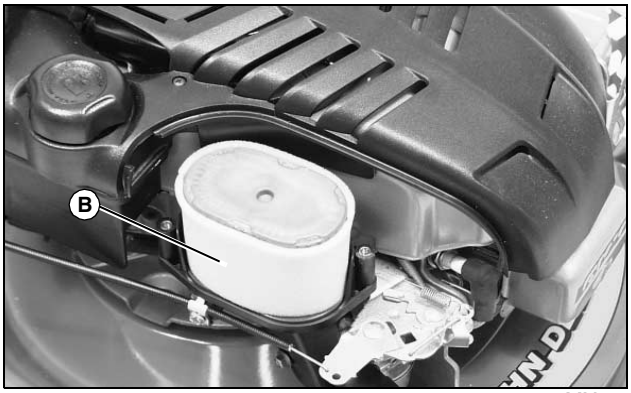
3. Disconnect spark plug wire.

4. Clean dirt and debris from the air cleaner cover.



MX7424

5. Loosen screws (A), and remove cover.



MX7425

6. Inspect the foam precleaner (B) without removing it. If the foam precleaner is dirty:

a. Remove it from the filter carefully, leaving the paper element in the air cleaner housing.

b. Wash precleaner in a solution of warm water and liquid detergent.

c. Rinse precleaner thoroughly. Squeeze out excess water in a dry cloth until precleaner is completely dry.

IMPORTANT: Avoid damage! Dirt and debris can enter the engine through a damaged filter element:

- **Do not wash paper element.**
- **Do not attempt to clean paper element by tapping against another object.**
- **Do not use pressurized air to clean element.**
- **Replace element only if it is very dirty, damaged or the seal is cracked.**

7. Inspect the paper element without removing it. If the paper element is damaged or dirty, remove and replace it with a new element.

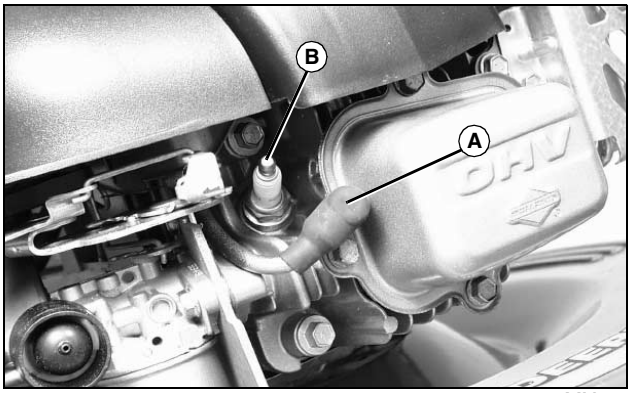
8. Clean air cleaner base carefully, preventing any dirt from falling into carburetor.

9. Install foam precleaner onto paper element and install into air cleaner base.

10. Close cover and tighten screws. Do not overtighten.

Cleaning and Gapping Spark Plug

CAUTION: Avoid injury! Touching hot surfaces can burn skin. The engine, components, and fluids will be hot if the engine has been running. Allow the engine to cool before servicing or working near the engine and components.



MX7426

1. Disconnect spark plug wire (A). Remove spark plug (B).

2. Carefully wire brush carbon from plug. Do not clean it with abrasives in a machine.

3. Inspect plug for damage. Replace damaged plug.

4. Adjust gap: 0.51 mm (0.02 in.).

5. Install and tighten plug to 20 N•m (15 lb-ft).

6. Connect wire.

Cleaning Engine Cooling Fins

CAUTION: Avoid injury! Compressed air can cause debris to fly a long distance.

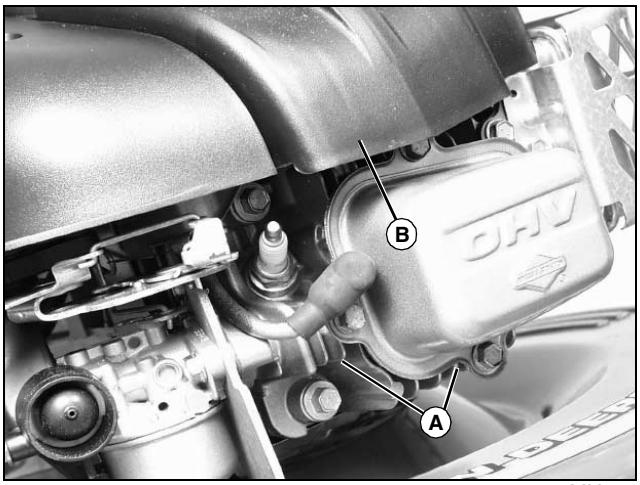
- **Clear work area of bystanders.**
- **Wear eye protection when using compressed air for cleaning purposes.**
- **Reduce compressed air pressure to 210 kPa (30 psi).**

IMPORTANT: Avoid damage! Keep fins clean or engine may overheat.

1. Park mower on level surface and stop engine.

2. Let engine cool.

3. Disconnect spark plug wire.



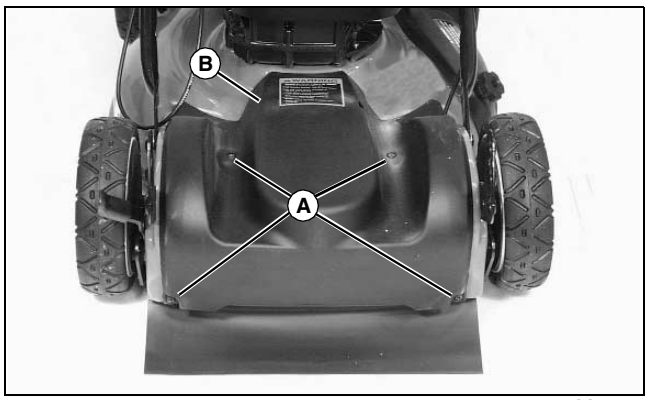
MX7426

4. Clean fins (A) with brush, rag, or compressed air.

5. Blow compressed air under shroud (B).

Cleaning Drive Belt and Transmission Area (JS63 and JS63C)

CAUTION: Avoid injury! Help prevent serious personal injury. Do not operate the mower without the belt shields installed.

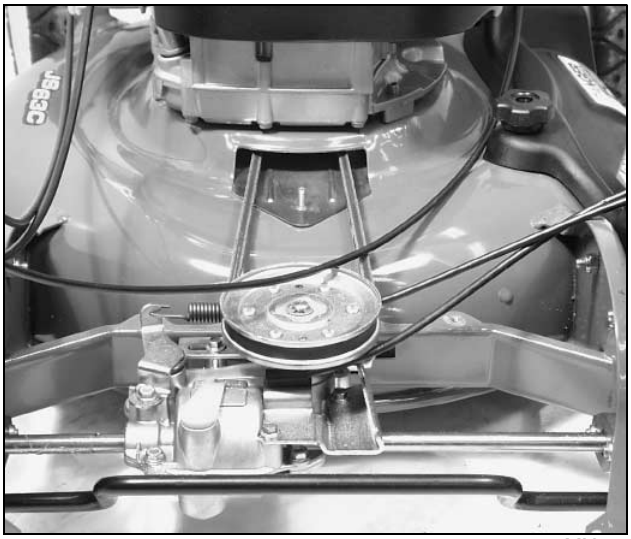


M96556

1. Remove hardware (A) from belt shield (B).

MX31159

2. Remove control cables (C) from belt shield notch (D), and remove belt shield (B).



MX7491

3. Remove clippings from belt area and top of the transmission.

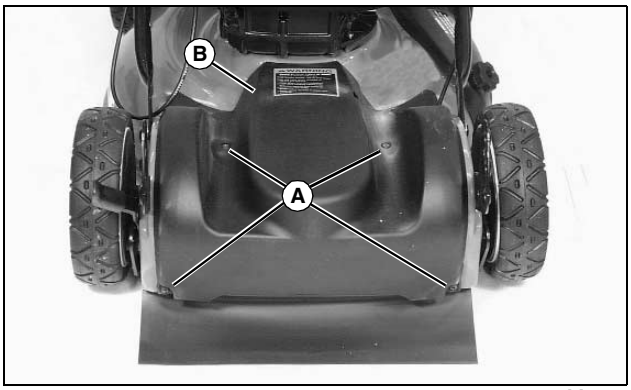
4. Slide control cables into belt shield notch.

5. Install belt shield.

Checking and Replacing Drive Belt (JS63 and JS63C)

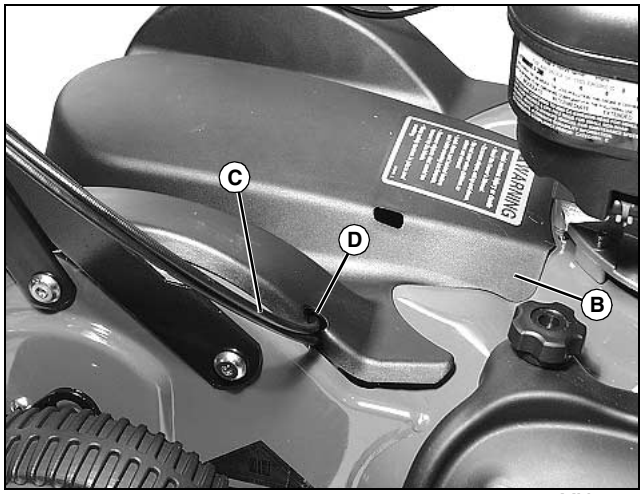
CAUTION: Avoid injury! Rotating parts can catch fingers, loose clothing, or long hair. Wait for engine and all moving parts to stop before leaving operator's station to adjust or service machine.

1. Stop engine and disconnect spark plug wire.



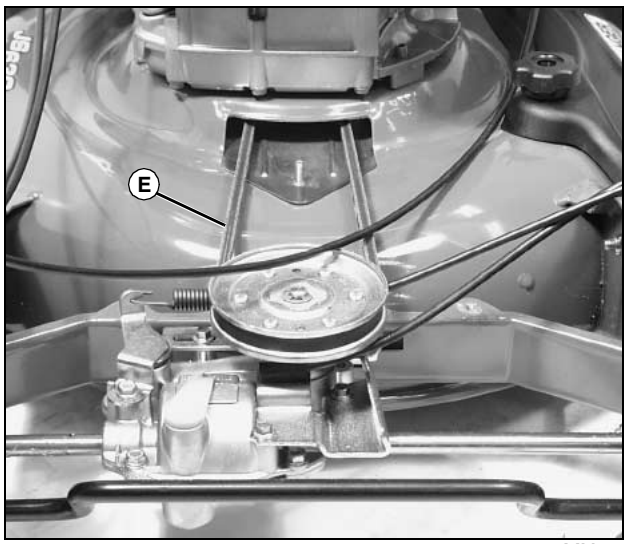
M96556

2. Remove hardware (A) from belt shield (B).



MX31159

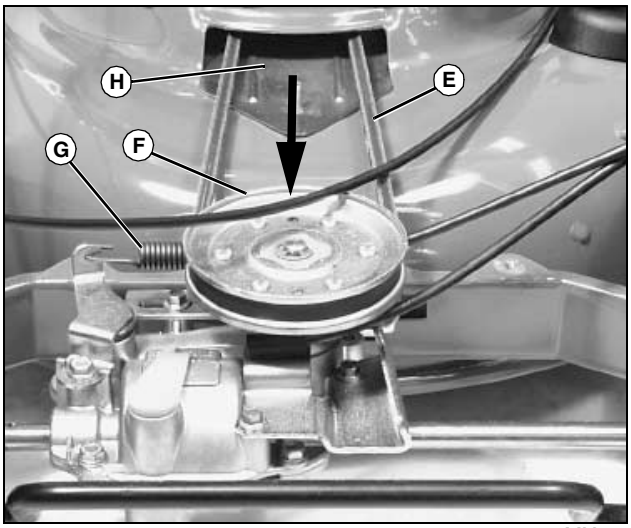
3. Remove control cables (C) from belt shield notch (D), and remove belt shield (B).



MX7491

4. Inspect belt (E) for excessive wear or damage.

CAUTION: Avoid injury! Components are installed under spring tension. Wear eye protection and use proper tools when installing and removing components with spring tension.



MX7491

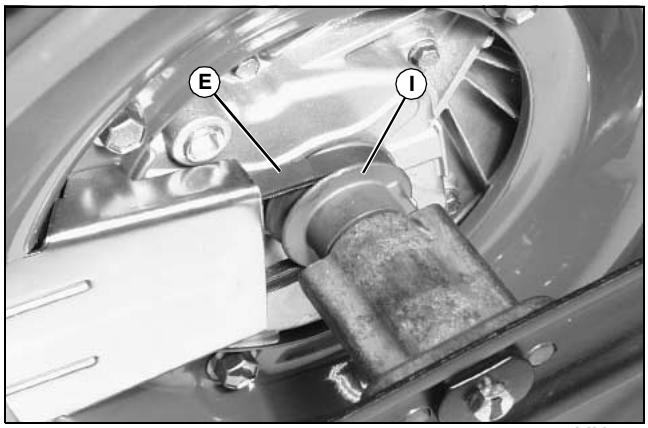
5. To remove drive belt, push down on front of drive sheave (F) to relieve spring tension on belt (E) and remove drive belt.

NOTE: Tension spring (G) may come loose when drive belt is removed. Install after you replace belt.

6. Move belt through deck opening (H) into underside of mower deck.

7. Turn mower on its left side.

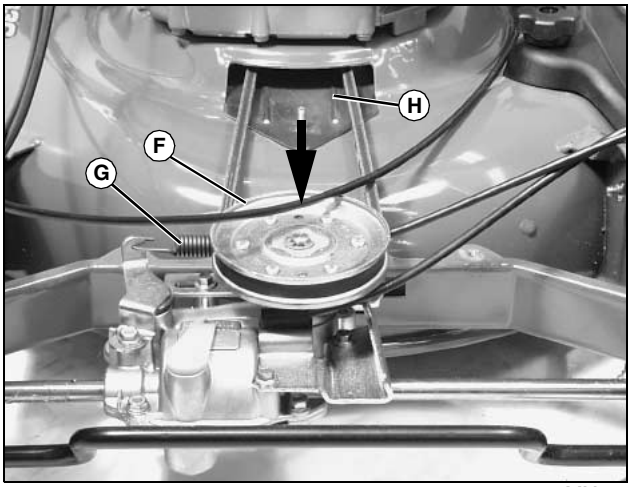
CAUTION: Avoid injury! Blades are sharp. Always wear gloves when handling blades or working near blades.



MX7492

8. Remove drive belt (E) from blade sheave (I) and mower blade.

9. Install new drive belt over mower blade and onto blade sheave.



MX7491

10. Insert belt back through deck opening (H).

11. Return mower to upright position.

12. Install tension spring (G) if removed.

13. Push down on front of drive sheave (F) and install belt on sheave.

14. Slide control cables into belt shield notch.

15. Install drag flap and belt shield with screws.

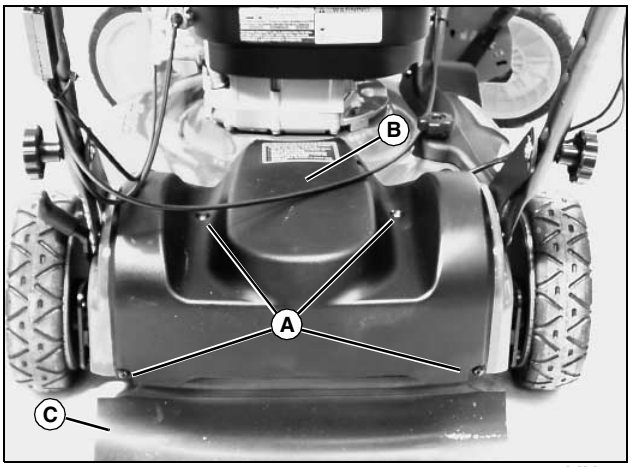
Adjusting Transmission Cable (JS63 and JS63C)

CAUTION: Avoid injury! Help prevent bodily injury. Before removing belt shield:

- **Stop engine and wait for all moving parts to stop.**
- **Prevent burns by allowing engine to cool.**
- **Disconnect spark plug wire.**
- **Wear protective gloves when service is performed within the mower blade area.**
- **Do not operate mower without belt shield.**

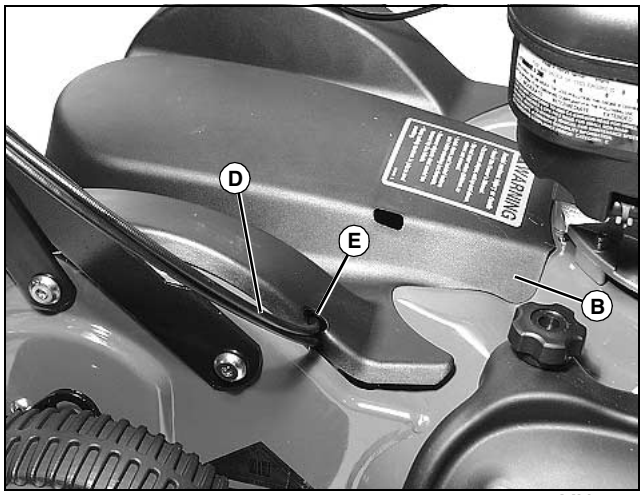
1. Park mower on level surface and stop engine.

2. Disconnect spark plug wire.



MX7489

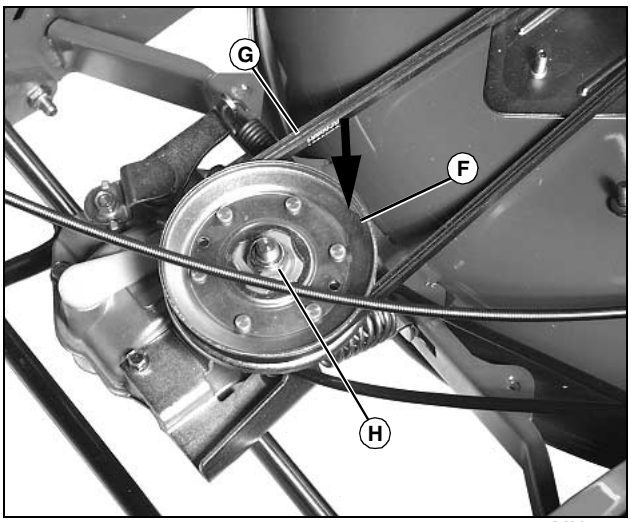
3. Remove screws (A) from belt shield (B) and drag flap (C). Remove drag flap.



MX31159

4. Remove control cables (D) from belt shield notch (E), and remove belt shield (B).

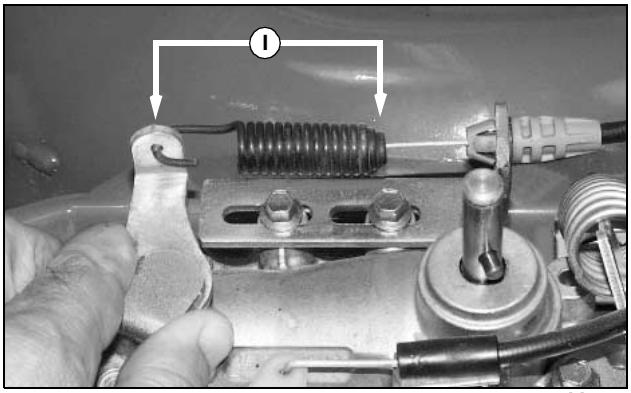
CAUTION: Avoid injury! Components are installed under spring tension. Wear eye protection and use proper tools when installing and removing components with spring tension.



MX31188

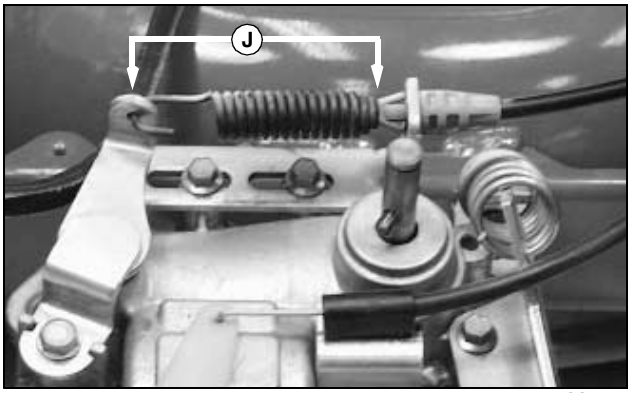
5. Push down on front of drive sheave (F) to relieve spring tension on belt and remove drive belt (G).

6. Remove nut (H) and drive sheave.



M96828

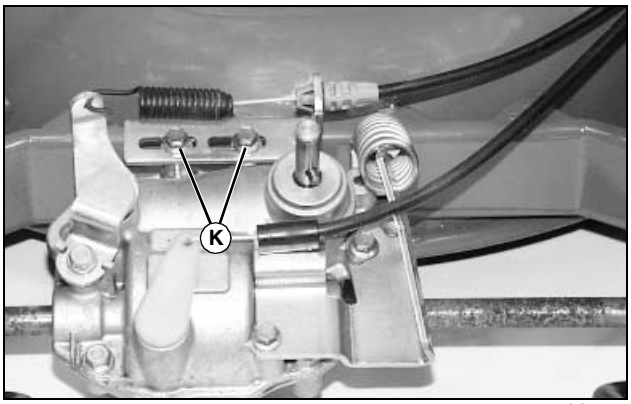
7. Measure the clutch spring length (I) in the relaxed position. Record this value.



M96831

8. Engage the traction clutch lever (at handle bar) and measure the spring length in the extended position (J).

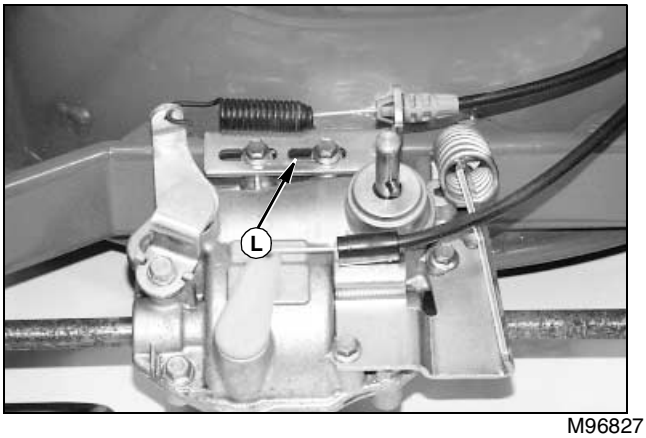
- The spring extension length (the difference between I and J measurements) must be 10 mm (0.390 in.).



M96827

9. Use 8 mm wrench to loosen (but not remove) cable mount bracket capscrews (K) to adjust spring extension.

NOTE: For transmission clutch to operate properly, there must be a certain amount of spring pressure or the transmission will slip and not drive the wheels.



M96827

10. Slide bracket (L) distance needed to obtain 10 mm (0.390 in.) spring extension length (difference between length of relaxed spring and length of extended spring). Tighten capscrews.

11. Repeat steps 7-8 to verify 10 mm (0.390 in.) spring extension length.

12. Install cables through notch in belt shield.

13. Install drag flap and belt shield with screws.

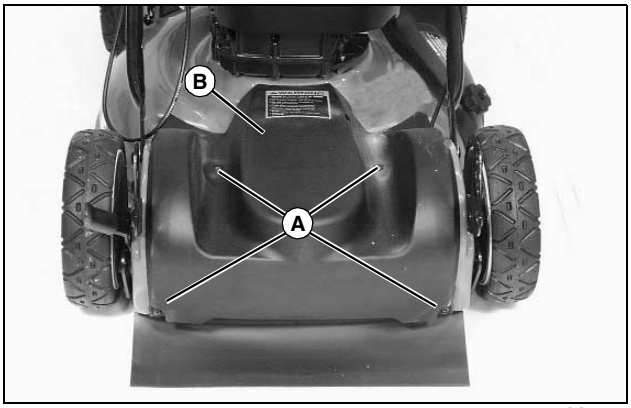
14. Connect spark plug wire.

15. Start engine and check that transmission is operating properly.

NOTE: Make sure transmission immediately disengages when traction clutch lever is released.

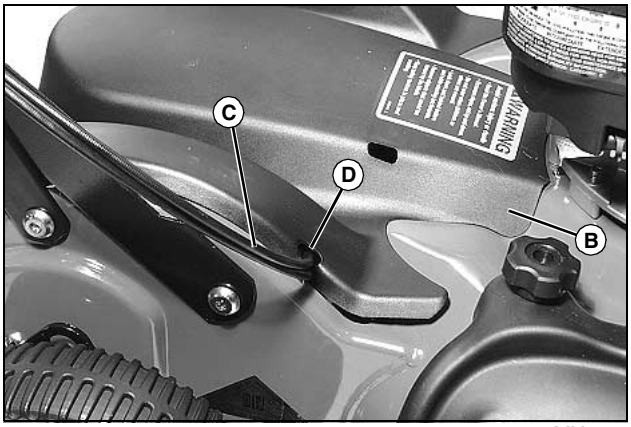
16. If transmission does not disengage when lever is released, reduce spring extension length and check that transmission is operating properly.

Lubricating Drive Shaft Hub Bushings (JS63 and JS63C)



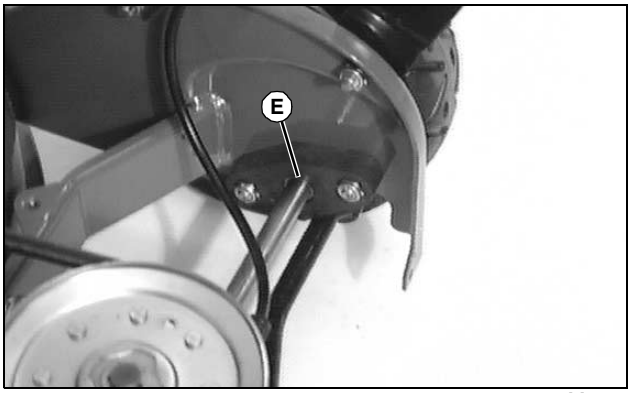
M96556

1. Remove hardware (A) from belt shield (B).



MX31159

2. Remove control cables (C) from belt shield notch (D), and remove belt shield (B).



M93048

3. Tilt mower slightly to one side. Lubricate driveshaft hub bushing (E) with a few drops of light weight motor oil. Repeat procedure for other side.

4. Slide control cables (C) into belt shield notch (D).

5. Install belt shield.

Grease

IMPORTANT: Avoid damage! Use recommended John Deere greases to avoid component failure and premature wear.

The recommended John Deere greases are effective within an average air temperature range of -29 to 135 degrees C (-20 to 275 degrees F).

If operating outside that temperature range, contact your John Deere dealer for a special-use grease.

Wet or high speed conditions may require use of a special-use grease. Contact your John Deere dealer for information.

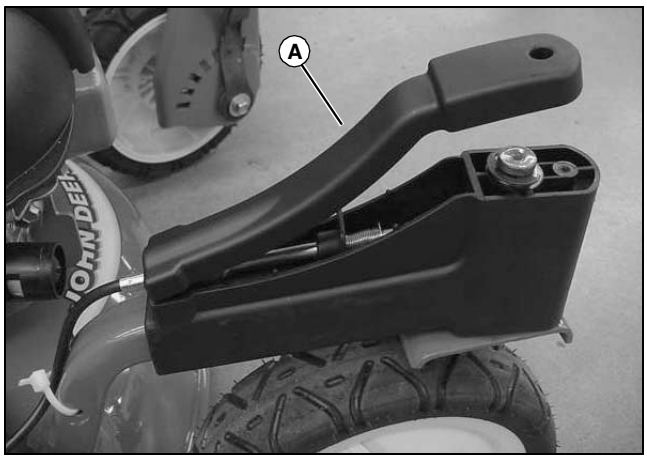
Greasing Caster Wheel Spindle (JS63C)

MX7051

1. Grease caster wheel spindle hole (A) with multi-purpose grease.

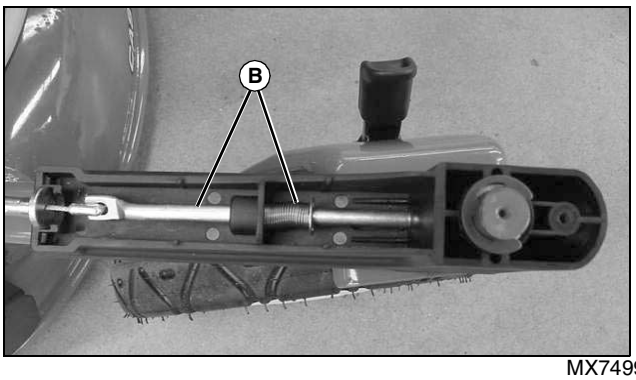
2. Repeat for other caster wheel.

Cleaning Caster Wheel Pin (JS63C)



MX7498

1. Remove cover (A) on caster wheel.



MX7499

2. Clean dirt from around and on pin and spring (B).

3. Install cover.

Servicing Mower Blade

CAUTION: Avoid injury! Rotating blades are dangerous. Before adjusting or servicing mower:

- **Disconnect spark plug wire(s) or battery negative (-) cable to prevent engine from starting accidently.**
- **Always wear gloves when handling mower blades or working near blades.**

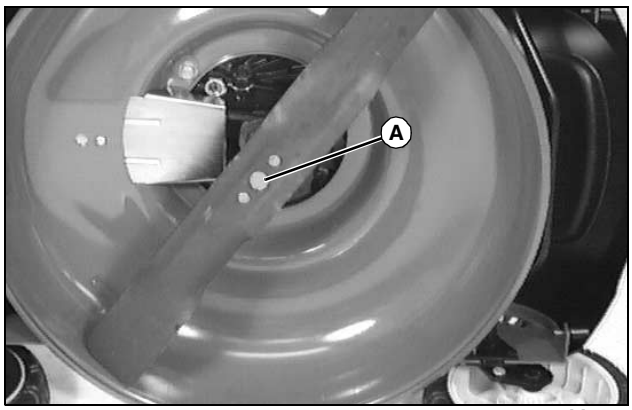
Removing Mower Blade

IMPORTANT: Avoid damage! To help prevent air cleaner damage and hard starting:

- **Turn mower on its left side.**

NOTE: Be sure the fuel tank is at least half empty before changing the oil. Change oil after mowing or run the engine briefly to lower the fuel in the tank to the appropriate level.

1. Turn mower onto its left side.



M87085

2. Remove bolt (A), washer and blade.

3. Inspect blade; sharpen, balance or replace blade as necessary.

Installing Mower Blade

NOTE: Sharpened edges on blade tips must face upward when installing blade.

1. Lubricate bolt threads lightly with a general purpose grease or oil to prevent rusting and seizing.

2. Install blade and bolt.

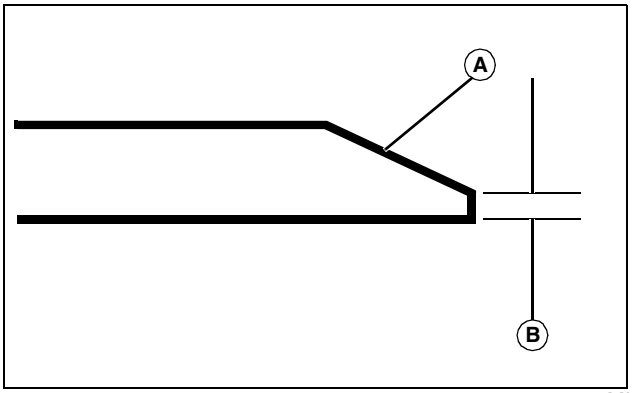
3. Tighten bolt (A) to 75 N•m (55 lb-ft).

Sharpening Blades

CAUTION: Avoid injury! Blades are sharp. Always wear gloves when handling blades or working near blades.

Always wear safety eye protection when grinding.

- Sharpen blades with grinder, hand file, or electric blade sharpener.



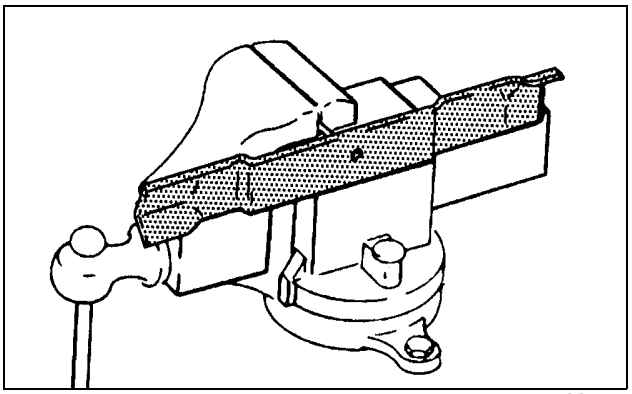
MIF

- Keep original bevel (A) when grinding.
- Blade should have 0.40 mm (1/64 in.) cutting edge (B) or less.
- Balance blades before installing.

Balancing Blades

CAUTION: Avoid injury! Blades are sharp. Always wear gloves when handling blades or working near blades.

1. Clean blade.



M61524

2. Put blade on nail in a vise. Turn blade to horizontal position.

3. Check balance. If blade is not balanced, heavy end of blade will drop.

4. Grind bevel of heavy end. Do not change blade bevel.

Cleaning Fuel Cap Vents

1. Remove cap.

MX7434

2. Check two vents (A) under metal ring and vent in top, center of cap.

3. Clean cap and vents in nonflammable solvent. Let cap dry.

4. Install the cap.

Filling Fuel Tank

CAUTION: Avoid injury! Fuel vapors are explosive and flammable. Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death:

- **Run the engine only long enough to move the machine to or from storage.**
- **Do not store vehicle with fuel in the tank inside a building where fumes may reach an open flame or spark.**
- **Allow the engine to cool before storing the machine in any enclosure.**

IMPORTANT: Avoid damage! Dirt and water in fuel can cause engine damage:

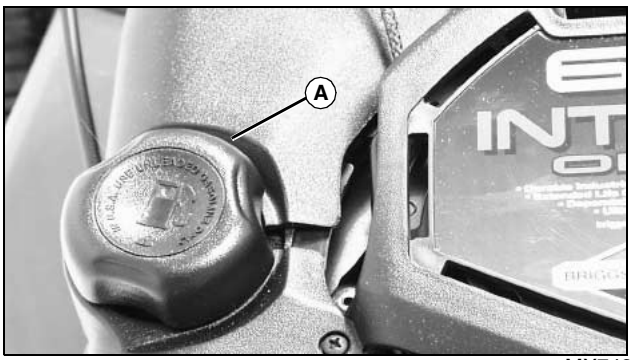
- **Clean dirt and debris from the fuel tank opening.**
- **Use clean, fresh, stabilized fuel.**
- **Fill the fuel tank at the end of each day's operation to keep condensation out of the fuel tank.**
- **Use a non-metallic funnel with a plastic mesh strainer when filling the fuel tank or container.**

Use regular grade 87 octane unleaded fuel.

Add John Deere fuel stabilizer to fuel before using it in your machine to prevent engine damage due to stale fuel. Follow directions on stabilizer container.

1. Stop engine. If engine is hot let it cool several minutes before you add fuel.

2. Remove grass clippings and other trash from tank area.



MX7429

3. Remove fuel cap (A).

4. Fill tank with fresh fuel only to bottom of filler neck.

5. Install fuel cap.

Troubleshooting

Using Troubleshooting Chart

If you are experiencing a problem that is not listed in this chart, see your John Deere dealer for service.

When you have checked all the possible causes listed and you are still experiencing the problem, see your John Deere dealer.

Mower

IF	CHECK
Engine Will Not Start	Prime engine, (Cold - three times, Warm - 1 or 2 times)} Fuel tank is empty. Stale or dirty fuel. Disconnected or dirty spark plug.
Engine Starts Hard Or Loses Power	Dirty fuel tank cap vents. Stale or dirty fuel. Dirty air cleaner element. Disconnected or dirty spark plug.
Engine Runs Rough	Carburetor needs to be cleaned. Disconnected or dirty spark plug. Dirty air cleaner element. Dirty cooling fins.
Engine Overheats	Dirty blower housing and cooling fins. Improper oil level.
Engine Vibrates Too Much	Loose blade bolt. Blade dull. Blade improperly balanced. Bent blade or crankshaft.
Mower Mows Unevenly	Pushing mower too fast. Mowing too fast around corners and mowing pattern not changed. Insufficient overlapping of cuts when mowing. Blade dull or not balanced.
Mulched Grass Appearance Is Poor: Clumps, Excessive Clippings, Rough Cut.	Grass buildup under deck. Travel speed too fast. Blade dull or not balanced. Cutting height set too low. Tall grass conditions may dictate that more overlapping of cuts is required.
Discharge Chute Plugs	Grass not dry. Cutting height not raised high enough. Mowing too fast.
Mower Will Not Self-Propel or Loses Ground Speed	Traction belt broken. Traction belt jumped off pulley. Adjust transmission cable. Traction cable stretched or broken.
Caster Wheels Do Not Lock (JS63C)	Caster wheel lock lever is in locked position. Push mower forward on rough, uneven surface such as yard. Clean pin in caster wheel housing.

IF	CHECK
Mower Turns Downhill When Cutting on Slope (JS63C)	Lock caster wheels.
Mower Does Not Move in Straight Line; Mower Follows Bumps and Ruts in Ground (JS63C)	Lock caster wheels.
Front Wheels Drag When Mower Pulled Backwards (JS63C)	Lock caster wheels.

Storage

Storing Safety

CAUTION: Avoid injury! Fuel vapors are explosive and flammable. Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death:

- **Run the engine only long enough to move the machine to or from storage.**
- **Do not store vehicle with fuel in the tank inside a building where fumes may reach an open flame or spark.**
- **Allow the engine to cool before storing the machine in any enclosure.**

Preparing Machine for Storage

1. Repair any worn or damaged parts. Replace parts if necessary. Tighten loose hardware.

2. Remove belt shield. Clean belt and transmission area. Do not use water to clean this area. Install shield.

IMPORTANT: Avoid damage! Do not use high pressure spray when cleaning under the deck. High pressure spray may cause damage to clutch and transmission parts.

3. Clean under the deck.

4. Sharpen mower blade.

5. Paint scratched or chipped metal surfaces to prevent rust.

6. Apply light coat of engine oil to pivot and wear points to prevent rust.

7. Lubricate grease points.

Preparing Fuel and Engine For Storage

Fuel:

If you have been using “Stabilized Fuel,” add stabilized fuel to tank until the tank is full.

NOTE: Filling the fuel tank reduces the amount of air in the fuel tank and helps reduce deterioration of fuel.

If you are not using “Stabilized Fuel:”

1. Park machine safely in a well-ventilated area. (See Parking Safely in the SAFETY section.)

NOTE: Try to anticipate the last time the machine will be used for the season so very little fuel is left in the fuel tank.

2. Start engine and allow to run until it runs out of fuel.

3. For machines equipped with a key switch, turn key to off position.

IMPORTANT: Avoid damage! Stale fuel can produce varnish and plug carburetor or injector components and affect engine performance.

- **Add fuel conditioner or stabilizer to fresh fuel before filling tank.**

4. Mix fresh fuel and fuel stabilizer in separate container. Follow stabilizer instructions for mixing.

5. Fill fuel tank with stabilized fuel and run engine for a few minutes to allow fuel mixture to circulate through carburetor.

Engine:

Engine storage procedure should be used when machine is not to be used for longer than 60 days.

1. Change engine oil and filter, if equipped, while engine is warm.

2. Service air filter if necessary.

3. Clean debris from engine air intake screen.

4. On gas engines:

- Remove spark plug(s). Put 30 mL (1 oz.) of clean engine oil in cylinders.
- Install spark plug(s), but do not connect spark plug wire(s).
- Crank the engine five or six times to allow oil to be distributed.

5. Clean the engine and engine compartment.

6. Close fuel shut-off valve, if your machine is equipped.

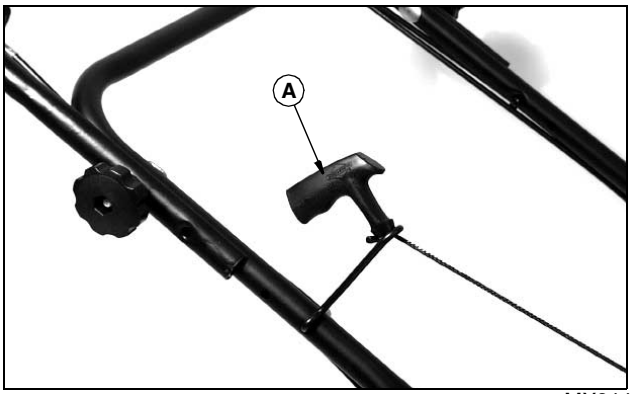
7. Store the machine in a dry, protected place. If machine is stored outside, put a waterproof cover over it.

Folding Handles

IMPORTANT: Avoid damage! Prevent damage to mower control cables:

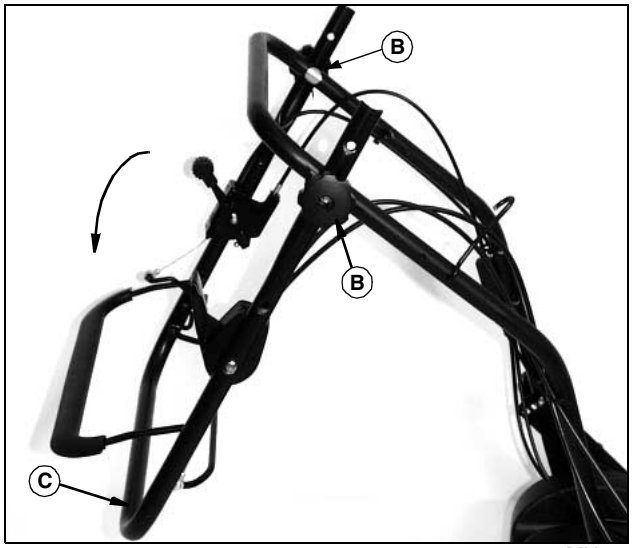
- **Do not crimp cables when folding handle bars.**
- **Do not attempt to fold upper mower handle upward.**

1. Remove discharge chute.



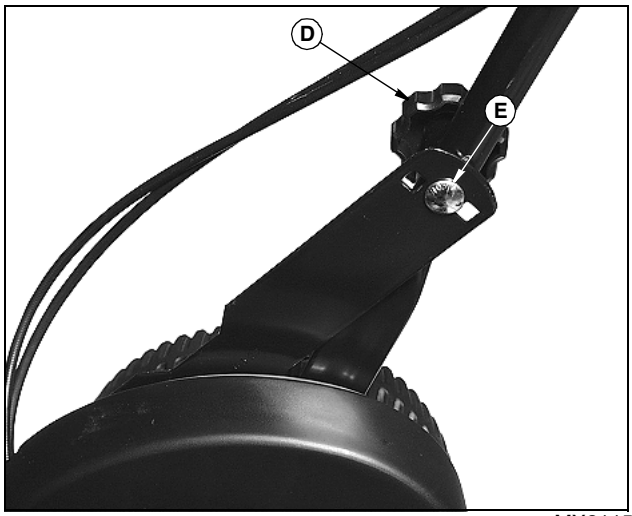
MX8442

2. Remove starter handle (A) from bracket.



MX8446

3. Loosen knob (B) 25 mm (1 in.) on each side. Carefully pivot upper handle (C) down.



MX31158

4. Remove knob (D) and carriage bolt (E) from each side.

MX8447b

5. Carefully fold lower handle (F) forward. Guide cables inside lower handle. Do not crimp cables.

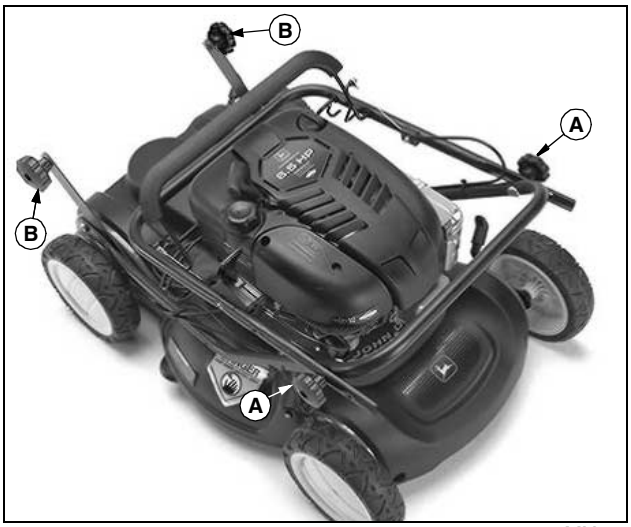
6. Install carriage bolts and knobs in bracket.

Assembly

Unfold Handles

IMPORTANT: Avoid damage! Prevent damage to mower control cables when installing handle assembly. Do not pinch or crimp control cables. Control cables must be inside of handle and unrestricted before tightening hardware.

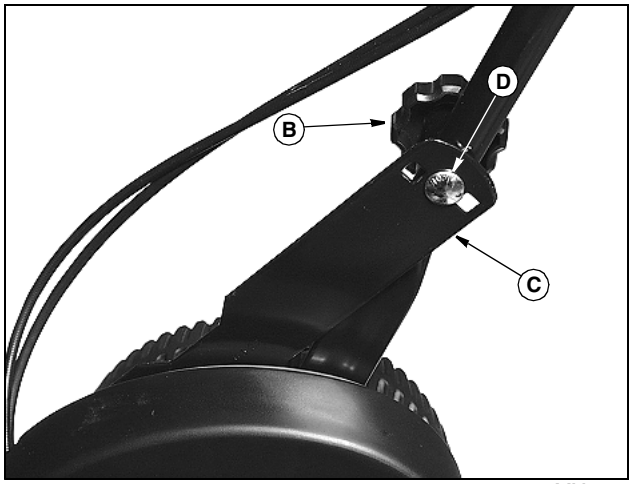
1. Carefully remove mower from shipping carton.



MX8443

2. Loosen knob (A) approximately 25 mm (1 in.) on each side of upper handle.

3. Remove knob (B) and carriage bolt from each side.



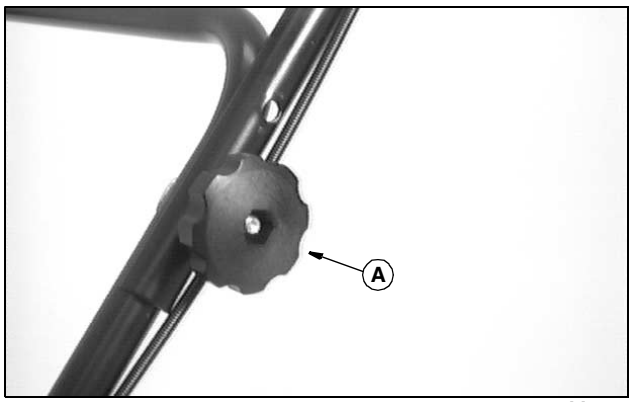
MX31158

4. Carefully pull folded handle assembly rearward and align the handle hole with the desired height setting hole in bracket (C).

5. Install carriage bolt (D) from the inside through hole in bracket and through handle on each side of handle. Use same hole on each side.

NOTE: If handle height is not satisfactory, move handle to another hole and height position.

6. Install and tighten knob (B) on each bolt. Both handle knobs should be positioned on the outside of the handles.

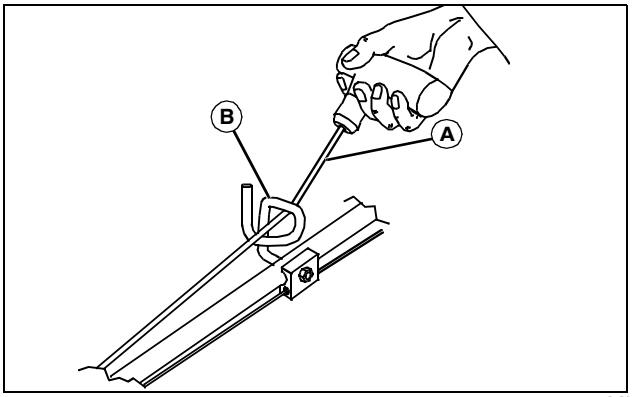


M92146

7. Pivot upper portion of handle assembly to a straight and aligning position. Hold handle and tighten knob (A) on each side.

Install Starter Rope

To make installation of the starter rope onto the rope guide easier, hold the blade control lever against the handle while pulling the starter rope.



MIF

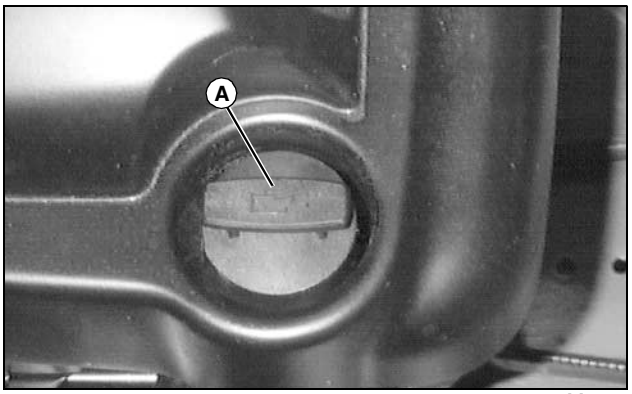
Pull and install starter rope (A) onto rope guide (B) mounted on the right side of the handle.

Add Engine Oil

IMPORTANT: Avoid damage! Engine is shipped without oil.

You must add oil before running the engine. See Service section for correct oil application.

1. Park mower on a level surface.



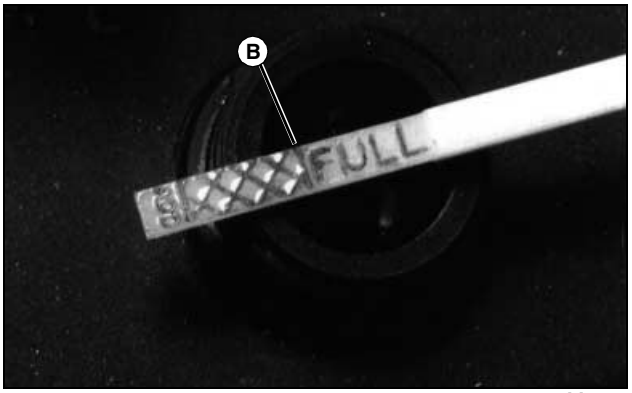
M88826

2. Turn oil dipstick (A) 1/4 turn to the left. Remove dipstick.

3. Add 0.5 L (16 oz) oil into dipstick tube.

4. Install dipstick. Turn dipstick 1/4 turn clockwise and tighten.

5. Remove dipstick.



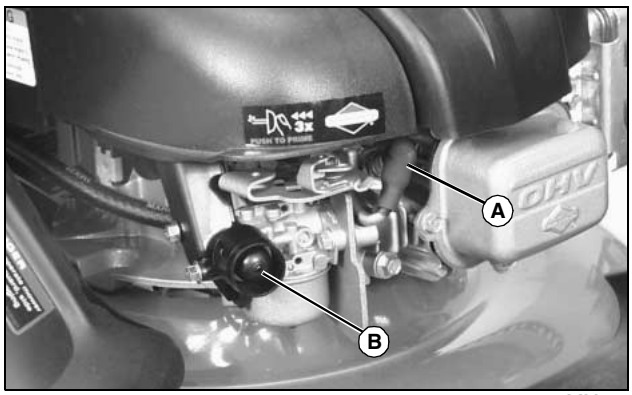
M61459

6. Check oil level. Oil should be to the FULL mark (B). If not, add oil.

7. Install and tighten dipstick.

8. Remove “NO OIL” tag from top of engine.

Test Mower

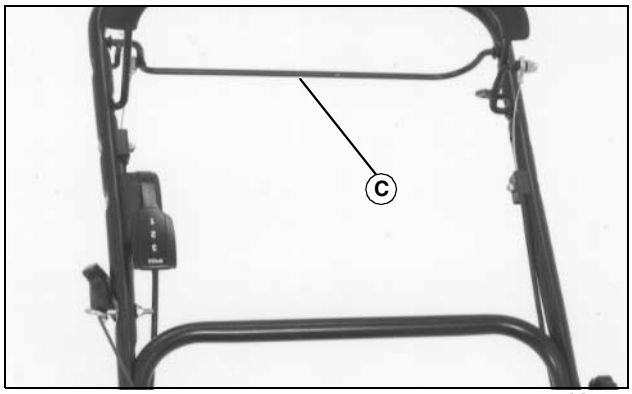


MX1568

1. Connect spark plug wire (A) to spark plug.

2. Put enough fuel in fuel tank to test mower operation.

3. Press primer bulb (B) three times to prime engine.



M93034

4. Hold blade control lever (C) against handle.

5. Start engine and check mower operation. (See Operating section.)

Specifications

EU Gas Engine Emission Compliance

NOTE: The installed engines do comply with the European environmental engine emission directives 2002/88/EC and 97/68/EC based on the certificates received by the engine supplier.

Engine

Manufacturer . . . . . Briggs & Stratton
Model Series 121602
Cycle 4
Valve Type . . . . . Over Head Valve (OHV)
Choke . . . . . Primer Bulb
Displacement . . . . . 190 cc (11.59 cu in.)
Bore . . . . . 68 mm (2.64 in.)
Stroke . . . . . 52 mm (2.04 in.)
Armature Air Gap . . . . . 0.25-0.36 mm (0.010-0.014 in.)
Intake Valve Clearance . . . . . 0.10-0.20 mm (0.004-0.008 in.)
Exhaust Valve Clearance . . . . . 0.10-0.20 mm (0.004-0.008 in.)
Maximum Operating Range . . . . . 2800 rpm
Spark Plug . . . . . John Deere M78543, Champion RC12YC
Spark Plug Gap . . . . . 0.51 mm (0.020 in.)
Spark Plug Torque . . . . . 20 N•m (15 lb-ft)
Starter . . . . . Recoil
Air Cleaner . . . . . Paper Element with Foam Pre-Cleaner

Capacities

Fuel . . . . . 1.5 L (1.6 qt)
Engine Oil . . . . . approximately 590 ml (20 oz)
Grease . . . . . as needed

Travel Speed Range

JS63 and JS63C
First Gear . . . . . 3.1 km/h (1.9 mph)
Second Gear . . . . . 3.9 km/h (2.4 mph)
Third Gear . . . . . 5.0 km/h (3.1 mph)

Machine Specifications

Deck Material . . . . . Steel
Adjustable Handle . . . . . Standard
Side Discharge Chute . . . . . Standard
Mulching . . . . . Standard
Mower Blade Bolt Torque . . . . . 75 N•m (55 lb-ft)
Safety System . . . . . Zone Start

Dimensions (JS63 and JS63C)

Wheel Size . . . . . 8.75 x 2.25

Mower Weight without Attachments
JS63 . . . . . 39 kg (85 lb)
JS63C . . . . . 41 kg (90 lb)

Cutting Height Range . . . . . 2.5 - 10.2 cm (1 - 4 in.)
Cutting Width . . . . . 53 cm (21 in.)

Recommended Lubricants

Engine Oil . . . . . TORQ-GARD SUPREME® (SAE 30 or SAE 10W-30)
Grease . . . . . John Deere MOLY HIGH TEMPERATURE EP GREASE.
. . . . . John Deere HIGH TEMPERATURE EP GREASE.
. . . . . John Deere GREASE GARD™.

Maximum Engine Speed/Mower Blade Speed

JS63, JS63C Walk-Behind Rotary Mower . . . . . 2800 rpm

Sound Pressure Level

Emission Sound Pressure Level at Operator’s Workplace Measured According to EN836/A2

JS63, JS63C Walk-Behind Rotary Mower . . . . 83.5 dB(A) at 2800 rpm engine speed

Vibrations

Vibrations on the Lawnmower Handlebars measured according to EN836/A2

JS63, JS63C Walk-Behind Rotary Mower 2.5m/s^2 at 2800 rpm engine speed

(Specifications and design subject to change without notice)

Getting Quality Service

Service Literature

If you would like a copy of the Parts Catalog or Technical Manual for this machine call your John Deere dealer.

Parts

We recommend John Deere quality parts and lubricants, available at your John Deere dealer.

Part numbers may change, use part numbers listed below when you order. If a number changes, your dealer will have the latest number.

When you order parts, your John Deere dealer needs the serial number or product identification number (PIN) for your machine or attachment. These are the numbers that you recorded in the Product Identification section of this manual.

Part Number

ITEM	PART NUMBER
Air Cleaner • Foam Pre-cleaner • Paper Element	 M143275 M143278
Mower Blades: • Mulch Blade (Standard)	 GC00344
Spark Plug	M78543 Champion RC12YC
Traction Drive Belt	GC00081
Home Maintenance Kit	LG236

(Part numbers are subject to change without notice.)

John Deere Quality Continues with Quality Service

John Deere provides a process to handle your questions or problems, should they arise, to ensure that product quality continues with your John Deere dealer's parts and service support.

Follow the steps below to get answers to any questions you may have about your product.

1. Refer to your attachment and machine operator manuals.

2. Contact your John Deere dealer with unanswered questions.

3. In North America or Canada, call the John Deere Customer Contact Center.

   • Call 1-800-537-8233 and provide product serial number and model number.

Service Record

Record Service Dates

Oil Change	Lubricate Machine	Air Cleaner Element Check/ Clean	Miscellaneous

NOTES

JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

Walk-Behind Rotary Mowers
JS63 and JS63C

OMSAU10353 J6

MANUAL DEL OPERADOR

JOHN DEERE

Toda la información, ilustraciones y especificaciones recogidas en este manual son las más actuales disponibles en la fecha de publicación. Se reserva el derecho de introducir modificaciones técnicas sin previo aviso.

COPYRIGHT© 2006
Deere & Co.
John Deere Worldwide Commercial and Consumer Equipment Division
Todos los derechos reservados
Ediciones anteriores
COPYRIGHT© 2005, 2003, 2001, 2000, 1999,

Contenido

Introducción 1
Identificatión del producto 3
Etiquetas de seguridad 3
Seguridad 4
Funcionamiento 7
Intervalos de mantenimiento 11
Mantenimiento 11
Resolución de problemas 21
Almacenamiento 22
Montaje 23
Especificaciones 25
Obtención de servicio de primera calidad 26
Registro de mantenimiento 27

Introducción

Gracias por adquirir un producto John Deere

Apreciamos tenerle como cliente y le deseamos muchos años de uso satisfactorio y seguro de esta máquina.

Utilización del manual del operador

Este manual es una parte importante de esta máquina y debe permanecer con la máquina cuando se venda.

Leer el manual del operador ayudará al operador y a terceros a evitar lesiones personales o daños a la máquina. La información suministrada en este manual proporcionará al operador el método más seguro y efectivo de utilización de la máquina. Saber cómo manejar esta máquina de manera correcta y segura permitirá al operador capacitar a terceros sobre cómo manejarla.

Si se tiene un accesorio, usar la información sobre funcionamiento y seguridad en el manual del operador del accesorio así como el manual del operador de la máquina para usar el accesorio de forma segura y correcta.

Este manual y los avisos de seguridad emplazados en la máquina también están disponibles en otros idiomas (consultar al concesionario John Deere para su pedido).

Las secciones en el manual del operador están colocadas en un orden específico para ayudar a entender los mensajes de seguridad y aprender el uso de los controles, con el fin de poder utilizar esta máquina de manera segura. También se puede usar este manual para responder a cualquier pregunta específica sobre el funcionamiento o el mantenimiento. Un índice al final de este libro permitirá encontrar la información necesaria rápidamente.

La máquina que se muestra en este manual puede diferir un poco de la que se está realmente usando, pero será lo suficientemente similar para ayudarle a entender las instrucciones.

Los lados DERECHO e IZQUIERDO se determinan mirando en la dirección en que se desplaza la máquina al avanzar. Una línea discontinua (------), indica que el artículo en referencia está oculto.

Antes de entregar la máquina, el concesionario ha realizado una inspección previa a la entrega para asegurar un rendimiento óptimo.

Utilización de la máquina

Esta máquina está diseñada únicamente para su uso en operaciones usuales de corte de césped y de cuidado del terreno. La utilización de manera distinta a la descrita se considera ajena al uso previsto.

El fabricante no se responsabiliza por los daños o lesiones resultantes por el uso indebido y dichos riesgos deben ser responsabilidad única del usuario. El cumplimiento y seguimiento estricto de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y reparación especificadas por el fabricante también constituye una parte esencial de los elementos de utilización previstos.

Esta máquina debe ser puesta en marcha, mantenida y reparada únicamente por personas familiarizadas con sus características particulares y que conozcan las normas de seguridad relevantes (prevención de accidentes). Se debe cumplir en todo momento con las normas para la prevención de accidentes, así como todas las demás normas de seguridad y de medicina ocupacional oficiales y las normas de tráfico en carretera.

Fijar el suministro de combustible de manera diferente a las especificaciones de fábrica o la sobrecarga causarán la pérdida de protección de la garantía para esta máquina.

Cualquier modificación arbitraria llevada a cabo en esta máquina exonera al fabricante de toda responsabilidad por los daños o lesiones resultantes.

Mensajes especiales

El manual del operador contiene mensajes especiales que señalan situaciones de peligro potenciales, daños a la máquina e información sobre mantenimiento. Leer atentamente toda la información para evitar lesiones y daños a la máquina.

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Este símbolo y texto representan peligros potenciales o la muerte del operador o terceras personas que pueden ocurrir si se ignoran los riesgos o procedimientos.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Este texto se usa para informar al operador de las acciones o condiciones que pueden causar daños a la máquina.

NOTA: La información general que se proporciona a través del manual puede ayudar al operador en el funcionamiento o en el mantenimiento de la máquina.

Identificatión del producto

Registrar los números de identificación

JS63 NIP (000051-)

JS63C NIP (000051-)

Si hay que consultar a un centro de mantenimiento autorizado en busca de información o mantenimiento, siempre se necesitarán los números de serie y de modelo del producto en cuestión.

Es necesario localizar el número de modelo y serie del motor y de la máquina, y anotar la información en los espacios que se suministran a continuación.

FECHA DE COMPRA:

_____

NOMBRE DEL CONCESIONARIO:

_____

TELEFONO DEL CONCESIONARIO:

_____

NÚMERO DE IDENTIFICACIÓN DEL PRODUCTO:

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

NÚMERO DE SERIE DEL MOTOR:

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Etiquetas de seguridad

Avisos de seguridad pictográficos

En diversos lugares importantes de está máquina se han colocado avisos de seguridad cuya finalidad es indicar peligros potenciales. El peligro se indica mediante un aviso gráfico triangular. Un gráfico adyacente ofrece información sobre cómo evitar lesiones personales. En esta sección de Seguridad se incluyen la información relativa a dichos avisos de seguridad, su ubicación en la máquina y un breve texto explicativo.

Etiquetas de seguridad

SAU10357

(A) Consultar el manual del operador.

• Este manual del operador contiene información de importancia, necesaria para una utilización segura de la máquina. Leer el manual del operador antes de utilizar la máquina. Cumplir todas las advertencias de seguridad, para evitar accidentes.

(B) Mantenerse a una distancia segura. Mantener a otras personas a una distancia segura.

• Antes de iniciar el corte, retirar de la zona los objetos que puedan salir despedidos por la cuchilla.

• Los objetos despedidos a altas velocidades pueden causar lesiones graves.

• No hacer funcionar el cortacésped sin la tolva de descarga o la cubierta para pajote en su lugar.

• Nunca cortar el césped si hay personas cerca, en especial niños y animales.

(C) Precaución, cuchillas afiladas. Desconectar el conector de la bujía antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

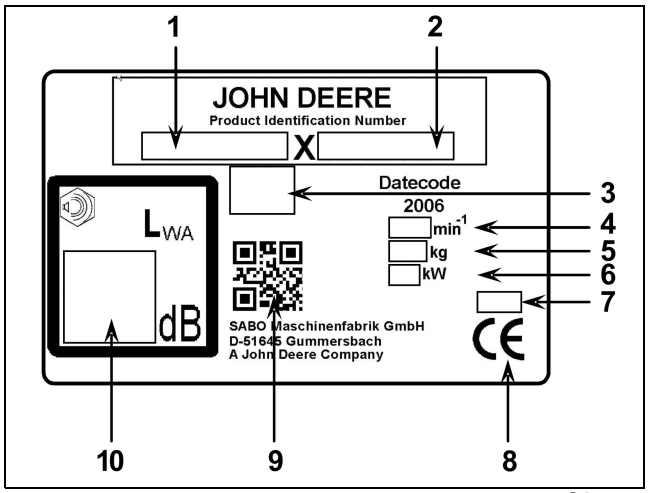
• El contacto con la cuchilla giratoria puede ocasionar lesiones graves a manos y pies.

• Cuando el motor esté en marcha, no meter las manos ni los pies debajo o dentro del cortacésped.

• No permitir que personal no capacitado realice el mantenimiento de la máquina. Familiarizarse con los procedimientos de mantenimiento antes de efectuar los trabajos.

Certificación CE, especificaciones y etiquetas de sonido

Estas etiquetas en el cortacésped indican que este modelo ha sido certificado y cumple con los Estándares de la Directiva Europea 98/37/CE (89/392/CEE) y 89/336/EWG.



SA93629

1. Número de modelo
2. Número de serie
3. Tipo de clasificación
4. Velocidad nominal del motor
5. Peso
6. Potencia nominal
7. Año de fabricación
8. Símbolo de conformidad CE
9. Código de barras
10. Nivel de presión de ruido garantizado

Seguridad

Capacitación

• Leer las instrucciones con cuidado. Familiarizarse con los controles y la correcta utilización del equipo.

• Nunca se debe permitir que los niños o las personas no familiarizadas con estas instrucciones usen el cortacésped. Las regulaciones locales pueden restringir la edad del operador.

• Nunca se debe cortar el césped mientras haya personas, especialmente niños, o mascotas en las cercanías.

• Se debe recordar que el operador o usuario es responsable de los accidentes o riesgos que puedan sufrir otras personas o sus bienes.

Preparación

• Mientras se está en movimiento, se debe usar calzado recio y pantalones largos. El equipo no se debe hacer funcionar si se está descalzo o se usan sandalias abiertas.

• Inspeccionar a fondo el área donde se va a usar el equipo y quitar todos los objetos que la máquina pueda lanzar despedidos.

• ADVERTENCIA - El combustible es altamente inflamable.

  • almacenar el combustible en recipientes específicamente diseñados para este propósito.

  • el combustible se debe añadir solamente en el exterior y no se debe fumar al hacerlo.

  • añadir combustible antes de arrancar el motor. Nunca quitar el tapón del depósito de combustible ni añadir combustible mientras el motor esté en marcha o cuando esté caliente.

  • si se derrama combustible, no se debe intentar arrancar el motor; alejar la máquina del área del derrame e impedir que se cree una fuente de ignición hasta que se hayan disipado los vapores.

  • volver a colocar de manera segura todas las tapas de los depósitos de combustible y los recipientes.

• Reemplazar los silenciadores defectuosos.

• Antes de usar, hacer siempre una inspección visual para revisar que las cuchillas, los pernos de éstas y el conjunto de la cortadora no estén desgastados ni dañados. Para mantener el balance, reemplazar en conjunto los pernos y las cuchillas desgastadas o dañadas.

• En máquinas con cuchillas múltiples se debe tener cuidado ya que al girar una cuchilla se puede hacer que las otras también giren.

Funcionamiento

• El motor no se debe hacer funcionar en un espacio cerrado en el que se pueda acumular el monóxido de carbono.

• El césped se debe cortar solamente durante el día o con buena luz artificial.

• Evitar hacer funcionar el equipo sobre césped mojado siempre que sea posible.

• Asegurarse siempre de pisar firme en las colinas.

• Caminar, nunca correr.

• Para máquinas giratorias con ruedas, cortar el césped transversalmente, nunca de arriba abajo.

• Tener sumo cuidado cuando se cambie de dirección en pendientes.

• No cortar el césped en pendientes excesivamente pronunciadas.

• Tener sumo cuidado cuando se retroceda o se tire de la máquina hacia el operador.

• Si el cortacésped tiene que inclinarse para su transporte cuando se crucen superficies que no sean de césped y cuando se lleve el cortacésped al área que se va a cortar o se traiga de ella, parar las cuchillas.

• Nunca hacer funcionar la máquina si las guardas están defectuosas o si los dispositivos de seguridad, como por ejemplo reflectores y/o colectores de césped, no están colocados.

• No se debe sobreacelerar el motor ni cambiar el ajuste de su regulador.

• Antes de arrancar el motor, desactivar todos los embragues de las cuchillas y de la transmisión.

• Arrancar o encender el motor con cuidado según las instrucciones y con los pies bien alejados de la cuchilla.

• No inclinar el cortacésped al arrancar o encender el motor excepto si el cortacésped debe inclinarse para arrancarlo. En este caso, no inclinarlo más de lo absolutamente necesario y elevar solamente la parte que está alejada del operador.

• No arrancar el motor cuando se esté de pie enfrente de la tolva de descarga.

• Ni las manos ni los pies se deben colocar debajo o cerca de las piezas móviles. En todo momento se debe estar alejado de las aberturas de descarga.

• Nunca levantar ni transportar un cortacésped mientras el motor esté en marcha.

• Parar el motor y desconectar el cable de la bujía:

  • antes de eliminar las obstrucciones o desatascar la tolva;

  • antes de revisar, limpiar o trabajar en la máquina;

  • después de golpear un objeto extraño. Inspeccionar la máquina para comprobar que no esté dañada y hacer las reparaciones oportunas antes de volver a arrancar y utilizar el equipo;

  • si la máquina empieza a vibrar de manera anormal (revisarla inmediatamente).

• Apagar el motor:

  • siempre que abandone el cortacésped;

  • antes de añadir combustible.

• Reducir la aceleración durante el apagado del motor y, si el motor está provisto de una válvula de cierre del combustible, cortar el flujo de combustible al terminar de cortar el césped.

• Cuando se use un asiento opcional.

• Antes de empezar, se deben leer, comprender y seguir todas las instrucciones proporcionadas en el manual y en la máquina.

• La máquina se debe inspeccionar antes de ponerla en funcionamiento. Reparar o cambiar las piezas que hayan sufrido daños, que estén muy desgastadas, o que hagan falta. Efectuar todos los ajustes necesarios antes de hacer funcionar la máquina.

• No se debe utilizar el cortacésped sin que la tolva de descarga o todo el recolector de césped se encuentren en su sitio. Nunca se debe utilizar la máquina si el deflector de descarga se ha elevado, extraído o alterado, a no ser que se use un recolector de césped.

• Parar la máquina si alguien entra en el área.

• Tener cuidado al aproximarse a esquinas sin visibilidad, arbustos, árboles u otros objetos que puedan obstruir la visión.

• Se deben usar solamente accesorios y aditamentos aprobados por el fabricante de la máquina.

• La máquina no se debe usar bajo la influencia de fármacos o de alcohol.

• No se deben llevar auriculares para escuchar música o la radio. El funcionamiento y el mantenimiento seguros de la máquina requieren de toda la atención del operador.

Mantenimiento y almacenamiento

• Mantener todas las tuercas, pernos y tornillos bien apretados para asegurarse de que es seguro usar el equipo.

• Nunca almacenar el equipo con combustible en el depósito dentro de un edificio donde sus vapores puedan entrar en contacto con llamas o chispas.

• Dejar que se enfríe el motor antes de almacenar el vehículo en un recinto cerrado.

• Para reducir el riesgo de incendios, se debe eliminar cualquier residuo de césped, hojas o grasa excesiva del motor, el silenciador y el compartimento de la batería, así como del área de almacenamiento de combustible.

• Revisar frecuentemente el recolector de césped por si se ha desgastado y deteriorado.

• Por cuestiones de seguridad, se deben reemplazar las piezas dañadas o gastadas.

• Si hay que drenar el depósito de combustible, este procedimiento debe realizarse en el exterior.

• No permitir que personal no capacitado realice el mantenimiento de la máquina. Antes de comenzar a trabajar se debe comprender el procedimiento de mantenimiento.

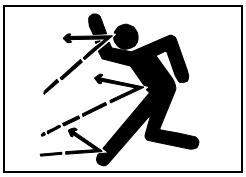
• Desactivar los sistemas de transmisión, bajar el accesorio, activar el freno de estacionamiento, detener el motor y extraer la llave de ignición o desconectar la bujía (en los motores a gasolina). Esperar a que todas las piezas móviles se detengan antes de ajustar, limpiar o reparar.

• Al almacenar o transportar, cerrar el suministro de combustible. El combustible no debe almacenarse cerca de llamas ni se debe drenar en un recinto cerrado.

• Tener cuidado al revisar las cuchillas. Al dar mantenimiento a las cuchillas, se requiere envolverlas o usar guantes además de tener cuidado. Las cuchillas únicamente deben reemplazarse. Nunca se deben soldar ni enderezar.

• Las manos, pies, ropa, joyas y el cabello largo deben mantenerse alejados de las piezas en movimiento. De ser posible, no se deben efectuar ajustes con el motor en marcha.

• Todas las piezas deben mantenerse en buenas condiciones operativas y toda la tornillería debe estar bien apretada. Cambiar las calcomanías desgastadas o dañadas.



Revisión del área de corte

• Despejar el área donde vaya a cortarse el césped de objetos que puedan salir lanzados. Se deben mantener alejados del área de corte a transeúntes y animales.

• Las ramas bajas y otros obstáculos similares pueden lesionar al operador o interferir con el corte de césped. Antes de cortar el césped, identificar posibles obstáculos, tales como ramas bajas, y cortarlos o eliminarlos.

• Estudiar el área de corte. Organizar la tarea de corte del césped de forma que ofrezca seguridad. No deberá cortarse el césped en condiciones que comprometan la tracción o la estabilidad.

Estacionamiento seguro

1. Estacionar el cortacésped en una superficie nivelada, no en una pendiente.

2. Desengranar las cuchillas del cortacésped y la transmisión de las ruedas.

3. Parar el motor.

4. Esperar a que el motor y todas las piezas móviles se detengan.

5. Retirar el cable de la bujía antes de efectuar el mantenimiento del cortacésped.

Las cuchillas giratorias son peligrosas - Proteger a los niños y evitar accidentes

Proteger a los niños:

• Pueden ocurrir accidentes trágicos si el operador no se mantiene alerta ante la presencia de niños. Frecuentemente los niños se sienten atraídos hacia las máquinas cortacésped y las actividades de corte de césped en general. Se debe permanecer alerta ante la presencia de niños. Nunca se debe dar por hecho que los niños van a permanecer donde se les acaba de ver por última vez.

• Cuando se esté usando un cortacésped, no se debe permitir que los niños anden en el exterior y se deben mantener alejados del área de corte, y bajo el control vigilante de un adulto responsable.

• Estar alerta y apagar el cortacésped si algún niño entra en el área de trabajo. No comprenden los peligros de las cuchillas giratorias o el hecho de que el operador no se dé cuenta de su presencia.

• Nunca dejar que un niño o una persona inexperta utilice la máquina.

• Tener cuidado especial al aproximarse a esquinas sin visibilidad, arbustos, árboles u otros objetos que puedan impedir que se vea a un niño.

Utilización segura en las pendientes

• Las pendientes son un factor importante relacionado con resbalones y caídas que pueden tener como consecuencia lesiones graves. La utilización en cualquier tipo de pendientes exige tener más precaución. Si el operador no se siente seguro en una pendiente, no debe cortar el césped.

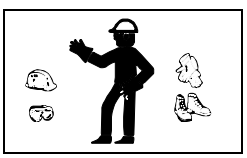
• En las pendientes, cortar el césped transversalmente, nunca de arriba abajo. Tener sumo cuidado cuando se cambie de dirección en pendientes.

• Prestar atención por si hubiera agujeros, baches, montículos, rocas y otros objetos ocultos. Un terreno desigual podría provocar un accidente por deslizamiento y caída. El césped alto puede ocultar obstáculos.

• No cortar el césped cuando esté mojado o en pendientes excesivamente pronunciadas. Una estabilidad insuficiente podría provocar un accidente por deslizamiento y caída.

• No cortar el césped en las proximidades de bajadas escarpadas, zanjas o terraplenes. El operador podría perder la estabilidad o el equilibrio.

• Tener un cuidado especial con los recolectores de césped. Estos pueden cambiar la estabilidad de la máquina. No utilizar recolectores de césped en pendientes pronunciadas.



Llevar puesta vestimenta adecuada

• Utilizar siempre protección ocular al operar utilizar la máquina.

• Se debe utilizar ropa ajustada y el equipo de seguridad adecuado para la tarea en cuestión.

• Durante el corte, usar siempre calzado recio y pantalones largos. El equipo no se debe hacer funcionar si se está descalzo o se usan sandalias abiertas.

• Utilizar dispositivos protectores, tales como tapones para los oídos. Los ruidos fuertes pueden ocasionar deterioro o pérdida de la audición.

Prevención de incendios

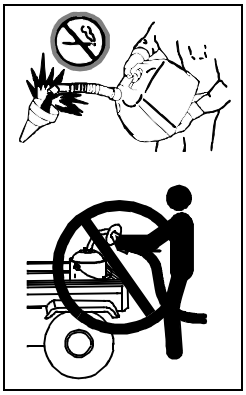
• Quitar los recortes de hierba y los desechos del compartimento del motor y del área del silenciador antes de poner la máquina en marcha, especialmente después de haber cortado el césped o de hacer pajote cuando el ambiente ha estado seco.

• Vaciar el recolector de césped completamente antes de almacenarlo.

• Si la máquina tiene un cierre de paso de combustible, siempre se debe mantener cerrado cuando la máquina se almacene o se transporte.

• No almacenar la máquina cerca de una llama abierta o una fuente de ignición, como un calentador de agua o una caldera de calefacción.

• Verificar que los conductos de combustible, el depósito, la tapa y los acoplamientos no estén agrietados ni tengan fugas. Cambiarlos si es necesario.



Manipulación segura del combustible

El combustible debe manipularse de manera segura para evitar lesiones personales y daños a la propiedad. El combustible es extremadamente inflamable y sus vapores son explosivos.

• Se deben apagar todos los cigarrillos, puros, pipas y cualquier otra fuente de ignición.

• Usar solamente recipientes portátiles para combustible que estén aprobados y que no sean metálicos. Si se utiliza un embudo, asegurarse de que sea de plástico y de que no tenga un filtro o rejilla.

• Nunca se debe quitar la tapa del depósito de combustible ni añadir combustible mientras el motor está en marcha. Dejar enfriar el motor antes de añadir combustible nuevamente.

• Nunca se debe añadir ni drenar combustible si la máquina se encuentra en un recinto cerrado. La máquina debe colocarse en el exterior y debe disponer de una ventilación adecuada.

• Los derrames de combustible deben limpiarse inmediatamente. Las prendas de vestir que se hayan manchado de combustible deben cambiarse inmediatamente. Si se derrama combustible en las cercanías de la máquina, no se debe intentar hacerla arrancar; se le debe trasladar a un sitio alejado de donde ocurrió el derrame. Se debe evitar crear cualquier tipo de fuente de ignición hasta que los vapores del combustible se hayan disipado.

• Ni la máquina ni el recipiente de combustible deben almacenarse en un sitio donde existan llamas, chispas o flamas piloto expuestas, tales como en calentadores de agua u otros aparatos similares.

• Se deben evitar los incendios y explosiones causados por una descarga de electricidad estática. Una descarga de electricidad estática puede encender los vapores de combustible en un recipiente para el mismo que no esté en contacto con el suelo.

• Los recipientes de combustible nunca deben llenarse en el interior de un vehículo, sobre un camión o en la plataforma de un remolque que tengan un revestimiento de plástico. Antes de añadirles combustible, los recipientes siempre deben colocarse sobre el suelo y alejados del vehículo.

• Para añadirle combustible a todo equipo que sea activado por él, se debe extraer del camión o remolque y la adición debe hacerse en el suelo. Si no es posible proceder de esta manera, a tal equipo se le debe añadir combustible mediante un recipiente portátil, en lugar de una boquilla para el suministro de combustible.

• La boquilla debe mantenerse en contacto permanente con el borde del depósito de combustible o con la apertura del recipiente hasta que se termine de añadir combustible. No se debe usar un accesorio para mantener abierta la boquilla.

• No se debe añadir combustible en exceso al depósito. Volver a colocar la tapa del depósito de combustible y apretarla firmemente.

• Después de utilizarlas, todas las tapas de los recipientes de combustible deben volverse a colocar firmemente.

• Para motores de gasolina, no utilizar gasolina con metanol. El metanol es nocivo para el medio ambiente y para la salud.

Manejo de productos de desecho y sustancias químicas

Los productos de desecho tales como el aceite usado, combustible, refrigerante, fluido de frenos y baterías, pueden perjudicar el medio ambiente y a las personas:

• No utilizar envases de bebidas para recoger fluidos de desecho ya que alguien podría beber de ellos.

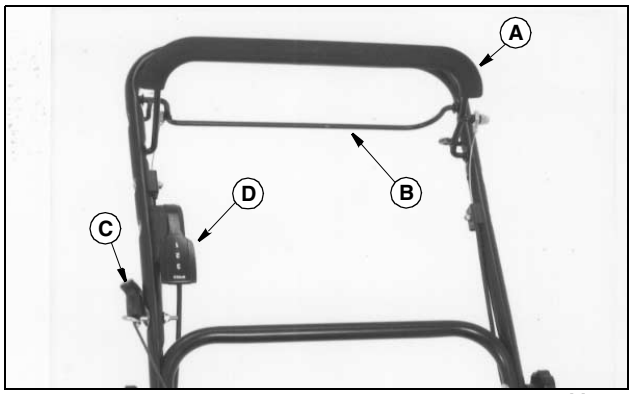
• Consultar al centro de reciclaje local o al concesionario autorizado para enterarse de cómo reciclar o deshacerse de los productos de desecho.

Funcionamiento

Lista de revisión diaria de funcionamiento

- ❑ Comprobar los sistemas de seguridad.
- ❑ Revisar el nivel de combustible.
- ❑ Revisar el nivel del aceite del motor.
- ❑ Eliminar de la máquina el césped y otros desechos.
- ❑ Revisar si hay fugas en el área debajo de la máquina.

Controles de la manilla



M93034

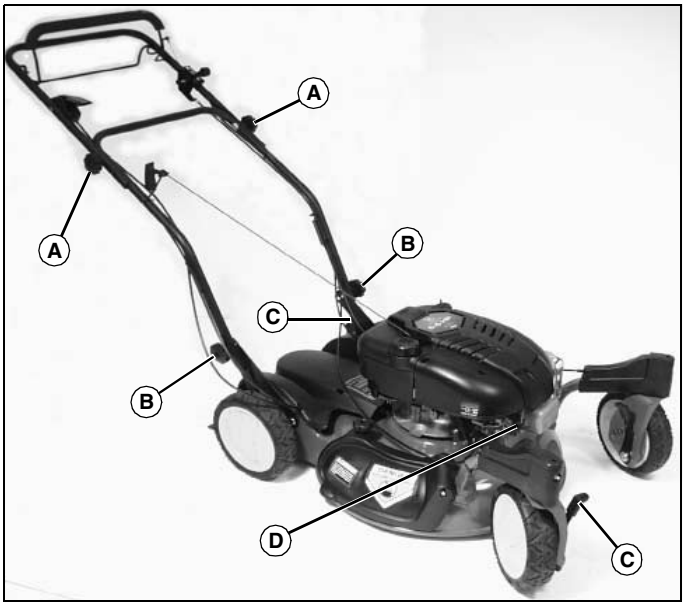
A- Palanca de control de la cuchilla
B- Palanca del embrague de tracción
C- Manilla del motor de arranque
D- Palanca de velocidad de desplazamiento

Controles de la altura de corte y manilla (JS63)

MX3939

A- Perillas de plegado de la manilla
B- Perillas de la altura de la manilla
C- Palancas de la altura de corte
D- Perilla del cebador

Controles de la altura de corte y de la manilla (JS63C)



MX7481

A- Perillas de plegado de la manilla
B- Perillas de la altura de la manilla
C- Palancas de la altura de corte
D- Perilla del cebador

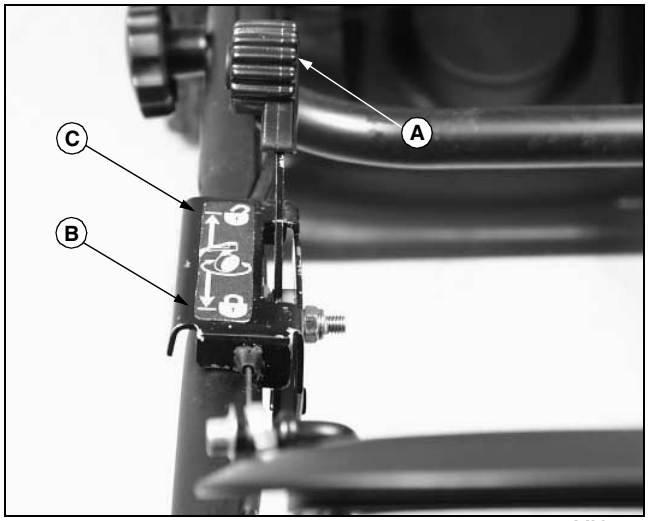
Ruedas orientales trabables (JS63C)

NOTA: Las ruedas orientables no se trabarán cuando el cortacésped esté en una superficie plana. Para trabar las ruedas orientables, empujar el cortacésped hacia delante en una superficie irregular, por ejemplo su jardín.

Trabar las ruedas orientables cuando se trabaje en una pendiente, en un terreno accidentado o con baches o cuando se tire hacia atrás del cortacésped para alejarle de una pared o de un espacio estrecho.

Para trabar las ruedas orientables:

1. Empujar el cortacésped hacia delante en una superficie irregular.



MX7484

2. Tirar de la palanca (A) hacia atrás a la posición trabada (B).

Para destrabar las ruedas orientables:

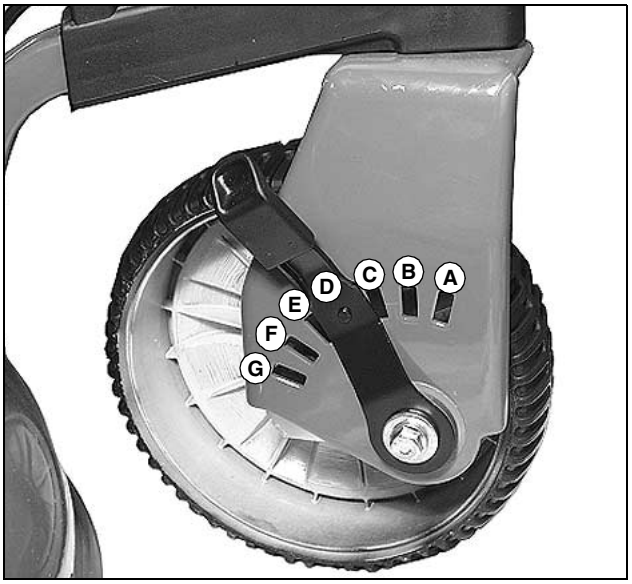
1. Tirar de la palanca (A) hacia delante hacia la posición destrabada (C).

Ajuste de la altura de corte

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las cuchillas giratorias son peligrosas y pueden amputar los dedos de las manos y los pies. Antes de ajustar la altura de corte se debe detener el motor y esperar a que la cuchilla deje de girar.

NOTA: Ajustar ambas palancas a la misma altura, excepto las dos alturas de corte más bajas (A y B en la siguiente tabla). En las dos alturas de corte más bajas, elevar la palanca trasera una ranura más arriba que la palanca delantera. Este ajuste permite un aumento en al flujo de aire cuando se embolse y se descargue lateralmente y permite una ventana de salida mayor para recortes cuando se haga pajote.

Comenzar a la altura de corte superior, después ajustar de manera descendente según se desee para evitar arrancar el césped con un ajuste demasiado bajo.



MX31156

Nota de fotografía: Se muestra la rueda delantera JS63C.

MX31157

Nota de fotografía: Se muestra la rueda trasera izquierda JS63.

Llave	Ajustes de la altura de corte en mm (in.)
(A)	25 mm (1 in.)
(B)	38 mm (1 1/2 in.)
(C)	50 mm (2 in.)
(D)	64 mm (2 1/2 in.)
(E)	75 mm (3 in.)
(F)	90 mm (3 1/2 in.)
(G)	102 mm (4 in.)

Ajuste de la altura de la rueda delantera:

NOTA: JS63: Una palanca de ajuste de altura en la rueda delantera izquierda ajusta ambas ruedas delanteras.

1. Mover la palanca de ajuste de la altura a la posición deseada.

2. JS63C: Repetir el procedimiento para la otra rueda delantera.

Ajuste de la altura de la rueda trasera:

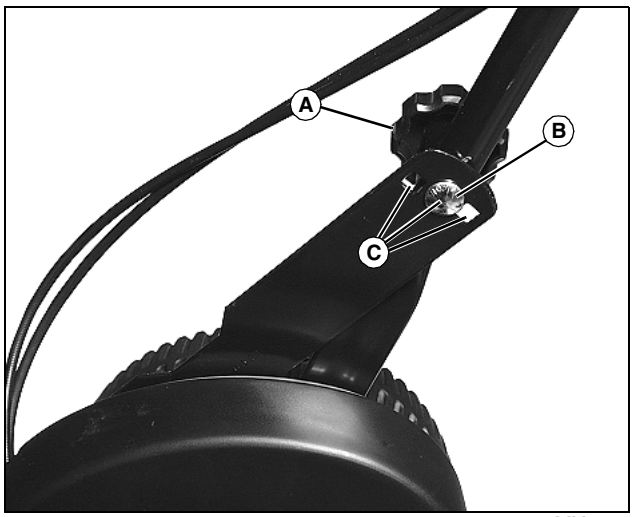
NOTA: Una palanca de ajuste de altura en la rueda trasera izquierda ajusta ambas ruedas traseras.

1. Levantar la manilla inferior ligeramente con una mano para liberar un poco de peso de la rueda.

2. Mover la palanca de ajuste de altura con la otra mano a la posición deseada.

Ajuste de la altura de la manilla

NOTA: La altura de la manilla inferior se puede ajustar independientemente en tres posiciones.



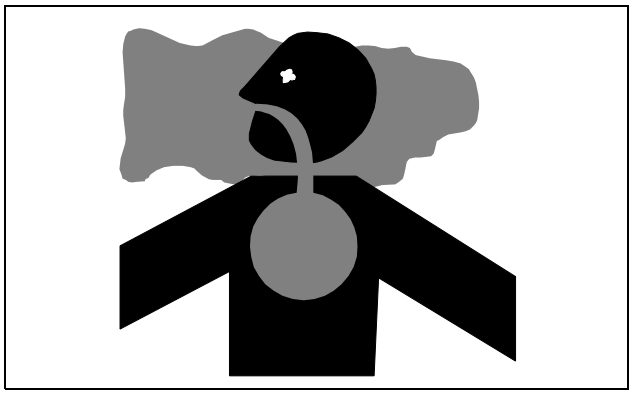
MX31158

1. Extraer la perilla (A) y el perno (B) de cada lado de la manilla.

2. Girar la manilla a la altura deseada (C).

3. Instalar el perno (B) y la perilla (A) en cada lado de la manilla.

Comprobación de los sistemas de seguridad



PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Los gases del escape contienen monóxido de carbono y pueden causar enfermedades graves o la muerte.

No hacer funcionar un motor en un entorno cerrado, como un garaje, incluso si las puertas y ventanas están abiertas.

Colocar la máquina en un espacio abierto antes de poner en marcha el motor.

Antes de cada uso, se deben comprobar los sistemas de seguridad instalados en la máquina. Asegurarse de leer el manual del operador de la máquina y de familiarizarse completamente con su funcionamiento antes de realizar estas comprobaciones del sistema de seguridad.

Usar los siguientes procedimientos de comprobación para revisar el funcionamiento normal de la máquina.

Si se produce algún fallo durante cualquiera de estos procedimientos, no operar la máquina. **Consultar a un concesionario autorizado para realizar las labores de servicio.**

Realizar estas comprobaciones en un área abierta. Mantener a las demás personas alejadas.

Revisión de la palanca de control de la cuchilla/motor

1. Arrancar el motor.

2. Soltar la palanca de control del motor/cuchilla

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las cuchillas giratorias son peligrosas. No mirar bajo el cortacésped o poner las manos debajo de él para ver el giro de la cuchilla. Esperar a que se detengan las cuchillas.

3. Escuchar hasta que la cuchilla y el motor se paren. No mirar bajo el cortacésped para revisar la cuchilla.

Resultado: La cuchilla y el motor deberán pararse en tres segundos. Si la cuchilla y el motor no se detienen, el sistema de seguridad de la máquina tiene algún problema.

Encendido y apagado de motor

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Los gases del escape contienen monóxido de carbono y pueden causar enfermedades graves o la muerte.

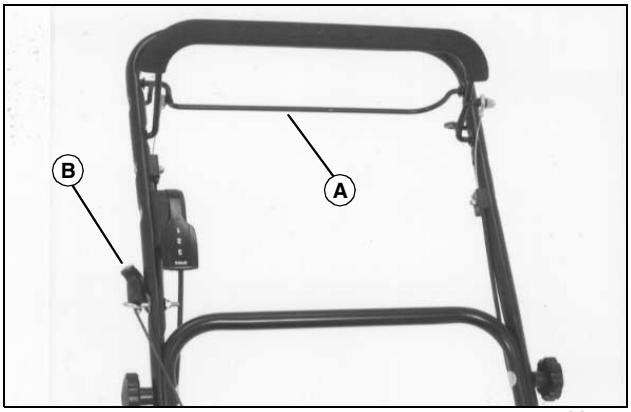
No hacer funcionar un motor en un entorno cerrado, como un garaje, incluso si las puertas y ventanas están abiertas.

Colocar la máquina en un espacio abierto antes de poner en marcha el motor.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Para impedir que se produzcan daños en el motor de arranque y el freno de banda, no intentar arrancar el motor cuando la pala esté bajo carga, como por ejemplo, con césped pesado o cuando la palanca de control de la pala esté suelta.

Arranque del motor

1. Cebar el motor oprimiendo la perilla del cebador.
   - Motor frío – 3 veces
   - Motor caliente 1 ó 2 veces



M93034

2. Sujetar la palanca de control de la cuchilla (A) contra la manilla.

3. Tirar de la manilla de arranque (B) hasta que se sienta resistencia, y a continuación tirar de forma rápida y constante.

4. Cuando el motor arranque, volver a colocar la cuerda lentamente hasta que la manilla esté en el soporte.

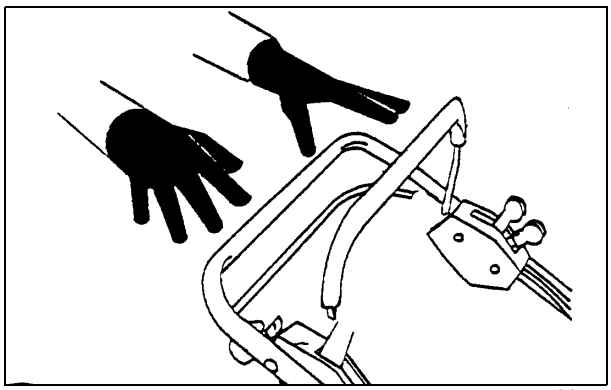
Parada del motor

Soltar la palanca de control de la cuchilla.

Parada de emergencia

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! El motor y la cuchilla pararán en 3 segundos. Si no es así, acudir al concesionario John Deere.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! No parar el motor moviendo el control de estrangulación a la posición de estrangulación. Se puede producir petardeo, un incendio o daños al motor. Seguir el procedimiento recomendado para detener el motor.



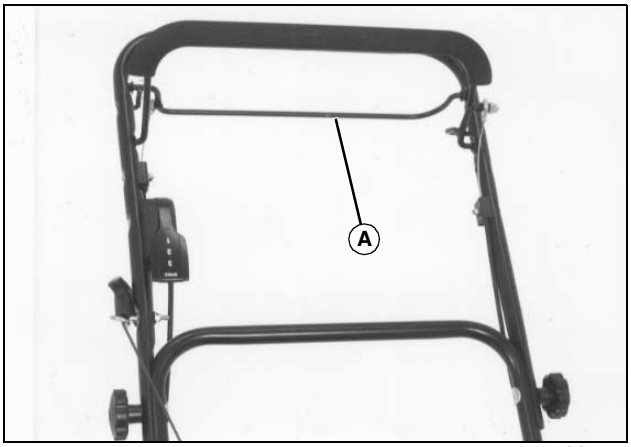
M73293

Soltar la palanca de control de la cuchilla:

- El cortacésped se detendrá.
- La cuchilla se detendrá.
- El motor se detendrá.

Desplazamiento de avance (JS63, y JS63C)

Para desplazarse hacia delante:



M93034

Tirar de la palanca del embrague de tracción y sujetarla (A) contra la manilla.

Para parar el desplazamiento hacia delante:

Soltar la palanca (A). Soltar la palanca antes de girar.

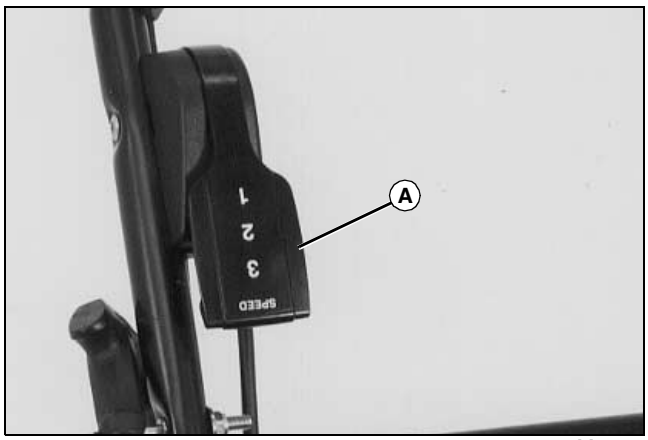
NOTA: Las ruedas traseras harán un clic cuando se empuje el cortacésped hacia adelante. Esto significa que el tren de transmisión está funcionando correctamente.

Velocidades de desplazamiento

- 1ª velocidad: 3,1 km/h (1.9 mph)
- 2º velocidad: 3,9 km/h (2.4 mph)
- 3ª velocidad: 5,0 km/h (3.1 mph)

Para cambiar las velocidades de desplazamiento:

NOTA: La velocidad de desplazamiento del cortacésped se puede cambiar cuando la palanca de tracción del embrague está activada y el cortacésped se desplaza hacia adelante.



M93035

- Levantar o bajar la palanca de control de velocidad (A) para activar la velocidad deseada.

Instalación de la tolva de descarga

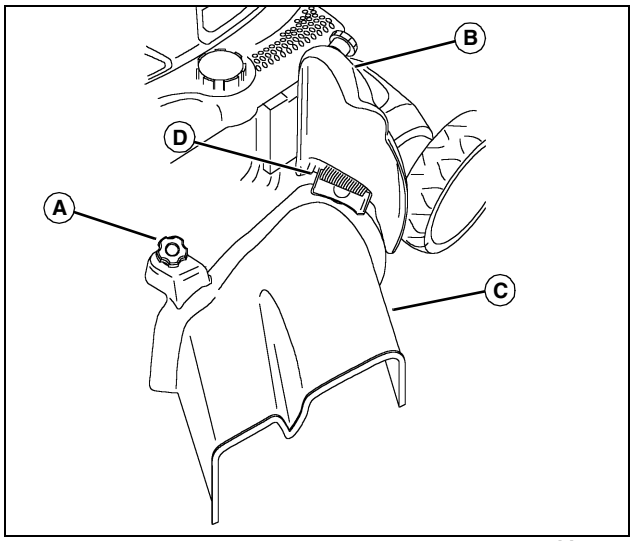
PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las hojas giratorias pueden arrojar objetos o residuos:

- **No se debe cortar el césped sin que la tolva de descarga o el recolector de césped, así como el tapón para pajote o el protector aprobados se encuentren en su sitio.**
- **Apagar el motor antes de quitar o instalar la tolva de descarga o el recolector de césped, así como el tapón para pajote o el protector aprobados.**

1. Apagar el motor.

MX8444

2. Extraer la perilla (A).



M93036b

3. Levantar la guarda para pajote (B) y sujetarla en esta posición.

4. Instalar la tolva para descarga (C) bajo el resorte de la guarda para pajote y el soporte de montaje (D) y bajar sobre el vástago.

5. Bajar la guarda para pajote.

6. Instalar y apretar la manilla (A) sobre el vástago.

Utilización de la cuchilla del cortacésped

Cuchilla para pajote

Para su entrega, el cortacésped tiene instalada de fábrica la cuchilla estándar para pajote.

La cuchilla para pajote funciona igual de bien con el tapón para pajote o la tolva. No hay necesidad de cambiar la cuchilla cuando se cambia el accesorio.

Intervalos de mantenimiento

Intervalos de mantenimiento

El mantenimiento metódico de la máquina se realiza aplicando el siguiente calendario. Los procedimientos de mantenimiento que se han incluido en el manual pero que no se recogen en este cuadro han de llevarse a cabo según sean necesarios.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Si se usa el cortacésped bajo condiciones extremas de calor, polvo, u otras condiciones severas, realizar el mantenimiento con mayor frecuencia de la que se indica a continuación.

Antes de cada uso

- Revisar el nivel del aceite.

Después de cada uso

- Limpiar el cortacésped.
- Revisar la cuchilla para ver que no presente daños.

Rodaje - Después de las primeras 5 horas de funcionamiento

- Cambiar el aceite del motor.

Cada 25 horas o anualmente

- Apretar el perno de la cuchilla.
- Limpiar o cambiar el elemento de papel del depurador de aire.
- Limpiar y revisar la separación de los electrodos de la bujía.
- Cambiar el aceite del motor.

JS63 y JS63C

- Limpiar la correa y el área de la transmisión.
- Lubricar los bujes del cubo del eje de transmisión.

Cada 50 horas (JS63 y JS63C)

- Ajustar el cable de la transmisión.

JS63C

- Engrasar las manguetas de las ruedas orientables.

Mantenimiento

Ajuste del carburador

NOTA: El carburador está calibrado por el fabricante del motor y no debe requerir de ajustes.

Si el motor funciona a alturas superiores a los 1829 m (6000 ft),

algunos carburadores necesitan un surtidor especial para alturas elevadas. Consultar al concesionario John Deere.

Si resulta difícil arrancar el motor o si el mismo funciona con dificultad, consultar la sección Resolución de problemas de este manual.

Si aún después de efectuar las comprobaciones sugeridas en la sección Resolución de problemas el motor no funciona correctamente, ponerse en contacto con el concesionario John Deere.

Evitar los gases de escape

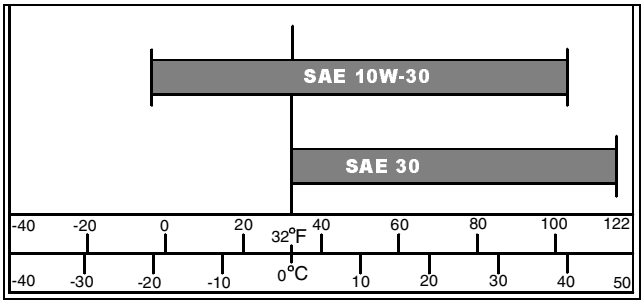
PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Los gases del escape contienen monóxido de carbono y pueden causar enfermedades graves o la muerte.

No hacer funcionar un motor en un entorno cerrado, como un garaje, incluso si las puertas y ventanas están abiertas.

Colocar la máquina en un espacio abierto antes de poner en marcha el motor.

Aceite del motor

Utilizar aceite de una viscosidad basada en el rango de temperatura ambiente previsto durante el período entre los cambios de aceite.



Se recomiendan los siguientes aceites John Deere:

• TORQ-GARD SUPREME™ (SAE30)

También se recomiendan los siguientes aceites de John Deere, basándose en su rango de temperatura especificado:

• TURF-GARD™

• PLUS- 4™

Si los aceites John Deere arriba mencionados no están disponibles, se pueden utilizar otros aceites, siempre y cuando cumplan la siguiente especificación:

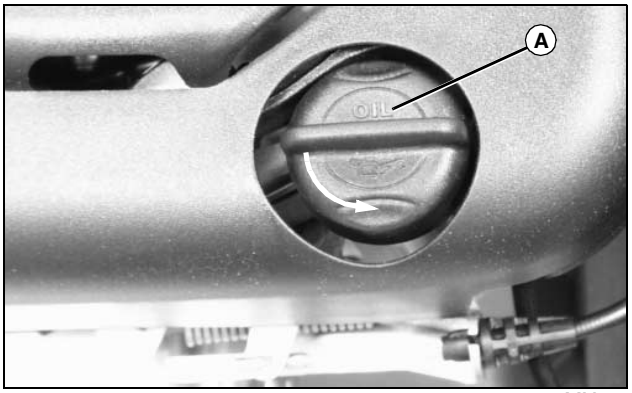
• Clasificación de servicio API SG o superior

Revisión del aceite del motor

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! El contacto con superficies calientes puede causar quemaduras en la piel. El motor, sus componentes y sus fluidos estarán calientes si el motor ha estado en marcha. Se debe dejar enfriar el motor antes de darle mantenimiento o de trabajar cerca de él y sus componentes.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Cambiar el aceite después de las primeras 5 horas de funcionamiento.

1. Aparcar el cortacésped en una superficie nivelada y parar el motor.



MX7423

2. Girar la varilla medidora del aceite (A) 1/4 de vuelta en sentido antihorario y extraerla del tubo de llenado.

3. Limpiar la varilla medidora con un paño limpio.

4. Instalar la varilla medidora. Girar la varilla medidora del aceite (A) 1/4 de vuelta en sentido horario y apretarla.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Si el aceite está por debajo de la marca ADD (añadir), no poner el motor en marcha.

5. Sacar la varilla medidora. Revisar el nivel del aceite. El nivel del aceite debe estar entre las marcas ADD (añadir) y FULL (lleno) de la varilla medidora y no por encima de la marca FULL.

6. Añadir aceite si es necesario.

7. Instalar y apretar la varilla mediadora.

Cambio de aceite del motor

NOTA: Asegurarse de que el depósito de combustible se haya vaciado al menos hasta la mitad antes de cambiar el aceite. Cambiar el aceite después de una operación de corte o hacer funcionar el motor brevemente para reducir la cantidad de combustible en el depósito al nivel adecuado.

1. Hacer funcionar el motor durante al menos cinco minutos para calentar el aceite.

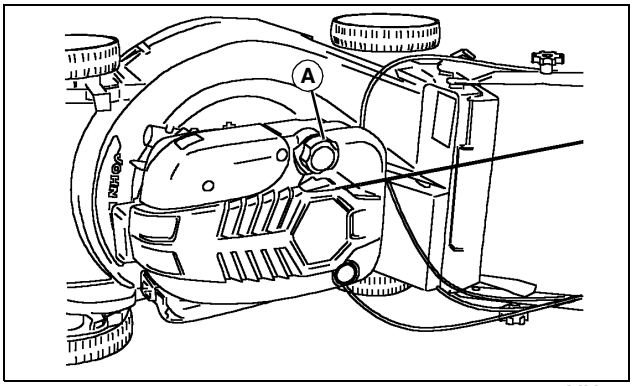
PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! El contacto con superficies calientes puede causar quemaduras en la piel. El motor, sus componentes y sus fluidos estarán calientes si el motor ha estado en marcha. Al trabajar o realizar mantenimiento cerca de un motor caliente y sus componentes, se deben mantener las manos y el cuerpo alejados de las superficies calientes.

2. Parar el motor y desconectar el cable de la bujía.

3. Sacar la varilla medidora.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Cuando la máquina tenga que inclinarse para inspeccionar el cortacésped o darle mantenimiento, mantener hacia arriba el lado de la bujía, ayudando así a prevenir que el motor humee, que el depurador de aire se dañe, que resulte difícil efectuar el arranque y que la bujía se ensucie.

4. Colocar una bandeja de drenaje en el lado izquierdo del cortacésped.



MX7432

5. Girar el cortacésped sobre su lado izquierdo, de forma que la abertura del depósito de combustible (A) quede en el punto más alto.

6. Drenar el aceite del motor por el tubo de llenado de la varilla medidora y vaciarlo en la bandeja de drenaje.

7. Después de drenar el aceite, situar el cortacésped en su posición normal y limpiar alrededor del tubo de llenado de la varilla medidora.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! No se debe llenar en exceso. Es posible que al llenar excesivamente se produzca humo, el arranque se dificulte, se ensucie la bujía y el filtro de aire se sature de aceite.

8. Añadir aceite a través del tubo de la varilla medidora. Revisar el nivel de aceite y continuar añadiendo aceite hasta alcanzar la marca FULL (lleno) en la varilla medidora.

9. Instalar la varilla medidora y conectar el cable de la bujía.

Revisión y limpieza del elemento del depurador de aire

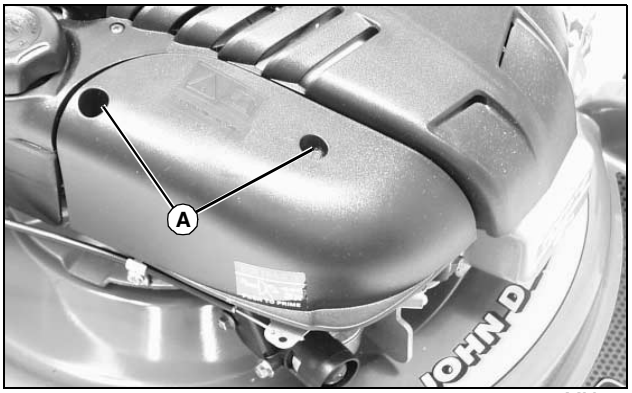
1. Estacionar la máquina de forma segura. (Ver Estacionamiento seguro en la sección Seguridad).

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! El contacto con superficies calientes puede causar quemaduras en la piel. El motor, sus componentes y sus fluidos estarán calientes si el motor ha estado en marcha. Se debe dejar enfriar el motor antes de darle mantenimiento o de trabajar cerca de él y sus componentes.

2. Dejar enfriar el motor.

3. Desconectar el cable de la bujía.

4. Limpiar de suciedad y desechos la cubierta del depurador de aire.



MX7424

5. Aflojar los tornillos (A) y extraer la cubierta.

MX7425

6. Inspeccionar el predepurador de espuma (B) sin extraerlo. Si el predepurador de espuma está sucio:

a. Extraerlo del filtro con cuidado, dejando el elemento de papel en el alojamiento del depurador de aire.

b. Lavar el predepurador en una solución de agua tibia y detergente líquido.

c. Enjuagar bien el predepurador. Eliminar el exceso de agua en un paño seco hasta que el predepurador esté completamente seco.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! La suciedad y los desechos pueden entrar al motor a través del elemento dañado del filtro.

- **No lavar el elemento de papel.**
- **No intentar limpiar el elemento de papel golpeándolo suavemente contra otro objeto.**
- **No limpiar el elemento con aire a presión.**
- **Cambiar el elemento solamente si está muy sucio, dañado o si la junta está agrietada.**

7. Inspeccionar el elemento de papel sin extraerlo. Si el elemento de papel está dañado o sucio, sacarlo y reemplazarlo con un nuevo elemento.

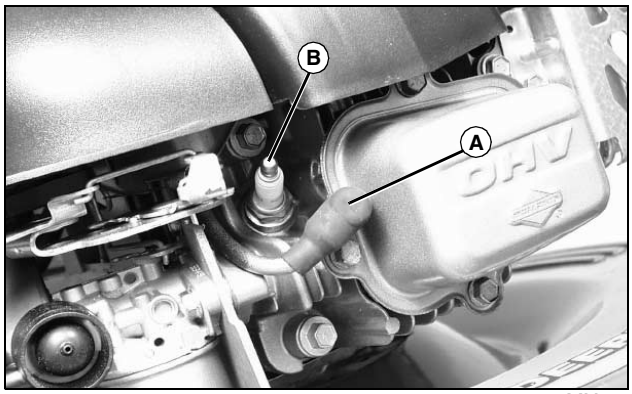
8. Limpiar la base del depurador de aire con cuidado, evitando que caiga cualquier suciedad en el carburador.

9. Instalar el predepurador de espuma en el elemento de papel e instalarlo en la base del depurador de aire.

10. Cerrar la cubierta y apretar los tornillos. No apretar demasiado.

Limpieza de la bujía y separación de sus electrodos

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! El contacto con superficies calientes puede causar quemaduras en la piel. El motor, sus componentes y sus fluidos estarán calientes si el motor ha estado en marcha. Se debe dejar enfriar el motor antes de darle mantenimiento o de trabajar cerca de él y sus componentes.



MX7426

1. Desconectar el cable de la bujía (A). Sacar la bujía (B).
2. Con cuidado limpiar el carbón de la bujía con un cepillo de alambre. No limpiarla con abrasivos en una máquina.
3. Inspeccionar la bujía para ver si presenta daños. Reemplazar la bujía dañada.
4. Ajustar la holgura: 0,51 mm (0.02 in.).
5. Instalar la bujía y apretarla a 20 Nm (15 lb-ft).
6. Conectar el cable.

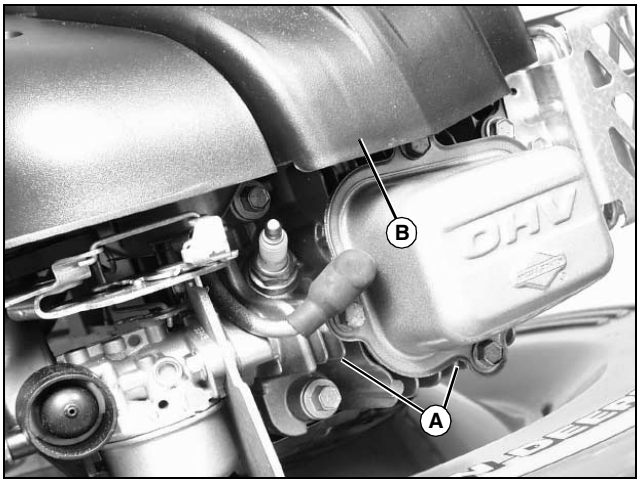
Limpieza de las aletas de refrigeración del motor

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! El aire comprimido puede hacer que los residuos salgan despedidos a gran distancia.

- **Despejar el área de trabajo de otras personas.**
- **Llevar protección ocular cuando se limpie con aire comprimido.**
- **Reducir la presión del aire comprimido a 210 kPa (30 psi).**

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Las aletas deben mantenerse limpias o el motor puede recalentarse.

1. Aparcar el cortacésped en una superficie nivelada y parar el motor.
2. Dejar enfriar el motor.
3. Desconectar el cable de la bujía.

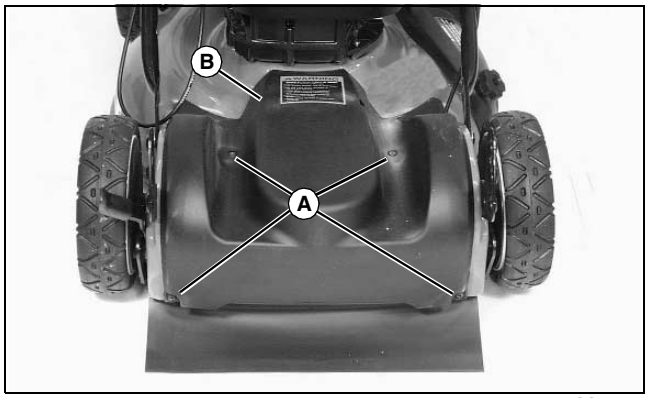


MX7426

4. Limpiar las aletas del motor (A) con un trapo, un cepillo o con aire comprimido.
5. Limpiar con aire comprimido bajo el recubrimiento (B).

Limpieza de la correa y del área de la transmisión (JS63 y JS63C)

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Se requiere tener cuidado de evitar lesiones corporales graves. La unidad de corte no se debe hacer funcionar si los protectores de la correa no están instalados.

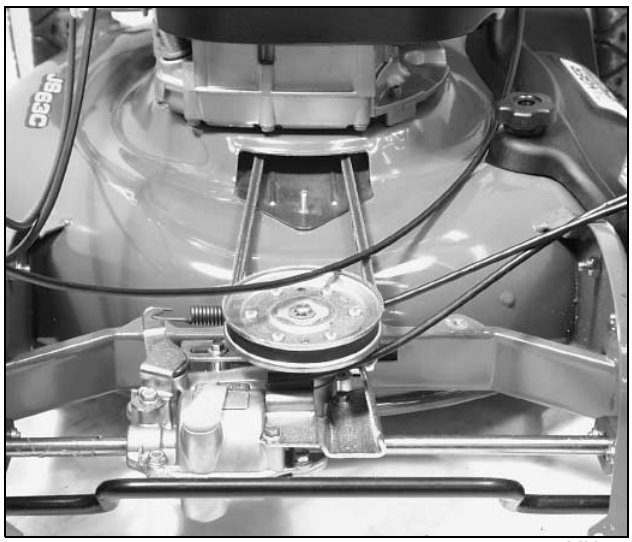


M96556

1. Extraer la tornillería (A) del protector de la correa (B).

MX31159

2. Extraer los cables de control (C) de la ranura del protector de la correa (D), y extraer el protector de la correa (B).



MX7491

3. Extraer los recortes del área de la correa y la parte superior de la transmisión.

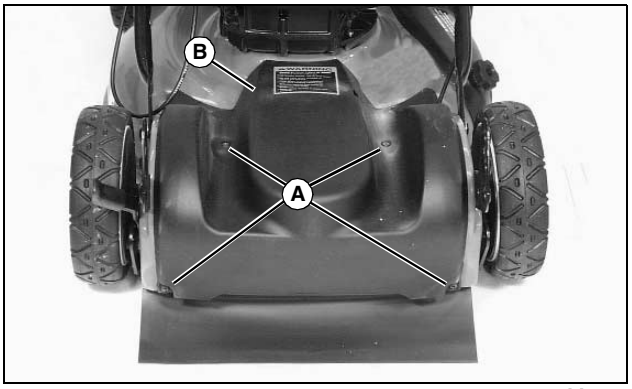
4. Deslizar los cables de control en la ranura del protector de la correa.

5. Colocar el protector de la correa.

Revisión y reemplazo de la correa de la transmisión (JS63 y JS63C)

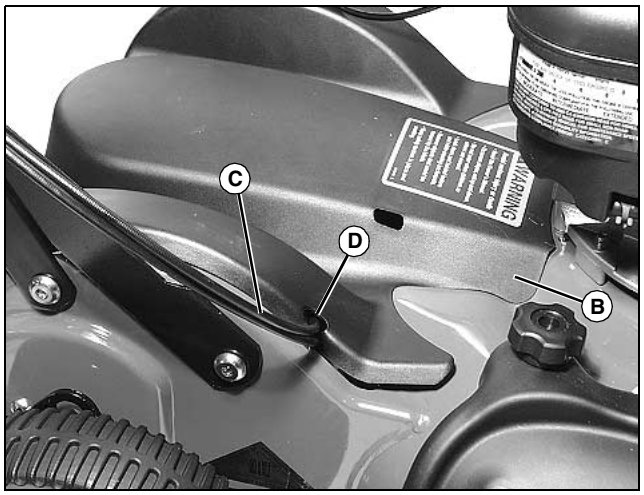
PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las piezas giratorias pueden atrapar los dedos, la ropa floja o el cabello largo. Esperar a que el motor y todas las piezas en movimiento se detengan antes de abandonar el asiento del operador para realizar ajustes o mantenimiento a la máquina.

1. Parar el motor y desconectar el cable de la bujía.



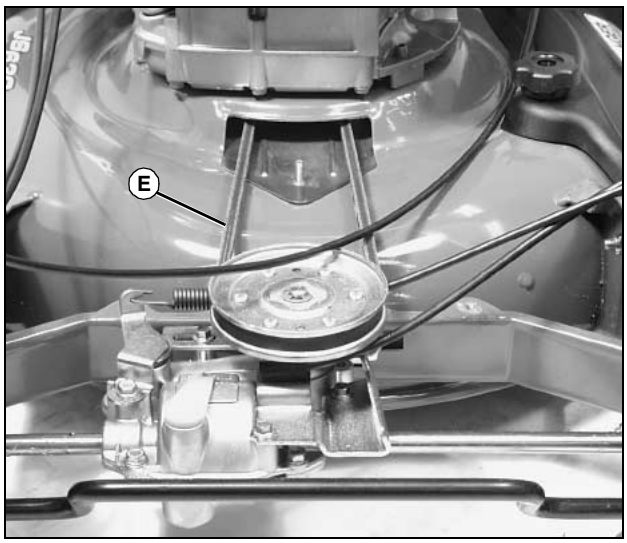
M96556

2. Extraer la tortillería (A) del protector de la correa (B).



MX31159

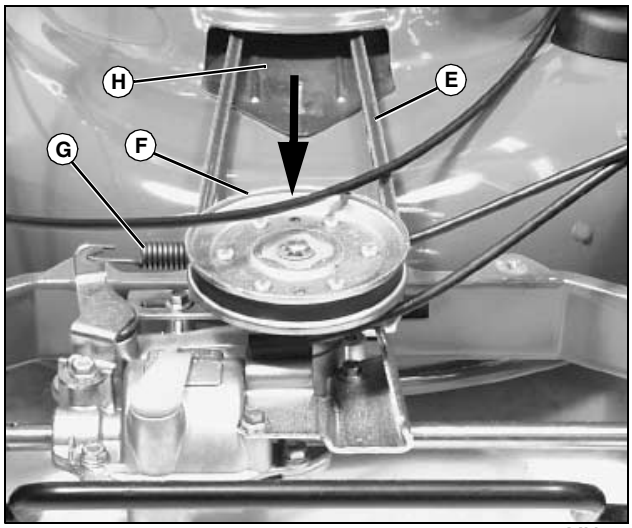
3. Extraer los cables de control (C) de la ranura del protector de la correa (D), y extraer el protector de la correa (B).



MX7491

4. Inspeccionar la correa (E) para ver si presenta desgaste o daños excesivos.

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Llevar protección ocular cuando se extraiga la correa de la polea de la transmisión. El resorte tensor podría aflojarse.



MX7491

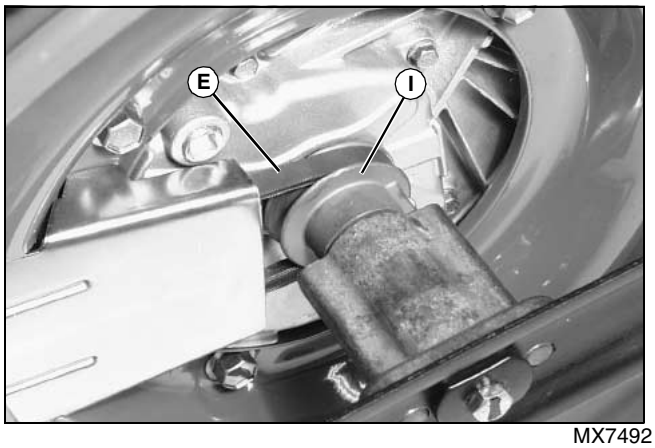
5. Para extraer la correa de transmisión, presionar en la parte delantera de la polea de transmisión (F) para aliviar la tensión del resorte en la correa y extraer la correa de transmisión (E).

NOTA: El resorte de tensión (G) se puede aflojar cuando se extraiga la correa de transmisión. Instalar después de reemplazar la correa.

6. Mover la correa a través de la abertura de la plataforma (H) por dentro de la parte inferior de la plataforma de corte.

7. Girar el cortacésped sobre el lado izquierdo.

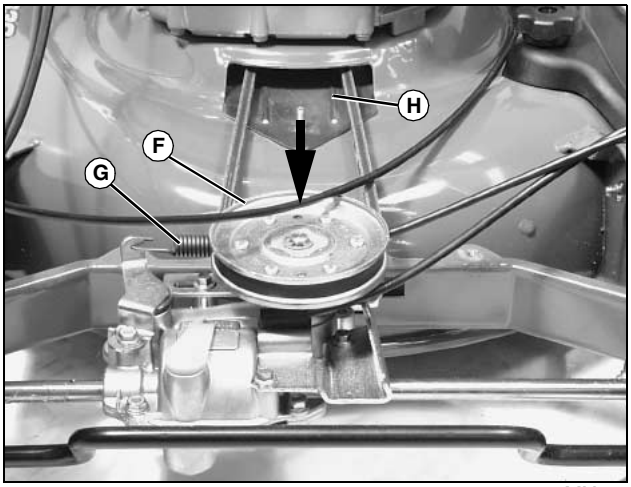
PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las cuchillas de corte están afiladas. Siempre se deben usar guantes al manipular las cuchillas del cortacésped o al trabajar cerca de ellas.



MX7492

8. Sacar la correa de la transmisión (E) de la polea de la cuchilla (I) y cuchilla del cortacésped.

9. Instalar la nueva correa de la transmisión sobre la cuchilla del cortacésped y sobre la polea de la cuchilla.



MX7491

10. Insertar la correa de vuelta a través de la abertura de la plataforma (H).

11. Colocar el cortacésped en la posición vertical.

12. Instalar el resorte de tensión (G) si se extrajo.

13. Presionar en la parte delantera de la polea de transmisión (F) e instalar la correa sobre la polea.

14. Deslizar los cables de control en la ranura del protector de la correa.

15. Instalar la faldilla de arrastre y el protector de la correa con tornillos.

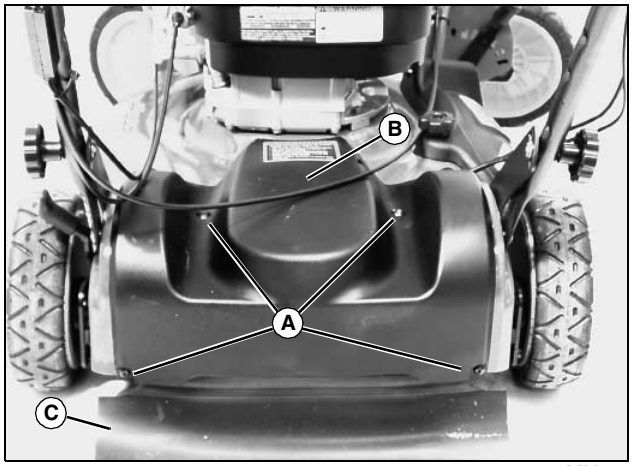
Ajuste del cable de la transmisión (JS63 y JS63C)

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Evitar lesiones personales. Antes de extraer el protector de la correa:

- **Parar el motor y esperar a que todas las piezas en movimiento se detengan.**
- **Evitar quemaduras dejando enfriar el motor.**
- **Desconectar el cable de la bujía.**
- **Llevar guantes protectores al realizar el mantenimiento dentro del perímetro de la cuchilla del cortacésped.**
- **No poner en funcionamiento el cortacésped sin el protector de la correa.**

1. Aparcar el cortacésped en una superficie nivelada y parar el motor.

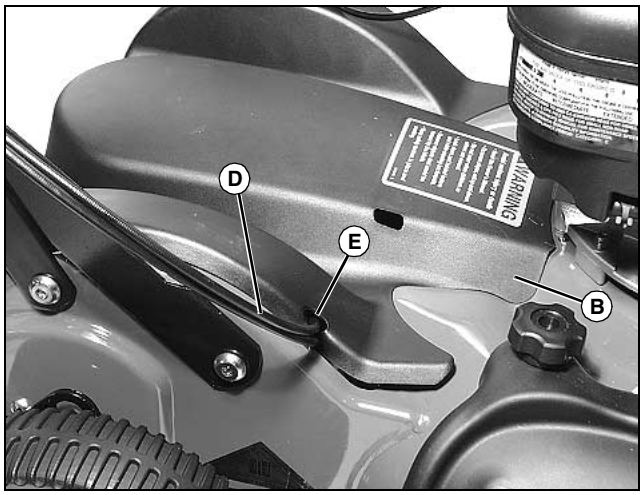
2. Desconectar el cable de la bujía.



MX7489

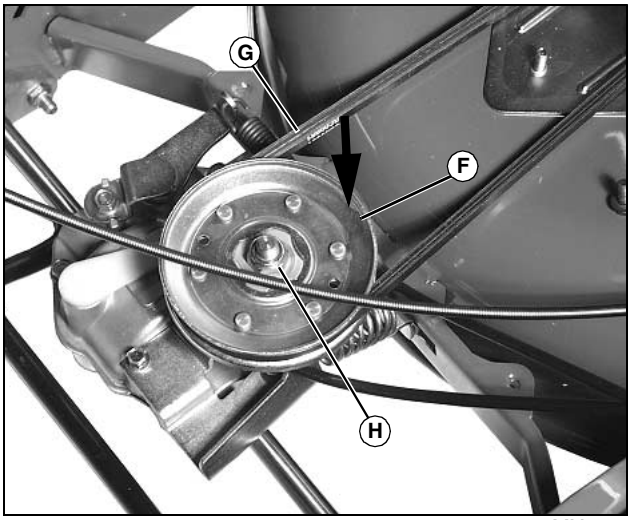
3. Sacar los tornillos (A) del protector de la correa (B) y la faldilla de arrastre (C). Extraer la faldilla de arrastre.

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! El resorte tensor podría aflojarse. Llevar protección ocular cuando se extraiga la correa de la polea de la transmisión.



MX31159

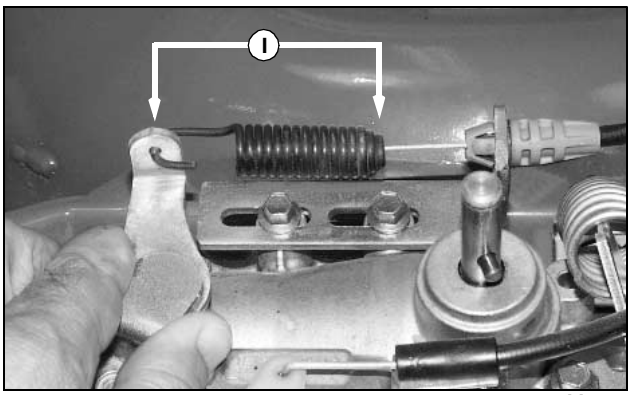
4. Extraer los cables de control (D) de la ranura del protector de la correa (E), y extraer el protector de la correa (B).



MX31188

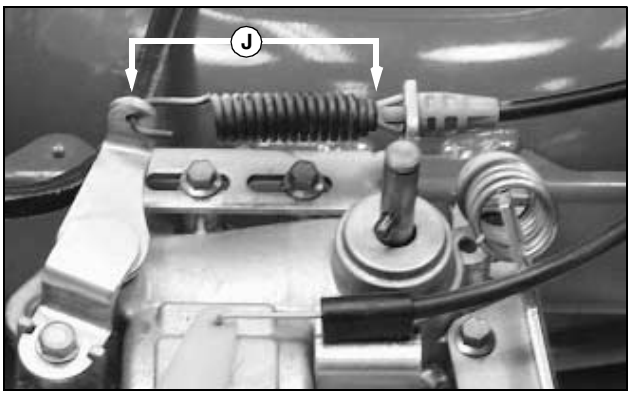
5. Presionar en la parte delantera de la polea de transmisión (F) para aliviar la tensión del resorte en la correa y sacar la correa de transmisión (G).

6. Quitar la tuerca (H) y la polea impulsora.



M96828

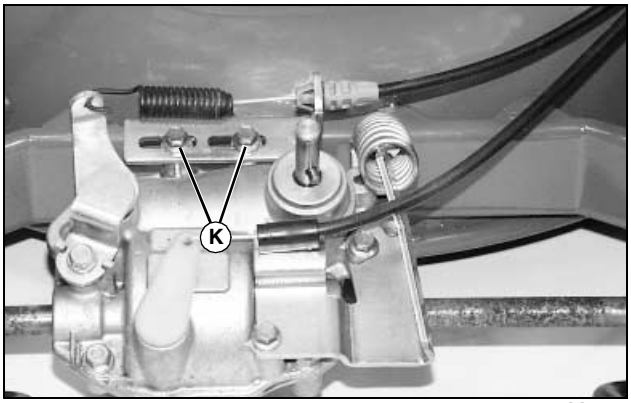
7. Medir la longitud del resorte del embrague (I) en la posición relajada. Anotar el valor.



M96831

8. Activar la palanca de tracción del embrague (en el manillar) y medir la longitud del resorte en la posición extendida (J).

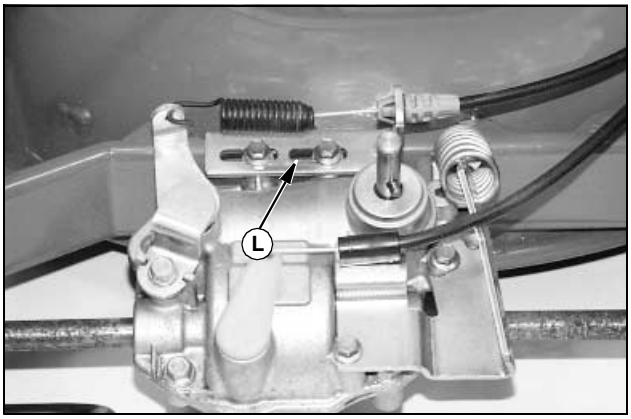
- La longitud de la extensión del resorte (la diferencia entre las medidas I y J) debe ser 10 mm (0.390 in.).



M96827

9. Usar una llave de 8 mm para aflojar (sin sacar) los tornillos de sombrerete del soporte de montaje del cable (K) para ajustar la extensión del resorte.

NOTA: Para que el embrague de la transmisión funcione correctamente, debe existir una cantidad de presión de resorte determinada o la transmisión se deslizará y no impulsará las ruedas.



M96827

10. Deslizar el soporte (L) la distancia requerida para obtener los 10 mm (0.390 in.) de longitud de la extensión del resorte (diferencia entre la longitud del resorte relajado y la longitud del resorte extendido). Apretar los tornillos de sombrerete.

11. Repetir los pasos 7 y 8 para verificar que la longitud de la extensión del resorte sea de 10 mm (0.390).

12. Instalar los cables a través de la ranura en el protector de la correa.

13. Instalar la faldilla de arrastre y el protector de la correa con tornillos.

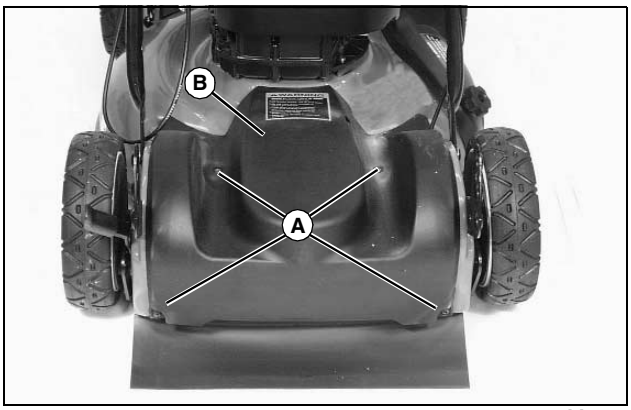
14. Conectar el cable de la bujía.

15. Arrancar el motor y revisar que la transmisión funcione correctamente.

NOTA: Asegurarse de que la transmisión se desactiva inmediatamente cuando se suelta la palanca de tracción del embrague.

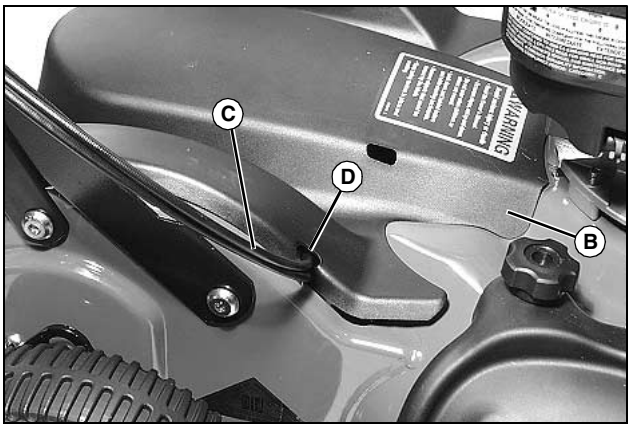
16. Si la transmisión no se desactiva cuando se suelta la palanca, reducir la longitud de la extensión del resorte y revisar que la transmisión funcione correctamente.

Lubricación de los bujes del cubo del eje de la transmisión (JS63 y JS63C)



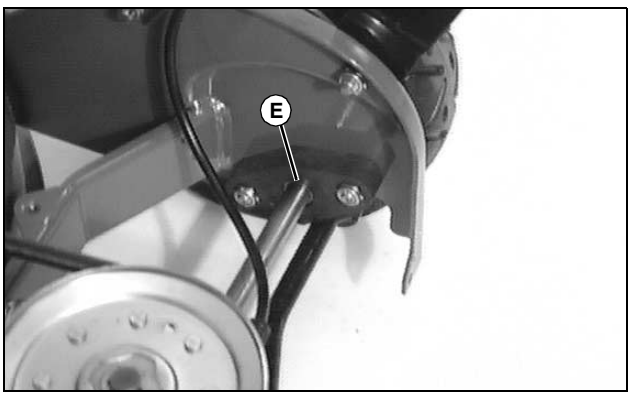
M96556

1. Extraer la tornillería (A) del protector de la correa (B).



MX31159

2. Extraer los cables de control (C) de la ranura del protector de la correa (D), y extraer el protector de la correa (B).



M93048

3. Inclinar ligeramente el cortacésped hacia un lado. Lubricar el buje del cubo del eje de la transmisión (E) con unas gotas de aceite de motor de ligero. Repetir el mismo procedimiento para el otro lado.

4. Extraer los cables de control (C) en la ranura del protector de la correa (D).

5. Colocar el protector de la correa.

Engrasado

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Utilizar las grasas John Deere recomendadas, para evitar fallos y desgaste prematuro de los componentes.

Las grasas John Deere recomendadas son efectivas en una banda de temperaturas ambiente medias de -29 a 135º C (-20 a 275º F).

Si la máquina funciona fuera de dicha banda de temperaturas, solicitar una grasa especial al concesionario John Deere.

En condiciones húmedas o de alta velocidad puede ser necesario el uso de una grasa para usos especiales. Consultar al concesionario John Deere para obtener información.

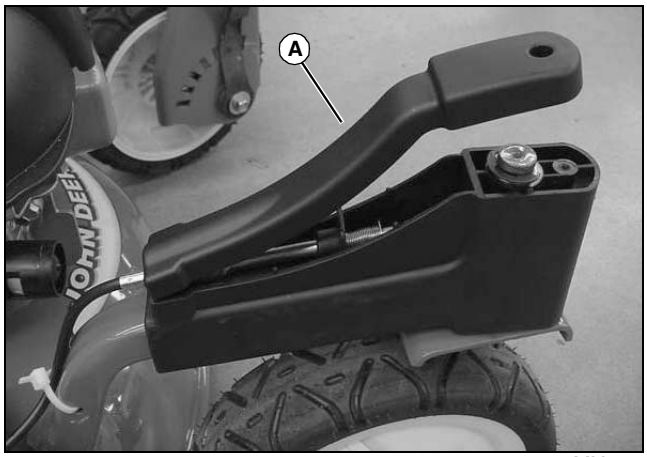
Engrase de las manguetas de las ruedas orientables (JS63C)

MX7051

1. Engrasar el orificio de las manguetas de las ruedas orientables (A) con grasa multiusos.

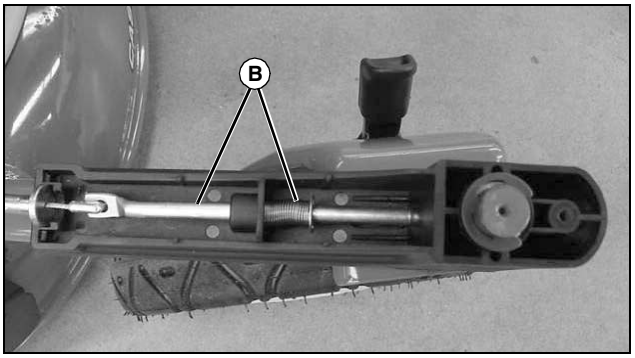
2. Repetir el procedimiento para la otra rueda orientable.

Limpieza del pasador de la rueda orientable (JS63C)



MX7498

1. Sacar la cubierta (A) de la rueda orientable.



MX7499

2. Limpiar la suciedad que haya dentro o alrededor del pasador y del resorte (B).

3. Instalar la cubierta.

Mantenimiento de la cuchilla de corte

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las cuchillas giratorias son peligrosas. Antes de ajustar o realizar el mantenimiento del cortacésped:

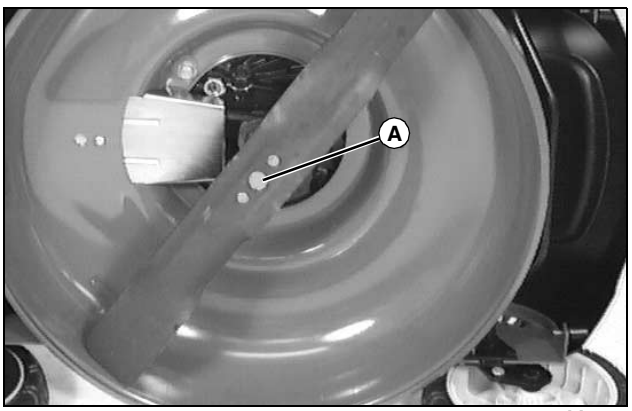
- **Desconectar el (los) cable(s) de la bujía o el cable negativo (-) de la batería para evitar que el motor arranque accidentalmente.**
- **Usar guantes siempre que se manipulen las cuchillas de corte o al trabajar cerca de ellas.**

Extracción de la cuchilla de corte

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Cuando la máquina tenga que inclinarse para inspeccionar el cortacésped o darle mantenimiento, mantener hacia arriba el lado de la bujía, ayudando así a prevenir que el motor humee, que el depurador de aire se dañe, que resulte difícil efectuar el arranque y que la bujía se ensucie.

NOTA: Asegurarse de que el depósito de combustible ha sido vaciado al menos hasta la mitad antes de cambiar el aceite. Cambiar el aceite después de una operación de corte o hacer funcionar el motor brevemente para reducir la cantidad de combustible en el depósito al nivel adecuado.

1. Girar el cortacésped sobre su lado izquierdo.



M87085

2. Extraer el perno (A), la arandela y la cuchilla.

3. Inspeccionar la cuchilla; afilarla o cambiarla si es necesario.

Instalación de la cuchilla de corte

NOTA: Los bordes afilados de las puntas de la cuchilla deben estar orientados hacia arriba al instalar la cuchilla.

1. Lubricar ligeramente las roscas del perno con grasa o aceite de uso general para evitar la oxidación y el agarrotamiento.

2. Instalar la cuchilla y el perno.

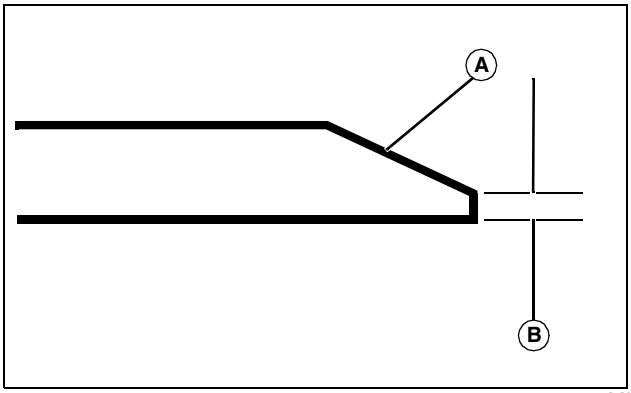
3. Apretar el perno (A) a 75 Nm (55 lb-ft).

Afilado de las cuchillas

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las cuchillas están muy afiladas. Usar guantes cuando se trabaje cerca de o se manipulen las cuchillas.

Usar siempre gafas de seguridad al afilarlas.

• Afilar las cuchillas con una esmeriladora, una lima de mano o una afiladora eléctrica.



MIF

• Mantener el bisel original (A) durante el afilado.

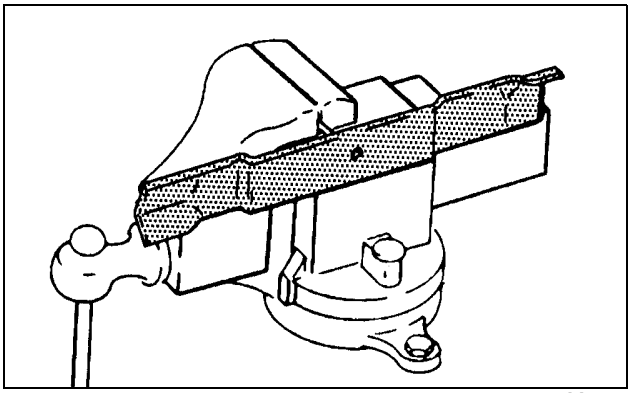
• El filo de la cuchilla (B) debe ser de 0,40 mm (1/64 in.) o inferior.

• Equilibrar las cuchillas antes de instalarlas.

Equilibrado de las cuchillas

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Las cuchillas de corte están afiladas. Usar guantes siempre que se manipulen las cuchillas de corte o al trabajar cerca de ellas.

1. Limpiar la pala.



M61524

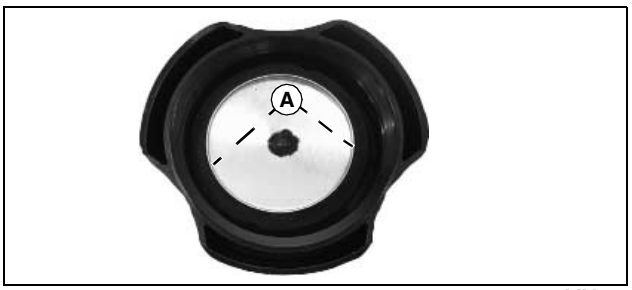
2. Colocar la cuchilla sobre un clavo en una prensa. Girar la cuchilla para que quede en posición horizontal.

3. Revisar el equilibrado. Si las cuchillas no están equilibradas, su extremo más pesado desciende.

4. Esmerilar el bisel del extremo pesado. No cambiar el bisel de la cuchilla.

Limpieza del respiradero del tapón de combustible

1. Extraer el tapón.



MX7434

2. Revisar los dos respiraderos (A) debajo del anillo de metal y en la parte superior del respiradero, en el centro del tapón.

3. Limpiar el tapón y los respiraderos en disolvente no inflamable. Dejar que el tapón se seque.

4. Colocar el tapón.

Llenado del depósito de combustible

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Los vapores del combustible son explosivos e inflamables. Los gases del escape contienen monóxido de carbono y pueden causar enfermedades graves o la muerte:

- **Poner en marcha el motor sólo el tiempo necesario para mover la máquina hacia o fuera del lugar del almacenamiento.**
- **No dejar el depósito de combustible lleno cuando se almacene el vehículo en el interior de un edificio donde los gases puedan entrar en contacto con llamas o chispas.**
- **Dejar que se enfríe el motor antes de almacenar el vehículo en un recinto cerrado.**

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! La suciedad y el agua en el combustible pueden dañar el motor:

• Limpiar de suciedad y residuos la abertura del depósito de combustible.

• Utilizar un combustible estabilizado, limpio y fresco.

• Llenar el depósito de combustible al final de cada jornada de trabajo para eliminar la condensación del depósito de combustible.

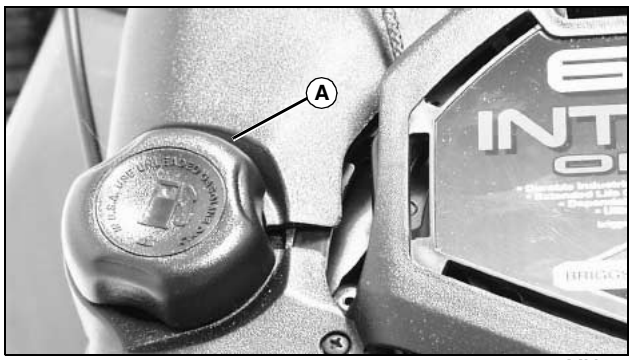
• Usar un embudo no metálico con un depurador de malla de plástico al llenar el depósito de combustible o el recipiente.

Utilizar combustible normal sin plomo de 87 octanos.

Añadir estabilizador John Deere al combustible antes de utilizarlo en el motor, para evitar daños causados por un combustible pasado. Seguir las instrucciones del envase del estabilizador.

1. Apagar el motor. Si el motor está caliente, esperar unos minutos hasta que se enfríe antes de añadir combustible.

2. Limpiar los recortes de césped y otros desechos del área del depósito.



MX7429

3. Quitar el tapón del depósito de combustible (A).

4. Llenar el depósito con combustible fresco solamente hasta el fondo del cuello de llenado.

5. Instalar el tapón de combustible.

Resolución de problemas

Uso de la tabla de resolución de problemas

Si se experimentan problemas que no figuren en esta tabla, solicitar asistencia al concesionario John Deere.

Si se han revisado todas las posibles causas enumeradas en la tabla y todavía persiste el problema, acudir al concesionario John Deere.

Cortacésped

SI	COMPROBAR
El motor no arranca	Cebar el motor, (Frío – tres veces, Caliente – 1 ó 2 veces). El depósito del combustible está vacío. Combustible pasado o sucio. Bujía desconectada o sucia.
El motor arranca bruscamente o pierde potencia	Los respiraderos del tapón del depósito de combustible están sucios. Combustible pasado o sucio. Elemento del depurador de aire sucio. Bujía desconectada o sucia.
El motor funciona con dificultad	Es necesario limpiar el carburador. Bujía desconectada o sucia. Elemento del depurador de aire sucio. Las aletas de refrigeración están sucias.
Sobrecalentamiento del motor	El alojamiento del ventilador y las aletas de refrigeración están sucios. Nivel del aceite incorrecto.
El motor vibra demasiado	Perno de cuchilla flojo. Cuchilla sin filo. Cuchilla equilibrada incorrectamente. Cuchilla o cigüeñal doblado.
Corte irregular del cortacésped	El cortacésped se empuja demasiado rápido. El corte de césped es demasiado rápido alrededor de las esquinas y el patrón de corte no se ha cambiado. Insuficiente recubrimiento de los cortes al cortar el césped. Cuchilla sin filo o no equilibrada.
El estado del césped para pajote es malo: Cúmulos, recortes excesivos, corte brusco	Acumulación de césped debajo de la plataforma. Velocidad de desplazamiento demasiado alta. Cuchilla sin filo o no equilibrada. Altura de corte insuficiente. Las condiciones de césped alto pueden requerir más superposiciones de cortes.
Tolva de descarga obstruida	El césped no está seco. La altura de corte es insuficiente. Corte demasiado rápido.
El cortacésped no se autoimpulsa o pierde velocidad de desplazamiento	Correa de la transmisión rota. La correa de la transmisión saltó fuera de la polea. Ajustar el cable de la transmisión. Cable de la transmisión estirado o roto.
Las ruedas orientables no se traban (JS63C)	Palanca de traba de las ruedas orientables está en posición trabada. Empujar el cortacésped hacia delante en una superficie irregular y accidentada tal y como un jardín. Limpiar el pasador en el alojamiento de la rueda orientable.

SI	COMPROBAR
El cortacésped gira hacia abajo cuando se corta en una pendiente (JS63C)	Trabar las ruedas orientables.
El cortacésped no se mueve en línea recta; el cortacésped sigue baches o surcos en la tierra (JS63C)	Trabar las ruedas orientables.
Las ruedas delanteras se arrastran cuando se tira hacia atrás del cortacésped (JS63C)	Trabar las ruedas orientables.

Almacenamiento

Almacenamiento seguro

PRECAUCIÓN: ¡Evitar lesiones! Los vapores del combustible son explosivos e inflamables. Los gases del escape contienen monóxido de carbono y pueden causar enfermedades graves o la muerte:

- **Poner en marcha el motor sólo el tiempo necesario para mover la máquina hacia o fuera del lugar del almacenamiento.**
- **No dejar el depósito de combustible lleno cuando se almacene el vehículo en el interior de un edificio donde los gases puedan entrar en contacto con llamas o chispas.**
- **Dejar que se enfríe el motor antes de almacenar el vehículo en un recinto cerrado.**

Preparación de la máquina para el almacenamiento

1. Reparar las piezas desgastadas o dañadas. Reemplazar las piezas si es necesario. Apretar la tornillería que esté floja.

2. Quitar el protector de la correa. Limpiar la correa y el área de la transmisión. No usar agua para limpiar esta área. Instalar el protector.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! No usar un rociador a alta presión cuando se limpie debajo de la plataforma. Al rociar a alta presión se pueden causar daños a las piezas del embrague o de la transmisión.

3. Limpiar debajo de la plataforma de corte.

4. Afilar la cuchilla del cortacésped.

5. Pintar las superficies rayadas o descascarilladas para evitar la oxidación.

6. Aplicar una ligera capa de aceite de motor a los puntos giratorios y de desgaste para evitar la oxidación.

7. Lubricar todos los puntos de engrase.

Preparación del motor y el combustible para el almacenamiento

Combustible:

Si se ha estado utilizando “Combustible estabilizado”, añadir combustible estabilizado al depósito hasta que esté lleno.

NOTA: Al llenar el depósito de combustible se reduce la cantidad de aire en el depósito y se ayuda a prevenir el deterioro del combustible.

Si no se ha estado utilizando “Combustible con estabilizador”:

1. Estacionar la máquina en un área bien ventilada (consultar Estacionamiento seguro en la sección SEGURIDAD).

NOTA: Tratar de anticipar cuánto tiempo se usará la máquina durante la temporada para dejar el mínimo combustible posible en el depósito.

2. Arrancar el motor y dejar que se agote el combustible.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! El combustible picado puede producir barniz y obstruir los componentes del carburador o el inyector, afectando así al rendimiento del motor.

• Añadir acondicionador o estabilizador al combustible nuevo antes de llenar el depósito.

3. Mezclar el combustible nuevo con el estabilizador en un recipiente separado. Seguir las instrucciones del estabilizador para realizar la mezcla.

4. Llenar el depósito con combustible estabilizado.

5. Arrancar el motor durante algunos minutos para dejar que la mezcla de combustible circule a través del carburador.

Motor:

Si el vehículo no se usa durante más de 60 días, debe seguirse el procedimiento de almacenamiento del motor.

1. Cambiar el filtro y el aceite del motor mientras el motor esté caliente.

2. Realizar el mantenimiento del filtro de aire si es necesario.

3. Eliminar la suciedad de la rejilla de entrada de aire del motor.

4. En los motores a gasolina:

- Extraer las bujías. Verter 30 ml (1 oz.) de aceite de motor limpio en los cilindros.
- Instalar las bujías, pero no conectar sus cables.
- Arrancar el motor cinco o seis veces para dejar que el aceite se distribuya.

5. Limpiar el motor y su compartimento.

6. Cerrar la válvula de cierre de combustible, si está equipada en la máquina.

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! La exposición prolongada a la luz del sol puede dañar la superficie del capó. Almacenar la máquina en un lugar cerrado o cubrirla si se almacena a la intemperie.

7. Almacenar el vehículo en un lugar seco y protegido. Si se almacena al aire libre, colocar sobre éste una cubierta impermeable.

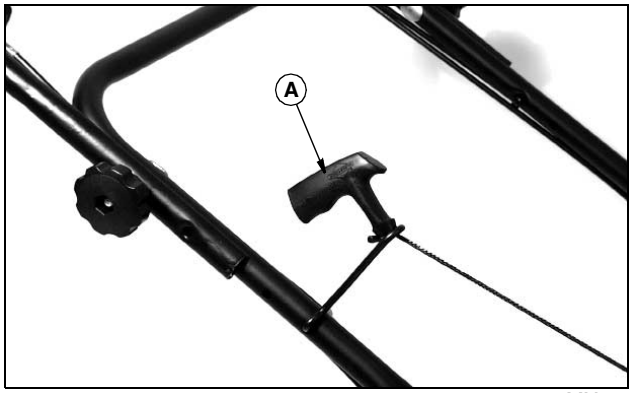
Manillas plegables

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Evitar daños a los cables de control del cortacésped:

• No doblar los cables cuando se doblen las barras de la manilla.

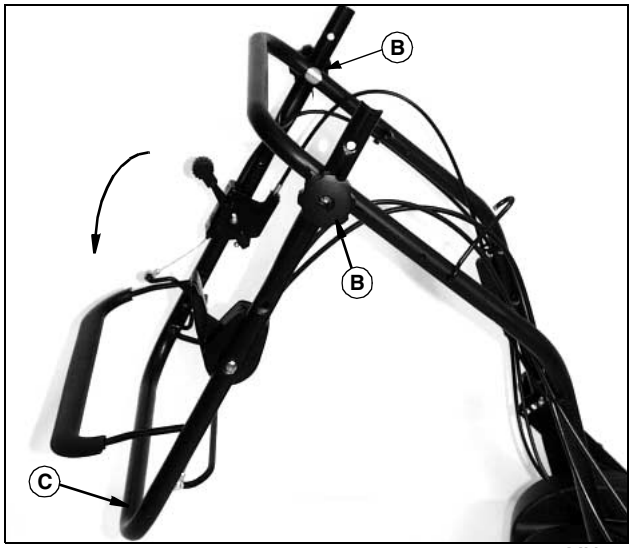
• No intentar doblar la manilla superior del cortacésped hacia arriba.

1. Extraer la tolva de descarga.



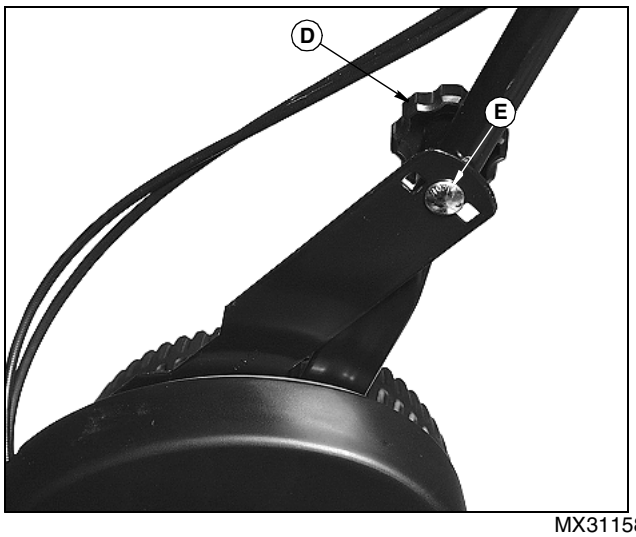
MX8442

2. Sacar la manilla de arranque (A) del soporte.



MX8446

3. Aflojar la perilla (B) aproximadamente 25 mm (1 in.) en cada lado. Pivotar con cuidado la manilla superior (C) hacia abajo.



MX31158

4. Extraer la perilla (D) y el perno de carruaje (E) de ambos lados.

MX8447b

5. Doblar con cuidado la manilla inferior (F) hacia adelante. Guiar los cables dentro de la manilla inferior. No doblar los cables.

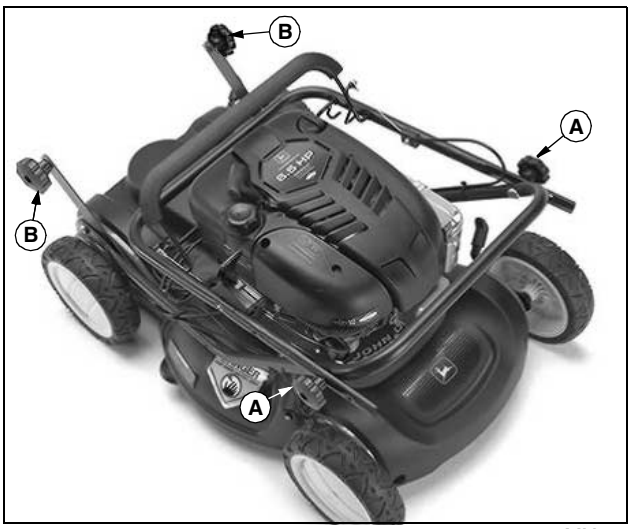
6. Instalar los pernos de carruaje y las perillas en el soporte.

Montaje

Desplegar las manillas

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! Evitar daños a los cables de control de cortacésped cuando se instale el conjunto de la manilla. No doblar ni dañar los cables de control. Los cables de control deben estar dentro de la manilla y sin restricciones antes de apretar la tornillería.

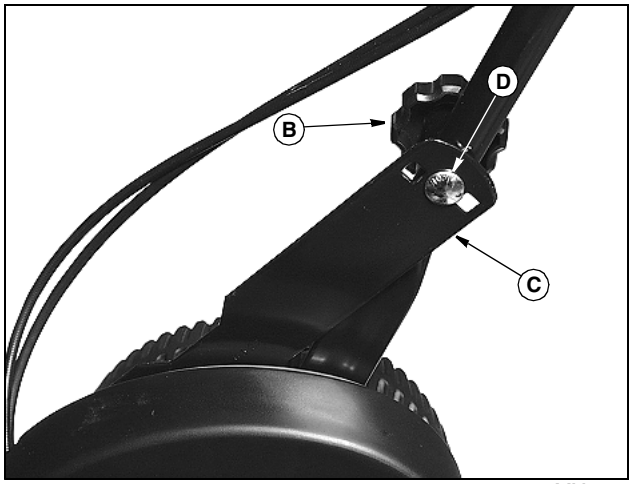
1. Con cuidado extraer el cortacésped del cartón de embalaje.



MX8443

2. Aflojar la perilla (A) aproximadamente 25 mm (1 in.) en cada lado de la manilla superior.

3. Extraer la perilla (B) y el perno de carruaje de ambos lados.



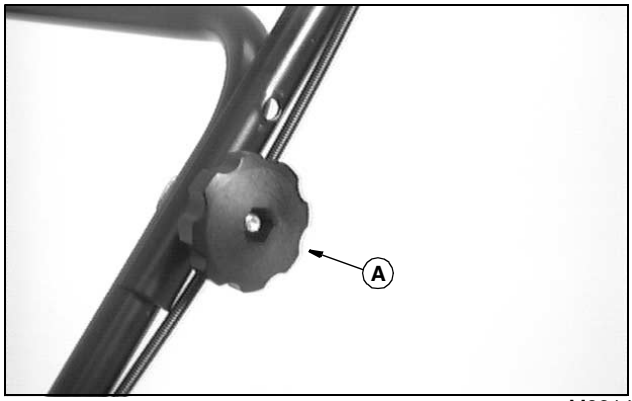
MX31158

4. Tirar con cuidado del conjunto del manillar plegable hacia atrás y alinear el orificio del manillar con el orificio del ajuste de la altura deseada en el soporte (C).

5. Instalar el perno de carruaje (D) desde la parte interior a través del orificio en el soporte y a través del manillar, en cada lado de la manilla. Utilizar el mismo orificio en cada lado.

NOTA: Si la altura de la manilla no es satisfactoria, mover la manilla a otro orificio y a otra posición de altura.

6. Instalar la perilla y apretarla (B) en cada perno. Las dos perillas de la manilla deben quedar colocadas en la parte exterior de las manillas.

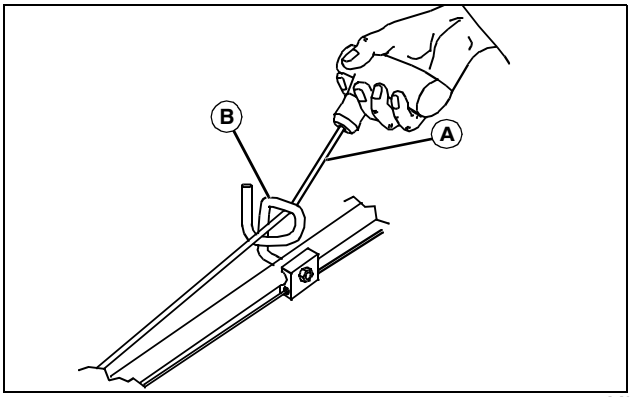


M92146

7. Colocar la parte superior del conjunto de la manilla en posición recta y de forma alineada. Sujetar la manilla y apretar la perilla (A) a ambos lados.

Instalación de la cuerda del motor de arranque

Para instalar la cuerda del motor de arranque en la guía de la misma de manera más fácil, sujetar la palanca de control de la cuchilla contra la manilla mientras se tira de la cuerda del motor de arranque.



MIF

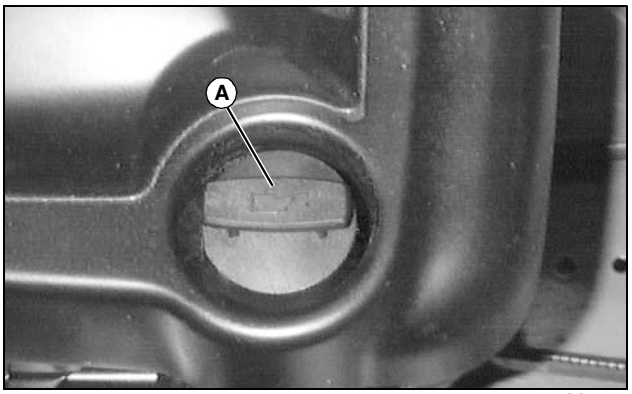
Tirar e instalar la cuerda de arranque (A) sobre la guía de la cuerda (B) montada en el lado derecho del manillar.

Añadir aceite de motor

IMPORTANTE: ¡Evitar daños! El motor se envía sin aceite.

Se debe añadir aceite antes de poner en funcionamiento el motor. Consultar la sección Mantenimiento acerca de la aplicación correcta del aceite.

1. Estacionar el cortacésped en una superficie nivelada.



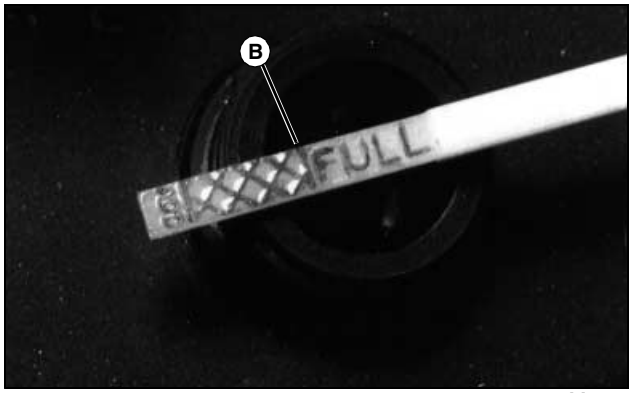
M88826

2. Girar la varilla medidora (A) 1/4 de vuelta hacia la izquierda. Sacar la varilla indicadora del nivel de aceitemedidora.

3. Añadir 0,5 L (16 oz) de aceite a través del tubo de la varilla medidora.

4. Instalar la varilla medidora. Girar la varilla medidora 1/4 de vuelta en sentido horario y apretarla.

5. Sacar la varilla indicadora del nivel de aceitemedidora.



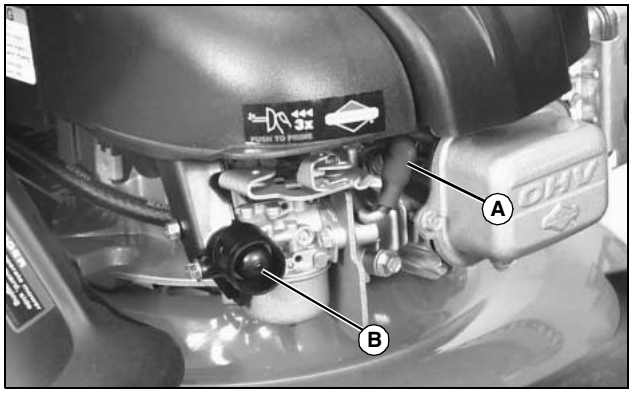
M61459

6. Revisar el nivel del aceite. El nivel de aceite debe llegar hasta la marca FULL (lleno) (B). Si no, añadir aceite.

7. Instalar y apretar la varilla mediadora.

8. Extraer la etiqueta de “NO ACEITE” de la parte superior del motor.

Probar el cortacésped

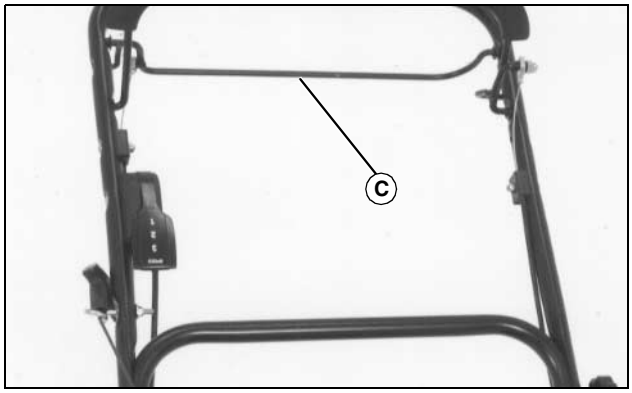


MX1568

1. Conectar el cable de la bujía (A) en cada bujía.

2. Colocar suficiente combustible en el depósito de combustible para revisar el funcionamiento del cortacésped.

3. Oprimir la perilla del cebador (B) tres veces para cebar el motor.



M93034

4. Sujetar la palanca de control de la cuchilla (C) contra la manilla.

5. Arrancar el motor y revisar el funcionamiento del cortacésped. (Consultar la sección Funcionamiento).

Especificaciones

Cumplimiento con las normas de emisiones del motor de la UE

Nota: Según las certificados recibidos por el suministrador de los motores, los motores instalados cumplen las normas sobre emisiones de motor medioambientales europeas 2002/88/EC y 97/68/EC.

Motor

Fabricante	**Briggs & Stratton**
Series del modelo	**121602**
Ciclo	**4**
Tipo de válvula	**Válvula superior (OHV)**
Estrangulación	**Perilla del cebador**
Cilindrada	**190 cc (11.59 cu in)**
Diámetro interior	**68 mm (2.64 in.)**
Carrera	**52 mm (2.04 in.)**
Espacio de aire del inducido	**0,25-0,36 mm (0.010-0.014 in.)**
Holgura de la válvula de admisión	**0,10-0,20 mm (0.004-0.008 in.)**
Holgura de la válvula de escape	**0,10-0,20 mm (0.004-0.008 in.)**
Rango máximo de funcionamiento	**2800 rpm**
Bujía	**John Deere M78543, Champion RC12YC**
Separación de la bujía	**0,51 mm (0.020 in.)**
Par de apriete de la bujía	**20 Nm (15 lb-ft)**
Motor de arranque	**Bobina**
Depurador de aire	**Elemento de papel con predepurador de espuma**

Capacidades

Combustible	**1,5 L (1.6 qt)**
Aceite del motor	**aproximadamente 590 ml (20 oz)**
Grasa	**según se requiera**

Rango de la velocidad de desplazamiento

JS63 y JS63C

Primera marcha	**3,1 km/h (1.9 mph)**
Segunda marcha	**3,9 km/h (2.4 mph)**
Tercera marcha	**5,0 km/h (3.1 mph)**

Especificaciones de la máquina

Material de la plataforma	**Acero**
Manilla ajustable	**Estándar**
Tolva de descarga lateral	**Estándar**
Pajote	**Estándar**
Par de apriete del perno de la cuchilla del cortacésped	**75 Nm (55 lb-ft)**
Sistema de seguridad	**Zone Start**

Dimensiones (JS63 y JS63C)

Tamaño de la rueda	**8.75 x 2.25**

Peso del cortacésped sin accesorios

JS63	**39 kg (85 lb)**
JS63C	**41 kg (90 lb)**

Rango de la altura de corte . . . . . 2,5 - 10,2 cm (1 - 4 in.)

Anchura de corte . . . . . 53 cm (21 in.)

Lubricantes recomendados

Aceite del motor . .TORQ-GARD SUPREME® (SAE 30 o SAE 10W-30)

Grasa . . . . . GRASA EP DE MOLIBDENO RESISTENTE A ALTAS TEMPERATURAS de John Deere

GRASA EP RESISTENTE A ALTAS TEMPERATURAS de John Deere

. . . . . .GREASE-GARD™ de John Deere

Velocidad de la cuchilla de corte/máxima del motor

Cortacésped giratorio de empuje manual JS63, JS63C . . . 2800 rpm

Nivel de presión acústica

Emisión del nivel de presión acústica en el lugar de trabajo del operador medida según EN836/A2

Cortacésped giratorio de empuje manual JS63, JS63C83,5 dB(A) con velocidad de motor de 2800 r/min

Vibraciones

Las vibraciones de los manillares del cortacésped medidas según EN836/A2

Cortacésped giratorio de empuje manual JS63, JS63C . 2,5m/s^2 con una velocidad de motor de 2800 r/min

(Tanto los datos técnicos como el diseño están sujetos a modificaciones sin previo aviso.)

Obtención de servicio de primera calidad

Información acerca del mantenimiento

Si se desea una copia del catálogo de piezas o del manual técnico de esta máquina, llamar al concesionario de John Deere.

Piezas

Se recomienda adquirir las piezas y lubricantes de calidad al concesionario John Deere.

Los números de piezas pueden cambiar; utilizar los que se indican a continuación al realizar un pedido. Si ha cambiado un número, el concesionario tendrá el más reciente.

Para solicitar piezas de repuesto, el concesionario de John Deere necesita el número de serie o el número de identificación del producto (NIP) de la máquina o del accesorio. Estos números son los anotados previamente en la sección Identificación del producto de este manual.

Número de pieza

ARTÍCULO	NÚMERO DE PIEZA
Depurador de aire • Predepurador de espuma • Elemento de papel	 M143275 M143278
Cuchillas del cortacésped: • Cuchilla para pajote (estándar)	 GC00344
Bujía	M78543 Champion RC12YC
Correa de transmisión de la tracción	GC00081
Juego de mantenimiento doméstico	LG236

(Los números de las piezas están sujetos a cambios sin previo aviso.)

La calidad de John Deere se prolonga con la calidad de nuestro servicio

John Deere ha implementado un proceso para manejar sus preguntas o problemas, en caso de que las tenga, y así asegurar que la calidad del producto perdure con el soporte para piezas y servicio de su concesionario John Deere.

Siga los pasos siguientes para recibir respuesta a cualquier pregunta que tenga sobre su producto.

1. Consulte los manuales del operador de la máquina y el accesorio.

2. Póngase en contacto con su concesionario John Deere para obtener respuestas a las preguntas que los manuales no resolvieron.

3. En EE.UU. y Canadá, llamar al Centro de atención al cliente de John Deere.

   • Llamar al 1-800-537-8233 y proporcionar el número de serie del producto y el número de modelo.

Registro de mantenimiento

Registro de fechas de mantenimiento

Cambio de aceite	Lubricación de la máquina	Revisión/limpieza del elemento del depurador de aire	Varios

JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

Walk-Behind Rotary Mowers
JS63 and JS63C

OMSAU10353 J6

MANUALE DELL'OPERATORE

JOHN DEERE

Tutte le informazioni, le illustrazioni e le caratteristiche tecniche in questo manuale si fondano sulle ultime informazioni disponibili al momento della pubblicazione. Si riserva il diritto di apportare modifiche in qualsiasi momento senza preavviso.
COPYRIGHT© 2006
Deere & Co.
John Deere Worldwide Commercial and Consumer Equipment Division
Tutti i diritti riservati
Edizioni precedenti
COPYRIGHT© 2005, 2003, 2001, 2000, 1999, 1998, 1997

Sommario

Introduzione....1
Identificazione del prodotto....3
Etichette di sicurezza....3
Misure di sicurezza....4
Funzionamento....7
Manutenzione - Intervalli di manutenzione....11
Manutenzione....11
Individuazione dei guasti....21
Rimessaggio....22
Montaggio....23
Caratteristche tecniche....25
Per un servizio di qualita....26
Registro della manutenzione....27

Introduzione

Vi ringraziamo per aver acquistato un prodotto John Deere

Desideriamo ringraziarvi per la vostra scelta e vi auguriamo un impiego soddisfacente, duraturo e sicuro della vostra macchina.

Uso del manuale dell'operatore

Il presente manuale costituisce parte integrante della macchina e deve essere consegnato all'acquirente all'atto della vendita.

La lettura del manuale dell'operatore può prevenire infortuni personali o a terzi e danni alla macchina. Le informazioni contenute nel presente manuale forniscono all'operatore le tecniche più sicure ed efficaci per l'uso della macchina. La conoscenza delle modalità di funzionamento corrette e sicure della macchina fornisce inoltre gli strumenti necessari per l'addestramento di altri operatori.

Nel caso in cui fosse in dotazione un'attrezzatura, fare riferimento alle informazioni relative al funzionamento e alle misure di sicurezza contenute nel manuale dell'operatore dell'attrezzatura e a quelle contenute nel manuale dell'operatore della macchina.

Il presente manuale e le etichette di sicurezza applicate alla macchina sono disponibili anche in altre lingue (per l'ordinazione, rivolgersi al concessionario autorizzato).

L'ordine dei capitoli del manuale dell'operatore consente all'operatore di apprendere facilmente i messaggi di sicurezza e l'uso dei comandi della macchina. Il manuale contiene inoltre le risposte a qualsiasi quesito relativo al funzionamento o alla manutenzione della macchina. L'indice analitico alla fine del manuale agevola e accelera il processo di ricerca delle informazioni.

La macchina riprodotta nel presente manuale potrebbe differire leggermente dal modello in dotazione, ma consente tuttavia di comprendere le istruzioni contenute nel manuale.

I lati DESTRO e SINISTRO della macchina corrispondono alla destra e alla sinistra dell'operatore seduto al posto di guida. Una linea tratteggiata (------) indica un pezzo non indicato in figura.

Prima della consegna della macchina, il concessionario ne ha effettuato il controllo al fine di garantirne le migliori prestazioni.

Uso della macchina

Questa macchina è stata progettata esclusivamente per le normali operazioni di tosatura del tappeto erboso e di cura del terreno. Viene sconsigliato qualsiasi altro uso diverso da quello previsto.

Il produttore declina qualsiasi responsabilità per danni materiali o infortuni risultanti da un uso diverso da quello previsto; tali conseguenze sono esclusivamente a carico dell'utente. L'osservanza scrupolosa delle modalità di funzionamento, di manutenzione e di riparazione specificate dal produttore è da considerarsi altresì parte essenziale dell'uso previsto della macchina.

Questa macchina deve essere utilizzata, revisionata e riparata solo da persone a conoscenza di tutte le caratteristiche specifiche e delle norme di sicurezza (prevenzione degli infortuni). Le norme sulla prevenzione degli infortuni, le norme generali di sicurezza e di medicina del lavoro e le norme sulla circolazione stradale, devono essere osservate costantemente.

Una regolazione dell'alimentazione del combustibile diversa rispetto alle specifiche di fabbrica e altri interventi per aumentare la potenza della macchina, comportano l'annullamento della garanzia.

Ogni modifica arbitraria apportata a questa macchina solleva il produttore da qualsiasi responsabilità per eventuali danni materiali o infortuni.

Messaggi speciali

Il manuale dell'operatore contiene messaggi speciali che richiamano l'attenzione su informazioni relative alla sicurezza, al funzionamento e alla manutenzione della macchina e sulla possibilità di provocare danni alla macchina. Al fine di evitare infortuni personali e danni alla macchina, si prega di leggere attentamente tutte queste informazioni.

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il presente simbolo e il testo relativo avvertono della potenzialità di infortuni gravi o mortali per l'operatore o per gli astanti, qualora le situazioni di pericolo o le procedure consigliate vengano ignorate.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Questo testo viene utilizzato per informare l'operatore di azioni o condizioni che possono causare danni alla macchina.

NOTA: il manuale contiene informazioni generali per l'operatore, relative al funzionamento e alla manutenzione della macchina.

Identificazione del prodotto

Numeri di identificazione del prodotto

JS63 PIN (000051-)

JS63C PIN (000051-)

Qualora sia necessario contattare un centro di assistenza autorizzato, premunirsi sempre dei numeri di modello e di serie del prodotto.

Individuare i numeri di modello e di serie della macchina e del motore e trascriverli negli spazi sottostanti.

DATA DI ACQUISTO:

_____

NOME DEL CONCESSIONARIO:

_____

TELEFONO DEL CONCESSIONARIO:

_____

NUMERO DI IDENTIFICAZIONE DEL PRODOTTO

_ _

NUMERO DI SERIE DEL MOTORE:

_ _

Etichette di sicurezza

Etichette di sicurezza simboliche

Le etichette di sicurezza sono applicate in diversi punti della macchina, allo scopo di indicare il rischio di infortuni. Il simbolo di pericolo consiste in un punto esclamativo inscritto in un triangolo. Accanto al simbolo di pericolo si trova l'illustrazione relativa al rischio specifico e alle pratiche consigliate. In questo capitolo è indicata la corretta collocazione di tutte le etichette di sicurezza, accompagnata da un breve testo esplicativo.

Etichette di sicurezza

SAU10357

Leggere il manuale dell'operatore (A)

• Il manuale dell'operatore contiene informazioni importanti necessarie per l'uso sicuro della macchina. Leggere il manuale dell'operatore prima di adoperare la macchina. Per evitare incidenti, rispettare tutte le misure di sicurezza.

Mantenere la distanza di sicurezza (B) Gli astanti devono rispettare la distanza di sicurezza.

• Prima di dare inizio alle operazioni di taglio, sgombrare l'area di lavoro da oggetti che potrebbero essere scagliati dalle lame.

• Gli oggetti espulsi ad alta velocità possono causare gravi infortuni.

• Non usare l'apparato falciante se il coperchio per pacciamatura o lo scivolo di scarico non sono in posizione.

• Non eseguire alcuna operazione di taglio dell'erba se nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini e animali.

Attenzione! Le lame sono affilate (C) Scollegare il connettore della candela prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione.

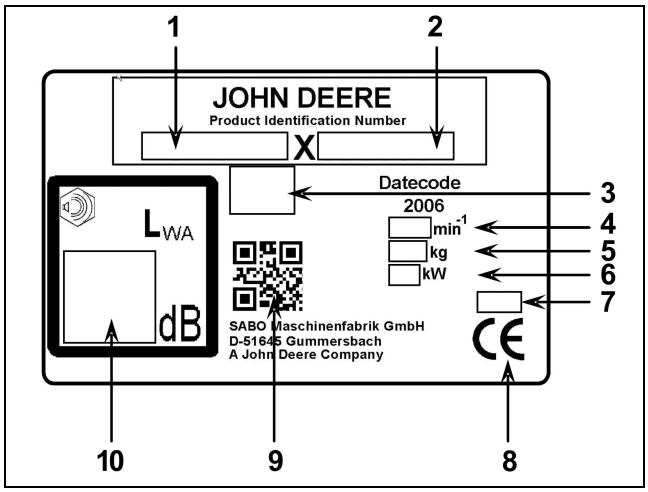
• Il contatto con le lame in movimento può causare gravi infortuni.

• Quando il motore è acceso, tenere mani e piedi a distanza di sicurezza dall'apparato falciante.

• Non consentire a personale non addestrato di eseguire la manutenzione della macchina. Prima di eseguire interventi di manutenzione, leggere attentamente le istruzioni.

Certificazione CE, caratteristiche tecniche e livello sonoro

Le etichette affisse al tosaerba indicano che questo modello è stato omologato ed è conforme agli standard contenuti nella direttiva europea 98/37/CE (89/392/CEE) e 89/336/EWG.



SA93629

1. Numero di modello
2. Numero di matricola
3. Designazione tipo
4. Regime nominale del motore
5. Peso
6. Potenza nominale
7. Anno di produzione
8. Simbolo di conformità CE
9. Codice a barre
10. Livello di pressione sonora garantito

Misure di sicurezza

Addestramento

• Leggere attentamente le istruzioni. Apprendere il funzionamento dei comandi e l'uso corretto dell'attrezzatura.

• Le persone che non hanno letto le presenti istruzioni non devono usare la macchina. È possibile che regolamenti locali impongano limiti all'età dell'operatore.

• Non eseguire operazioni di taglio se nelle vicinanze sono presenti persone, bambini o animali domestici.

• Il proprietario/operatore è responsabile di qualsiasi infortuni personale, ad altre persone o di eventuali danni materiali.

Preparazione

• Indossare calzature robuste e pantaloni lunghi. Non azionare la macchina quando si è a piedi nudi o si indossano sandali.

• Ispezionare l'area di utilizzo della macchina e rimuovere tutti gli oggetti che potrebbero venire scagliati in aria dalla macchina.

• ATTENZIONE - Il carburante è altamente infiammabile.

  • Conservare il carburante in contenitori omologati.

  • Effettuare il rifornimento all'aperto e non fumare durante il rifornimento.

  • Rabboccare il carburante prima di avviare il motore. Se il motore è in funzione o è caldo, non rimuovere il tappo del serbatoio del carburante né rabboccare il carburante.

  • Nel caso in cui fuoriesca del carburante, non avviare il motore ma spostare la macchina in un area distante dalla zona in cui è stato rovesciato il carburante, evitando di creare condizioni di accensione fino a quando i vapori del carburante sono evaporati.

  • Installare e serrare a fondo i tappi del serbatoio del carburante e del contenitore.

• Sostituire le marmitte difettose.

• Prima dell'uso, controllare che le lame, i bulloni delle lame e il gruppo del tagliente non siano usurati o danneggiati. Per garantire un buon bilanciamento, cambiare in gruppo le lame usurate o danneggiate e i bulloni.

• Prestare la massima attenzione se si usano macchine a lame multiple, in quanto il movimento di una lama può provocare la rotazione delle altre.

Funzionamento

• Non azionare il motore in un luogo in cui si possono creare accumuli di monossido di carbonio.

• Eseguire operazioni di taglio soltanto durante il giorno o in aree ben illuminate.

• Se possibile, evitare di utilizzare la macchina su erba bagnata.

• Quando si procede su un pendio fare attenzione a dove si appoggiano i piedi.

• Camminare. Non correre.

• Per apparati falcianti rotativi, tagliare l'erba procedendo trasversalmente lungo il pendio, evitando di spostarsi in salita e in discesa.

• Prestare estrema attenzione quando si cambia direzione lungo un pendio.

• Non tagliare l'erba su pendii molto ripidi.

• Prestare estrema attenzione quando si tira la macchina verso se stessi.

• Fermare le lame se la macchina deve essere inclinata per il trasporto su superfici non erbose o quando la macchina viene trasportata verso l'area di lavoro.

• Non utilizzare la macchina se le protezioni sono difettose e se i dispositivi di sicurezza, come deflettori e/o raccoglierba, non sono in posizione.

• Non modificare le impostazioni del regolatore del motore e non cercare di aumentarne la potenza.

• Prima di avviare il motore disinnestare le frizioni e le lame.

• Avviare il motore o l'interruttore sul motore con cautela, secondo le istruzioni e mantenendo i piedi a distanza di sicurezza dalle lame.

• Non inclinare la macchina durante l'avviamento del motore o l'accensione dell'interruttore sul motore, a meno che non sia necessario inclinarla per l'avviamento. In questo caso non inclinare la macchina più del necessario e sollevare solo il lato più lontano dall'operatore.

• Non avviare il motore stando di fronte allo scivolo di scarico.

• Non avvicinare le mani o i piedi alle parti in movimento. Tenersi sempre a distanza dall'apertura dello scarico.

• Non trasportare mai la macchina se il motore è in funzione.

• Spegnere il motore e scollegare il filo della candela:

  • prima di eliminare ostruzioni o disintasare lo scivolo di scarico;

  • prima di controllare, pulire o eseguire interventi sulla macchina;

  • dopo aver urtato un oggetto. Controllare che la macchina non presenti danni e eseguire le riparazioni prima di riavviare l'attrezzatura:

  • se la macchina comincia a vibrare eccessivamente (controllare immediatamente).

• Spegnere il motore:

  • ogni volta che l'operatore lascia la macchina incustodita;

  • prima di fare rifornimento.

• Ridurre l'impostazione dell'acceleratore durante la fase di spegnimento del motore e, se il motore è dotato di un rubinetto di arresto, chiudere il rubinetto al termine delle operazioni di taglio.

• Rallentare quando si usa un sedile opzionale.

• Prima di utilizzare la macchina, assicurarsi di avere letto e compreso le istruzioni contenute nel manuale e presenti sulla macchina.

• Prima del funzionamento esaminare accuratamente la macchina. Riparare o sostituire i pezzi danneggiati, usurati o mancanti. Prima del funzionamento eseguire tutte le regolazioni necessarie.

• Prima di azionare l'apparato falciante, installare lo scivolo di scarico o il raccoglierba. Non usare la macchina se il deflettore di scarico è sollevato, se è stato rimosso o modificato, a meno che non si usi un raccoglierba.

• Se qualcuno si avvicina all'area di lavoro, fermare la macchina.

• Prestare particolare attenzione in prossimità di angoli, cespugli, alberi o di qualsiasi oggetto che possa bloccare la visuale.

• Utilizzare esclusivamente accessori e attrezzature approvati dal produttore della macchina.

• Non utilizzare la macchina in stato di ebbrezza o sotto l'effetto di sostanze stupefacenti.

• Non indossare cuffie stereo. La concentrazione assoluta dell'operatore è un elemento essenziale di sicurezza.

Manutenzione e rimessaggio

• Affinché le condizioni dell'attrezzatura garantiscano la sicurezza, mantenere serrati tutti i dadi, i bulloni e le viti.

• Se il serbatoio contiene combustibile, non mettere in rimessaggio l'attrezzatura in un edificio nel quale i vapori possono entrare in contatto con scintille o fiamme libere.

• Lasciare raffreddare il motore prima del rimessaggio.

• Per ridurre il rischio di incendi, eliminare grasso, foglie o lubrificanti in eccesso dal motore, dalla marmitta, dal vano batteria e dall'area in cui viene conservato il combustibile.

• Controllare spesso se il raccoglierba è usurato o deteriorato.

• Per motivi di sicurezza si consiglia di sostituire i componenti usurati o danneggiati.

• Nel caso in cui il serbatoio del combustibile debba essere svuotato, eseguire l'operazione all'aperto.

• Non consentire a personale non addestrato di eseguire la manutenzione della macchina. Prima di eseguire interventi di manutenzione, leggere attentamente le istruzioni.

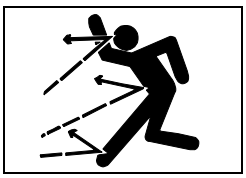
• Disinnestare i comandi, abbassare l'attrezzatura, bloccare il freno di stazionamento, spegnere il motore e rimuovere la chiavetta o scollegare le candele (per motori a benzina). Prima di eseguire regolazioni, pulizia o riparazioni, attendere che tutte le parti in movimento si siano fermate.

• Durante il trasporto o il rimessaggio chiudere il rubinetto di arresto del combustibile. Non conservare il combustibile vicino a fiamme e non scaricare il combustibile in locali chiusi.

• Controllare le lame con estrema cautela. Avvolgere le lame con un panno o indossare guanti di protezione durante la manutenzione. Sostituire le lame danneggiate. Non cercare di raddrizzarle o saldarle.

• Tenere mani, piedi, vestiti, gioielli e capelli lunghi a distanza dalle parti in movimento. Se possibile, non eseguire regolazioni quando il motore è acceso.

• Mantenere tutti i pezzi in buone condizioni e tutta la bulloneria ben serrata. Sostituire tutte le etichette usurate o danneggiate.



Controllo dell'area di taglio

• Sgombrare l'area di taglio da oggetti che potrebbero essere scagliati in aria. Non permettere a persone o animali di entrare nell'area di taglio.

• Rami bassi e ostacoli simili possono causare infortuni all'operatore o interferire con le operazioni di taglio. Prima del taglio, identificare potenziali ostacoli, quali i rami bassi, e tagliarli o rimuoverli.

• Ispezionare l'area di taglio. Stabilire il percorso più sicuro. Non eseguire operazioni di taglio se non si è sicuri della stabilità o della trazione della macchina.

Misure di sicurezza per il parcheggio

1. Parcheggiare l'apparato falciante su una superficie piana.

2. Disinnestare le lame dell'apparato falciante e la trasmissione ruote.

3. Spegnere il motore.

4. Attendere che il motore e tutte le parti in movimento si siano fermati.

5. Rimuovere il filo della candela prima di sottoporre a manutenzione l'apparato falciante.

Pericolo di infortuni causati dalle lame in movimento - Proteggere i bambini ed evitare incidenti

Protezione dei bambini:

• Se l'operatore non è consapevole della presenza di bambini, si possono verificare incidenti gravi. I bambini sono attratti dalle attività di taglio dell'erba. Si consiglia di stare costantemente in guardia. I bambini sono sempre in movimento.

• Durante il funzionamento della macchina tenere i bambini in casa, a distanza dall'area di taglio e sotto il controllo di un adulto.

• Se i bambini si avvicinano all'area di lavoro, spegnere l'apparato falciante. I bambini non sanno riconoscere il pericolo rappresentato dalle lame in movimento e non sanno che l'operatore può essere inconsapevole della loro presenza.

• Non permettere a bambini o a persone inesperte di utilizzare la macchina.

• Prestare particolare attenzione in prossimità di angoli, cespugli, alberi o qualsiasi oggetto che possa bloccare la visuale.

Misure di sicurezza per la guida su pendii

• I pendii sono una della maggiori cause di incidenti dovuti a cadute e a slittamento, e possono provocare gravi infortuni. Quando si procede lungo un pendio usare la massima cautela. Non eseguire operazioni di taglio su un pendio se non ci si sente sicuri.

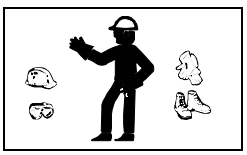
• Quando si procede su un pendio bisogna tagliare trasversalmente, non in salita o in discesa. Prestare estrema attenzione quando si cambia direzione lungo un pendio.

• Fare attenzione a buche, solchi, pietre o altri ostacoli. I terreni sconnessi possono causare slittamenti e cadute. L'erba alta può nascondere ostacoli.

• Non tagliare se l'erba è bagnata o su pendii molto ripidi. Un appoggio dei piedi precario può causare slittamenti e cadute.

• Non tagliare in prossimità di scarpate, fossi o argini. L'operatore potrebbe perdere l'appoggio o l'equilibrio.

• Durante l'uso del raccoglierba prestare particolare attenzione Le attrezzature possono compromettere la stabilità della macchina. Non usare il raccoglierba su pendii particolarmente ripidi.



Tenuta da lavoro

• Indossare sempre una visiera protettiva durante il funzionamento della macchina.

• Indossare indumenti aderenti e dispositivi di sicurezza adatti al tipo di lavoro da svolgere.

• Indossare calzature robuste e pantaloni lunghi. Non azionare la macchina quando si è a piedi nudi o si indossano sandali.

• Indossare dispositivi di protezione adeguati, quali tappi auricolari. L'esposizione a rumori forti può causare lesioni all'udito o sordità.

Prevenzione degli incendi

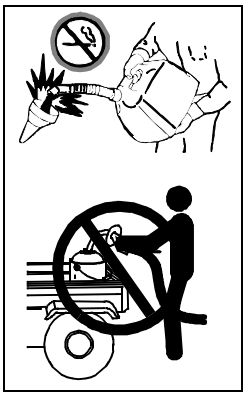
• Rimuovere erba e detriti dal vano motore e dalla marmitta, prima e dopo il funzionamento della macchina e, soprattutto, dopo aver eseguito operazioni di taglio o di pacciamatura su terreni asciutti.

• Svuotare completamente il raccoglierba prima di mettere la macchina in rimessaggio.

• Durante il rimessaggio o il trasporto della macchina, chiudere il rubinetto di arresto del combustibile (se in dotazione).

• Non mettere la macchina in rimessaggio vicino a fiamme libere o fonti di ignizione, come caldaie o riscaldatori dell'acqua.

• Controllare frequentemente che i tubi di alimentazione del combustibile, il serbatoio, il tappo e i raccordi non presentino perdite e che non siano danneggiati. Se necessario, sostituirli.



Misure di sicurezza per il maneggiamento del combustibile

Per evitare danni o infortuni, maneggiare il combustibile con estrema cautela. Il combustibile è infiammabile e i suoi vapori sono esplosivi.

• Spegnere tutte le possibili fonti di accensione (sigarette, sigari, ecc.).

• Utilizzare esclusivamente taniche non metalliche portatili, omologate per combustibile. Se si usa un imbuto, accertarsi che sia di plastica e che sia privo di griglia o filtro.

• Non rimuovere il tappo del serbatoio del combustibile o fare rifornimento quando il motore è acceso. Prima di fare rifornimento di combustibile, lasciar raffreddare il motore.

• Non rabboccare o scaricare combustibile dall'interno della macchina. Spostare la macchina all'aperto e fornire la ventilazione adeguata.

• Pulire immediatamente il combustibile versato. Cambiare immediatamente gli indumenti sporchi di combustibile. Se il combustibile viene accidentalmente rovesciato vicino alla macchina, avviare il motore solo dopo aver allontanato la macchina dall'area del versamento. Evitare qualsiasi fonte di accensione prima che i vapori del combustibile si siano dissipati.

• Non mettere in rimessaggio la macchina o taniche di combustibile in un luogo in cui sono presenti fiamme libere, scintille o fiamme pilota, come quelle presenti nei riscaldatori d'acqua o in altre apparecchiature.

• Pericolo di incendi ed esplosioni causati da scariche di elettricità statica. Nel caso in cui una tanica di combustibile non sia messa a terra, una scarica di elettricità statica può infiammare i vapori del combustibile.

• Non riempire la tanica all'interno della macchina o sul pianale di un autocarro o di un rimorchio ricoperto in plastica. Prima di rabboccare il combustibile, collocare la tanica a terra, a distanza dalla macchina.

• Rimuovere tutte le attrezzature funzionanti a benzina dal rimorchio o dall'autocarro e metterle a terra prima di rabboccare il combustibile. Se ciò non fosse possibile, rabboccare tali attrezzature con una tanica portatile piuttosto che con un distributore di benzina.

• Tenere l'ugello a contatto con il bordo del serbatoio del combustibile o dell'apertura della tanica per tutta la durata del rabbocco. Non usare alcun dispositivo per bloccare l'ugello in posizione aperta.

• Non riempire eccessivamente il serbatoio del combustibile. Installare e serrare a fondo il tappo del serbatoio del combustibile.

• Riposizionare i tappi di tutte le taniche di combustibile dopo l'uso.

• Non usare benzina al metanolo per motori a benzina. Il metanolo nuoce all'ambiente e alla salute.

Smaltimento di rifiuti e prodotti chimici

I liquidi di scarto quali olio, carburante, refrigerante, liquido dei freni e acido delle batterie possono inquinare l'ambiente e nuocere alle persone.

• Non versare i liquidi di rifiuto in contenitori per bevande, in quanto qualcuno potrebbe accidentalmente ingerirne il contenuto.

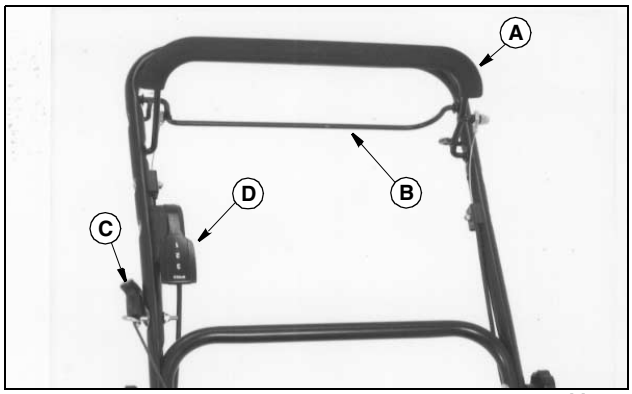
• Per informazioni relative al riciclaggio e allo smaltimento dei rifiuti, rivolgersi agli enti competenti o ai concessionari autorizzati.

Funzionamento

Elenco dei controlli giornalieri

- ❑ Eseguire i test dei circuiti di sicurezza.
- ❑ Controllare il livello del combustibile.
- ❑ Controllare il livello dell'olio motore.
- ❑ Eliminare i residui erbosi e i detriti dalla macchina.
- ❑ Controllare che non vi siano perdite sotto la macchina.

Comandi del manubrio



M93034

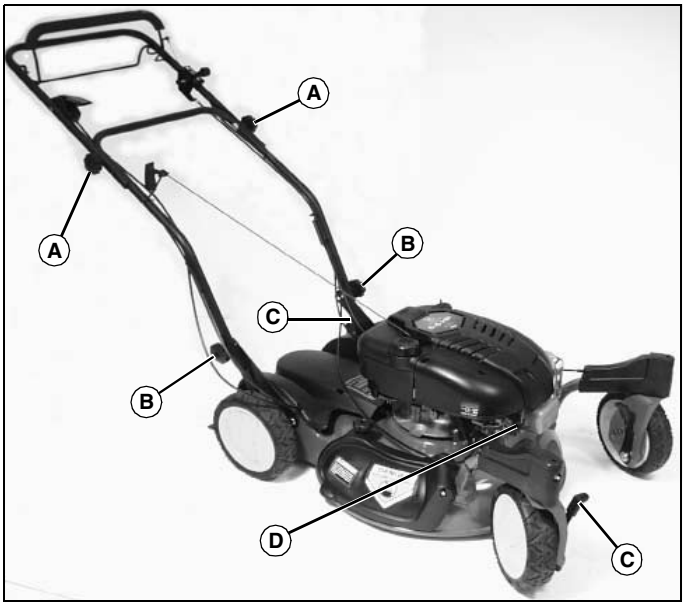
A- Leva d'innesto delle lame dell'apparato falciante
B- Leva della frizione
C- Maniglia di avviamento a strappo
D- Leva della velocità di marcia

Comandi dell'altezza di taglio e del manubrio (JS63)

MX3939

A- Manopole del manubrio pieghevole
B- Manopola dell'altezza del manubrio
C- Leve di regolazione dell'altezza di taglio
D- Pompetta di adescamento

Comandi dell'altezza di taglio e del manubrio (JS63C)



MX7481

A- Manopole del manubrio pieghevole
B- Manopola dell'altezza del manubrio
C- Leve di regolazione dell'altezza di taglio
D- Pompetta di adescamento

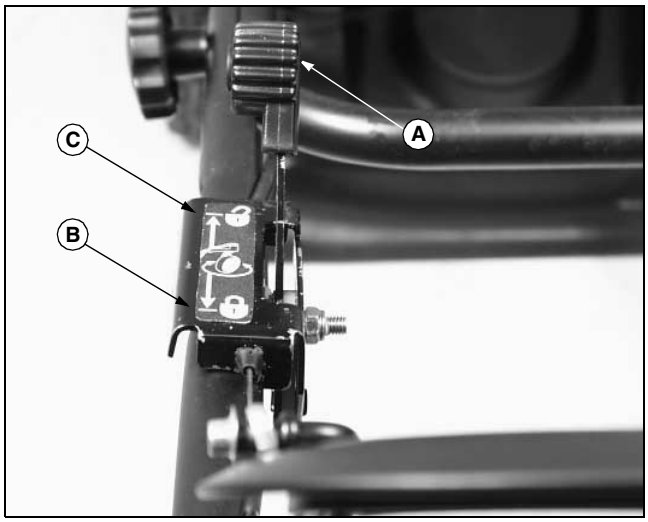
Bloccaggio delle ruote guida (JS63C)

NOTA: le ruote guida non si bloccano quando l'apparato falciante si trova su una superficie piana. Per bloccarle, spingere l'apparato falciante in avanti su una superficie irregolare.

Bloccare le ruote guida per operazioni di taglio in pendenza, su terreno irregolare o accidentato o per fare retrocedere l'apparato falciante.

Per bloccare le ruote guida:

1. Spingere in avanti l'apparato falciante su una superficie irregolare.



MX7484

2. Tirare indietro la leva (A) portandola nella posizione di bloccaggio (B).

Per sbloccare le ruote guida:

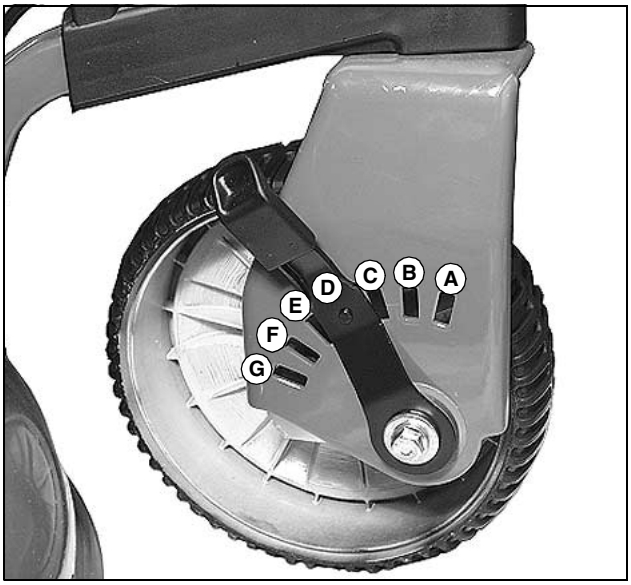
1. Spingere in avanti la leva (A) portandola nella posizione di sbloccaggio (C).

Regolazione dell'altezza di taglio

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le lame in movimento sono pericolose e possono amputare le dita delle mani e dei piedi. Spegnere il motore e attendere che le lame si siano fermate prima di regolare l'altezza di taglio.

NOTA: regolare entrambe le leve alla stessa altezza, escludendo le due altezze di taglio inferiori (indicate con le lettere A e B nelle tabella). Partendo dalle due altezze di taglio inferiori, regolare la leva posteriore di una tacca più in alto rispetto alla leva anteriore. Tale regolazione consente un maggiore flusso dell'aria durante la raccolta dell'erba e lo scarico laterale, e garantisce un'apertura più grande per l'uscita dei residui erbosi durante la pacciamatura.

Cominciare con l'altezza di taglio superiore, quindi eseguire le regolazioni verso il basso, secondo necessità, in modo da evitare l'asportazione dello strato superficiale del prato a causa di una regolazione troppo bassa.



MX31156

Nota: ruota anteriore JS63C in figura.

MX31157

Nota: ruota posteriore sinistra JS63 in figura.

Chiavetta	Regolazioni dell'altezza di taglio in mm (in.)
(A)	25 mm (1 in.)
(B)	38 mm (1-1/2 in.)
(C)	50 mm (2 in.)
(D)	64 mm (2-1/2 in.)
(E)	75 mm (3 in.)
(F)	90 mm (3-1/2 in.)
(G)	102 mm (4 in.)

Regolazione dell'altezza della ruota anteriore:

NOTA: JS63: la leva di regolazione posta sulla ruota anteriore sinistra serve per regolare entrambe le ruote anteriori.

1. Spostare la leva di regolazione dell'altezza nella posizione desiderata.

2. JS63C: ripetere la procedura per l'altra ruota anteriore.

Regolazione dell'altezza della ruota posteriore:

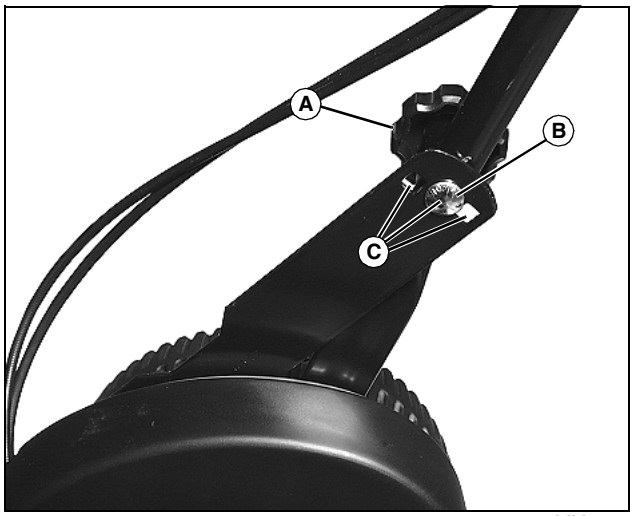
NOTA: la leva di regolazione posta sulla ruota posteriore sinistra serve alla regolazione di entrambe le ruote posteriori.

1. Alzare leggermente con una mano il manubrio inferiore, per togliere parte del peso dalle ruote.

2. Con l'altra mano, portare la leva di regolazione dell'altezza alla posizione desiderata.

Regolazione dell'altezza del manubrio

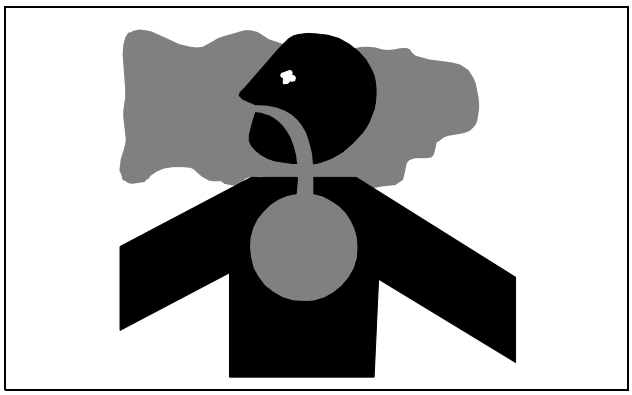
NOTA: l'altezza della parte inferiore del manubrio può essere regolata in tre posizioni diverse.



MX31158

1. Rimuovere la manopola (A) e il bullone (B) da entrambi i lati del manubrio.
2. Regolare il manubrio all'altezza desiderata (C).
3. Installare il bullone (B) e la manopola (A) su entrambi i lati del manubrio.

Controllo dei circuiti di sicurezza



ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il monossido di carbonio contenuto nei gas di scarico del motore è altamente nocivo e può causare infortuni gravi o mortali.

Non fare funzionare il motore in un locale chiuso, come un garage, anche se porte e finestre sono aperte.

Parcheggiare la macchina all'aperto prima di far girare il motore.

Gli impianti di sicurezza installati sulla macchina in dotazione devono essere controllati prima di ogni utilizzo della macchina. Leggere attentamente il manuale dell'operatore della macchina e apprendere il funzionamento della macchina prima di eseguire il controllo degli impianti di sicurezza.

Eseguire le procedure di controllo indicate di seguito per verificare il funzionamento della macchina.

Nel caso in cui uno dei controlli non abbia buon esito, non usare la macchina. **Rivolgersi al concessionario autorizzato per la manutenzione.**

Eseguire i controlli all'aperto e in un'area priva di ostacoli. Tenere gli astanti a distanza di sicurezza.

Controllo della leva di comando del motore e delle lame

1. Avviare il motore.
2. Rilasciare la leva di comando del motore e delle lame.

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le lame in movimento sono pericolose. Non mettere le mani sotto l'apparato falciante per controllare la rotazione delle lame. Attendere che le lame si siano fermate.

3. Accertarsi che le lame e il motore si siano fermati. Non guardare sotto l'apparato falciante per controllare le lame.

Risultato: le lame e il motore dovrebbero fermarsi entro tre secondi. In caso contrario significa che i circuiti di sicurezza della macchina non funzionano correttamente.

Avvio e arresto del motore

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il monossido di carbonio contenuto nei gas di scarico del motore è altamente nocivo e può causare infortuni gravi o mortali.

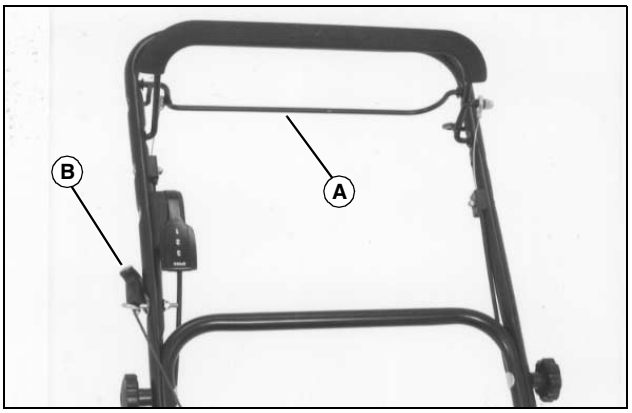
Non fare funzionare il motore in un locale chiuso, come un garage, anche se porte e finestre sono aperte.

Parcheggiare la macchina all'aperto prima di far girare il motore.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Per evitare di danneggiare il motorino di avviamento e il freno a nastro non avviare il motore quando la lama è sotto carico, come in presenza di erba folta, o quando la leva di innesto della lama dell'apparato falciante è stata rilasciata.

Avviamento del motore

1. Per adescare il motore, premere la pompetta di adescamento.
   - A motore freddo: 3 volte
   - A motore caldo: 1 o 2 volte



M93034

2. Mantenere la leva d'innesto delle lame dell'apparato falciante (A) premuta contro il manubrio.
3. Tirare la maniglia di avviamento a strappo (B) fino a sentire resistenza,

quindi tirarla più velocemente.

4. Dopo avere avviato il motore, rilasciare la fune lentamente, fino a quando il manubrio è in posizione.

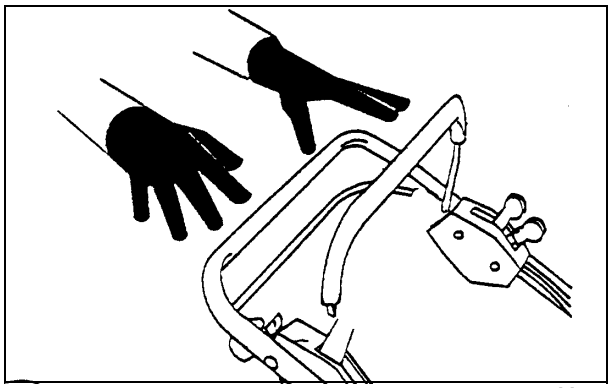
Arresto del motore

Rilasciare la leva d'innesto delle lame.

Arresto d'emergenza

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le lame e il motore dovrebbero fermarsi entro tre secondi. Per informazioni, rivolgersi al concessionario John Deere.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Non spegnere il motore spostando il comando dello starter nella posizione STARTER. In tal caso si potrebbero causare un ritorno di fiamma, un incendio o danni al motore. Per spegnere il motore, attenersi alla procedura consigliata.



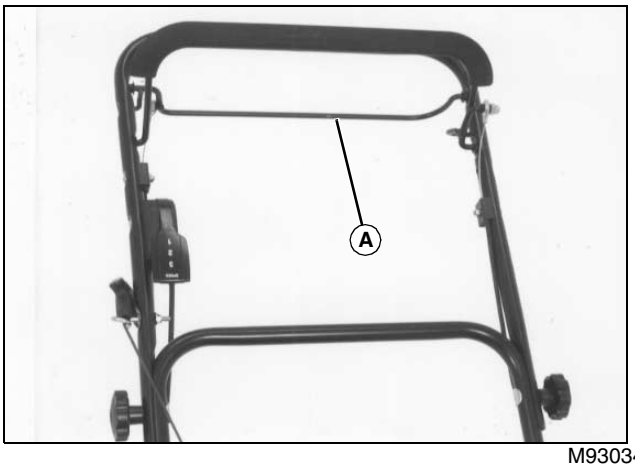
M73293

Rilasciare la leva di innesto delle lame.

- L'apparato falciante si ferma.
- Le lame si fermano.
- Il motore si spegne.

Marcia avanti (JS63 e JS63C)

Per procedere in marcia avanti:



M93034

Premere la leva della frizione (A) contro il manubrio.

Per fermare la macchina:

Rilasciare la leva (A). Rilasciare la leva prima di svoltare.

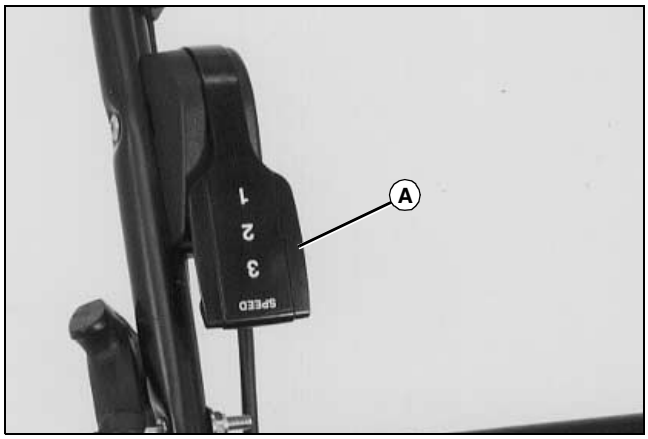
NOTA: quando si spinge l'apparato falciante in avanti, le ruote posteriori producono un clicchettio. Ciò indica semplicemente che la trasmissione funziona correttamente.

Velocità di marcia

- Prima: 3,1 km/h (1.9 mph)
- Seconda: 3,9 km/h (2.4 mph)
- Terza: 5,0 km/h (3.1 mph)

Per cambiare la marcia:

NOTA: per cambiare velocità di marcia, quando la macchina procede a marcia avanti, tirare la leva della frizione.



M93035

- Per innestare la marcia desiderata, sollevare o abbassare la leva del cambio di velocità (A).

Installazione dello scivolo di scarico

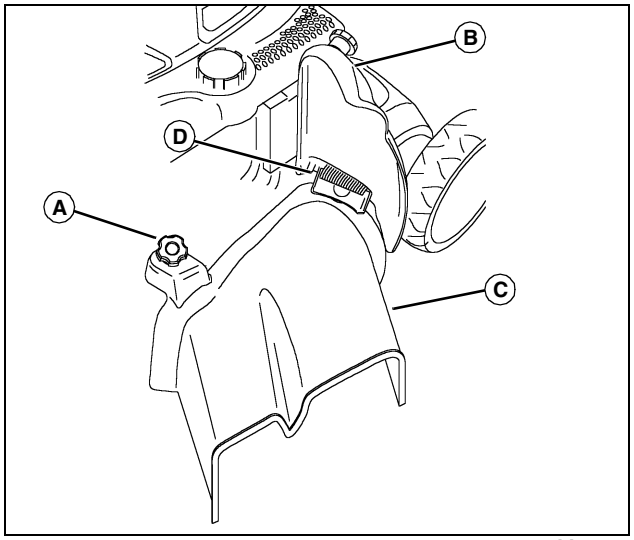
ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Quando sono in movimento, le lame possono scagliare in aria detriti o oggetti:

- **Non eseguire operazioni di taglio se non sono in posizione lo scivolo di scarico, il raccoglierba oppure l'otturatore per pacciamatura o la protezione approvati.**
- **Spegnere il motore prima di rimuovere o installare lo scivolo di scarico, il raccoglierba oppure l'otturatore per pacciamatura o la protezione approvati.**

1. Spegnere il motore.

MX8444

2. Rimuovere il pomello (A).



M93036b

3. Sollevare l'otturatore per pacciamatura caricato a molla (B) e tenerlo in posizione.

4. Installare lo scivolo di scarico (C) sotto la molla dell'otturatore e la staffa di montaggio (D) e abbassarlo sul prigioniero.

5. Abbassare l'otturatore per pacciamatura.

6. Installare e serrare la manopola (A) sul prigioniero.

Funzionamento dell'apparato falciante

Lama per pacciamatura

All'uscita dalla fabbrica l'apparato falciante è dotato di lame per pacciamatura standard.

Le lame per pacciamatura possono essere impiegate con gli stessi risultati insieme all'otturatore di pacciamatura o allo scivolo. Non è quindi necessario sostituire la lama quando si cambia attrezzatura.

Manutenzione - Intervalli di manutenzione

Intervalli di manutenzione

Eseguire gli interventi di manutenzione ordinari della macchina secondo gli intervalli indicati di seguito. Le procedure di manutenzione raccomandate nel manuale, ma non elencate nella tabella, devono essere eseguite a seconda delle necessità.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Qualora la macchina venga utilizzata a temperature molto elevate o in condizioni particolarmente difficili, eseguire interventi di manutenzione con maggior frequenza rispetto agli intervalli indicati di seguito.

Prima di ogni uso

• Controllare il livello dell'olio.

Dopo ogni uso

• Pulire l'apparato falciante.

• Controllare che le lame non siano danneggiate.

Rodaggio - dopo le prime 5 ore di funzionamento

• Cambiare l'olio motore.

Ogni 25 ore di funzionamento o una volta all'anno

• Serrare i bulloni delle lame.

• Pulire o sostituire l'elemento in carta del filtro dell'aria.

• Pulire la candela e regolare la distanza fra gli elettrodi.

• Cambiare l'olio motore.

JS63 e JS63C

• Pulire l'area della cinghia e della trasmissione.

• Lubrificare le boccole del mozzo dell'albero di trasmissione.

Ogni 50 ore (JS63 e JS63C)

• Regolare il cavo di trasmissione.

JS63C

• Ingrassare il fusello delle ruote orientabili.

Manutenzione

Regolazione del carburatore

NOTA: il carburatore viene regolato in fabbrica, dal costruttore del motore, e non richiede ulteriori regolazioni.

Tuttavia, se il motore viene fatto funzionare ad altitudini superiori a 1800 m (6000 ft), può essere necessario utilizzare su alcuni carburatori un getto principale speciale per alte quote. Per informazioni, rivolgersi al concessionario John Deere.

Qualora il motore si avvii con difficoltà o giri in modo non uniforme, fare riferimento al capitolo INDIVIDUAZIONE DEI GUASTI, in questo manuale.

Se, dopo aver eseguito tutti i controlli elencati nel capitolo INDIVIDUAZIONE DEI GUASTI, il motore continua a non funzionare in modo corretto, rivolgersi al concessionario John Deere.

Gas di scarico

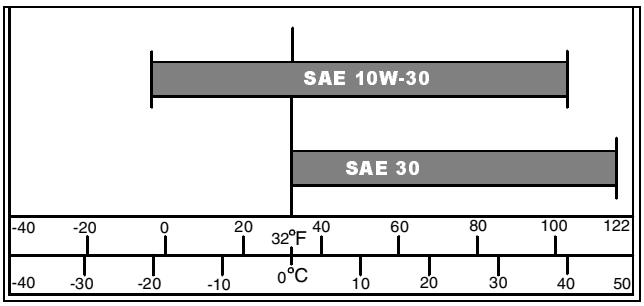
ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il monossido di carbonio contenuto nei gas di scarico del motore è altamente nocivo e può causare infortuni gravi o mortali.

Non fare funzionare il motore in un locale chiuso, come un garage, anche se porte e finestre sono aperte.

Parcheggiare la macchina all'aperto prima di far girare il motore.

Olio motore

Scegliere la viscosità dell'olio in base alla temperatura prevista tra un cambio dell'olio e il successivo.



Si consigliano i seguenti oli John Deere:

• TORQ-GARD SUPREME™ (SAE30)

Sono inoltre consigliati i seguenti oli John Deere, in base alla gamma di temperatura specificata:

• TURF-GARD™

• PLUS-4™

Qualora gli oli John Deere sopra elencati non fossero disponibili, è possibile utilizzare altri oli, purché conformi alla seguente specifica:

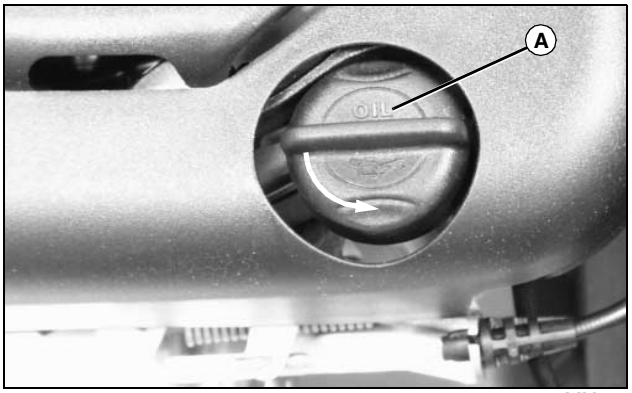
• Classificazione SG dell'API o superiore.

Controllo dell'olio motore

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il contatto con superfici calde può causare ustioni. Se il motore è stato in funzione, il motore, i suoi componenti e i fluidi possono essere caldi. Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire interventi di manutenzione o prima di lavorare vicino al motore o ai suoi componenti.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Cambiare l'olio dopo le prime 5 ore di funzionamento.

1. Parcheggiare la macchina su una superficie piana e spegnere il motore.



MX7423

2. Girare l'astina di livello (A) di 1/4 di giro in senso antiorario e rimuoverla dal bocchettone di riempimento.

3. Pulire l'astina con un panno pulito.

4. Installare l'astina di livello. Girare l'astina di livello (A) di 1/4 di giro in senso orario e serrarla.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Se il livello dell'olio è al di sotto del contrassegno ADD (AGGIUNGI), non avviare il motore.

5. Estrarre l'astina di livello. Controllare il livello dell'olio. il livello dell'olio deve essere compreso tra i contrassegni AGGIUNGI e PIENO sull'astina di livello, e non oltre il contrassegno PIENO.

6. Rabboccare, se necessario.

7. Installare e serrare l'astina di livello.

Cambio dell'olio motore

NOTA: prima di cambiare l'olio controllare che il serbatoio del combustibile sia vuoto almeno a metà. Cambiare l'olio dopo aver fatto girare il motore in modo da portare il combustibile al livello appropriato all'interno del serbatoio.

1. Far girare il motore per almeno cinque minuti in modo da scaldare l'olio.

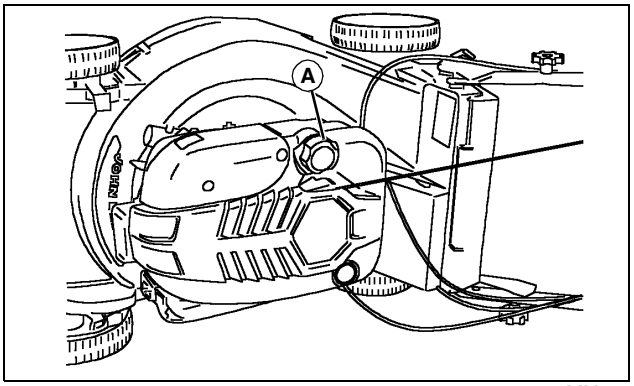
ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il contatto con superfici calde può causare ustioni. Se il motore è stato in funzione, il motore, i suoi componenti e i fluidi possono essere caldi. Tenere le mani e altre parti del corpo a distanza di sicurezza dalle superfici calde quando si eseguono interventi di manutenzione vicino al motore e ai suoi componenti.

2. Spegnere il motore e scollegare il filo della candela.

3. Estrarre l'astina di livello.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Nel caso in cui sia necessario inclinare la macchina per eseguire ispezioni o interventi di manutenzione dell'apparato falciante, tenere il lato del motore con la candela rivolto verso l'alto per evitare la fuoriuscita di fumo dal motore, danni al filtro dell'aria, difficoltà all'avviamento o l'imbrattamento della candela.

4. Sistemare una vaschetta drenaggio sul lato sinistro della macchina.



MX7432

5. Girare l'apparato falciante sul lato sinistro in modo che l'apertura del serbatoio del combustibile (A) venga a trovarsi in alto.

6. Scaricare l'olio motore dal tubo dell' astina livello all'interno della vaschetta di drenaggio.

7. Dopo aver scaricato l'olio, riportare l'apparato falciante in posizione verticale e pulire la zona circostante il tubo dell' astina livello.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Non riempire eccessivamente. Il riempimento eccessivo può causare fumo, difficoltà all'avviamento, imbrattamento delle candele e la saturazione dell'olio del filtro dell'aria.

8. Rabboccare l'olio nel tubo dell'astina livello. Controllare il livello dell'olio e continuare a rabboccare fino al contrassegno FULL (PIENO) sull'astina di livello.

9. Installare l'astina di livello e collegare il filo della candela.

Controllo e pulizia dell'elemento del filtro dell'aria

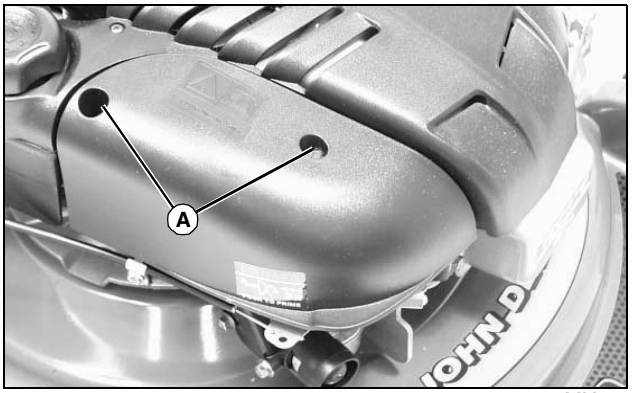
1. Parcheggiare la macchina (fare riferimento a "Misure di sicurezza per il parcheggio", nel capitolo MISURE DI SICUREZZA).

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il contatto con superfici calde può causare ustioni. Se il motore è stato in funzione, il motore, i suoi componenti e i fluidi possono essere caldi. Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire interventi di manutenzione o prima di lavorare vicino al motore o ai suoi componenti.

2. Lasciare raffreddare il motore.

3. Scollegare il filo della candela.

4. Pulire l'area circostante il coperchio del filtro.



MX7424

5. Allentare le viti (A) e rimuovere il coperchio.

MX7425

6. Ispezionare il prefiltro di poliuretano espanso (B) senza rimuoverlo. Se il prefiltro è sporco:

a. Rimuoverlo dal filtro con cautela, lasciando l'elemento in carta nel corpo del filtro dell'aria.

b. Lavare il prefiltro in una soluzione di acqua tiepida e detergente.

c. Sciacquare accuratamente il prefiltro e strizzarlo con un panno finché non è completamente asciutto.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Sporcizia e detriti possono penetrare nel motore attraverso un elemento del filtro danneggiato.

- **Non lavare l'elemento in carta.**
- **Non pulire l'elemento in carta percuotendolo.**
- **Non usare aria compressa per pulire l'elemento.**
- **Sostituire l'elemento solo se è molto sporco o se è danneggiato, o se la tenuta è incrinata.**

7. Ispezionare l'elemento in carta senza rimuoverlo; Se l'elemento in carta è sporco o danneggiato, rimuoverlo e sostituirlo con un nuovo elemento.

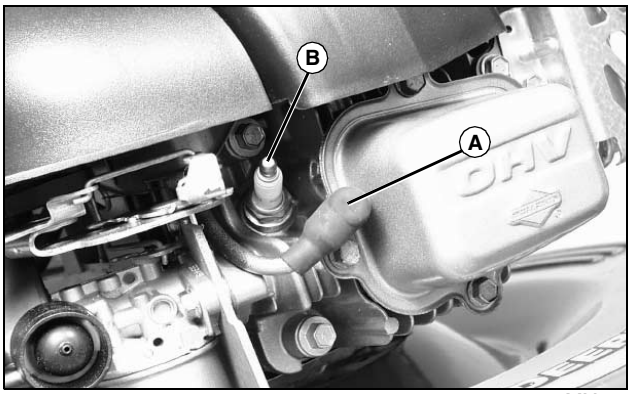
8. Pulire con estrema cautela la base del filtro dell'aria, evitando che la sporcizia entri nel carburatore.

9. Installare il prefiltro di poliuretano espanso sull'elemento in carta e quindi nella base del filtro dell'aria.

10. Chiudere il coperchio e serrare le viti. Non serrare eccessivamente.

Pulizia della candela e regolazione della distanza tra gli elettrodi

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Il contatto con superfici calde può causare ustioni. Se il motore è stato in funzione, il motore, i suoi componenti e i fluidi possono essere caldi. Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire interventi di manutenzione o prima di lavorare vicino al motore o ai suoi componenti.



MX7426

1. Scollegare il filo della candela (A). Rimuovere la candela (B).
2. Spazzolare con cautela la candela, per eliminare i depositi di carbonio. Non pulire la macchina con sostanze abrasive.
3. Controllare che la candela non sia danneggiata. Sostituirla, se necessario.
4. Regolare la distanza tra gli elettrodi a 0,51 mm (0.02 in.).
5. Installare la candela e serrarla a una coppia di 20 N•m (15 lb-ft).
6. Collegare il filo.

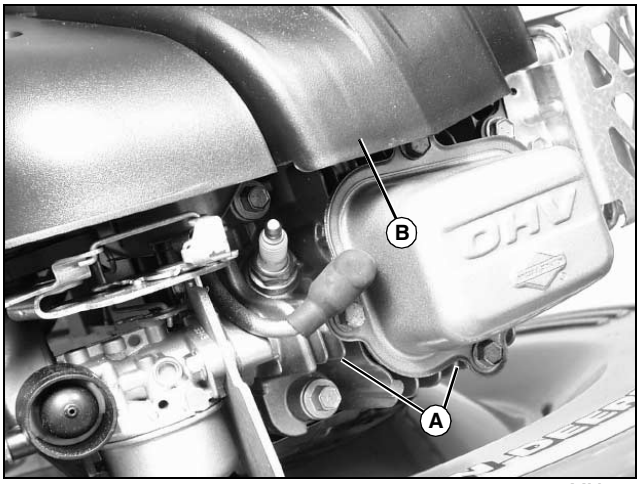
Pulizia delle alette di raffreddamento del motore

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! L'aria appiattita può indurre i residui a volare una distanza lunga.

- **Zona di lavoro libera dei bystanders.**
- **Questa regolazione deve essere eseguita solo da personale tecnico specializzato.**
- **Riduca la pressione appiattita dell'aria 210 kPa (30 psi).**

IMPORTANTE: pericolo di danni! Tenere pulite le alette di raffreddamento. In caso contrario, il motore si può surriscaldare.

1. Parcheggiare la macchina su una superficie piana e spegnere il motore.
2. Lasciare raffreddare il motore.
3. Scollegare il filo della candela.

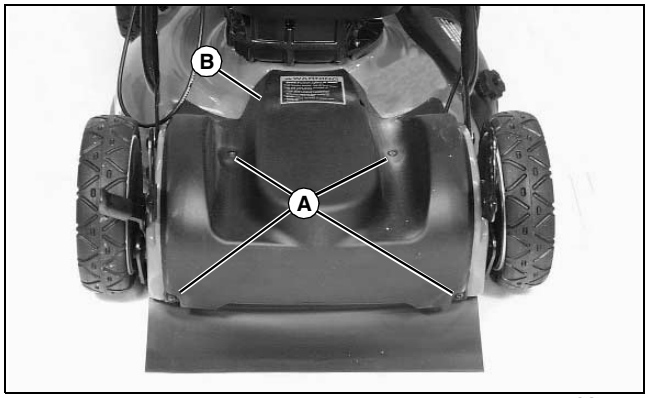


MX7426

4. Pulire le alette (A) con una spazzola, uno straccio o aria compressa.
5. Indirizzare il getto d'aria compressa sotto la protezione (B).

Pulizia dell'area della trasmissione e della cinghia di trasmissione (JS63 e JS63C)

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Per evitare gravi infortuni, non usare l'apparato falciante se le calotte copricinghia non sono installate.

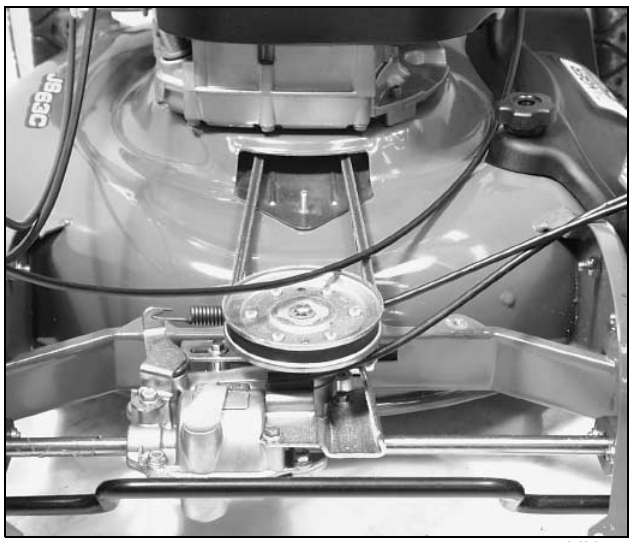


M96556

1. Rimuovere la bulloneria (A) dalla calotta copricinghia (B).

MX31159

2. Rimuovere i cavi di comando (C) dalla tacca della calotta copricinghia (D) e rimuovere la calotta copricinghia (B).



MX7491

3. Rimuovere i residui erbosi dall'area della cinghia e dalla sommità della trasmissione.

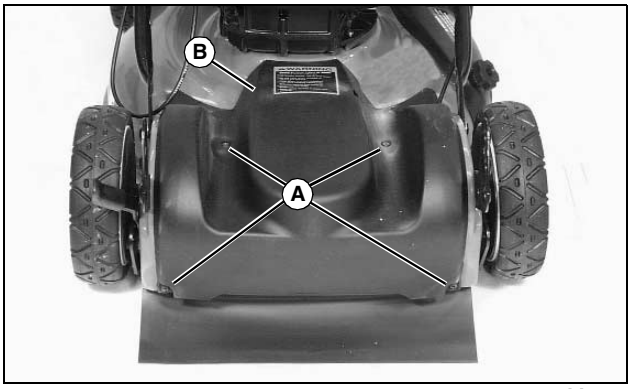
4. Introdurre i cavi di comando nella tacca della calotta copricinghia.

5. Installare la calotta copricinghia.

Controllo e sostituzione della cinghia di trasmissione (JS61 e JS63)

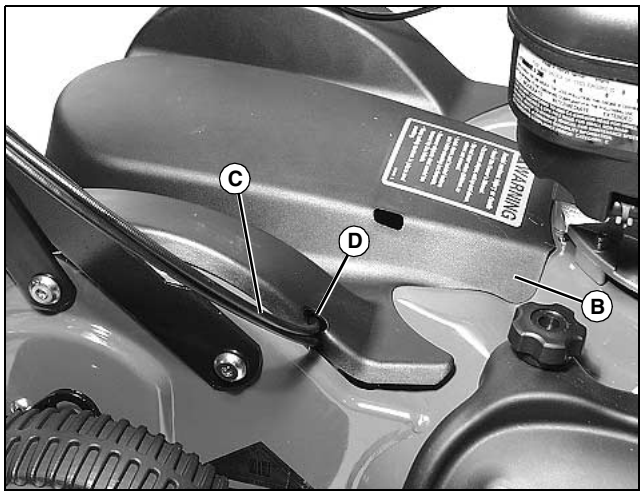
ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le dita, gli indumenti o i capelli possono impigliarsi nelle parti in movimento. Prima di lasciare il posto di guida per eseguire regolazioni o interventi di manutenzione sulla macchina, attendere che il motore e tutte le parti in movimento si siano fermati.

1. Spegnere il motore e scollegare il filo della candela.



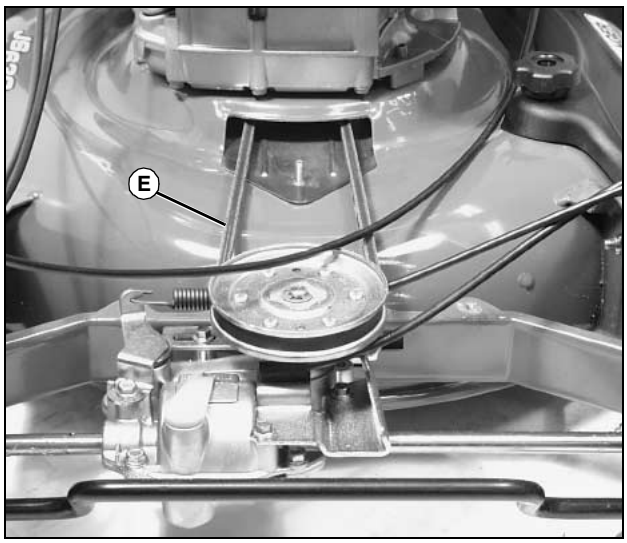
M96556

2. Rimuovere la bulloneria (A) dalla calotta copricinghia (B).



MX31159

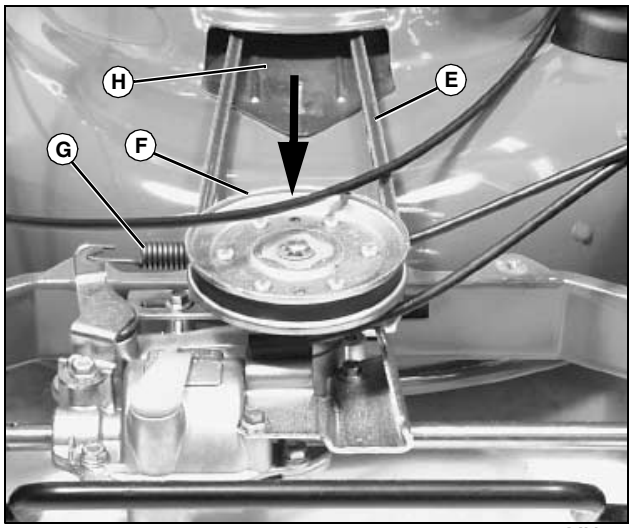
3. Rimuovere i cavi di comando (C) dalla tacca della calotta copricinghia (D) e rimuovere la calotta copricinghia (B).



MX7491

4. Controllare che la cinghia (E) non presenti danni o segni di usura eccessiva.

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Per rimuovere la cinghia dalla puleggia motrice, indossare occhiali di protezione, in quanto le molle di tensione possono sganciarsi e causare infortuni.



MX7491

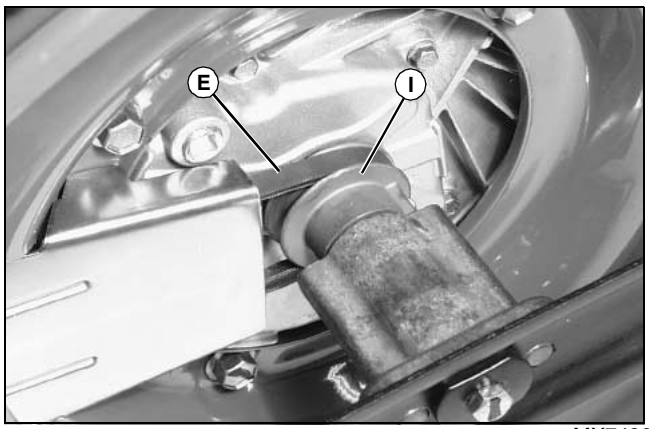
5. Premere la parte anteriore della puleggia motrice (F) per diminuire la tensione della molla sulla cinghia (E) e rimuovere la cinghia di trasmissione.

NOTA: durante la rimozione della cinghia di trasmissione, la molla di tensione (G) può sganciarsi. Installare la molla di tensione dopo aver sostituito la cinghia.

6. Attraverso l'apertura dell'apparato falciante (H), spostare la cinghia nella parte inferiore dell'apparato falciante.

7. Girare l'apparato falciante sul lato sinistro.

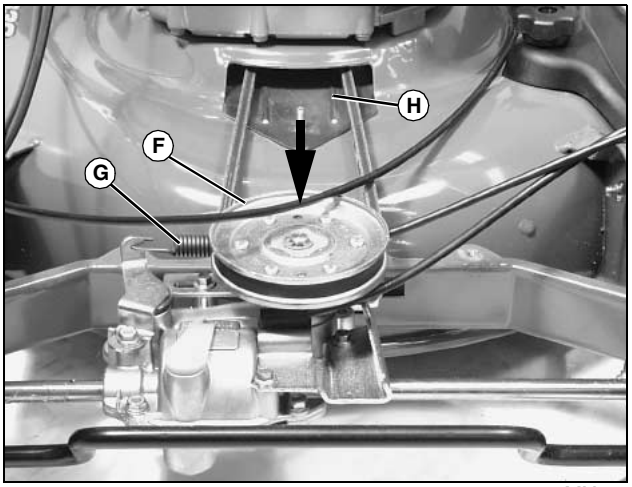
ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le lame dell'apparato falciante sono affilate. Indossare sempre guanti di protezione quando si maneggiano le lame o si lavora in prossimità delle lame dell'apparato falciante.



MX7492

8. Rimuovere la cinghia di trasmissione (E) dalla puleggia delle lame (I) e dalle lame dell'apparato falciante.

9. Installare una nuova cinghia di trasmissione sulle lame dell'apparato falciante e sulla puleggia delle lame.



MX7491

10. Inserire nuovamente la cinghia nell'apertura (H) dell'apparato falciante.

11. Riportare la macchina in posizione verticale.

12. Installare la molla di tensione (G), se precedentemente rimossa.

13. Premere la parte anteriore della puleggia motrice (F) e installare la cinghia sulla puleggia.

14. Introdurre i cavi di comando nella tacca della calotta copricinghia.

15. Installare il deflettore e la calotta copricinghia con le apposite viti.

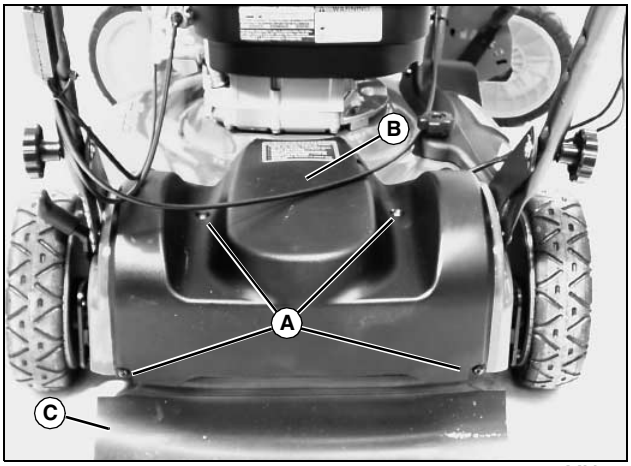
Regolazione del cavo della trasmissione (JS63 e JS63C)

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Per evitare infortuni, prima di rimuovere la calotta copricinghia:

- **Spegnere il motore e attendere che tutte le parti in movimento si siano fermate.**
- **Lasciar raffreddare il motore, in modo da evitare ustioni.**
- **Scollegare il filo della candela.**
- **Quando si effettuano lavori di manutenzione sotto l'apparato falciante, indossare guanti di protezione.**
- **Non azionare l'apparato falciante senza la calotta copricinghia.**

1. Parcheggiare il tosaerba su una superficie piana e spegnere il motore.

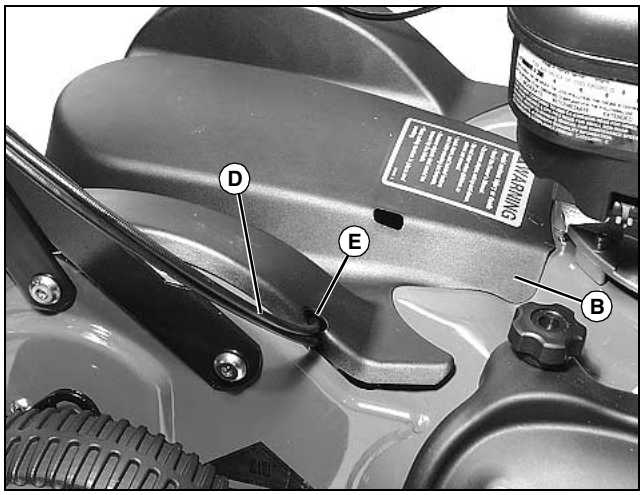
2. Scollegare il filo della candela.



MX7489

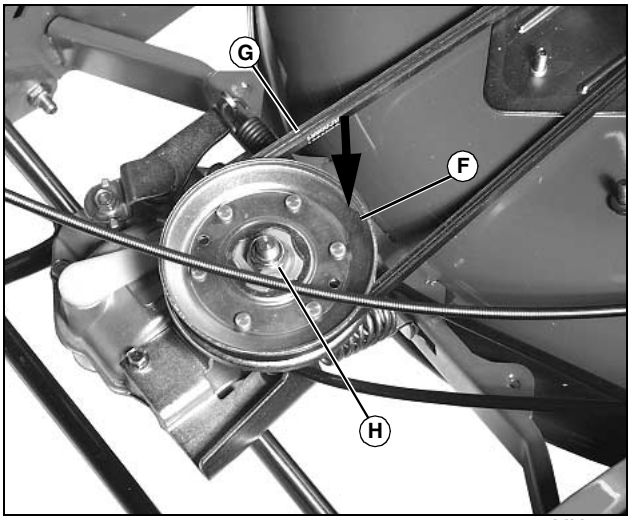
3. Rimuovere le viti (A) dalla calotta copricinghia (B) e il deflettore (C). Rimuovere il deflettore.

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le molle di tensione possono sganciarsi. Per rimuovere la cinghia dalla puleggia motrice, indossare occhiali di protezione.



MX31159

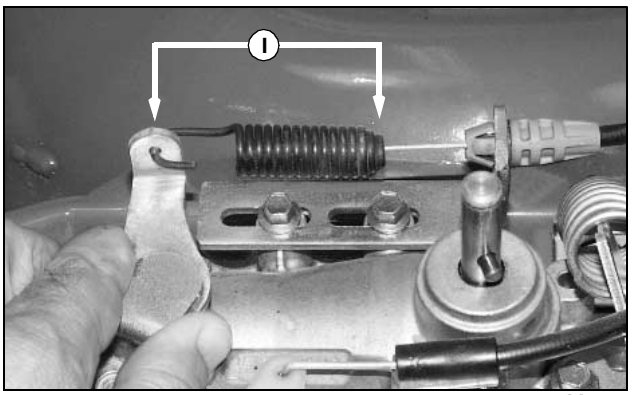
4. Rimuovere i cavi di comando (D) dalla tacca della calotta copricinghia (E) e rimuovere la calotta copricinghia (B).



MX31188

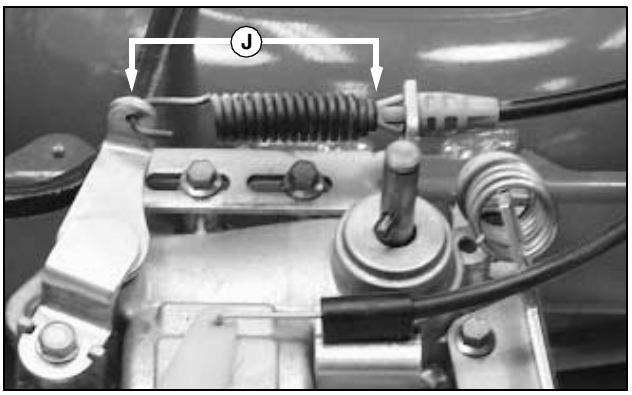
5. Premere la parte anteriore della puleggia motrice (F) per diminuire la tensione della molla sulla cinghia e rimuovere la cinghia di trasmissione (G).

6. Rimuovere il dado (H) e la puleggia di comando.



M96828

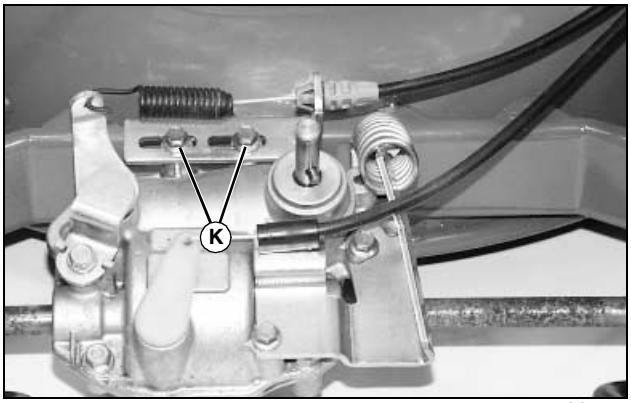
7. Misurare la lunghezza della molla di innesto (I) in assenza di tensione e annotare la misurazione.



M96831

8. Innestare la leva della frizione (sul manubrio) e misurare la lunghezza della molla sotto tensione (J).

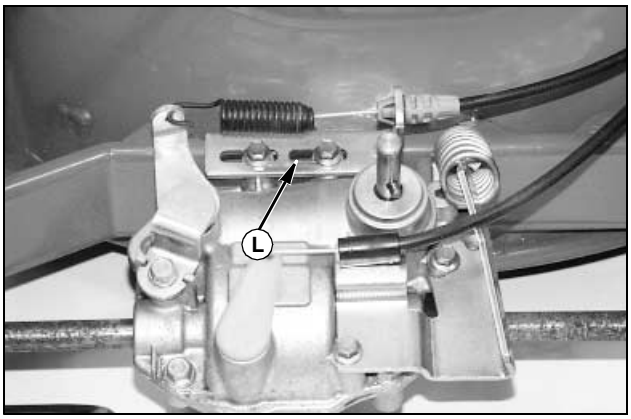
- La lunghezza di tensione della molla (data dalla differenza fra le misurazioni I e J appena eseguite) deve essere pari a 10 mm (0.390 in.).



M96827

9. Usare una chiave da 8 mm per allentare (senza rimuoverle) le viti della staffa di montaggio del cavo (K) per regolare la tensione della molla.

NOTA: perché la frizione della trasmissione funzioni correttamente, è necessario che vi sia una certa tensione dalla molla; in caso contrario la trasmissione slitta e non fa avanzare le ruote.



M96827

10. Far scorrere la staffa (L) in modo da ottenere una lunghezza di tensione della molla (data dalla differenza fra le misurazioni della molla in assenza di tensione e quando è sottoposta a tensione) di 10 mm (0.390 in.). Serrare le viti.

11. Ripetere le fasi 7-8 per verificare che la lunghezza di tensione della molla sia pari a 10 mm (0.390 in.).

12. Installare i cavi attraverso la tacca nella calotta copricinghia.

13. Installare il deflettore e la calotta copricinghia con le apposite viti.

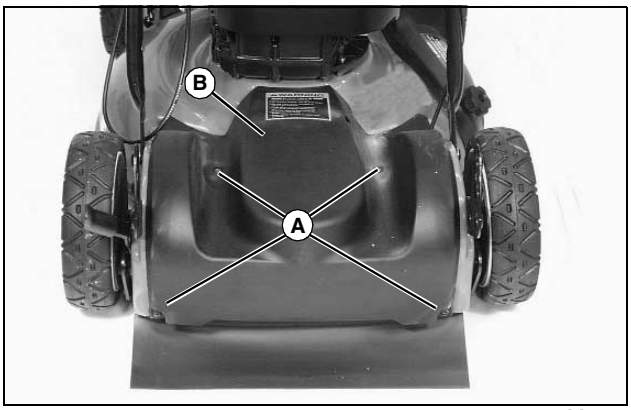
14. Collegare il filo della candela.

15. Avviare il motore e verificare il corretto funzionamento della trasmissione.

NOTA: controllare che la trasmissione si disinnesti non appena viene rilasciata la leva della frizione.

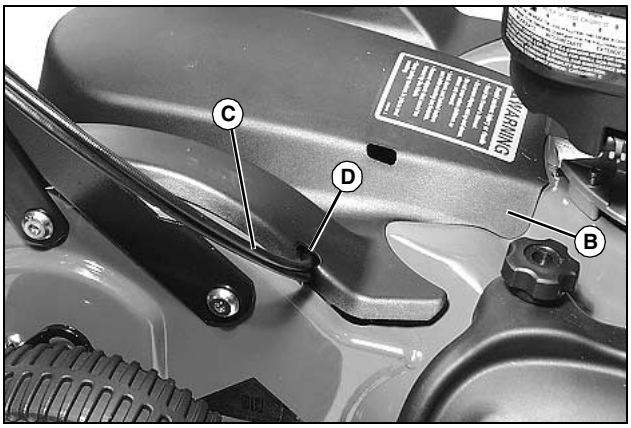
16. Se la trasmissione non dovesse disinnestarsi quando la leva viene rilasciata, ridurre la lunghezza di tensione della molla e verificare il corretto funzionamento della trasmissione.

Lubrificazione delle boccole del mozzo dell'albero di trasmissione (JS63 e JS63C)



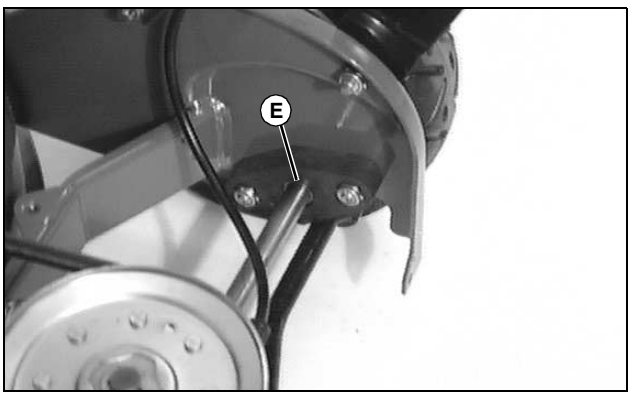
M96556

1. Rimuovere la bulloneria (A) dalla calotta copricinghia (B).



MX31159

2. Rimuovere i cavi di comando (C) dalla tacca della calotta copricinghia (D) e rimuovere la calotta copricinghia (B).



M93048

3. Inclinare leggermente la macchina su un lato. Lubrificare la boccola del mozzo dell'albero di trasmissione (E) con poche gocce di olio motore leggero. Ripetere la procedura per l'altro lato.

4. Far scivolare i cavi di comando (C) sulla tacca della calotta copricinghia (D).

5. Installare la calotta copricinghia.

Grasso

IMPORTANTE: pericolo di danni! Per evitare danni e ritardare l'usura dei componenti, utilizzare solo i grassi John Deere consigliati.

Per garantire l'efficacia dei grassi John Deere consigliati, la temperatura esterna deve essere compresa fra -29 e 135 °C (fra -20 e 275 °F).

Se la macchina deve essere utilizzata a una temperatura che non rientra nella gamma indicata, rivolgersi al concessionario John Deere per richiedere un grasso per usi speciali.

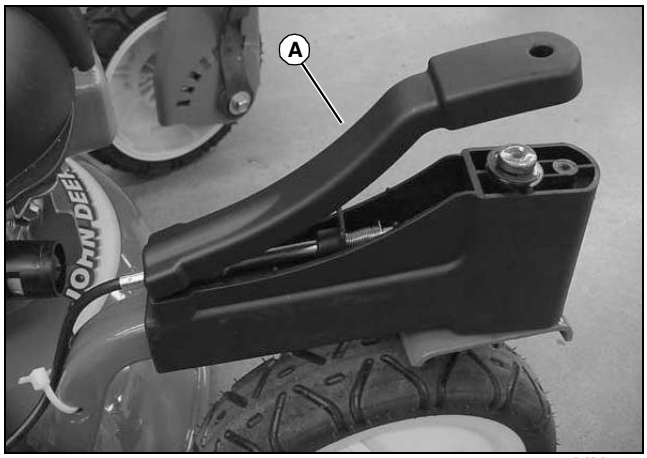
In condizioni di clima umido o di velocità elevata, può essere necessario utilizzare un grasso per prestazioni speciali. Per informazioni rivolgersi al concessionario John Deere.

Ingrassaggio del fusello delle ruote guida (JS63C)

MX7051

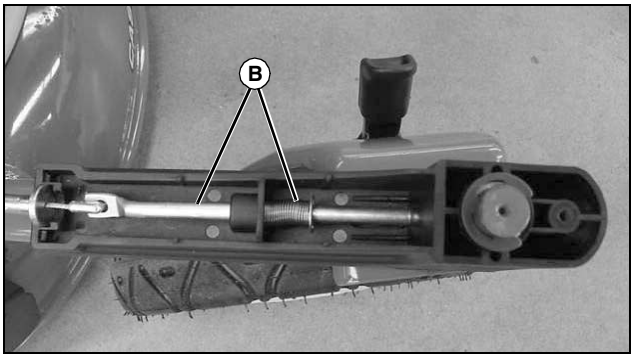
1. Ingrassare il foro del fusello di una ruota guida (A) con un grasso universale.
2. Ripetere la procedura per l'altra ruota guida.

Pulizia del perno delle ruote orientabili (JS63C)



MX7498

1. Rimuovere il coperchio (A) dalla ruota orientabile.



MX7499

2. Pulire il perno e la molla (B) e l'area circostante.
3. Installare il coperchio.

Manutenzione delle lame dell'apparato falciante

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le lame in movimento sono pericolose. Prima di effettuare la regolazione o la manutenzione dell'apparato falciante:

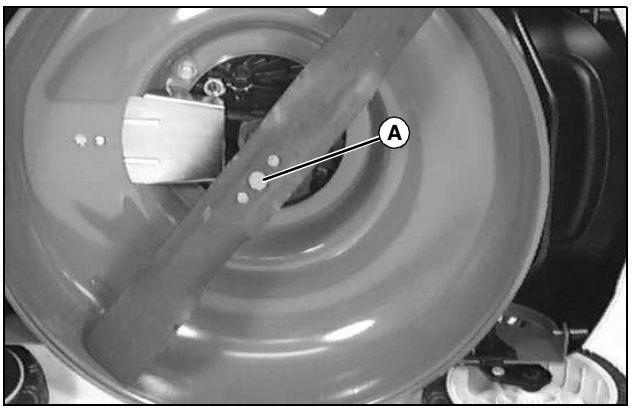
- **Scollegare il filo della candela o il cavo negativo (-) della batteria per evitare l'avviamento accidentale del motore.**
- **Indossare sempre guanti di protezione quando si maneggiano le lame o si lavora in prossimità delle lame dell'apparato falciante.**

Rimozione delle lame dell'apparato falciante

IMPORTANTE: pericolo di danni! Nel caso in cui sia necessario inclinare la macchina per eseguire ispezioni o interventi di manutenzione dell'apparato falciante, tenere il lato del motore con la candela rivolto verso l'alto per evitare la fuoriuscita di fumo dal motore, danni al filtro dell'aria, difficoltà all'avviamento o l'imbrattamento della candela.

NOTA: prima di cambiare l'olio, controllare che il serbatoio del combustibile sia vuoto almeno a metà. Cambiare l'olio dopo aver fatto girare il motore in modo da portare il combustibile al livello appropriato all'interno del serbatoio.

1. Inclinare l'apparato falciante sul lato sinistro.



M87085

2. Rimuovere il bullone (A), la rondella e la lama.
3. Ispezionare la lama; affilarla, bilanciarla o sostituirla, se necessario.

Installazione delle lame dell'apparato falciante

NOTA: durante l'installazione delle lame, accertarsi che la parte affilata delle punte delle lame sia rivolta verso l'alto.

1. Lubrificare leggermente le filettature del bullone con un grasso universale o olio per evitare la formazione di ruggine o il grippaggio

2. Installare la lama e il bullone.

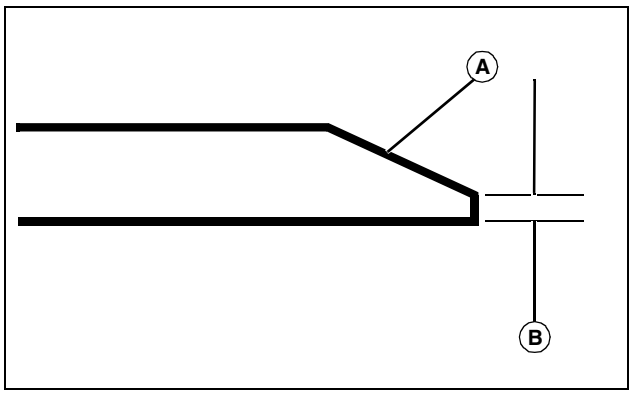
3. Serrare il bullone (A) a una coppia di 75 N•m (55 lb-ft).

Affilatura delle lame

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le lame sono affilate. Indossare guanti di protezione quando si maneggiano le lame o si lavora in prossimità delle lame.

Utilizzare occhiali di protezione quando si affilano le lame.

• Affilare le lame con una molatrice, una lima rettangolare o un'affilatrice elettrica.



MIF

• Durante la molatura, mantenere l'angolo originale (A).

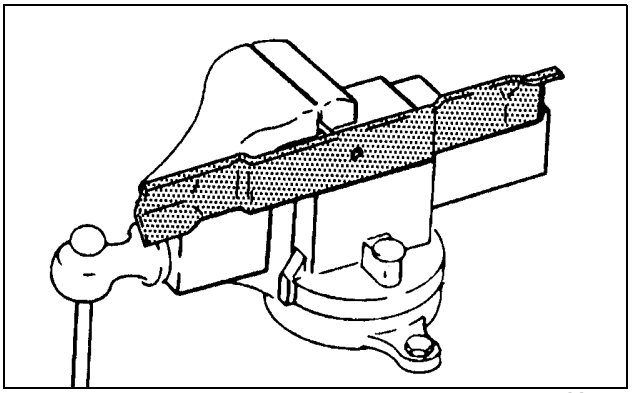
• La lama deve avere un tagliente (B) di 0,40 mm (1/64 in.) o inferiore.

• Bilanciare le lame prima di installarle.

Bilanciamento delle lame

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! Le lame dell'apparato falciante sono affilate. Indossare guanti di protezione quando si maneggiano le lame o si lavora in prossimità delle lame dell'apparato falciante.

1. Pulire la lama.



M61524

2. Posizionare la lama su un chiodo stretto in una morsa. Girare la lama in posizione orizzontale.

3. Controllare il bilanciamento. Se la lama non è bilanciata, l'estremità più pesante cadrà verso il basso.

4. Molare l'angolo dell'estremità più pesante. Non modificare l'angolo della lama.

Pulizia degli sfiatatoi del tappo del serbatoio del combustibile

1. Rimuovere il tappo.

MX7434

2. Controllare i due sfiatatoi (A) sotto l'anello di metallo e lo sfiatatoio in alto, al centro del tappo.

3. Pulire il tappo e gli sfiatatoi con un solvente non infiammabile. Lasciar asciugare il tappo.

4. Installare il tappo.

Riempimento del serbatoio del combustibile

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! I vapori del combustibile sono esplosivi e infiammabili. I gas di scarico del motore contengono monossido di carbonio e possono causare infortuni gravi o mortali.

- **Far girare il motore quanto basta per spostare la macchina o per riportarla in rimessaggio.**
- **Non mettere la macchina in rimessaggio con il serbatoio pieno in un edificio dove i gas possono raggiungere fiamme o scintille.**
- **Lasciar raffreddare il motore prima di mettere la macchina in un locale chiuso.**

IMPORTANTE: pericolo di danni! La presenza di sporcizia e acqua nel combustibile può causare danni al motore.

• Pulire l'area circostante l'apertura del serbatoio del combustibile.

• Usare combustibile pulito, nuovo e stabilizzato.

• Riempire il serbatoio alla fine di ogni giornata di lavoro, in modo da evitare la formazione di condensa al suo interno.

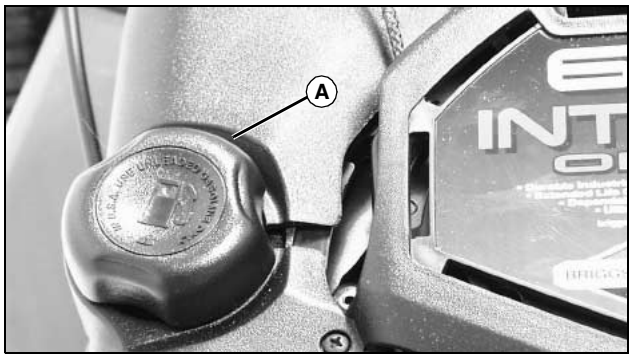
• Quando si riempie il serbatoio, o un contenitore, di combustibile, usare un imbuto di plastica, dotato di un filtro di plastica.

Utilizzare soltanto benzina normale, senza piombo, con numero di ottano 87.

Aggiungere lo stabilizzatore per combustibile John Deere per evitare danni al motore causati da combustibile stantio. Seguire le istruzioni riportate sul contenitore dello stabilizzatore.

1. Spegnere il motore. Lasciare che il motore si raffreddi per alcuni minuti prima di aggiungere combustibile.

2. Rimuovere residui erbosi e sporcizia dalla superficie del serbatoio.



MX7429

3. Rimuovere il tappo del serbatoio del combustibile (A).

4. Riempire il serbatoio solo con combustibile fresco, fino alla base del bocchettone di riempimento.

5. Installare il tappo del serbatoio del combustibile.

Individuazione dei guasti

Uso della tabella di individuazione dei guasti

Qualora il problema non fosse elencato in questa tabella, rivolgersi al concessionario John Deere per la manutenzione.

Se una volta controllate tutte le cause possibili elencate nella tabella il problema persiste, rivolgersi al concessionario John Deere.

Apparato falciante

PROBLEMA	CAUSA/SOLUZIONE
Il motore non si avvia	Adescare il motore (a freddo: 3 volte; a caldo: 1 o 2 volte). Il serbatoio del combustibile è vuoto. Il combustibile è stantio o sporco. La candela è scollegata o sporca.
Il motore si avvia con difficoltà o perde colpi	Gli sfiatatoi del tappo del serbatoio del combustibile sono sporchi. Il combustibile è stantio o sporco. L'elemento del filtro dell'aria è sporco. La candela è scollegata o sporca.
Il motore gira in modo irregolare	Il carburatore deve essere pulito. La candela è scollegata o sporca. L'elemento del filtro dell'aria è sporco. Le alette di raffreddamento sono sporche.
Surriscaldamento del motore	L'alloggiamento del ventilatore e le alette di raffreddamento sono sporchi. Il livello dell'olio non è corretto.
Il motore vibra eccessivamente	C'è un bullone allentato nelle lame. Le lame non sono affilate. Le lame non sono bilanciate correttamente. Le lame o l'albero a gomiti sono piegati.
La macchina taglia in modo irregolare	La velocità di taglio è troppo elevata. La velocità di taglio negli angoli è troppo elevata e lo schema di taglio non viene modificato. Numero insufficiente di passate durante il taglio. La lama non è affilata o non è bilanciata.
Pacciamatura di cattiva qualità: accumuli, residui eccessivi, taglio irregolare	Accumuli d'erba sotto l'apparato falciante. La velocità di marcia è troppo elevata. La lama non è affilata o non è bilanciata. L'altezza di taglio è troppo bassa. Se l'erba è particolarmente alta, possono essere necessarie più passate durante il taglio.
Lo scivolo di scarico si intasa	L'erba non è asciutta. L'altezza di taglio non è sufficiente. La velocità di taglio è troppo elevata.
L'apparato falciante non gira autonomamente o perde velocità di marcia	La cinghia di trazione è rotta. La cinghia di trazione è uscita dalla puleggia. Regolare il cavo di trasmissione. Il cavo di trazione è allungato o rotto.
Le ruote guida non si bloccano (JS63C)	La leva di bloccaggio delle ruote guida è bloccata. Spingere in avanti la macchina su un terreno irregolare. Pulire il perno nell'alloggiamento della ruota guida.

PROBLEMA	CAUSA/SOLUZIONE
La macchina si dirige a valle quando viene usata in pendenza (JS63C)	Bloccare le ruote guida.
La macchina non si sposta in linea retta e segue dossi e solchi del terreno (JS63C)	Bloccare le ruote guida.
Le ruote anteriori oppongono resistenza quando la macchina viene fatta retrocedere (JS63C)	Bloccare le ruote guida.

Rimessaggio

Misure di sicurezza per il rimessaggio

ATTENZIONE: pericolo di infortuni! I vapori del combustibile sono esplosivi e infiammabili. I gas di scarico del motore contengono monossido di carbonio e possono causare infortuni gravi o mortali.

- **Far girare il motore quanto basta per spostare la macchina o per riportarla in rimessaggio.**
- **Non mettere la macchina in rimessaggio con il serbatoio pieno in un edificio dove i gas possono raggiungere fiamme o scintille.**
- **Lasciar raffreddare il motore prima di mettere la macchina in un locale chiuso.**

Preparazione della macchina per il rimessaggio

1. Riparare le parti usurate o danneggiate e, se necessario, sostituirle. Serrare la bulloneria allentata.

2. Rimuovere la calotta copricinghia. Pulire l'area della cinghia e della trasmissione. Per la pulizia di questa area non usare acqua. Installare la calotta.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Non usare spruzzi ad alta pressione per la pulizia della parte inferiore dell'apparato falciante. L'alta pressione potrebbe danneggiare la frizione e i componenti della trasmissione.

3. Pulire la parte inferiore dell'apparato falciante.

4. Affilare le lame dell'apparato falciante.

5. Ritoccare la vernice sulle superfici in metallo graffiate o scheggiate, per prevenire la formazione di ruggine.

6. Applicare un leggero strato di olio motore sui punti di articolazione e su quelli soggetti a usura, per prevenire la formazione di ruggine.

7. Lubrificare i punti di ingrassaggio.

Preparazione del combustibile e del motore per il rimessaggio

Combustibile:

Se è stato usato combustibile stabilizzato, aggiungerne al serbatoio fino a riempirlo.

NOTA: se il serbatoio è pieno si riduce la percentuale di aria nel serbatoio, prolungando la durata del combustibile.

Se non si usa combustibile stabilizzato:

1. Parcheggiare la macchina in una zona ben ventilata (fare riferimento a “Misure di sicurezza per il parcheggio”, nel capitolo MISURE DI SICUREZZA).

NOTA: cercare di consumare il più possibile il combustibile rimasto nel serbatoio.

2. Accendere il motore e farlo girare fino a esaurire il combustibile.

IMPORTANTE: pericolo di danni! Il combustibile stantio può rovinare la vernice, otturare i componenti del carburatore o dell'iniettore e alterare le prestazioni del motore.

- **Prima di riempire il serbatoio, aggiungere stabilizzatore o condizionatore al combustibile nuovo.**

3. Miscelare il combustibile nuovo e lo stabilizzatore in un contenitore. Attenersi alle istruzioni per la miscelatura riportate sulla confezione dello stabilizzatore.

4. Riempire il serbatoio con combustibile stabilizzato.

5. Far girare il motore per qualche minuto per permettere alla miscela di combustibile di entrare in circolo nel carburatore.

Motore:

Il motore deve essere messo in rimessaggio ogni volta che la macchina resta inattiva per più di due mesi.

1. Cambiare l'olio motore e sostituire il filtro a motore caldo.

2. Se necessario, eseguire la manutenzione del filtro dell'aria.

3. Rimuovere i detriti dalla griglia della presa d'aria del motore.

4. Sui motori a benzina:

   - Rimuovere le candele. Versare nei cilindri 30 ml (1 oz.) di olio motore pulito.
   - Installare le candele senza collegarne i fili.
   - Avviare il motore cinque o sei volte per distribuire l'olio.

5. Pulire il motore e il vano motore.

6. Chiudere il rubinetto d'arresto del combustibile, se in dotazione.

IMPORTANTE: pericolo di danni! L’esposizione prolungata alla luce solare può danneggiare la superficie del cofano. Mettere la macchina in rimessaggio in un luogo chiuso. In caso di rimessaggio all’aperto, coprire la macchina.

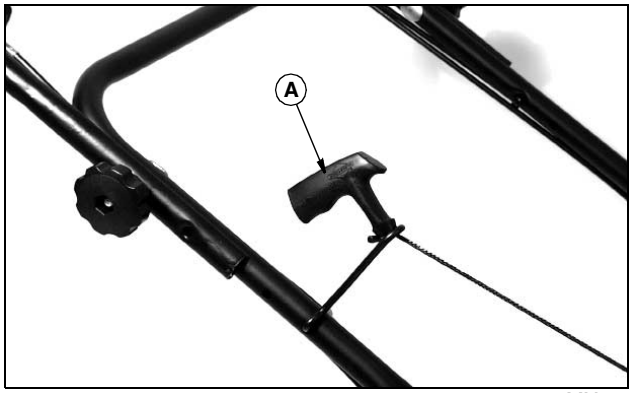
7. Mettere la macchina in rimessaggio in un luogo asciutto e riparato. Se la macchina viene tenuta all'aperto, coprirla con un telo impermeabile.

Manubrio pieghevole

IMPORTANTE: pericolo di danni! Prestare particolare attenzione ai cavi di comando dell'apparato falciante:

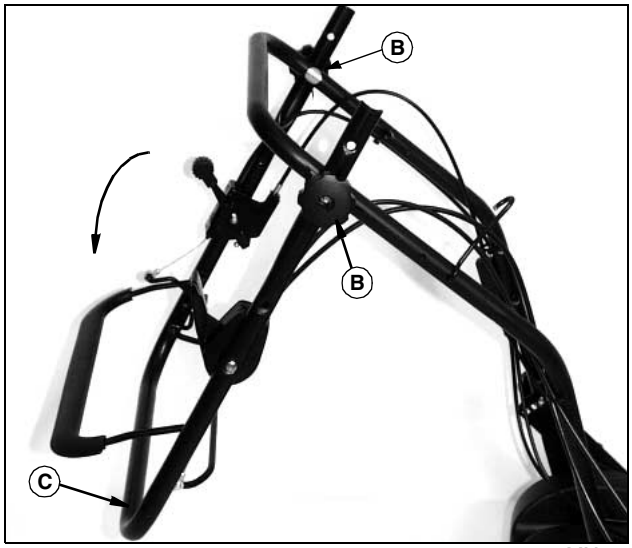
- **Non pizzicare i cavi quando si piega il manubrio.**
- **Non piegare verso l'alto la parte superiore del manubrio dell'apparato falciante.**

1. Rimuovere lo scivolo di scarico.



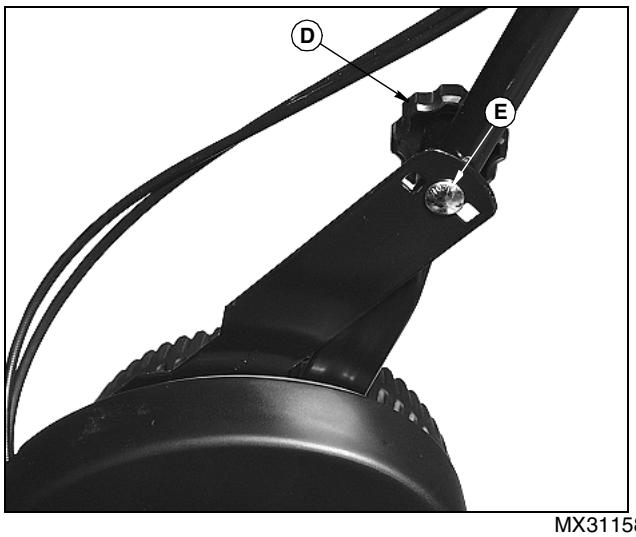
MX8442

2. Rimuovere la maniglia di avviamento a strappo (A) dalla staffa.



MX8446

3. Allentare la manopola (B) di 25 mm (1 in.) su entrambi i lati. Piegare con cautela la parte superiore del manubrio (C) in basso.



MX31158

4. Rimuovere la manopola (D) e il bullone a testa tonda (E) da entrambi i lati del manubrio.

MX8447b

5. Piegare con cautela la parte inferiore del manubrio (F) in avanti. Fare passare i cavi all'interno della parte inferiore del manubrio. Non pinzare i cavi.

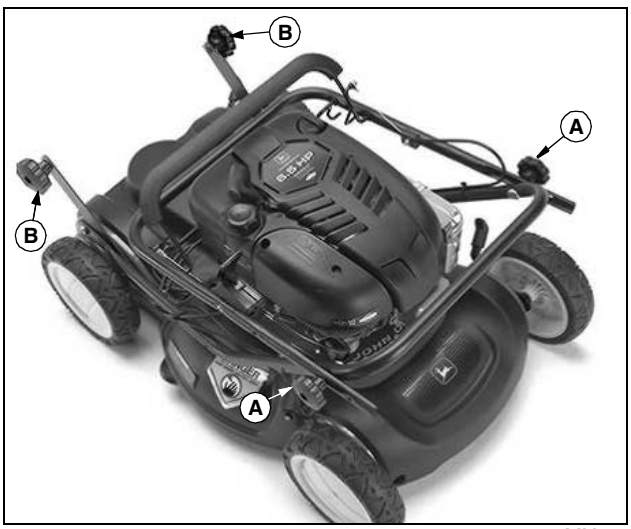
6. Installare i bulloni a testa tonda e le manopole nella staffa.

Montaggio

Apertura del manubrio

IMPORTANTE: pericolo di danni! Durante l'installazione del gruppo del manubrio, fare attenzione a non danneggiare i cavi di comando della macchina. Non pinzare o pizzicare i cavi di comando. Prima di serrare la bulloneria, assicurarsi che i cavi di comando siano all'interno del manubrio e siano liberi di muoversi.

1. Rimuovere con cautela l'apparato falciante dalla scatola di imballaggio.

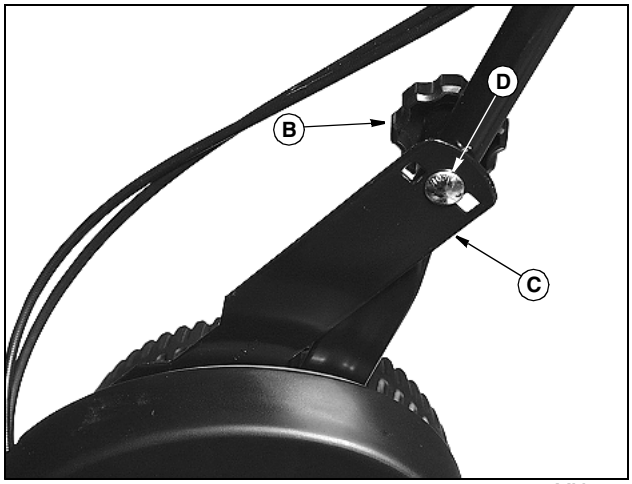


MX8443

2. Allentare la manopola (A) di circa 25 mm (1 in.) su entrambi i lati della

parte superiore del manubrio.

3. Rimuovere la manopola (B) e il bullone a testa tonda da entrambi i lati.



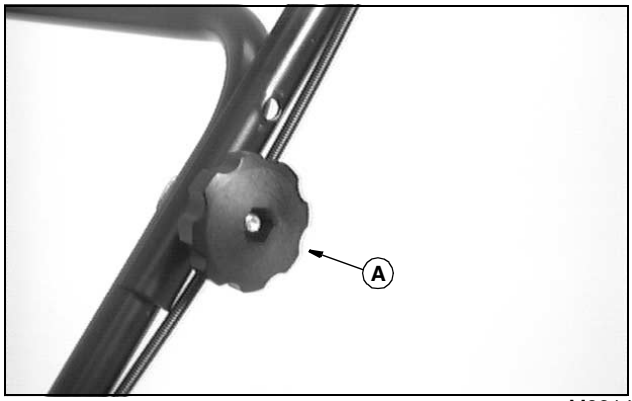
MX31158

4. Aprire con cautela il manubrio piegato, allineando i fori del manubrio ai fori di regolazione dell'altezza di taglio sulla staffa (C), a seconda dell'altezza di taglio desiderata.

5. Installare il bullone a testa tonda (D) nel foro della staffa (C) e nel manubrio, dall'interno verso l'esterno, ripetendo l'operazione su entrambi i lati. Utilizzare lo stesso foro su ciascun lato.

NOTA: per cambiare l'altezza del manubrio, regolare il manubrio in un foro differente.

6. Installare e serrare la manopola (B) su ciascun bullone. Le manopole devono essere installate sul lato esterno del manubrio, su entrambi i lati.

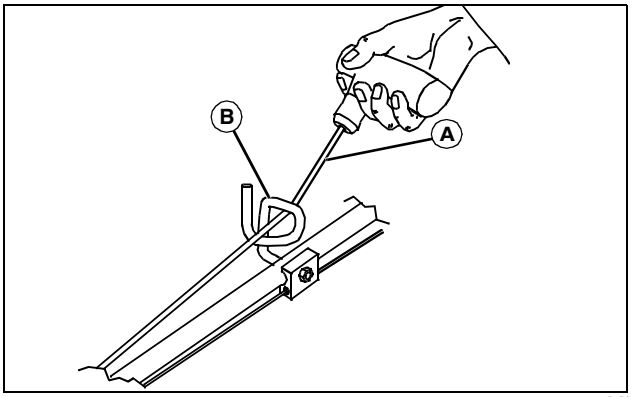


M92146

7. Raddrizzare la parte superiore del gruppo del manubrio. Mantenere il manubrio in posizione e serrare la manopola (A) su ciascun lato.

Installazione della cordicella di avviamento

Per rendere più agevole l'installazione della cordicella di avviamento sulla guida, premere la leva d'innesto delle lame dell'apparato falciante contro il manubrio mentre si tira la cordicella.



MIF

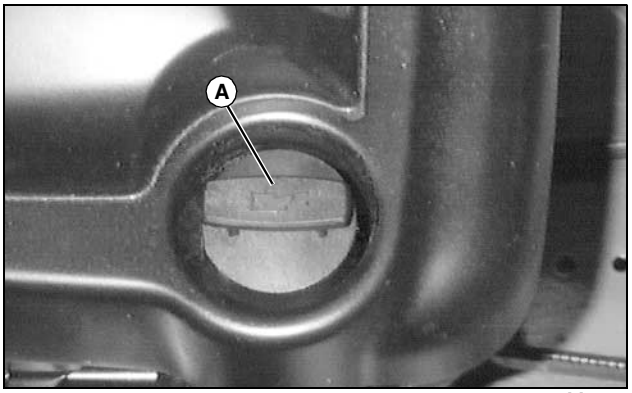
Tirare la cordicella di avviamento (A) e installarla sulla guida (B) montata sul lato destro del manubrio.

Rabbocco dell'olio motore

IMPORTANTE: pericolo di danni! Alla consegna della macchina, il motore è privo d'olio.

Prima di avviare il motore, rabboccare l'olio. Per le istruzioni relative all'olio motore, fare riferimento al capitolo MANUTENZIONE.

1. Parcheggiare la macchina su una superficie piana.



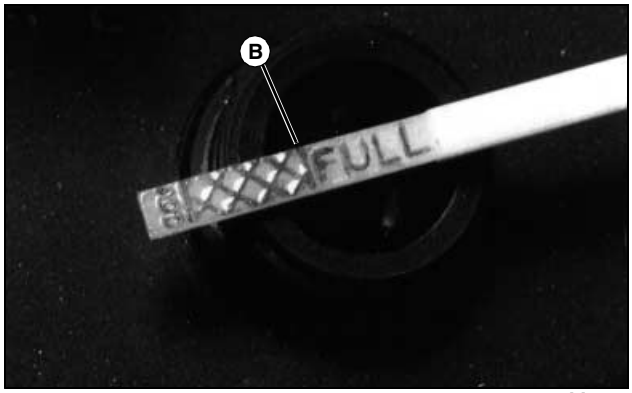
M88826

2. Girare l'astina di livello (A) di 1/4 di giro verso sinistra. Estrarre l'astina di livello.

3. Versare 0,5 l (16 oz) di olio nel tubo dell'astina di livello.

4. Installare l'astina di livello. Girarle l'astina di 1/4 di giro in senso orario per serrarla.

5. Estrarre l'astina di livello.



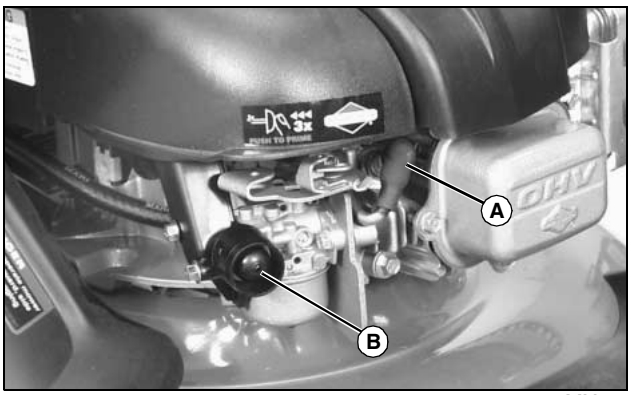
M61459

6. Controllare il livello dell'olio. Il livello dell'olio deve raggiungere il contrassegno FULL (PIENO) (B). In caso contrario, rabboccare.

7. Installare e serrare l'astina di livello.

8. Rimuovere il cartellino "NO OIL" (niente olio) dalla parte superiore del motore.

Test dell'apparato falciante

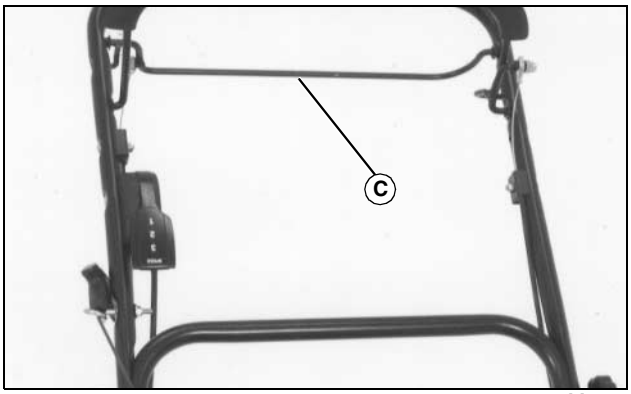


MX1568

1. Collegare il filo (A) alla candela.

2. Aggiungere una quantità di combustibile nel serbatoio sufficiente per eseguire il test di funzionamento dell'apparato falciante.

3. Premere la pompetta di adescamento (B) tre volte per adescare il motore.



M93034

4. Mantenere la leva d'innesto delle lame dell'apparato falciante (B) premuta contro il manubrio.

5. Avviare il motore e controllare il funzionamento dell'apparato falciante (fare riferimento al capitolo FUNZIONAMENTO).

Caratteristche tecniche

Conformità UE per le emissioni del motore

Nota: i motori installati sono conformi alle direttive europee per le emissioni del motore 2002/88/CE e 97/68/CE in base ai certificati ricevuti dai rivenditori.

Motore

Produttore . . . . . Briggs & Stratton
Modelli serie 121602
Tempi 4
Valvola tipo . . . . . Valvola in testa (OHV)
Starter . . . . . Pompetta di innesco
Cilindrata . . . . . 190 cc (11.59 cu in.)
Alesaggio . . . . . 68 mm (2.64 in.)
Corsa . . . . . 52 mm (2.04 in.)
Traferro dell'indotto . . . . . 0,25-0,36 mm (0.010-0.014 in.)
Gioco valvola di aspirazione . . . . . 0,10-0,20 mm (0.004-0.008 in.)
Gioco valvola di aspirazione . . . . . 0,10-0,20 mm (0.004-0.008 in.)
Gamma di esercizio massima . . . . . 2800 giri/min.
Candela . . . . . M78543 John Deere, RC12YC Champion
Distanza tra gli elettrodi della candela . . . . . 0,51 mm (0.020 in.)
Coppia di serraggio della candela . . . . . 20 N•m (15 lb-ft)
Motorino d'avviamento . . . . . A strappo
Filtro dell'aria Elemento di carta con prefiltro in poliuretano espanso

Capacità

Combustibile . . . . . 1,5 l (1.6 qt)
Olio motore . . . . . circa 590 ml (20 oz.)
Grasso . . . . . secondo necessità

Velocità di marcia

JS63 e JS63C
Prima . . . . . 3,1 km/h (1.9 mph)
Seconda . . . . . 3,9 km/h (2.4 mph)
Terza . . . . . 5,0 km/h (3.1 mph)

Caratteristiche tecniche della macchina

Materiale di composizione dell'apparato falciante . . . . . Acciaio
Manubrio regolabile . . . . . Standard
Scivolo di scarico laterale . . . . . Standard
Pacciamatura . . . . . Standard
Coppia di serraggio dei bulloni dell'apparato falciante 75 N•m (55 lb-ft)
Circuiti di sicurezza . . . . . Zone Start

Dimensoini (JS63 e JS63C)

Dimensioni ruote . . . . . 8.75 x 2.25
Peso dell'apparato falciante senza attrezzature
JS63 . . . . . 39 kg (85 lb)

JS63C . . . . . 41 kg (90 lb)

Gamma altezza di taglio . . . . . 2,5- 10,2 cm (1- 4 in.)

Larghezza di taglio . . . . . 53 cm (21 in.)

Lubrificanti consigliati

Olio motore . . . . . .TORQ-GARD SUPREME® (SAE 30 o SAE 10W-30)

Grasso . . . . . MOLY HIGH TEMPERATURE EP John Deere.

. . . . . .HIGH TEMPERATURE EP John Deere.

. . . . . .GREASE GARD™ John Deere.

Regime massimo del motore/Velocità della lama dell'apparato falciante

Tosaerba semovente professionale JS63, JS63C . . . . . 2800 giri/min.

Livello di pressione sonora

Livello di pressione sonora misurato alla postazione dell'operatore secondo EN836/A2

Tosaerba semovente professionale JS63, JS63C . . 83,5 dB(A) a 2800 giri/min.

Vibrazioni

Vibrazioni al manubrio del tagliaerba misurate secondo EN836/A2

Tosaerba semovente professionale JS63 e JS63C . . . 2,5m/s^2 a 2800 giri/min.

Le caratteristiche tecniche e quelle costruttive sono soggette a modifiche senza obbligo di preavviso.

Per un servizio di qualita

Manuali

Per ottenere una copia del catalogo dei pezzi di ricambio o del manuale tecnico relativo a questa macchina, rivolgersi a al concessionario John Deere.

Pezzi di ricambio

Si consiglia di usare i pezzi di ricambio e i lubrificanti John Deere, disponibili presso i concessionari John Deere.

I numeri dei pezzi di ricambio sono soggetti a modifiche. Per l'ordinazione usare i numeri elencati di seguito. Nel caso di modifiche, il concessionario disporrà sempre del numero più recente.

Per l'ordinazione dei pezzi, è necessario fornire al concessionario John Deere il numero di serie o il numero di identificazione del prodotto (P.I.N.) della macchina o dell'attrezzatura. Tali numeri devono essere stati trascritti nel capitolo Identificazione del prodotto di questo manuale.

Numeri dei pezzi di ricambio

PEZZO	NUMERO PEZZO
Filtro dell'aria	
• Prefiltro in poliuretano espanso	M143275
• Elemento in carta	M143275
Lame dell'apparato falciante	
• Lama per pacciamatura (standard)	GC00344
Candela	M78543 Champion RC12YC
Cinghia di trasmissione di trazione	GC00081
Kit di manutenzione fai da te	LG236

I numeri dei pezzi di ricambio sono soggetti a modifiche senza preavviso.

La qualità John Deere continua con la manutenzione di qualità

John Deere offre un servizio per rispondere alle domande e risolvere i problemi dei propri clienti, estendendo la qualità dei propri prodotti anche al servizio dei concessionari John Deere.

Per ottenere le risposte relative ai prodotti John Deere, seguire la procedura descritta di seguito.

1. Fare riferimento ai manuali dell'operatore della macchina e dell'attrezzatura.

2. Contattare il concessionario John Deere in caso di domande.

3. Per il Canada o il Nord America, contattare il Customer Contact Center John Deere (centro contatti clienti John Deere).

   • Rivolgersi al numero verde 1-800-537-8233 e fornire i numeri di serie e di modello della macchina in dotazione.

Registro della manutenzione

Date di manutenzione

Cambio dell'olio	Lubrificazione della macchina	Controllo/pulizia dell’elemento del filtro dell'aria	Varie